

toppharm

Apotheke Arbogast

St. Jakobs-Strasse 1A
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 22

**Gesund in die Ferien
Haben Sie Ihre Reiseapotheke
schon gepackt?**

toppharm

Apotheke Schänzli

St. Jakobs-Strasse 140
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 10 24

Die Wochenzeitung für MuttENZ und Pratteln

MuttENZer & Prattler Anzeiger

Freitag, 14. Juni 2019 – Nr. 24

Schibler AG

Spenglerei / Steildach / Flachdach

Güterbahnhofplatz 10 4132 MuttENZ
www.schibler-ag.ch
info@schibler-ag.ch 061 462 00 00

Redaktion MuttENZ 061 264 64 93/Pratteln 061 264 64 94 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 Grossauflage MuttENZ/Grossauflage Pratteln

hell MALER

Auch ein Haus muss von Zeit zu Zeit unters Messer



Ihr Fassaden- und Innenraumrenovierer
061 461 98 00 www.hollag.ch

MuttENZ muss sparsam sein und braucht neue Wege

Kleiner Preis – grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat ab Fr. 191.20



Fünf Kandidierende wollen frischen Wind in den MuttENZer Gemeinderat bringen. Wie genau, sagten sie am Mittwoch letzter Woche an einem von vier politisch neutralen Ortsvereinen organisierten Podiumsgespräch. Sie alle sehen die Finanzlage von MuttENZ als eines der dringendsten Probleme. Foto Tamara Steingruber Seite 3

SCHNIEPER SCHMID

PLANUNG UND REALISATION VON ELEKTROTECHNIK

KLÜNFELDFELDSTRASSE 30
4132 MUTTENZ
TELEFON 061 415 20 40
WWW.SCHNIEPERSCHMID.CH

JK HÖRBERATUNG DORNACH-ARLESHEIM

HAPPY TO HEAR

Friedensgasse 12
4143 Dornach
Tel 061 703 00 01

E-Mail info@Hoerberatung-Dornach.ch
Web www.Hoerberatung-Dornach.ch

seit >40 Jahren

Ramseyer Elektro AG

die Voltprofis

www.ramseyer-ag.ch

Zentrale MuttENZ 061 461 12 91
Filiale Aesch 061 751 81 81
Filiale Pratteln 061 821 81 81

SCHIBLER SANITÄR GmbH

Heizung, Service
Neu- Umbau

MuttENZ und Pratteln
Tel. 061 599 10 12
Mob. 076 328 63 35

www.schibler-sanitaer.ch info@schibler-sanitaer.ch

Tour de Suisse in Arlesheim + Münchenstein

Radeln Sie auf dem Skybike!
Neu: Freeride-Shirt

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · MuttENZ · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4132/4133 MuttENZ/Pratteln

Landi

www.landi.ch

aktuell

79.-

Robust und langlebig

Ø 305 × 76 cm garantieren Erfrischung und Spass für die ganze Familie



Einfache Montage



Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 24/2019

Pool-Set 305 × 76 cm
Inkl. Filterpumpe. Literinhalt: ca. 4485 l.
21691

Inkl. Pumpe

ab 4.95
2 Stück
Vakuumbutel Rolle
70424 22 cm × 3 m 4.95
70425 28 cm × 3 m 5.95



39.-
Garantie 5 Jahre
LANDI LEADER



ab 9.95
50 Stück
Vakuumbutel
70422 20 × 30 cm 9.95
70423 30 × 40 cm 16.90



Vakuuiergerät Prima Vista 110 W
Verpackt Lebensmittel luftdicht und hygienisch. Versiegelt den Beutel. Schweiss-Länge: 28 cm.
70800



Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch

Zu verkaufen in Riehen 4-Zimmer-Reihen-Einfamilienhaus

an ruhiger und familienfreundlicher Lage, in der Nähe der Langen Erlen mit guten Einkaufsmöglichkeiten sowie gute Bus- und Tramverbindungen.

Gepflegtes Haus mit moderner Wohnküche, exklusivem Bad, ausgebautem Hobbyraum und Dachgeschoss, totalsanierte Haustechnik. Garten mit Pergola und Geräteraum.

Parzelle 197 m², Baujahr 1927, Wohnfläche 116 m².

VHB Fr. 900'000.-

Kontakt: 079 446 94 61 (abends)

052047



Carreisen
HARDEGGER
Umzüge
061 317 90 30
www.hardeggerag.ch

RR_050747

Möchten auch Sie den Muttenger & Prattler Anzeiger Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?



Ich abonniere den Muttenger & Prattler Anzeiger

Name/Vorname: _____

Strasse/Hausnr.: _____

PLZ/Ort: _____

Unterschrift: _____

LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen
Telefon 061 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch
www.muttengeranzeiger.ch/www.prattleranzeiger.ch



Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag
www.reinhardt.ch



Überall für alle

SPITEX
Muttenz

061 465 73 33

www.spitexmuttenz.ch

Politik

Die Finanzlage ist bei allen Kandidierenden ein wichtiger Punkt

Gemeinderats-Kandidaten diskutierten letzte Woche über Fragen, die Muttenz stellt, und Probleme, die gelöst werden müssen.

Von Tamara Steingruber

Die Finanzen sind das dringendste Problem von Muttenz. Da sind sich die Kandidierenden für die Gemeinderats-Ersatzwahlen weitgehend einig. Am Mittwoch vergangener Woche standen sie an einem Podiumsgespräch Rede und Antwort. Organisiert wurde der Anlass vom Gewerbeverein KMU Muttenz, dem Hauseigentümergebiet Muttenz sowie vom Sportverein und Turnverein Muttenz. Vier der fünf Kandidierenden nahmen teil. SP-Kandidat Yves Laukemann war wegen gebuchter Ferien verhindert. Moderiert wurde die Diskussion von Beat Hüsler, Präsident des KMU Muttenz. Auf seine erste Frage nach den dringendsten Problemen in Muttenz meinten alle vier anwesenden Kandidierenden: die Finanzen. Die Gemeinde hatte 2012 eine Fremdverschuldung von 30 Millionen Franken, heute sind es über 80 Millionen. CVP-Kandidat Thomas Schaub meint, dass die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden ein Lösungsansatz sei. Er nennt in dem Zusammenhang das neue Alters- und Pflegegesetz des Kantons, sogenannte Pflegeregionen zu bilden, als Beispiel.



Thomas Schaub: «Ich löse Themen sachpolitisch über Parteigrenzen hinaus.»
Fotos Tamara Steingruber

Beim Thema Finanzen und Wirtschaft ist generell sehr viel Misstrauen vorhanden. Das stellte FDP-Kandidatin Doris Rutishauser in ihrer Tätigkeit in der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission sowie in der Finanzkommission Muttenz fest. SVP-Kandidat Buess sieht ebenfalls die Finanzlage der Gemeinde als grösstes Problem. Laukemann meint auf Nachfrage des Muttenzer Anzeigers auch, dass die Schulden gesenkt werden müssten, man sollte aber deswegen keine Panik machen und die Situation langfristig betrachten.

Das muss schneller gehen

Angesprochen wurde in der Runde auch das Thema Bewilligungen. Vereine haben es schwer, diese für



Doris Rutishauser Saner: «Ich habe den Frauenblickwinkel und kann gut zuhören.»

Anlässe einzuholen. «Ich bin erstaunt, wie kompliziert das ist», so der parteilose Kandidat Samuel Mathys. Auch hier sind sich die Kandidaten einig: Die Bürokratie muss entflochten und Prozesse vereinfacht werden. Gerade auf wiederkehrende Anlässe wie das «Jazz uf em Platz» und das Eierleset sollte sich die Gemeindeverwaltung vorbereiten. «Eigentlich sollte man Bewilligungen nach einem Tag erhalten», meint Rutishauser.

Was tun mit ...?

Das Publikum fragte die Kandidaten auch nach ihrer Meinung zum Salzabbau auf der Rütihard. Buess findet, dass im aktuellen Dialogverfahren, bei welchem alle Betei-



Samuel Mathys: «Ich nehme mein passives Wahlrecht wahr und kann unbefangen an Dinge herangehen.»

ligten und Experten an einem Tisch sitzen, auf guter Ebene diskutiert wird. Auch Laukemann, der gegen die Bohrungen auf der Rütihard, sieht den Dialogprozess positiv. Mathys hinterfragt, ob das hochwertige Salz der Rütihard für das Auftauen von Eis auf der Strasse eingesetzt werden muss. Rutishauser Saner macht sich Sorgen, dass das Thema die Gesellschaft in Muttenz spaltet. Es ist wichtig, dass der Dialog nicht emotional, sondern sachlich geführt wird, meint Schaub. Schlussendlich sei der Salzabbau aber kein reines Muttenzer Thema, sondern etwas, das die ganze Schweiz angeht.

Der ehemalige Bauverwalter Hanspeter Jauslin warf die Frage in die Runde: Was würden die Kandi-



Yves Laukemann: «Ich bringe Innovation mit und setze mich für soziale Anliegen ein.»

daten mit dem Mittenza machen? Das scheint eine schwierige Frage zu sein, auf welche mit einer allgemeinen Ratlosigkeit geantwortet wurde.

In vielen Punkten einig

Eine Idee – und zum Teil ähnliche Ideen – hatten die Podiumsteilnehmenden, was sie mit dem Fonds für Nachparkiergebühren machen würden. In einer Diskussionsrunde könnten Ideen gesammelt werden und eine Ausstellung gemacht werden. Mathys wird konkreter und meint, dass der zweckgebundene Fonds für eine Begrünung und



David Buess: «Ich bin sehr offen und lasse mich nicht in einen Parteislogan drücken.»

Beschattung des Mittenza-Parkplatzes verwendet werden könnte. Rutishauser geht noch weiter und stellt sich unterirdische Parkplätze vor, sodass der bestehende Platz vollständig begrünt werden könnte.

Aus einigen Antworten kristallisierte sich eine Einigkeit zwischen den Kandidierenden heraus. Zum Beispiel beim Thema Raumplanung in die Höhe, Wirtschaftsförderung, Stärkung der KMU und Kooperationen mit anderen Gemeinden sind alle ähnlicher Meinung. Auch die transparente Kommunikation und der Einsatz moderner Technologien wird von allen Seiten als wichtig erachtet, ist aber auch eine Kostenfrage. Zusammengefasst: Der Gemeinderat muss neue Wege gehen, damit Muttenz eine gesunde Gemeinde mit finanziellem Spielraum wird. Klar ist: Es muss gespart werden, die Frage ist nur, wo.

Thomas Schaub-Menzel in den Gemeinderat



«Zuelose,
Apacke,
Löse»

Gemeinderats-Ersatzwahl
vom 23. Juni 2019

Thomas Schaub-Menzel wird unterstützt durch:

Rita Bachmann, Stephan & Franziska Egloff, Regula Fischer-Hendry, Christopher Guthertz, Marcel Hendry, Rolf Kissling, Hans & Christine Löw, Felix Moser, Daniel Rombach, Franziska & Kurt Stadelmann-Meyer, Peter Vogt, André Vöggtlin, Maria & Hans Wermelinger, Rita & Daniel Kissling-Avoledo Daisy Marti, Christian Güntensperger, Andreas Oestreich, Thomas Buser

cvp-muttenez.ch



www.muttenezanzeiger.ch



Doris Rutishauser Saner
In den Gemeinderat

Frauen unterstützen Doris Rutishauser Saner

Romy **Anderegg**, Sabine **Atzor**, Cornelia **Bachmann**,
Rosmarie **Bai**, Anita **Biedert**, Letizia **Brunetti**, Monika **Cairol**,
Sabine **Florin**, Katja **Iseli**, Regula **Jauslin**, Giovanna **Lanza**,
Sandra **Nippel**, Ruth **Oser**, Noemi **Preiswerk-Aymond**,
Irena **Roth**, Rahel **Schneider**, Patrizia **Tamborrini**

«Mehr Mut! tenz» – Gemeinsam weiterkommen.

www.fdp-muttenez.ch

metobal GmbH

seit 1998

Ankauf

von

Altgold

Schmuck/
Zahngold/Silber/
Besteck/Uhren/
Münzen

in jeder Form und
Menge, Zustand
unwichtig.

Laden geöffnet:
Mo–Fr, 15.30–18.30 h
Sa 9.00–12.00 h

Ausweis mitnehmen!

Tel. 061 463 18 60
Metobal GmbH
Prattelerstr. 25,
4132 Muttenez

Kein
Inserat
ist
uns
zu
klein
–
aber
auch
keines
zu
gross



Jeden Mittwoch von 18.30 bis 21 Uhr:
Unser BBQ-Buffer auf der Sommerterrasse.
coop.tagungszentrum.ch/bbq

coop

tagungszentrum
hotel und gastronomie



**Yves
Laukemann**
in den Gemeinderat



Wir suchen ab **15.7. bis 31.10.** eine

Aushilfe in unserem Lager Pratteln
Arbeitspensum: 50%

Bertrams
CHEMIEANLAGEN

UNSERE ANFORDERUNG:

IHRE Aufgaben

- Überprüfung eingehender und ausgehender Sendungen
- Etikettierung der eingehenden Artikel
- Kommissionierung/ Bereitstellung der Ware auf Projektplätze
- Unterstützung bei der Lagerorganisation (z.B. Inventuren)

Das bringen SIE mit:

- Zuverlässige, sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise
- Hohe Motivation und Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Erfahrung im Lagerbereich und/oder im Umgang mit Flurfördertechnik

Der Einsatz ist stundenweise nach Bedarf und kann auf die zeitlichen Möglichkeiten des Bewerbers abgestimmt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bertrams Chemieanlagen AG,

Frau M. Stäger (jobs@bertrams.ch, Tel. +41 61 467 5355)

Eptingerstrasse 41, 4132 Muttenez

052064

AMS-Theaterkurse

Lauter blaue Wunder mit diesen roten Nasen



Shopping auf dem Markt der billigen Arbeitskräfte. Ein Kunde (Elia Nägeli, Zweiter von rechts) feilscht mit der Anbieterin (Celina Bachmann) über den Preis für eine neue «Nase» (von links: Azad Gökbas, Victoria Jungievicz, David Roos).

Foto Reto Wehrli

«Keine Angst vor Nasen» verabreichte mit Kinderspiessen Denkanstösse zu Fremdenangst und sozialer Eingliederung.

Von Reto Wehrli*

Mit dem Schulsemester geht auch die Aufführungsreihe der Theaterkurse der Allgemeinen Musikschule dem Ende entgegen. Vergangene Woche zeigte eines der jüngeren Ensembles von Theaterpädagogin Sonja Speiser die hinterlistige Komödie *Keine Angst vor Nasen*. Darin tauchen in einer Allerweltsstadt unversehens Individuen mit einer roten Clownsnase im Antlitz auf. Anfangs reagieren die Einheimischen irritiert – es könnte sich ja auch um eine Krankheit handeln. Die Kontaktaufnahme mit den Neuankömmlingen fällt zudem schwer, da sie fremdsprachig sind und ganz andere Gebräuche pflegen. Sobald die Harmlosigkeit der «Nasen» jedoch feststeht, werden sie intensiv vereinnahmt – aber nicht nur wohlwollend.

Gelebte Integration

Die «Nasen» benehmen sich wie anständige Gäste, sie sind anspruchslos und mucken nicht auf. Sie sind billige Arbeitskräfte und

bei Verschleiss auch einfach zu ersetzen. Ihre Fügsamkeit macht sie zu Opfern der Launen ihrer «Besitzer». Doch ihre ausdauernde Leidensfähigkeit wird belohnt – sie erringen allmählich Ansehen und entscheidende Positionen. In manchen Quartieren wachsen sie gar zur Mehrheit heran. Schliesslich sind sie im ganzen Land zu einer selbstverständlichen Erscheinung geworden, über die sich niemand mehr Gedanken macht – da erscheint eines Tages eine Fremde mit einer gelben Nase, und unter den Rotnasen entsteht die grösste Irritation...

Der Blick auf Minderheiten

Eine kugelige rote Nase im Gesicht reicht aus, um ihren Träger für die Mitmenschen bei aller sonstigen Ähnlichkeit befremdlich wirken zu lassen. Sie fällt auf, wirkt mitleiderregend oder wird zum Stein der Anstossnahme. Es ist leicht nachvollziehbar, sie als Chiffre für die Eigenarten kulturfremder Migranten zu interpretieren – doch ebenso gut mag sie für diskretere Merkmale stehen, in denen sich Minderheiten von der Majorität unterscheiden.

Das Stück *Keine Angst vor Nasen* liess die zwölf jungen Mitwirkenden mit sichtlicher Begeisterung ein frohgemutes Spiel zu einem sehr ernststen Thema aufziehen. Den Jugendlichen war dabei anzumer-

ken, mit wieviel Genuss sie den Erwachsenen den Spiegel vorhielten. Dem Publikum seinerseits wurde hinter der unterhaltsamen Oberfläche ein Blick in die «Theaterwerkstatt» eröffnet: Die lose Struktur der Handlung erlaubte es, dass die individuellen Szenen zu einer bestimmten Situation weitgehend von den Darstellenden selbst entwickelt werden konnten. Das Stammpublikum der AMS erinnert sich: *Die roten Nasen* standen vor sechs Jahren schon einmal auf dem Programm der Theaterkurse – und es war hochinteressant zu sehen, wie unterschiedlich derselbe Stoff nun mit anderen Beteiligten ausgestaltet wurde. Darin drückte sich zugleich die Quintessenz der theaterpädagogischen Arbeitsweise von Kursleiterin Sonja Speiser aus – die jungen Menschen zu eigenständigem Spiel zu animieren.

Die beiden *Nasen*-Vorstellungen waren die letzten Indoor-Aufführungen dieser Saison. Sonja Speisers jüngste Gruppe begleitet am kommenden Mittwoch, 19. Juni, das Publikum auf dem «Klangspaziergang» der Musikschule.

*für die Allgemeine Musikschule

Mitwirkende:

Celina Bachmann, Noemi Bastian, Ariane Büttiker, Azad Gökbas, Victoria Jungievicz, Elia Nägeli, Nadia Nategh, Gisele Plavsic, David Roos, Jaël Ruch, Marc-Aurel Schaub, Alessia Schmid.

Kolumne

Der Taugenichts

Wenn Fussballer Interviews geben müssen, dann tönt das oft so: «Es war eine gute Leistung von uns allen. Ich selbst habe gut gespielt, aber wichtig ist, dass die Mannschaft gewonnen hat. Wir müssen nun dranbleiben und uns auf das nächste Spiel konzentrieren.» Fragt man sie nach gesellschaftlichen Entwicklungen ausserhalb des Fussballs, kommt oft nicht mehr viel.

Ich darf gelegentlich junge Menschen zum Fussball-Schiedsrichter ausbilden. Ich erlaube mir dann jeweils, beim Warm-Up-Quiz ein paar Fragen in Bezug auf die Allgemeinbildung zu stellen: «Wie heisst neben Viola Amherd und Karin Keller-Sutter die dritte Bundesrätin? Wie viel ergibt 13 mal 13? Wie heisst die Hauptstadt von Uruguay?»



Von
Andreas
Aerni*

Zu meinem Erschrecken kann meistens nur eine Minderheit diese Fragen korrekt beantworten. Ich zweifle dann jeweils an unserem Bildungssystem, unseren Jugendlichen und ganz generell an Gott und der Welt. Wo führt das hin, wenn man solche Fragen nicht mehr beantworten kann und die Welt von Taugenichtsen bevölkert wird?

Kürzlich sass ich dann selbst in einer Weiterbildung und der Kursleiter fand es ebenfalls eine gute Idee, mit einem Warm-Up-Quiz zu starten. Seine Fragen betrafen dann vor allem Themen aus den Bereichen Musik und Biologie. Von den 15 gestellten Fragen konnte ich genau eine beantworten. Ich verfluchte den Ausbilder innerlich für seine Themenwahl. Mein Allgemeinwissen wäre so breit, und er stellt mir ausgerechnet Fragen zu Themen, von denen ich keine Ahnung habe! Nun stehe ich als völliger Taugenichts da! Wiederrum begann ich mit Gott und der Welt zu hadern. Seither hüte ich mich davor, Warm-Up-Raterunden zu veranstalten.

*sollte ein von ihm mitausgebildeter Fussball-Schiedsrichter mal in einem Fernsehinterview etwas Gescheites von sich geben, wäre er zumindest ein bisschen stolz.

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleissig deine Hand.
Du hast immer dein Bestes gegeben,
dankbar geben wir dich in Gotteshand.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Grossvater und Urgrossvater

Hans Walder-Lüthin

17.7.1920 – 24.5.2019

Er ist nach kurzem Spitalaufenthalt friedlich eingeschlafen.

Wir vermissen dich.

Hans-Ulrich Walder
Hans Walder junior und Familie, Brasilien

Ernst und Claire Walder-Petrie
Hanna Sommerlatte-Walder und Familie, Amerika
Anita Walder, Zürich

Paul und Monique Walder-Hediger
Myriam Walder, Itingen

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.
Die Abdankungsfeier findet am Dienstag, 18. Juni 2019,
um 14 Uhr, in der reformierten Kirche in Muttenz statt.

Anstelle von Blumen gedenke man des Zentrums für Pflege und
Betreuung Mülimatt Sissach, IBAN CH30 0900 0000 4000 9385 7,
Vermerk «Hans Walder-Lüthin».

Traueradresse:
Paul Walder-Hediger, Gartenstrasse 42, 4452 Itingen

Vortrag zum Thema Demenz und Angehörige



Referentin: Frau Daniela Berger, Dr. phil.
Datum: 27.6.2019
Zeit: 18.30–20.30 Uhr, inkl. Apéro
Ort: APH Käppeli, Mehrzweckraum,
Reichensteinerstr. 55, 4132 Muttenz

Eintritt: Gratis

Vortrag
organisiert von

CURAdomizil
... IN GUTEN HÄNDEN
Private Spitex

Anmeldung erwünscht unter
info@curadomizil.ch Tel. 061 465 74 00

Weg der Hoffnung

Einladung

zur Begehung der 6 Stationen
am Johannistag, 24. Juni 2019

Treffpunkt: 18.45 Uhr,
Arbogast-Kirche, Muttenz.
Alle sind herzlich eingeladen.

Christliche Kirchen, Muttenz
Arbeitsgemeinschaft Weg der Hoffnung

0511956

BAUMATERIAL SPÄTH

Bau- und Gartenbedarf

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag, 22. Juni 2019
10-16 Uhr



10%*

für Privatkunden

Attraktive Tagesaktionen

Glücksrad mit tollen Preisen

Bagger-Geschicklichkeitswettbewerb

Vielfältiger Sonder- und Restpostenverkauf

Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Falkensteinerstrasse 13 • Muttenz • www.baumaterial-spaeth.ch

Gartenbedarf • Erde/Saatgut • Verbundsteine • Garten-/ Terrassenplatten •
Grosses Topfsortiment • 300m² Werkzeugshop • Bewässerungsprodukte •
Arbeits-/ Freizeitbekleidung • Maschinen • Zaunmaterial • Baustoffe •

Kommen Sie am 22. 6. vorbei!
Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

*aus-
genommen
Aktionen

Vereine

Birsstadt: Schwerpunkte für das Jahr 2019

An der GV des Vereins Birsstadt wurde das Mobilitätskonzept thematisiert.

MA. An der zweiten Generalversammlung (GV) des Vereins Birsstadt, die am 4. Juni in der Mehrzweckhalle Gillmatten in Duggingen stattfand, nahmen rund 60 Teilnehmende aus Politik und Verwaltung der zehn Birsstadt-Gemeinden teil. Auch Gäste wie Regierungsrat Anton Lauber, die Landräte Marco Agostini und Franz Meyer sowie Vertreter anderer Gemeinde-Regionen aus dem Laufental und Region Liestal Frenkentaler Plus fanden den Weg nach Duggingen.

Präsident Peter Tschudin blickte auf ein intensives Jahr zurück, in welchem der Verein im Februar gegründet und kurz danach die Geschäftsstelle aufgebaut wurde. Dietraktierten Anträge wurden allesamt einstimmig genehmigt. Der Sitz des Vereins Birsstadt wurde in den Statuten neu in Arlesheim festgelegt. Die jeweiligen Leitungen der Arbeitsgruppen Regionalplanung, Energie-Region, Birspark-

An der Generalversammlung des Vereins Birsstadt nahmen rund 60 Personen teil.

Foto zVg



Landschaft, Altersregionen und Soziales berichteten über Aktivitäten aus ihren Ressorts. Als Schwerpunkt wird im Jahr 2019 arbeitsgruppenübergreifend das Mobilitätskonzept Birsstadt erstellt. Das Konzept wird als Weiterführung des Raumkonzeptes Birsstadt 2035

die Weichen für die Zukunft in den Themen Siedlungsentwicklung und Verkehrsmodellierung für die Birsstadt stellen. So werden die Schnittstellen zu den Kantonen und dem Aggloprogramm 4 gewährleistet. Nach der Verabschiedung des Muttener Gemeindepräsi-

den Peter Vogt übergab der aktuelle Präsident Peter Tschudin aus Duggingen sein Amt an Sven Stohler aus Pfeffingen. Er wird für das Vereinsjahr 2019/2020 das Zepter des Vereins Birsstadt führen.

Gelgia Herzog für den Verein Birsstadt

Nachrichten

Deponie Margelacker weiterhin überwacht

MA. Die Ergebnisse der zweiten Überwachungsphase für die Altlastendeponie Margelacker in MuttENZ aus den Jahren 2014 bis 2017 liegen vor. Der detaillierte Bericht ist im Internet veröffentlicht und unter www.baselland.ch/politik-und-behörden/direktionen unter dem Stichwort Bau- und Umweltschutzdirektion/Umweltschutz-Energie/Altlasten/Sanierung-Überwachung/Muttener Deponien zu finden.

Die Situation ist sehr stabil und es sind weiterhin nur geringe Schadstoffbelastungen im Grundwasser erkennbar, heisst es in einer Mitteilung der Bau- und Umweltschutzdirektion. Es ist eine dritte Überwachungsphase mit zwei gezielten Probenahmekampagnen geplant. Die Ergebnisse werden zeigen, ob sich die Situation bei hohem Grundwasserstand massgeblich verändern wird.

Die ehemalige Deponie Margelacker in MuttENZ wurde 2009 vom Amt für Umweltschutz und Energie (AUE) als überwachungsbedürftiger, belasteter Standort beurteilt. Eine erste Überwachungsphase mit mehreren Probenahmekampagnen

und Grundwasseranalysen fand von 2010 bis 2013 statt. Hierbei zeigte sich, dass die Belastungssituation – auch im Vergleich zu den seit 2004 erhobenen Daten – sehr stabil und auf ein eng begrenztes Gebiet beschränkt ist.

Die Ergebnisse der zweiten Überwachungsphase liegen nun vor und bestätigen diese Erkenntnisse. Bis jetzt ist es nicht gelungen, bei hohem Grundwasserstand eine Beprobung durchzuführen. Dies soll in einer dritten Überwachungsphase mit zwei gezielten Probenahmekampagnen bis 2024 nachgeholt werden. Hierzu wird ein Datenlogger für eine Online-Überwachung des Grundwasserstands installiert. Dieser Datenlogger ermöglicht es, den idealen Zeitpunkt für die Probenahme exakt bestimmen zu können.

Die Kosten für die Überwachung des Standortes tragen gemäss der Kooperationsvereinbarung vom 16. November 2010 weiterhin zu 40 Prozent der Bund, zu 36 Prozent das Pharmaunternehmen Novartis und zu je zwölf Prozent die Gemeinde MuttENZ und der Kanton Basel-Landschaft. Die Gemeinde MuttENZ und Novartis haben im Jahr 2010 untereinander vereinbart, dass der Pharmakonzern 90

Prozent der auf die Gemeinde MuttENZ entfallenden Überwachungskosten übernimmt.

Petition fordert mehr Schutz für Hardwald

MA. Aktuell ist der Hardwald gesperrt, weil der extreme Hitzesommer 2018 vielen Bäumen zu trocken war. Die SP Birsfelden fordert mit einer Petition, dass der Hardwald deshalb mehr Schutz braucht. Der Kanton Basel-Landschaft will weiterhin die Rheinfelderstrasse durch den Hardwald ausbauen. Im Rahmen der Planung überlegt sich der Kanton den Ausbau der Strasse auf vier Spuren durch den Hardwald und damit einen Ausbau der Kapazität. Die Petition hat gestern Donnerstag, 13. Juni, im Landrat darüber beraten. Sie fordert den Verzicht auf den Ausbau der Strasse und den verstärkten Schutz des eichenreichen Hardwalds für Natur und Mensch.

Für die Petition gegen die vierspurige Schnellstrasse der SP MuttENZ und der SP Birsfelden kamen innert kurzer Zeit gegen 900 Unterschriften zusammen.

Lesen Sie mehr zu diesem Thema im Muttener Anzeiger vom 21. Juni.

Veranstaltung

Flurrundgang auf der Rütihard

MA. Am Sonntag, 16. Juni, von 10.30 bis 12 Uhr findet auf der Rütihard ein Rundgang mit Landwirt Ruedi Brunner statt. Der Treffpunkt ist beim Militädepot am Ende der Geispelgasse. Im Anschluss an die Führung gibt es Most, Wasser und ein Grillfeuer.

Die Rütihard ist ein Reizthema in MuttENZ. Für dieses Mal geht es aber nicht um den Salzabbau. Brunner erklärt am Flur-Rundgang, was hier angebaut wird und warum. Interessierte erfahren, was Fruchtfolgen sind, welche Nutzpflanzen als Bodenverbesserer eingesetzt werden, welche Probleme und Möglichkeiten die Landwirtschaft in der Schweiz hat und was IP-Landwirtschaft ist.



Foto zVg

Leserbriefe

**Thomas Schaub
in den Gemeinderat**

Wer Thomas Schaub wählt, weiss, dass er sich für gesunde Gemeindefinanzen einsetzen wird. Dies im Interesse unserer Nachkommen. Der sorgfältige Umgang mit den Steuergeldern und eine vorausschauenden Wirtschaftspolitik liegt Thomas Schaub am Herzen. Er setzt sich für eine intakte Umwelt im Interesse unserer Gesundheit und für eine optimale Bildung für alle ein. Thomas Schaub macht keine Versprechen, die er nicht halten kann. Dafür ist er zu fest Realist. Er ist ein Teamplayer mit Charakter, der im Gemeinderat mithelfen würde, weiterhin eine konsensorientierte Politik zu pflegen. Darum wählen Sie Thomas Schaub in den Gemeinderat.

Franziska Egloff, MuttENZ

**Doris Rutishauser Saner
in den Gemeinderat**

Mit dem Wechsel von Kathrin Schweizer in die Baselbieter Regierung verliert der Gemeinderat nicht nur eine engagierte Politikerin, sondern auch eine starke Frau. Doris Rutishauser Saner ist eine kompetente Persönlichkeit, die ich seit über fünfzehn Jahren kenne und schätze. Sie eignet sich fachlich mit ihrem breiten Wissen im Finanzsektor sowie dank ihrer grossen Wirtschaftserfahrung. Sie bringt für unterschiedliche Sichtweisen jederzeit das nötige Verständnis auf und argumentiert differenziert. Doris Rutishauser Saner zeichnet sich durch überlegtes Handeln und Dialogbereitschaft aus. Sie analysiert tiefgründig, denkt vorausschauend, ist geduldig und setzt sich bereits heute als Mitglied der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission sowie als Präsidentin der Finanzkommission für unser Dorf ein. Sie ist führungserfahren und teamfähig und hat die nötigen Fach- und Sozialkompetenzen. Diese Kompetenzen sind für das Gemeinderats-

gremium bei der Bearbeitung der vielen Geschäfte und den stetigen Herausforderungen zum Wohle der MuttENZer Bevölkerung sehr wichtig und unerlässlich.

Doris Rutishauser Saner hat meine Stimme, weil sie bestens für dieses Amt geeignet ist, auch über Parteigrenzen hinaus denkt und sich für MuttENZ engagiert. Auf sie ist Verlass – geben auch Sie Doris Rutishauser Saner Ihre Stimme!

Sandra Nippel, MuttENZ

**Doris Rutishauser Saner
in den Gemeinderat**

Ich wähle am 23. Juni Doris Rutishauser Saner in den Gemeinderat. Mit ihrer offenen, direkten und aufrichtigen Art wäre sie eine Bereicherung im Gemeinderat. Ich kenne Doris schon viele Jahre. Unsere Kinder haben zusammen die gleiche Klasse besucht. Ich habe sie als engagierte berufstätige Mutter kennengelernt, die immer ein offenes Ohr für die Anliegen ihrer Mitmenschen hat. Doris verfügt über die Fähigkeit, auf ihr Gegenüber einzugehen, Probleme rasch zu erkennen und sofort nach einer Lösung zu suchen. Sie motiviert andere im eigenständigen Denken und Entscheiden und unterstützt sie dabei tatkräftig. Bitte geben auch Sie Ihre Stimme einer engagierten Frau, die sich für das Wohl unserer Gemeinde mit voller Kraft einsetzen wird.

Sabine Florin, MuttENZ

**Das Baumfällen
in MuttENZ**

In aller Munde sind die Belange zum Naturschutz, zum Klimaschutz und zur Artendiversität in Gärten und Parks in Stadt und Land, Aktionen durch Private und Behördenvertreter. Nur wie sieht es damit in MuttENZ aus? Wie ernst ist es unseren Behördenvertreter, den Verantwortlichen für Natur- und Landschaftsschutz, für Forstwirtschaft? Seit längerer Zeit beobachten wir Mieter im «unteren MuttENZ» im Raume Bahnhof ein grösseres Auf-

kommen durch Fällen von gesunden Bäumen. Gründe dazu sind vielfältig, von der Baum ist zu gross, gibt zu viel Laub, zu nah am Haus, gibt zu viel Schatten etc. Keine wirklich «tauglichen» Gründe, um gute, alte und schöne Bäume zu fällen. Wir bemerken, dass das Fällen der Bäume mit einer Armut an Vogelvielfalt einhergeht. Wie soll das weitergehen? Sind doch Bäume auch Sauerstoff-Lieferanten und für die Menschheit lebenswichtig.

Unser Anliegen nun, dass das «willkürliche» Fällen von Bäumen sofort ein Ende hat, das Fällen an eine Verordnung gebunden wird und unbedingt ein Ersatz für jeden gefälltten Baum zur Pflicht wird.

Bislang hat jeder nach Lust und Laune und ohne behördliche Anfrage und Bewilligung seine Bäume entfernt. Wir besorgten Bewohner von MuttENZ erwarten von den Behörden und Verantwortlichen in MuttENZ einen aktiven Einsatz für die Natur, für den Baum- und Artenschutz, damit wir alle in einer gesunden Natur leben, atmen und uns an einer Artenvielfalt erfreuen können.

Danielle Müller, MuttENZ

**Deshalb wähle ich
Yves Laukemann**

Haben Sie Ihren Wahlzettel für den 23. Juni schon abgeschickt? Wenn nein, dann schauen Sie doch bitte einmal Yves Laukemanns Leistungsausweis an:

- Studium der Geografie, Soziologie und Meteorologie
- Führungserfahrung in Privatwirtschaft und öffentlichem Dienst
- Fachmann in IT- und Computertechnik
- Hohe Sozialkompetenz
- Analytische Fähigkeiten, «vernetztes» Denken
- Soziale Einstellung, Blick fürs Allgemeinwohl

Gemeindewahlen sind Majorzwahlen. Das heisst, wir wählen die für ein bestimmtes Amt geeignetste Persönlichkeit. Daher ist es für mich klar, dass der Name Yves Laukemann am 23. Juni auf jeden Wahlzettel gehört.

Dass er neben seiner Integrität auch noch Unvoreingenommenheit mitbringt und frei ist von politischen «Altlasten» ist bei den verhärteten Fronten, wie sie in der MuttENZer Parteilandschaft in gewissen Kreisen bestehen, ein ganz besonderer Vorteil. Ich jedenfalls wähle Yves Laukemann mit voller Überzeugung in den Gemeinderat und bitte Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger mir dies gleichzutun!

Günther Schaub, MuttENZ

**Eine Chance
für den Aussenseiter**

Die Podiumsdiskussion vom 5. Juni mit den Kandidierenden für den Gemeinderat verlief so, wie man es sich gewohnt ist: Alle wollen KMUs ansiedeln, die Finanzen ins Lot bringen und Gutes tun fürs Klima. Der Einzige, der sich da erfrischend von diesen Gemeinplätzen abhob, war Samuel Mathys. Dabei ist einiges an ihm für einen Kandidierenden eher untypisch, aber nicht von Nachteil:

- Samuel Mathys ist parteilos. Das hält ihm den Rücken frei für eigenständiges, unkonventionelles Denken, ohne falsche Rücksichtnahme auf parteiinterne Partikularinteressen.
- Samuel Mathys hat nicht einmal einen Flyer, der mit fetzigen, resp. nichtssagenden Schlagworten die Vorzüge seiner Person anpreist. Was er indes an dieser Podiumsdiskussion sagte, war vielleicht unbequem, hatte aber zumindest Substanz.
- Sein beruflicher Werdegang als Jurist und Pflegefachmann. Gute Voraussetzungen, Probleme faktenbasiert anzugehen und dabei die menschlichen Bedürfnisse nicht ausser Acht zu lassen. Diese Breite und Ausgewogenheit im Denken hat er an der Podiumsdiskussion unter Beweis gestellt. Nehmen Sie die Chance wahr für eine echte Blutaufrischung in unserem Gemeinderat und wählen Sie am 23. Juni Samuel Mathys!

Hans Rutishauser, MuttENZ

**Thomas Schaub – ein
Gewinn für MuttENZ**

Ein Gemeinderat vertritt primär sein Departement. Welches dies aber nach der Wahl sein wird, ist meist offen und hängt vielfach vom Zufall ab. Die bisherigen Gemeinderäte haben die Möglichkeit, ihre Departemente zu wechseln und die neugewählten übernehmen, was übrigbleibt. Ein hoher Flexibilitätsgrad und eine breite Fachkompetenz werden deshalb von allen Gewählten abverlangt. Thomas Schaub bringt beides mit. Als Versicherungsfachmann und Unternehmensberater kennt er die vielseitigen Anliegen der Industrie und des Gewerbes aus der täglichen Arbeit. Aus seiner beruflichen und politischen Optik sowie als zweifacher Familienvater sind ihm auch die persönlichen Bedürfnisse unserer Bevölkerung bestens bekannt. Er zeichnet sich aus durch eine gesunde Balance von wirtschaftlichem Denken und sozia-

Anzeige



In den Gemeinderat

Doris Rutishauser

David Buess

Auswahlkomitee: Tobias Abegg, Janwillem Acket, Romy Anderegg, Alain Bai, Anita Biedert-Vogt, Jürg Bolliger, Markus Brunner, Otto und Rosmarie Brunner, Serge Carroz, Kurt Christen, Kristóf Csebits, Oliver Fischer, Björn Fröhlich, Willi Grollmund, Beat Hülsler, Peter Issler, Werner Jakob, Jean-Claude Merlo, Dr. Roland Müller, Irena Roth, Benny Schmassmann, Caroline Schmid, Daniel Schmid, Daniel Schneider, Matthias Schütz, Dominik Straumann, Hans-Ulrich Studer, Martin Thurnherr, Hans-Peter Vögthli, Florian Weber

Leserbriefe

lem wie ökologischem Gewissen. Seine Zielstrebigkeit und überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft gepaart mit seiner Offenheit und Ehrlichkeit machen ihn zum idealen Gemeinderat. Geben Sie Thomas Schaub Ihre Stimme, das ist eine gute Investition in die Zukunft.

*Christopher Gutherz,
Vizepräsident CVP Muttentz*

Rutishauser Saner – Ein Gewinn für Muttentz

Mit Doris Rutishauser Saner stellt sich eine hochkompetente Persönlichkeit zur Wahl in den Gemeinderat von Muttentz, die ich in den letzten Jahren persönlich immer mehr habe schätzen und respektieren lernen. Dank ihrer Mitgliedschaft in der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission sowie ihrem Vorsitz in der Finanzkommission kennt Doris unser Muttentz in all seiner politischen und finanziellen Komplexität hervorragend. In meinen Diskussionen mit Doris

zu wichtigen Finanzfragen und Dossiers unserer Gemeinde fielen mir ihr wacher Intellekt, die Logik und analytische Klarheit ihrer Gedanken und Argumente gleich von Anfang an auf. Da fand ich aber auch eine sensible Persönlichkeit, die auf den Gesprächspartner einzugehen weiss, auch andere Argumente mit Fairness akzeptieren kann, ohnesichselbstimmerwieder in den Vordergrund rücken zu müssen.

Das sind alles Qualitäten, die Doris auszeichnen und die für eine Persönlichkeit als Gemeinderat entscheidend sein können, wenn es darum geht, schwierige Projekte oder Probleme lösungsorientiert und kollegial anzugehen. Wir können in unserer Gemeinde froh sein, dass sich mit Doris Rutishauser Saner eine derart fähige Frau für den Gemeinderat bewirbt. Wir sollten alle diese Chance packen. Darum stimme ich für Doris Rutishauser Saner: Sie kann unser Muttentz voranbringen.

Janwillem Acket, Muttentz

Alternativen zum Rütihard-Salzabbau

Bereits im kleinen Einmaleins für Manager steht zuoberst der Rat, vor wichtigen Entscheidungen Alternativen zu prüfen. Was ist nun davon zu halten, dass Kanton und Schweizer Salinen AG den Salzabbau auf der Rütihard von Anbeginn als alternativlos erklärten? Dass der Bürgerrat die potenziellen Einnahmen aus der Verpachtung an die Saline als einzige Möglichkeit darstellte, vielfältige Verpflichtungen zu finanzieren?

Der geplante Salzabbau auf der Rütihard, dichter am Ort als alle anderen Salzbohrungen in der Region, ist ein erheblicher Eingriff in das wichtigste Muttentzer Naherholungsgebiet. Bei den häufigen Berichten über Senkungen und Beeinträchtigungen im Zusammenhang mit Salzbohrungen sind der Verweis auf neue Technologien oder die Schweizer Tradition im Berg- und Tunnelbau für mich keine Beruhigung.

Daher erwarte ich eine umfassende Diskussion von Alternativen zum Salzabbau auf der Rütihard. Entsprechend der Dialog-Rütihard-Website ist dies nun ein zentraler Punkt des moderierten Dialogs. Neben der Auslegeordnung zu Nutzen und Risiken werden am Ende auch die Alternativen vorgelegt. Somit wird hoffentlich endlich eine verantwortungsvolle Basis geschaffen – für Bevölkerung und Entscheidungsträger.

Jörg Wiegand, Muttentz

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail an redaktion@muttenteranzeiger.ch oder als Brief an: Muttentzer Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Publireportage

Musikalisches Tertianum

Die Moody Tunes führten durch die Welt der Filmmusik

Kultur gehört zur Lebensqualität und wird in der Tertianum Residenz St. Jakob-Park gross geschrieben. Neben vielen anderen Anlässen kommen die Bewohnerinnen und Bewohner jeden Monat in den Genuss eines Konzertes. Auch auswärtige Gäste sind dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Moody Tunes in Concert

Im Mai standen die Moody Tunes auf der Bühne des Tertianums. Die Pianistin Bettina Urfer begleitete ihren Mann am schwarzen Flügel. Sie absolvierte an der Musikhochschule in Basel ihr Klavierstudium

und ist auch als Tanzlehrerin bei der Tanzschule Fromm tätig. Ihr Rhythmusgefühl und die perfekte Abstimmung mit Blicken bewies sie während des ganzen Konzertes. Christian Müller hat ebenfalls einen musikalischen Hochschulabschluss. Er entlockte seiner Querflöte und seinem Saxofon die schönsten Melodien aus der Welt des Films. Müller unterrichtet auch als Musiklehrer, komponiert und arrangiert Musikstücke für seine vierköpfige Band.

Auf lockere Art führte er durch den musikalischen Nachmittag und kündigte die Titel an oder fragte

nach dem Spiel das Publikum, ob man die Melodie und den dazu gehörenden Film noch in Erinnerung habe. Auch ein Blick auf das Programm mit 22 Titeln, das ans Publikum verteilt wurde, konnte weiterhelfen. «Schneewittchen», «Lion King» oder «Winnetou» waren nur einige Lieder im ersten Teil, die alle noch im Ohr hatten. Nach eher träumerischen Melodien nahm Müller mit «Papillon» wieder Schwung auf. Beim «3. Mann» tauchte er – mit seinen Fingern schnippend – aus dem Hintergrund auf und spielte auf seiner Querflöte. Mit einem fliegenden Wechsel ging es weiter zum Saxofon und «The bare necessities» aus dem Dschungelbuch. Alle erinnerten sich noch an «Love Story», den «Paten» und «Limelight» oder «Smile/Modern Times» mit Charlie Chaplin. Nach eineinhalb Stunden und «Vom Winde verweht» kam der Abschied mit einem Stück aus den Fünfzigerjahren: «Samba de Orfeu».

Die Gäste genossen den in die Residenz gebrachten aktiven Lebensstil. Sie haben sich bestens unterhalten und verliessen das Konzert mit einem Lächeln im Gesicht.

Einige Besucher wünschten sich Melodien vom Broadway. Diese



werden das nächste Mal auf dem Programm stehen, wenn es wieder heisst: The Moody Tunes live im Tertianum St. Jakob-Park in Basel.

Sonntagsbrunch, Live Cooking, Wiener Kaffee und andere Veranstaltungen wie Konzerte von Jazz bis Klassik usw. sind öffentlich. Reservieren auch Sie sich Ihren Platz und fragen Sie nach dem Kalender für Kultur und Kulinarik 2019 unter Telefon 061 315 16 16 oder per E-Mail: stjakobpark@tertianum.ch.



Autor Beat Eglin
press@hotmail.ch

Bilder und Filme:
www.fotoshopper.ch



Loty Herbst-Möcklin

13. Juli 1926 – 4. Juni 2019

Geboren und aufgewachsen im Freidorf als vierte von fünf Schwestern erlebte sie eine glückliche Kindheit und Jugend. Ihr weiteres Leben verbrachte Loty weitestgehend mit ihrer Familie in Muttenz. Für ihre letzten zwei Lebensjahre fand sie im APH Käppeli einen warmherzigen Pflegeplatz.

Am 4. Juni 2019 wurde Loty von ihren Altersbeschwerden erlöst. Wir werden sie in liebevoller Erinnerung behalten.

Wir sind traurig:

Kristin und Ruedi Brunner-Herbst, Muttenz
Annina Brunner und Andreas Schlumpf
mit Janiv

Linda Brunner
Lukas Brunner
Sophie Brunner
mit Lukas Baumann

Niggi und Esti Herbst-Sommerhalder, Carona
Selina und Andrea Fieni Herbst
mit Zeno, Norah und Nina-Lou
Romeo Herbst und Giorgia Franzi

Ruedi Herbst und Bea Kurz, Riehen
David Herbst, Bergün/Bravuogn

Die Abschiedsfeier findet am 21. Juni 2019, 14 Uhr, in der Dorfkirche St. Arbogast in Muttenz statt.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Anstelle von Blumen gedenke man:
mediCuba-Suisse, Zürich, PC 80-51397-3

Kontaktadresse:
Kristin Brunner-Herbst, Sevogelstrasse 1, 4132 Muttenz

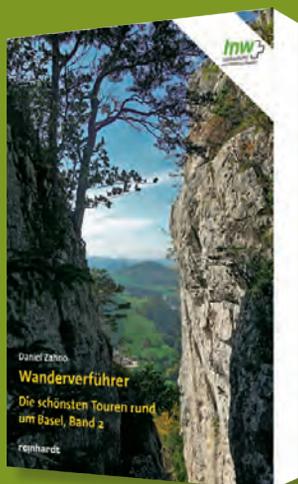
BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Muttenz und Pratteln.
Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

TEL. 061 461 63 63 TEL. 061 823 70 80

Hauptstrasse 91 ♦ 4132 Muttenz Schlossstrasse 33 ♦ 4133 Pratteln
www.buergin-thoma.ch ♦ info@buergin-thoma.ch



Regional Entdecken Abschalten

Daniel Zahno **Wanderverführer – Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2**
120 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2114-3
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Farbinserate sind eine gute Investition

«Alles gut»



Führender
Anbieter, von
Krankenkassen
anerkannt

Senioren und ihre Angehörigen können sich das Leben ein gutes Stück leichter machen: Ob Körperpflege, Begleitung ausser Haus, Haushalt, Kochen und vieles mehr – wir unterstützen kompetent, einfühlsam und rasch. Kostenlose Beratung. Tel 061 205 55 77.

Wir verschenken
20 x 2 Betreuungsstunden

Teilnahme und Details unter Tel 061 205 55 77
oder www.homeinstead.ch/entlastung

Home Instead®
Seniorenbetreuung

Zuhause umsorgt

www.homeinstead.ch

AK31_051769



www.sporthilfe.ch

reinhardt

Buchvernissage

«Leute machen keine Spaziergänge, Spaziergänge machen Leute»



Der Basler Schriftsteller Daniel Zahno führt seine Leserschaft auf eine humorvolle und tiefeschürfende Art und Weise durch seine Heimatstadt.



Im Kulturhaus Bider&Tanner signierte Zahno sein Werk. Der «Stadtverführer» kam sichtlich gut an beim Publikum. Fotos Tamara Steingruber

Daniel Zahno lässt Spaziergänger mit frischem Auge durch Basel schlendern. Er erzählt dabei Geschichten von Menschen und Tieren.

Von Tamara Steingruber

Im Zentrum des jüngsten Werkes «Stadtverführer» des Schriftstellers Daniel Zahno steht Basel – eigentlich wie in jedem der zahlreichen Basler Stadtführer. Um sich von den anderen zu unterscheiden, muss schon eine besondere Idee her. Basel hat kulturell so einiges zu bieten. Dass man hier aber auch auf Safari gehen kann, wissen wohl nur die wenigsten Einheimischen.

«Spaziergänge sind etwas Langsames und eher etwas von gestern», leitet Daniel Zahno das Publikum an der Buchvernissage im Kulturhaus Bider&Tanner in sein Werk ein. Mit einem Schmunzeln meint er: «Das passt zu einem Schriftsteller. Spazieren sei aber ideal, um dem Gift der Aktualität – und Aktualität ist immer Gift – zu entkommen.» Zahno weiss, wovon er spricht, hat er doch bereits zwei Wanderführer für die Regionen rund um Basel beim Friedrich Reinhardt Verlag veröffentlicht. Das dritte Werk sollte nun durch die Stadt führen. Aber gibt es nicht bereits Dutzende Spazierführer? Diese Frage stellte sich, während er auf der Suche nach einer Idee war. «Immer, wenn ich eine besondere Idee haben soll, habe ich keine.» Der Schriftsteller streichelte das Fell seines Katers Oskar, der jede

Nacht ausgedehnte Spaziergänge unternimmt. Wenn man keine Idee hat, sollte man einfach seiner Lust und Nase folgen, wie Oskar es tut. Da kam der erste Gedanke, Tieren durch die Stadt zu folgen. Der Studentiger scheint dafür aber etwas zu gewöhnlich zu sein.

Neben Katzen gehören Elefanten zu seinen Lieblingstieren. Ein Elefanten-Trail durch die Stadt: das wäre doch etwas Besonderes. Sofort kamen Zahno die zwei orientalisch angehauchten Elefanten am Münster in den Sinn und der versteckte Dickhäuter auf dem Schlüsselberg. Das sind erst zwei Stationen, das reicht für einen richtigen Spaziergang noch nicht. Der Schriftsteller hat die ganze Stadt nach weiteren Artgenossen abgesucht, doch sein Lieblingstier fand er nicht.

Das Nashorn auf Rädern

Am Heuberg läuft Zahno am Haus des Cellisten Michael Pfeuti vorbei. Vor seinem Haus steht ein Nashorn. Da kam die Idee von einer Dickhäuter-Tour durch die Stadt. Als vierte Station kam das Kunstmuseum in Betracht. Auf keinem der Bilder aber zeigte sich ein Elefant oder ein Nashorn. Die Idee wurde schnell wieder begraben. Zahno erinnerte sich aber an ein Bild von einem Urwald. Er schaute sich das Bild nochmals an. Ein Dickhäuter war immer noch nicht zu sehen, dafür ein schöner Jaguar. Als er im Kunstmuseum auch noch eine Giraffe und einen Pavian mit seinem Jungen entdeckte, war ihm klar: «Ich mache eine Safari durch die Altstadt von Basel auf den Spuren von wilden Tieren.» Seine Erkennt-

nis: «Man muss sich einfache Ziele setzen, dann kann man sich komplizierte Umwege erlauben.» Man könnte auch sagen: «Es ist gut, vom Weg abzukommen, um nicht auf der Strecke zu bleiben.»

Das Nashorn von Pfeuti ist zwölf Jahre alt. 2007 fand ein Theaterfestival statt, aufgeführt von Menschen mit einer Behinderung. Im Rahmen dieses Anlasses wurden fast alle selbst hergestellten Dekoartikel verkauft. Einzig das lebensgrosse Nashorn aus Gips blieb übrig. Der Musiker Pfeuti kaufte es schliesslich und stellte es vor seine Tür. Das Tier auf vier Rädern wurde bereits in der zweiten Nacht von Unbekannten weggerollt. Darauf folgten zahlreiche weitere Attacken durch Vandalen. Das Nashorn, welches von einer vorbeigehenden Spaziergängerin Luna genannt wurde, ist eine Art Sinnbild für die zunehmenden Ängste und Primitivität in der Gesellschaft. So wie Luna haben auch viele weitere Tiere auf der Basler «Safari» eine Geschichte zu erzählen.

Eine neue Liebe aus der Ferne

Wer lange Zeit am selben Ort lebt, läuft Gefahr, nicht mehr richtig hinzusehen, sei es aus Gewohnheit oder Selbstschutz. «Aus der Ferne kann eine neue Liebe zur eigenen Stadt entstehen», weiss Zahno, der sowohl in Basel als auch in New York einen Wohnsitz hat. So hat sein Werk auch eine gesellschaftskritische Note, jagareine politische. Schlechte Politik hat Folgen, und um etwas zu verändern, braucht es auch nicht unbedingt Politiker. Zahnos ehemalige Deutschlehrerin

Frau Flüeler hat am Lehrerinnenstreik 1959 in Basel teilgenommen und sich für die Rechte der Frauen stark gemacht. Sie schrieb Geschichte und Zahno hat 40 Jahre nicht gewusst, dass er in einem Hotspot des Feminismus lebte. So entstand eine Route, die Zahno den «Women's Walk» nennt. Dieser erinnert an weitere Frauen, die Basel geprägt haben. Im «Stadtverführer» geht es darum, Basel neu zu entdecken und zu erfahren, was einem lange Zeit verborgen blieb. Auf Zahnos Routen gilt: «Leute machen keine Spaziergänge, sondern Spaziergänge machen Leute.»

Stadtführung «Women's Walk»

Freitag, 14. Juni, mit Daniel Zahno, Treffpunkt um 16 Uhr, Kohlenbergterrasse beim Haupteingang des Gymnasiums Leonhard.

Auf Platz 2 der Bestseller-Liste

Das Taschenbuch «Stadtverführer» wurde letzte Woche vom Friedrich Reinhardt Verlag herausgegeben. Auf der Web-Seite www.reinhardt.ch kann das Werk des Basler Schriftstellers Daniel Zahno erworben werden. Im Kulturhaus Bider&Tanner, wo das Werk ebenfalls in der Buchhandlung und online unter www.biderundtanner.ch erhältlich ist, fand die erfolgreiche Vernissage statt. Nach nur zwei Tagen im Verkauf landete der «Stadtverführer» auf Platz 2 der Bestseller-Liste «Die Top 5 der Woche» von Bider&Tanner.

Vereine

BESJ Chrischona Jungschar Muttentz. Zweiwöchentlich, jeweils am Samstagnachmittag, bieten wir von 14–17 Uhr spannende Programme für alle Kinder vom 2. Kindergarten bis zur 7. Klasse an. Alle Daten & Details finden Sie auf www.jungsch-muttentz.ch

CEVI Jungschar Muttentz. Jeden zweiten Samstagnachmittag abwechslungsreiche und auch besinnliche Programme für Buben und Mädchen von 7–14 Jahren. cevi.muttentz@gmail.com / www.cevi.ch/muttentz

Familiengarten-Verein Muttentz. Interessenten für Aktiv- (Übernahme eines Gartens im Areal Hardacker) und Passivmitgliedschaft melden sich beim Präsidenten: Daniel Ronchi, Schanzweg 5, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 40 54, ronchi.muttentz@bluewin.ch

Frauenchor Muttentz. Probe: Mittwoch, 19.45 bis 21.45 Uhr in der Hofackerstrasse 14, Muttentz, im 1. Stock. Neue Sängerinnen sind herzlich willkommen! Auskunft unter info@frauenchormuttentz.ch.

Frauenturnverein Muttentz-Freidorf. Mittwoch, Turnhalle Hinterzweien: 19–20.15 Uhr Indica, 19–20 Uhr Gymnastik Seniorinnen, 20.15–21.45 Uhr Fitness/Aerobic für jedes Alter. Präsidentin: Daniela Imbrogiano, Tel. 061 313 07 84, Mail: d.imbrogiano@bluewin.ch

Frauenverein Muttentz. Brockenstube öffnet Mittwoch 14–19 Uhr, Brühlweg 3. Erlös zugunsten Bedürftiger und gemeinnütziger Zwecke. Tel. 061 462 02 10. Gratisabholdienst: – **Mütter-, Väter- und Erziehungsberatung:** Telefonische Beratung Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–10 Uhr, persönliche Beratung mit Voranmeldung Montag, Dienstag, Donnerstag 10–12.30 Uhr, Montag und Dienstag 13.30–17.30 Uhr, Tel. 061 462 02 02, Adresse: Brühlweg 3, E-Mail: muetterberatung@frauenverein-muttentz.ch – **Bibliothek zum Chutz:** Brühlweg 3, Freihandbibliothek für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Öffnungszeiten: Montag 14.30–18.30 Uhr, Dienstag 9–12 Uhr, Mittwoch 14–20 Uhr, Donnerstag 14.30–18.30 Uhr, Freitag 14.30–18.30 Uhr, Samstag 9–12 Uhr. **Budgetberatung:** Telefonische Auskunft und Anmeldung: 061 462 02 20. Homepage: www.frauenverein-muttentz.ch

Gymnastikgruppe Muttentz. Gymnastikstunden für Frauen ab 50, Mittwoch, 20.15–21.30, Turnhalle Donnerbaum. Auskunft durch die Präsidentin, Frau Meta Diem, Tel. 061 461 66 37 oder unter meta.diem@muttentznet.ch.

Gym Rhythmik. Aerobic-Low-Impact: Gründungs-Turnhalle. Dienstag, 20 bis 21 Uhr. Auskunft durch Monika Giacchetto, Telefon 061 461 80 60.

Hundesport Muttentz. Internet: www.hundesport-muttentz.ch; wöchentliche Trainings März bis November: Dienstag, 19–20 Uhr Rally-Obedience, Auskunft: Andrea Wüest, andrewuest@hotmail.com, 079 464 81 36; Mittwoch, 18.30–20.30 Uhr Begleithundetraining, Auskunft: Andrea Baumgartner, belegleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80; Donnerstag, 18.30–20 und 20–21.30 Uhr Agility, Auskunft: Marion Dürig, 076 513 30 64; Samstag 9.30–11 Uhr Agility Aufbaukurs, Auskunft: Paula von Boletzky, 076 512 51 02. Jährlich werden 1–2 Erziehungskurse à sieben Lektionen jeweils montags abends durchgeführt, Auskunft: Andrea Baumgartner, belegleithunde@hundesport-muttentz.ch, 079 506 22 80.

Jodlerklub Muttentz. Gesangsstunde Donnerstag, 20 Uhr, Aula Grundenschulhaus. Neue Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Tel. Präsident: 061 311 51 50. Tel. Dirigentin: 061 461 22 03.

Jugendmusik Muttentz. Musikproben Korps jeweils am Montag von 19.00–20.30 Uhr im kath. Pfarrheim, Tramstr. 53, 4132 Muttentz. Erste Ensembles in Absprache mit den Musiklehrern der AMS. Interessierte Kinder und Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos erteilt gerne Präsidentin Nicole Brunner, 078 613 20 21, praesident@jugendmusikmuttentz.ch oder über www.jugendmusikmuttentz.ch



Der Musikverein Muttentz war Festführer des diesjährigen Banntags. Im Bild: Das OK, dem in Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde ein grossartiger Anlass gelungen ist. Foto zVg

Jungwacht & Blauring (Jubla) Muttentz. Gruppenstunden, Scharanlässe, Sommerlager, Pfingstlager, usw. für Kinder von 5–15 Jahren. Weitere Auskünfte bekommen Sie bei Luca Zagarella telefonisch oder per SMS unter 079 695 38 551 per Mail unter info@jubla-muttentz.ch auf www.jubla-muttentz.ch. Gruppenstunden finden an Samstagen von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr statt (Programm gemäss der Agenda auf unserer Webseite). Treffpunkt ist der Brunnen bei der röm.-kath. Kirche.

Kantorei St. Arbogast. Chorprobe montags 19.45–22 Uhr im Kirchgemeindehaus Feldreben. Präsidentin: Susanne Weber. Dirigentin: Angelika Hirsch. Auskünfte gibt gerne Erika Honegger, Tel. 061 462 13 42. www.kantoreistarbogat.ch

Katholische Frauengemeinschaft. Auskunft und Jahresprogramm unserer Aktivitäten, Kurse, Besichtigungen, Vorträge sind erhältlich bei der Präsidentin Manuela Allegra, Höllebachweg 34, Tel. 061 401 52 65.

Kempo-Muttentz. Kempo ist eine traditionelle japanische Selbstverteidigungskunst. Es wird nicht nur eine effiziente Selbstverteidigung gelernt, sondern auch Selbstsicherheit, Gesundheit, Haltung, Beweglichkeit und Aufmerksamkeit gefördert. www.kempo-muttentz.ch

KTV Muttentz. Gymnastik und Spiel: 19 bis 20.15 Uhr, Fitness und Spiel: 20.15–21.45 Uhr, jeden Donnerstag in der Donnerbaum-Turnhalle. Präsident Sepp Blättler, Telefon 079 288 15 10. www.ktvmuttentz.ch

lange nacht der musik kaiseraugst. Die zweite Auflage dieses Musikfestivals findet am 6. Juni 2020 statt. Über 50 Musikformationen der verschiedensten Stilrichtungen wie Jazz, Soul, Blues, Pop, Klassik, Country oder Schweizer Musik spielen von 15.00 bis 03.00 Uhr auf 16 Innen- und Aussenbühnen sowie auf der Musikmeile von Kaiseraugst. Selbstverständlich ist auch für das kulinarische Wohl gesorgt. Vereine aus dem Dorf werden in allen Lokalitäten sowie auf der «Musikmeile» für ein reiches Angebot sorgen. Online Ticketverkauf ab: 6. Dezember 2019 unter www.lndm-kaiseraugst.ch. Ab 6. März werden wir in Muttentz und Pratteln auch einen Vorverkauf in den ausgewählten Geschäften führen. Frühbucher-Ticketpreise bis am 6. Mai 2020 gültig: Erwachsene: CHF 19.–, Kinder 6–16 Jahre: CHF 14.–, Kinder bis 6 Jahre: gratis Ticketpreise ab 7. Mai 2020: Erwachsene: CHF 25.–, Kinder 6–16 Jahre: CHF 20.–, Kinder bis 6 Jahre: gratis

Ludothekenverein Mikado. Öffnungszeiten der Ludothek an der Hauptstrasse 38 in 4132 Muttentz: Dienstag 9–11 Uhr, Mittwoch 16–18 Uhr, Freitag 15–17 Uhr, Samstag 10–12 Uhr. Tel. 061 461 59 88, info@ludothekmikado.ch, www.ludothekmikado.ch

Museen Muttentz. Ortsmuseum mit *Karl-Jauslin-Sammlung:* Schulstrasse 15, beim Feuerwehrmagazin. Geöffnet am letzten Sonntag des Monats, ausser in den Monaten Juli und

Dezember, 14 bis 17 Uhr. *Bauernhausmuseum:* Oberdorf 4, bei der Kirche St. Arbogast. Geöffnet am letzten Sonntag der Monate April bis Oktober von 10–12 und 14–17 Uhr. Vermittlung von Führungen für Gruppen, in beiden Museen auch ausserhalb der Öffnungszeiten: Sekretariat, Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Telefon 061 466 62 71 oder E-Mail: museen@muttentz.bl.ch

Musica Sacra Muttentz. Verein für Musik in der katholischen Kirche Muttentz. Der Vianney-Chor probt regelmässig Donnerstags von 20 bis 22 Uhr. Die Männerschola «Oriscus» pflegt den Gregorianischen Gesang und probt nach Absprache. Ebenso probt nach Absprache die Frauenschola. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen. Nähere Auskunft geben Ihnen gerne Christoph Kaufmann, Musiker, Tel. 061 302 08 15, oder Erika Wehrle, Präsidentin, Telefon 061 461 90 80.

Musikverein Muttentz. Musikproben jeweils Montag, 20.15–22 Uhr, Hofackerstrasse 14, Muttentz. Neue Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei: Präsident Christoph Gutknecht, Telefon 061 461 97 22. www.mv-muttentz.ch

Naturschutzverein Muttentz. Unsere Ziele: Information; Schutz, Pflege und Verbesserung der natürlichen Lebensgrundlagen für Pflanzen, Tiere und Mensch; Sicherung der biologischen Vielfalt in unserer Gemeinde. Engagieren auch Sie sich für die Erhaltung unserer Natur, treten Sie dem NVM bei, arbeiten Sie mit! Anmeldung / Infos unter Telefon 061 461 19 30, oder über www.naturschutzvereinmuttentz.ch

Oldithek Muttentz. Treffpunkt für alle ab 55: Informationen – Kaffee – Kontakte. Präsidentin: Silvia Hunziker, Telefon 061 461 50 23. Homepage: www.oldithek.ch

Pfadi Herzberg Muttentz. Jeden Samstag tolle Übungen. Auskunft erteilt: für die Wolfsstufe (bis 11 Jahre) und die Pfadis: Florian Eckert v/o Oups, Tel. 061 463 80 39. Für Pfadihausreservierungen melden bei Beat Nenninger, Tel. 061 461 26 03.

Rebbauverein Muttentz. Mit Sorgfalt und Liebe pflegen wir die Reben, aus denen die bekannten Muttentzer Weine gekeltert werden. Führungen im Rebbau und Degustationen auf Vereinbarung. Auch Interessenten an der Übernahme einer Parzelle wenden sich bitte an: Wilfried Wehrli, Breitestrasse 76, 4132 Muttentz, Telefon 061 461 47 25, wilfriedwehrli@bluewin.ch, Homepage: www.rebbauvereinmuttentz.ch

Rhy-Waggis 2015 Prattelle. D'Rhy-Waggis sy e jungi Wageclique wo z Prattelle, z Fränkendorf und z Muttentz uf dr Gass sy. Uf rhy-waggis.ch findisch wyteri Infos ze uns und ze unsre Ahläss wie zem Byspil unse Raclette-Plausch. Uf unsere Syte kasch an Passiv-Mitglied wärde. Mir freue uns uf dyn Bsuech uf rhy-waggis.ch

Robinsonverein Muttentz. Robinson-Spielplatz, Hardacker 6, 4132 Muttentz, Telefon 061

461 72 00. Leitung: Tobias Meier, Präsident: Fabian Vogt. Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr, Freitag 13.30 bis 18 Uhr, Samstag durchgehend 10 bis 18 Uhr.

Samariter Muttentz. Monatliche Veranstaltung, zu der die Mitglieder persönlich eingeladen werden. Interessenten wenden sich an Gabriela Hakios, Oberfeldstrasse 11a, 4133 Pratteln, Tel. 061 461 05 90. Auskunft und Anmeldung für Nothelfer- und Samariterkurse: Silvano Goldoni, Birsfelderstrasse 91, 4132 Muttentz, Tel. 061 461 26 69. s.goldoni@gmx.ch

Schachklub Muttentz. Spielabend jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, im Musikzimmer des Kindergartens Kornacker, Kornackerweg 9, Muttentz. Neue Spielerinnen und Spieler sowie Gäste sind immer herzlich willkommen. Kontaktadresse: André Vöggtlin, Sevogelstrasse 63, Muttentz, Telefon 061 463 24 20.

Schulverein Freie Oberstufenschule Muttentz. Für Interessenten der Oberstufenschule (10. bis 12. Klasse) der Rudolf Steiner-Schulen Baselland liegen Informationsunterlagen bereit. Unser Sekretariat ist täglich geöffnet von 8–12 Uhr an der Grünenstrasse 95, 4132 Muttentz, Tel. 061 463 97 60, Fax 061 463 97 61. E-Mail: info@fosmittelschule.ch

Schützengesellschaft Muttentz. Internet www.sgmmuttentz.ch; Auskunft geben Präsident Kurt Meyer (076 561 77 27; kurtmeyer@sunrise.ch) und Oberschützenmeister Stefan Portmann (079 215 75 37; sportmann@fammail.ch). Jungschützenleiter ist Daniel Zeltner (079 757 80 09; zeltner.daniel@bluewin.ch)

Schwingklub Muttentz. Training jeweils am Donnerstag ab 18.30 Uhr im Breite-Schulhaus in Muttentz. Kontaktadresse: Präsident: Reto Schmid, Aliothstrasse 22, 4142 Münchenstein, Tel. 079 506 34 23, schmidreto@hotmail.com oder Internet: www.schwingklubmuttentz.ch

Senioren Muttentz. Jass- und Spielnachmittag jeden Donnerstag, um 14 Uhr im Restaurant Schänzli. Ausflüge und Geselliges. Präsidentin: Linda Schätti, neue Bahnhofstr. 113, 4132 Muttentz. Tel. 061 461 07 15. www.senioren-muttentz.ch

Skiclub Muttentz. Div. Skiwochenenden, zwei Skilager, Velotour, Wanderwochenenden, Fahrt ins Grüne sowie weitere Anlässe während des Jahres. Auskunft bei Urs Weissen, Tel. 061 411 50 09. www.skiclub-muttentz.ch

Sportverein Muttentz. Präsident: Manfred Wieland, Tel. 079 734 34 31. - Geschäftsstelle: Ursula Gubser, Tel. 061 311 57 78. - Postadresse: Sportverein Muttentz, Postfach 754, 4132 Muttentz 1, sekretariat@svmuttentz.ch. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie unter www.svmuttentz.ch.

SVKT Frauensportverein Muttentz. Angebote für Erwachsene: Fitness, Gymnastik, Zumba, Qi-Gong, Gymnastik 60+. Angebote für Erwachsene und Kinder: ELKi (Eltern-Kind Turnen), Tandem Turnen (Frauen und Kinder turnen separat). Angebote für Kinder: Kitu (Kinderturnen für Kindergartenkinder), Zumbakids. Alle Infos zu Turnzeiten und Orten unter www.svkt-muttentz.ch

Tennisclub Muttentz. Präsident: Jürg Zumburn, Tel. 079 467 16 63, Vereinsadresse: TC Muttentz, Postfach, 4132 Muttentz. Sämtliche Informationen rund um unseren Verein finden Sie auf www.tcmuttentz.ch. Neumitglieder und Junioren (eigene Tennisschule) herzlich willkommen.

theatergruppe rattenfänger. Freilichtspiele in Muttentz, in der Regel August bis September. Neuzugänge sind in allen Bereichen auf und hinter der Bühne willkommen. Jährlich im Herbst/Winter Neukonstitution im Hinblick auf die geplante Produktion. Auskünfte erteilen Erika Haegeli-Studer (Präsidentin), Telefon 061 599 46 34, E-Mail erikaahaegeli@icloud.com oder Danny Wehrmüller (künstlerischer Leiter), Telefon 061 461 33 20, E-Mail danny.wehrmueller@bluewin.ch, www.theatergruppe-rattenfaenger.ch

Tischtennisclub Rio-Star Muttentz. Turnhallen Kriegacker. Spielleiter: Karl Rebbmann, Tel. 061 821 37 90. Präsident: Michel Tschanz,

Vereine

Tel. +41 79 958 15 84. Kassier: Yang Cheng-bowen, Tel. +41787295389. Training: Montag bis Freitag, 18–22 Uhr. Meisterschaftsspiele: in der Regel am Samstag. Homepage: www.rio-star.ch

Trachtengruppe Muttenz. Volkstanzstunden jeden Donnerstag, 19.45 bis 22 Uhr im Grundkursraum Schulhaus Donnerbaum. Leitung: Karin Geitz, Tel. 079 124 25 54. Kinder-tanzgruppe, 2–3 Altersstufen, jeden Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr in der Aula Schulhaus Sternefeld Birsfelden. Leitung: Larissa Gerber, Tel. 061 601 24 45. Präsident: Samuel Benz, Tel. 061 461 30 54.

Turnverein Muttenz. Sportliche Aktivitäten für Kinder (ab Schulalter) und Erwachsene. Der Turnverein bietet Turnen, Fitness, Gymnastik und Tanz. Leichtathletik, Basketball, Handball, Unihockey und Volleyball. Schauen Sie unverbindlich in der Halle oder im Stadion herein, fragen Sie die Leiterinnen und Leiter. Auskunft gibt auch unsere Webseite www.tvmuttenz.ch oder die jeweiligen Abteilungsvertreter. Präsident: Karl Flubacher, praesident@tvmuttenz.ch, 061 461 54 02.

Verein Aqua-Fit Muttenz. Nachhaltige Gesundheitsförderung mittels Ganzkörpertraining im Tiefwasser im Hallenbad Muttenz. Info und Auskunft unter aqua-fit-muttenz@bluewin.ch oder bei der Co-Präsidentin Marianne Burkhardt, Telefon 061 463 06 13.

Verein für Alterswohnen Muttenz. Verwaltung der Alterswohnungen: Tel. 061 461 00 03, info@verein-alterswohnen.ch, www.alterswohnen-muttenz.ch; Alters- und Pflegeheim Zum Park: Tel. 061 461 00 00, info@zumpark.ch, www.zumpark.ch; Alters- und Pflegeheim Käppeli: Tel. 061 465 12 12, info@kaeppli-muttenz.ch, www.kaeppli-muttenz.ch.

Verein Blumen + Garten Muttenz. • Pflanzentausch am offiziellen Bring- und Holtag der Gemeinde. • Gelegentliche Exkursionen und Treffen. • Herstellen von Adventsgestecken unter Anleitung mit eigenem oder von gekauftem Material. Auskunft bei der Präsidentin Nelly Meyre, Telefon 061 461 63 38.

Verein «Hope of life». Karitativ engagierter Verein zur Unterstützung von Mädchen in Südinien. Hauptziel ist die Aufnahme von Mädchen, das Ermöglichen von deren Schulbildung und neu Aufbau eines Ausbildungszentrums. Der Verein ist angewiesen auf Fördergelder, Spenden, Gönner und Mitglieder und die Mädchen werden durch Patenschaften gefördert. Jeder Franken zählt und kommt an! Auskunft bei Margret Scheiber Telefon 079 418 15 24, E-Mail Adresse: marschei@muttenznet.ch oder über die Homepage: www.rkk-muttenz.ch/hopeofflife

Verkehrsverein Muttenz. Unser Ziele sind, die alten Bräuche und Dorfgemeinschaften zu pflegen und die schönen Ruhebänke zu unterhalten. Jedermann ist herzlich willkommen. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.vv-muttenz.ch. Verkehrsverein Muttenz, 4132 Muttenz.

Vitaswiss Pratteln/Muttenz, Untersektion Muttenz. Unser Turnangebot: *Funktionelle Gymnastik:* Montag, 8.15–9.15 Uhr und 9.30–10.30 Uhr Kiga Schafacker, Lindenweg 70, 4132 Muttenz. Montag 17.45–18.45 Turnhalle 4, Hinterzweien, 4132 Muttenz. *Soft-Gymnastik:* Mittwoch, 9–10 Uhr, Kindergarten Schafacker Muttenz. Auskunft erteilt: Verena Gass, Telefon 061 461 30 12, verena.gass@bluewin.ch

Wasserfahrverein Muttenz. Internet: www.wfvm.ch. Vereinslokal und Fahrübungen beim Clubhaus in der Schweizerhalle am Rhein. Präsident: Daniel Strohmeier, Telefon 079 407 60 68.

Weinbauverein Muttenz. Professionelle und Hobby-Rebbauern sowie Freunde einheimischer Weine. Zu den praktischen Lehrgängen werden die Mitglieder persönlich eingeladen. Führungen im Rebberg auf Vereinbarung. Interessenten (auch an der Übernahme einer Parzelle) wenden sich bitte an den Präsidenten: Felix Wehrle, Stertbrunnweg 13, 4132 Muttenz, Telefon 061 461 90 80. Vermietung des Hallenhauses: Willi Ballmer, Telefon 061 461 15 57. Homepage: www.weinbauverein-muttenz.ch

Bürgergemeinde

Beantwortung der Rütihard-Fragen braucht noch etwas Zeit

Die diesjährige Sommer-Versammlung der Bürger-gemeinde Muttenz fand bei schönstem Wetter auf dem Sulzkopf statt.

Die Bürgerinnen und Bürger versammelten sich unter dem Zelt, welches nach dem Banntag, am Auffahrts-Donnerstag, für die Versammlung stehen gelassen worden ist. Die vorgeschlagenen Traktanden wurden Schritt für Schritt vorgetragen und die Anträge des Bürgerrates sind jeweils grossmehrheitlich genehmigt worden. So sind 16 ausländische Gesuchstellende und ein Schweizer Ehepaar in das Muttenzer Bürgerrecht aufgenommen worden. Die Schlussrechnung 2018 der Bürgergemeinde Muttenz wurde ohne Einwände genehmigt. Die Rechnungsprüfungskommission erhält, aufgrund der erfüllten regulären Amtsdauer per 1. Juli ein neues Mitglied. Christian Güntensperger wird einstimmig als künftiger Revisor für die nächsten fünf Jahre gewählt.

Warten auf Analysen

Das Traktandum 5: Antworten des Bürgerrates auf die Fragen von Jan Huber beschäftigte die Versammlung. Die Antworten des Bürgerrates sind inhaltlich vom Antragsteller verstanden worden. Trotzdem gab es einige Wortmeldungen aus dem Publikum, welche die Antworten des Bürgerrates kritisierten oder aber noch weitere Auskünfte über den Salzabbau forderten. Bürgerratspräsident Hans-Ulrich Studer informierte die Versammlung über den laufenden Dialogprozess betreffend dem Salzabbau im Gebiet Rütihard. Er wies mit Nachdruck darauf hin, dass die Dialoggruppe gemeinsam daran arbeitet, Fakten zusammenzutragen. Dazu gehören Expertenberichte, Analysen und Sachlagen. Sind alle Fragen innerhalb dieser



Wo am Auffahrts-Donnerstag die Banntäglersassen (im Bild zu sehen), fand auch die Bürgergemeindeversammlung statt.

Foto Archiv MA

Dialoggruppe geklärt, werden die Ergebnisse vorgelegt und jeder hat die Möglichkeit, seine Meinung aufgrund der tatsächlichen und bewiesenen Grundlagen zu bilden.

Vorsicht im Wald

Der Waldchef, Hans Löw leitete mit Humor über auf die Problematik Trockenheit im Wald, die mit dem Salz, wie er mit Sicherheit festgestellt hat, nichts zu tun hat. Löw weist darauf hin, dass die Bürger-gemeinde überdurchschnittlich viele Bäume fallen muss aufgrund der Trockenheit in den letzten Jahren. Aus einem anderen Grund, dem Eschentriebsterben, musste ein Teilstück des Vita-Parcours umgeleitet werden. Er fordert die Anwesenden dringend auf, die Teilsperrungen zu befolgen, bei Sturm den Wald zu meiden und im Allgemeinen die Bäume aufmerksam zu beobachten, da herabstürzende Äste oder gar Kronenteile vermehrt vorkommen können.

Flurchefin Monika Burri darüber teilte mit, dass leider mit einem schlechteren Kirschenjahr zu rech-

nen sei und die Bürgergemeinde sich bemüht, für jeden Kirschenbaum-pächter eine gute Lösung zu finden. Versprechen könne sie es nicht, dass alle genug Kirschen haben.

Neue Wasserleitung

Bürgerrat Michael Kiefer informierte über die neue Wasserleitung, die neu, nach sechs Jahren administrativem Hin und Her, endlich gebaut werden konnte. Die Sulzkopfhütte ist jetzt durch die Frischwasser- und Abwasserleitungen mit der Schön-matt verbunden. Ein besonderer Dank geht an die Familie Balzli von der Schön-matt, die ihr Land zur Verfügung gestellt hat und an Anton Schaffhauser, der die Bürger-gemeinde fachlich beraten hat.

Das Schlusswort übernimmt noch einmal der Präsident der Bürger-gemeinde. Er lädt die Versammlung zu einem Waldfest und einem Getränk ein und verweist auf die Winter-Versammlung, welche am 3. Dezember im katholischen Pfarreihem stattfinden wird.

Der Bürgerrat

Die Bürgergemeinde informiert

Banntag: Grosses Dankeschön!

Im Namen der Bürger-gemeinde Muttenz bedankt sich der verantwortliche Bürgerrat ganz herzlich beim Musikverein Muttenz für den gelungenen Banntag 2019! Bei idealem Wetter haben sich zahlrei-

che Rottengänger und Teilnehmende auf dem Sulzkopf getroffen. Es war ein wundervoller Banntag!

Ein aufrichtiges Dankeschön richtet sich auch an die Gärtnerei Allemann in Witterswil SO, die den

Blumenschmuck für unsere Kru-cken-träger spendiert hat, und den Samariterverein Muttenz, für die Ersthilfe-Leistungen. So herrscht Vorfreude auf den Banntag 2020.

Der Bürgerrat



Drei Flüsse Zauber

**Der Friedrich Reinhardt Verlag
und Frossard Reisen schenken
Ihnen zu dieser fantastischen Reise
vom 13. bis 21. Oktober 2019
sämtliche Ausflüge.**

Zusammen mit dem Reinhardt Verlag in Basel dürfen wir Ihnen diese äusserst reizvolle Flussreise offerieren. Sie führt Sie bequem auf der Donau, dem Main und dem Rhein von Passau nach Basel. Die Anfahrt nach Passau erfolgt bequem mit einem Sonderbus ab dem Flughafen Zürich. Die MS Thurgau Silence**** ist ein sehr komfortables und auch sehr ruhiges Schiff. Das Essen ist hervorragend und die Bedienung erstklassig. Sie reisen in grosszügigen Superior-Kabinen auf dem Mittel- oder Oberdeck, die über Hotelbetten und französische Balkone verfügen. Profitieren Sie von diesem Angebot, bei dem Sie exklusiv die Ausflüge geschenkt bekommen.

1. TAG ZÜRICH/ST. MARGRETHEN-PASSAU

Individuelle Anreise zum Einsteigeort. Busfahrt ab Zürich Flughafen um 9 Uhr und ab St. Margrethen Bahnhofplatz um 10.30 Uhr. Ankunft in Passau und Einschiffung. Um 17 Uhr heisst es «Leinen los!».

2. TAG REGENSBURG-KELHEIM

Am Vormittag Rundgang durch Regensburg, die einzige erhaltene mittelalterliche Grossstadt Deutschlands. Rückkehr an Bord in Kelheim. Am Nachmittag Fahrt mit dem Ausflugsboot zum Donaudurchbruch und zum Kloster Weltenburg, eine erstmals im 7. Jahrhundert erwähnte Benediktinerabtei.

3. TAG NÜRNBERG

Die am Fluss Pegnitz liegende Metropole Frankens hat viele Namen und Attribute: Meistersinger-Stadt, Dürerstadt, Stadt der Lebkuchen und der Bratwürste, Stadt des Spielzeugs und des Christkindlesmarktes. Während einer Rundfahrt/-gang am Morgen lernen Sie einige der vielen Baudenkmäler innerhalb der imposanten Stadtmauern kennen. Am Nachmittag Zeit für individuelle Erkundungen der vielen Sehenswürdigkeiten. Am Abend Weiterfahrt nach Bamberg.

4. TAG BAMBERG

Am Morgen Ankunft in der alten fränkischen Kaiser- und Bischofsstadt. Transfer in die Innenstadt und Rundgang. Die vier Türme des Bamberger Doms, eines der bedeutendsten Bauwerke des Mittelalters, thronen hoch über der Stadt. Bauwerke von der Gotik bis zum bürgerlichen Barock zieren die denkmalgeschützte Altstadt. Während des Mittagessens Weiterfahrt auf dem Main.



5. TAG WÜRZBURG

Transfer in die Innenstadt und Besuch der bischöflichen Residenz, welche zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Der Rundgang zeigt die charakteristischen Höfe und Burghäuser der Altstadt sowie die eindrucksvollen Baudenkmäler dieser kulturell bedeutsamen Barockstadt. Nachmittags entspannende Schifffahrt.

6. TAG WERTHEIM-MILTENBERG

Rundgang durch Wertheim mit der reizvollen, historischen Altstadt. Beim Besuch des Glasmuseums können Sie wertvolle Exponate vom Luxusglas der Antike bis zur modernen Glasindustrie bestaunen. Während des Mittagessens nimmt das Schiff Kurs auf Miltenberg. Am späteren Nachmittag Rundgang durch die «Perle des Mains» mit ihren schönen, mittelalterlichen Fachwerkhäusern.

7. TAG FLUSSTAG

Verbringen Sie einen unbeschwerten Tag an Bord Ihres Schiffes und geniessen Sie alle Vorzüge und Annehmlichkeiten.

8. TAG KEHL

Die nachmittägliche Rundfahrt/-gang durch Strassbourg bringt den Gästen die geschichtsträchtige Hauptstadt des Elsasses und Metropole des neuen Europas näher. Die verträumten Kanäle und die malerischen Fachwerkhäuser strahlen den typischen französischen Charme aus. Aufbruch zur letzten Etappe nach Basel.

9. TAG BASEL

Ausschiffung nach dem Frühstück und individuelle Heimreise.

LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Kreuzfahrt in gebuchter Kategorie
- Bustransfer Zürich-Passau
- Vollpension an Bord
- Alle Schleusen- und Hafengebühren
- Schweizer Bordreiseleitung
- Audio-Set bei allen Ausflügen
- Exklusiv: Ausflugspaket im Wert von CHF 210/Person (8 Ausflüge)
- Ausführliche Reisedokumentation
- Bordreiseleitung

NICHT INBEGRIFFEN

- Anreise zum Flughafen Zürich/nach St. Margrethen
- Versicherung
- Getränke, Verpflegung während Busfahrt
- Trinkgelder (Empfehlung € 5-7 p.P./Tag)

Doppelkabinen sup. mit franz. Balkon (Mitteldeckkabine)

CHF 1290.-/Person

Zuschlag Oberdeckkabine CHF 150.-

Zuschlag Einzelkabine CHF 590.-



MS THURGAU SILENCE****

Das komfortable Schiff mit 97 stilvoll eingerichteten Kabinen bietet Platz für 194 Gäste. Es besteht aus zwei Schiffskörpern (hinterer Teil Antrieb, vorderer Teil Kabinen), fährt praktisch vibrationsfrei und hat dadurch ruhige Kabinen. Die Kabinen (ca. 13 m²) sind mit Dusche/WC, Föhn, TV/Radio, Telefon, Safe und individuell regulierbarer Klimaanlage ausgestattet. In den Standard-Kabinen kann tagsüber ein Bett zur Wand geklappt werden, das andere wird zum Sofa. Die Superior-Kabinen verfügen über ein Doppelbett mit zwei Matratzen. Die Kabinen auf Mittel- und Oberdeck haben einen französischen Balkon und auf dem Hauptdeck nicht zu öffnende Bullaugen. Zur Bordausrüstung gehören Panorama-Restaurant, Panorama-Salon mit Bar, Wiener Café, Souvenir-Shop, Saunabereich mit zwei Hometrainern, Sonnendeck mit Windschutz und Sonnensegel, Liegestühlen, Stühlen und Tischen. Gratis WLAN nach Verfügbarkeit. Nichtraucher Schiff (Rauchen auf dem Sonnendeck erlaubt).



FROSSARD REISEN

Informationen und Buchung online, per Telefon oder persönlich:
Sattelgasse 4, 4051 Basel, Tel. +41 61 264 55 55
booking@frossard-reisen.ch, www.frossard-reisen.ch

Fasnacht**Muttezer Blaggedde:
Ausreibung 2020**

Bereits jetzt sucht das OK Muttezer Fasnacht wieder kreative und fantasievolle Künstlerinnen und Künstler für die Muttezer Blaggedde 2020. Machen Sie sich über die Sommerferien Gedanken, wie die Ausgabe 2020 aussehen soll, und bringen Sie Ihre Ideen in zeichnerischer Form aufs Papier. Es können auch mehrere Ideen pro Künstlerin oder Künstler eingereicht werden. Das OK weist Sie darauf hin, dass klar und sauber gezeichnete Entwürfe eine grössere Chance haben als einfache Skizzen. Es wäre schön, wenn aus möglichst vielen Einsendungen die Ausgabe 2020 gekürt werden könnte.

Bitte auch Name, Adresse und Telefonnummer dabei nicht vergessen, jedoch nicht auf dem Entwurf vermerken. Möglichst auf einem separaten Blatt.

Plakettenvorschläge bitte bis zum 31. August einsenden an: OK Muttezer Fasnacht, Postfach 602, 4132 MuttENZ.

Viel Spass beim Zeichnen!

OK Muttezer Fasnacht

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied
persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
Tel. 061 461 81 20
www.der-trauerredner.ch

Kinder**Die Jubla MuttENZ ging an
Pfungsten mit Kindern und
Jugendlichen zelten.**

Letztes Wochenende genossen rund 20 Kinder die Pflugstlagerluft in Metzerlen SO. Eine leichte Wanderung brachte sie zum Zeltplatz. Die Jublaner durften dem «Leiterstamm» helfen, sich auf den Indianer-Wettkampf vorzubereiten.

Durch verschiedene Spiele konnten sich die Kinder indianerstark beweisen. Somit sind alle Teilnehmenden jetzt anerkannte Indianer. Nebst dem Programm durften die Kids natürlich miteinander spielen. Es wurde gesungen und gelacht, Lebensfreunde fanden sich und neue Erinnerungen wurden geschaffen. Für alle war das Pflugstlager eine wunderbare, erlebnisreiche Zeit.

Das Leitungsteam der Jubla MuttENZ bereitet sich jetzt fürs kommende Sommerlager vor. Am Dienstag vergangener Woche war Elternabend. Die Jubla erläuterte viele wichtige Informationen über die Jubla und vor allem über das Sommerlager (SoLa).

Sie kennen Kinder zwischen sechs und 15 Jahren? Die Jubla MuttENZ hat noch freie Plätze im Sommerlager! Informationen und die Anmeldung finden Sie auf der Website der Jubla MuttENZ www.jubla-muttENZ.ch/sommerlager.

*Sophie Brunner
für die Jubla MuttENZ*

Jubla MuttENZ im Pflugstlager

Am Pflugstwochenende schlug die Jubla MuttENZ mit 20 Kindern in Metzerlen SO ihre Zelte auf.

Fotos zVg



Ein Vorgeschmack auf das Sommerlager: Spiel, Sport und Spass standen auf dem Programm.

Kirchenzettel**Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde**

Sonntag. Kirche: 10.00 Pfrn. Mirjam Wagner, Taufsonntag. *Kollekte:* Heks.

Wochenveranstaltungen: *Samstag.* 21.45 Kirchhof: Open-Air-Kino: «Searching for Sugar Man» (bei schlechtem Wetter 22.6. Tel. 1600 ab 18 Uhr). – *Montag.* 19.45 Feldreben: Kantorei. – *Dienstag.* 19.30 kath. Pfarreiheim: Ök. Forum – Filmabend. – *Mittwoch.* 9.00 Pfarrhaus Dorf: Hilf-mit, Seniorenmorgen. 12.00 Feldreben: Mittagsclub. 14.00 Feldreben: Kindernachmittag – Speckstein. 14.00. Feldreben: Treffpunkt Oase. 19.30 Pfarrhaus Dorf: Frauen diskutieren Religion. – *Donnerstag.* 9.15 Feldreben: Eltern-Kindertreff. 12.00 Pfarrhaus Dorf: Mittagsclub. – *Freitag.* 17.00 Feldreben: Gschichte-Chischte. – *Samstag, 22. Juni.* 15.00 Uhr bei der Kirche, Gross und Klein – Reisesegen, Pfrn. Mirjam Wagner. 21.45 Kirchhof: Open-Air-Kino: «Searching for Sugar Man» (falls am 15.6. schlech-

tes Wetter war; Tel. 1600 ab 18 Uhr).

Altersheim-Gottesdienste, Freitag, 14. Juni. Zum Park: 15.30 Pfr. René Hügin. Käppli: 16.30 Pfr. René Hügin.

Römisch-katholische Pfarrei

Samstag. 17.00 bis 17.45 Beichtgelegenheit. 18.00 Eucharistiefeier mit Predigt. – **Sonntag.** 9.30 bis 10.00 Beichtgelegenheit. 10.15 Eucharistiefeier mit Predigt. 10.15 Chinderträff «Glasperle». – *Kollekte* für die Flüchtlingshilfe Caritas. – **Montag.** 17.15 Rosenkranzgebet. – **Dienstag bis Freitag** jeweils 7.30 Laudes und 18.00 Vesper. – **Dienstag.** 11.30 Eucharistiefeier. – **Mittwoch.** 18.30 Biblische Fragestunde. – **Donnerstag.** 9.15 Eucharistiefeier. – **Freitag.** 8.45 Rosenkranzgebet. 9.15 Eucharistiefeier. – **Tutte le Sante messe italiane** vedi Missione Cattolica Italiana Birsfelden-MuttENZ-Pratteln/Augst.

Mitteilungen. Serenade mit dem Vianney-Chor am *Sonntag, 16. Juni,* 16.30 Uhr. Werke von A. Lotti, V. Schmid,

F. Mendelssohn u. a., Volkswesen aus Europa. Caroline Isler (Flöte), Beate Westenberg (Klavier), Florian Zimmermann (Fagott), Christoph Kaufmann (Orgel und Leitung). Nach dem Konzert Apéro. – **Kirchgemeindeversammlung** am *Montag, 17. Juni,* 19.30 Uhr, im Pfarreiheim, Tramstrasse 53. Die Traktandenliste, das Protokoll und die Jahresrechnung liegen rechtzeitig in der Kirche auf. – **Gottesdienst, Mittagessen und Vortrag:** Am *Dienstag, 18. Juni,* feiern wir um 11.30 Uhr Gottesdienst. Anschliessend laden wir alle herzlich ein zu einem feinen Mittagessen. Nach dem Mittagessen und vor dem Dessert vermittelt uns Erwin Kump, Biologe und Projektleiter ProSpecieRara im Tierbereich, viel Spannendes über «Nachhaltigkeit und Saisonalität». – **«Singen – offen für alle»** am *Mittwoch, 19. Juni,* um 14.30 Uhr im Saal des Pfarreiheims. Begleitung am Klavier Christoph Kaufmann. Anschliessend Kaffee und Kuchen für alle. – **24 Stunden für den Herrn** am

Freitag, 21. Juni, um 18.30 Uhr. Beichtmöglichkeit und eucharistische Anbetung. Die Kirche bleibt die ganze Nacht geöffnet. Eine Verpflegung in der Kirche wird angeboten. Toiletten sind geöffnet.

Evangelische Mennonitengemeinde Schänzli

Samstag. 14.00 Jungschi-Fest (für alle). – **Sonntag.** 10.00 Gottesdienst (mit Gebet für MJKS und KTJ). – **Mittwoch.** 9.30 Zappelnäsch. 14.30 Quiltgruppe. – **Donnerstag.** 14.30 Seniorenbiblestunde. 19.00 Gemeindeabend. 19.30 Quiltgruppe (Sunnehus).

Chrischona-Gemeinde MuttENZ

Freitag bis Sonntag. Crea-Meeting, Chrischona Campus. – **Sonntag.** 9.15 Gottesdienst, Kinderhüte. 10.30 Follow me im Jugendhaus. 11.00 Gottesdienst, Kidstreff, Kinderhüte. – **Donnerstag.** 8.45 Seniorenausflug nach Villingen-Schwenningen. – **Donnerstag.** 19.00 träff.jugend.

Fussball 2. Liga interregional

Mit einem Steinzeitresultat den letzten Schritt gemacht

Mit einem historisch hohen 26:0-Heimsieg gegen die AS Timau stellt der SV MuttENZ den Aufstieg sicher.

Von Rolf Mumenthaler*

Dank dieses Wahnsinnsresultates schaffte es die Truppe von Trainer Peter Schädler sogar in die «Blick online»-Ausgabe vom Pfingstsonntag. Massgeblichen Anteil an diesem Steinzeitergebnis hatte die AS Timau mit ihrem peinlichen Auftritt. Aus was für Gründen auch immer haben anscheinend bereits etliche Stammspieler den Absteiger vor Saisonende verlassen, denn die Basler reisten nur mit vierzehn Akteuren an, und nach dem Platzverweis für Endrit Hoxha und mehreren Verletzungen standen sie ab der 70. Minute nur noch zu acht auf dem Feld. Auf der Bank der Rotschwarzen befürchtete man deshalb bereits einen Spielabbruch, der bei einem zusätzlichen Ausfall eines Timau-Spielers Tatsache geworden wäre.

Das Team auf dem Rasen kümmernte dies jedoch wenig. Es stieg



Die MuttENZer Aufstiegs Mannschaft 2018/19: Beim Siegerfoto nach dem Timau-Match kannte die Freude keine Grenzen.

Fotos Rolf Mumenthaler

hoch konzentriert in die Begegnung und zog sein Ding unabhängig des ungewohnten Spielstandes voll durch. Nach dem Führungstor durch Nicolas Gassmann und einem lupenreinen Hattrick von Manuel Alessio war die Partie

schon nach 22 Minuten entschieden. Danach unterstützen die Gastgeber vor allem ihren Goalgetter Alessio, indem sie ihm die Bälle servierten, sodass er wie bereits in der vergangenen Saison auch in der interregionalen 2. Liga wiederum Torschützenkönig wird. Auch dieses Unterfangen gelang vorzüglich, denn der MuttENZer Schütze vom Dienst traf nicht weniger als elf Mal ins Netz und erarbeitete sich so vor der letzten Meisterschaftsrunde einen wohl vorentscheidenden Vorsprung.

Die Treffer-Highlights hielten die Einheimischen bis in die Schlussphase zurück. Zuerst traf der nach einer Zerrung von Gassmann bereits früh eingewechselte Yunus Koç mit einem herrlichen Weitschuss ins Lattenkreuz (85.), und nur ein paar Minuten später war der aufgerückte Captain Marc Tanner, den es mangels Arbeit gegen die inferioren Gegnerhinter nicht mehr hielt, mit seiner neuen wunderbaren Spezialität Seitfallzieher (wie bereits im Dornach-Spiel) erfolgreich (88.).

Feucht-fröhliche Feier

Da er von seinen Vorderleuten arg im Stich gelassen wurde, war der bemitleidenswerte Timau Schlussmann Antonio Viscusi, der sich nach Kräften wehrte, überhaupt nicht zu beneiden. Nach dem ersehnten Schlusspfiff starteten die Baselbieter umgehend mit den

feucht-fröhlichen Aufstiegsfeierlichkeiten, die sich bis weit in den frühen Sonntagmorgen weiterzogen.

Im letzten Meisterschaftsspiel trifft der SV MuttENZ morgen Samstag, 15. Juni, um 18 Uhr auswärts auf dem Sportplatz Spiegelfeld auf den SC Binningen. Nach dem zweiten Aufstieg innerhalb eines Jahres und den damit verbundenen Feierlichkeiten stellt sich die Frage, wieviel Sprit die Mannschaft von Trainer Peter Schädler für den Match noch im Tank hat.

*für den SV MuttENZ



1. Liga, wir kommen! Trainer Peter Schädler, Präsident Hans-Beat Rohr und Goalietrainer Roland Muchenberger (von links) stehen die Aufstiegsshirts ganz prima.

Telegramm

SV MuttENZ – AS Timau 26:0 (10:0)

Margelacker. – 170 Zuschauer. – Tore: 9. Gassmann 1:0. 15. Alessio 2:0. 19. Alessio 3:0. 22. Alessio 4:0. 24. Jenny 5:0. 26. Moren 6:0. 28. Alessio 7:0. 33. Haas 8:0. 34. Alessio 9:0. 39. Alessio 10:0. 47. Muelle 11:0. 53. Alessio 12:0. 54. Moren 13:0. 61. Alessio 14:0. 63. Minnig 15:0. 65. Minnig 16:0. 68. Alessio 17:0. 69. Jenny 18:0. 72. Hossli (Foulpenalty) 19:0. 75. Vöggtlin (Foulpenalty) 20:0. 78. Alessio 21:0. 81. Koç 22:0. 83. Jenny 23:0. 85. Koç 24:0. 88. Tanner 25:0. 91. Alessio 26:0.

MuttENZ: Reist; Beck, Sprecher, Tanner, Gassmann (12. Koç); Muelle (66. Borgeaud); Minnig (66. Vöggtli), Jenny, Haas; Alessio, Moren (66. Hossli).

Basketball Juniorinnen U13/U17/U20

Unterschiedliche Ausgangslage, unterschiedlicher Erfolg

Die drei Muttenzer Juniorinnenteams holen am Final Four zwei Bronzemedailien und einen vierten Platz.

Von Nicole Jochim*

Mit fünf teilnehmenden Teams war der TV Muttenz der Verein mit den zweitmeisten Mannschaften am Final Four. Einzig der BC Bären stellte mit sechs Equipen mehr Teilnehmer. Die Ausgangslage der Muttenzer Teams war unterschiedlich.

Grosser Kampfgeist

Die Damen U20 befanden sich nach der regulären Meisterschaft auf dem zweiten Platz hinter dem BC Arlesheim. Leider gelang es ihnen im Halbfinal gegen die drittplatzierten Bären nicht, ihre Siege zu wiederholen. Sie mussten sich mit 48:54 geschlagen geben und sich mit dem Spiel um den 3. Platz begnügen. Dieses konnte dann gegen JuraBasket erfreulich deutlich mit 61:35 gewonnen werden.

Die Juniorinnen U17 lagen nach der Rückrunde auf Platz 4 und mussten im Halbfinal gegen die Leaderinnen aus Liestal antreten. Obwohl sich die Muttenzer Mädchen im Verlauf der Saison merklich gesteigert hatten, waren die Liestalerinnen auch im Halbfinal eine Nummer zu gross. Mit 51:63 verloren die Muttenzerinnen das Spiel und absolvierten folglich wie ihre älteren Kolleginnen das kleine Finale.

Sie trafen auf den BC Münchenstein. Gegen diesen Gegner hatte man die beiden Meisterschaftsspiele mit zwölf respektive fünf Punkten verloren – doch die Muttenzerinnen waren gewillt, diesmal die Nase vorne zu behalten. Mit grossem Kampfgeist konnte das Spiel am Ende mit 53:48 gewonnen werden. Das Muttenzer Team konnte sich somit um einen Platz verbessern und durfte sich die Bronzemedaille umhängen lassen.

Kein Kraut gewachsen

Dieses Ziel verpassten die jüngsten Muttenzer Mädchen, die Juniorinnen U13, nur ganz knapp. Ihre Ausgangslage war aber weit weniger gut als die ihrer älteren Kolleginnen. Als klar geschlagene Vierte und mit wenig Spielerfahrung als

Die Muttenzer U13-Juniorinnen am Final Four:
Hinten (v.l.): Erika Suter (Trainerin), Silja Immeli, Xinrui Zhao, Serena Stellavato;
vorne (v.l.): Jaël Ruch, Ela Mühlethaler, Laila Suter, Aylin Taskin, Nicole Jochim (Trainerin).

Fotos zVg



Die Muttenzer U20-Juniorinnen am Final Four:
Hinten (v.l.): Rebecca Gafner (Coach), Elena Mathys, Stefanie Madöry, Nathalie Galvagno, Jill Keiser, Anabel Siamaki, Janis Portmann;
vorne (v.l.): Lisa Mathys, Enya Kellermann, Janine Zumbach.



reines Mädchenteam war nicht unbedingt zu erwarten gewesen, dass sich eine Aussicht auf eine Medaille böte.

Im Halbfinal war denn auch kein Kraut gegen den BC Münchenstein gewachsen. Gegen dieses Team hatte zwar im letzten Meisterschaftsspiel nur eine knappe Niederlage resultiert, dies jedoch nur, weil die Münchensteiner Coaches zugunsten eines attraktiven Spiels auf einige starke Spielerinnen verzichtet hatten. Doch für den Finalzug liessen sie nichts anbrennen und verwiesen die Newcomerinnen aus Muttenz mit 72:32 deutlich in Schranken.

Im Spiel um Platz 3 wollten die Muttenzer Mädchen nochmals alles geben und boten dem BC Bären Kleinbasel heroisch Paroli. Die Muttenzerinnen lagen meist mit nur wenigen Punkten im Rückstand, vermochten gegen Ende das

Spiel jedoch mit einigen starken Aktionen von Serena Stellavato und Laila Suter in einen Zehn-Punkte-Vorsprung zu kehren. Doch die überraschende Führung schien die Mädchen derart aus dem Tritt zu bringen, dass sie vergassen, dass weiter Basketball gespielt werden sollte. Die Bärinnen kamen entschlossen aus dem Time-out und drehten das Spiel ebenso schnell wieder zu ihren Gunsten, wie sie es zuvor hergegeben hatten.

Zu allem Unglück für Muttenz musste Leistungsträgerin Silja Immeli das Feld mit fünf Fouls verlassen und die Kräfte der verbliebenen Spielerinnen schwanden zusehends. Die Nervosität trug das ihre dazu bei, dass trotz genügend Chancen der Ball nicht mehr in den Korb gebracht werden konnte und das Spiel schliesslich mit drei Punkten Differenz (49:52) verloren ging. Auf ihre insgesamt starke Leistung

dürfen die Mädchen jedoch stolz sein – dass es umso mehr weh tut, so knapp zu verlieren, wenn man so nahe dran war, ist natürlich auch nicht zu verleugnen.

*für den TV Muttenz Basket

Juniorinnen U13:

Xinrui Zhao, Silja Immeli, Laila Suter, Serena Stellavato, Jaël Ruch, Ela Mühlethaler, Aylin Taskin. Trainerinnen: Nicole Jochim, Erika Suter.

Juniorinnen U17:

Aline Raulf, Anabel Siamaki, Eftelya Erarslan, Elena Mathys, Enya Kellermann, Janis Portmann, Jill Keiser, Nicole Decker, Roxanne Sadulu, Viviane Malz. Trainerin: Johanna Hänger; Matchcoach: Rebecca Gafner.

Juniorinnen U20:

Janine Zumbach, Nathalie Galvagno, Anabel Siamaki, Janis Portmann, Enya Kellermann, Jill Keiser, Stefanie Madöry, Elena Mathys, Lisa Mathys. Trainerin: Johanna Hänger; Matchcoach: Rebecca Gafner.

Basketball Junioren U20

Wenn das Momentum auf die Seite des Gegners kippt ...

Der TV Muttentz muss sich am Final-Four-Turnier mit dem undankbaren vierten Platz begnügen.

Von Nicole Jochim*

Nicht nur drei Juniorinnen-Teams des TV Muttentz nahmen vorletztes Wochenende am Final Four in Riehen teil (siehe Bericht Seite 18), auch die U20-Junioren des TVM waren an diesem regionalen Grossanlass in der Sporthalle Niederholz dabei. Sie mussten eine ähnlich bittere Erfahrung in ihrem Spiel um Bronze machen wie die U13-Mädchen.

Starker Start

Im Halbfinal gegen Uni Basel hatten die Muttentzer Basketballer am Vortag bereits in der ersten Hälfte zu viele Gegenpunkte kassiert und klar mit 38:57 verloren. Gegen den BC Allschwil, der im kleinen Finale auf sie wartete, hatte man in der Saison einmal klar verloren, einmal mit zwei Punkten gewonnen. Die Muttentzer Jungs wussten, dass etwas drin lag, und starteten denn auch stark. Rückkehrer Michi Allemann liess sein



Die Muttentzer U20-Junioren am Final Four: Hinten (von links): Michi Allemann, Aven Abraham, Sascha Streich, Marc Bäckert, Silvan Kammermann, Pascal Wetzstein, Matteo Schiliro; vorne (von links): Nicole Jochim (Trainerin), Panos Kouvaritakis, Arun Thottiyil, Waddah Akili, Daniel Siamaki, Moritz Aegersold.

Foto zVg

Können aufblitzen und versenkte zu Beginn zwei Dreier und zwei Freiwürfe, und Silvan Kammermann steuerte ebenfalls sechs Punkte bei, sodass der TV Muttentz nach dem ersten Viertel mit 16:13 knapp vorne lag. Der zweite Abschnitt ging zwar mit 13:11 an Allschwil, doch die Muttentzer

behaupeten die hauchdünne Führung (27:26).

Nach der Pause war es Pascal Wetzstein, der auftrumpfte und sieben der 15 Punkte erzielte – die Muttentzer lagen nach drei Vierteln mit 42:40 in Front. Doch die Allschwiler schienen sich nun besser auf die ungewöhnliche Verteidigung

der Muttentzer eingestellt zu haben und kamen über ihre grossen Spieler vermehrt zu einfachen Punkten, während die Muttentzer sich in kopflosen Aktionen verrannten und die Kräfte der Leistungsträger schwanden.

Unglaublicher Dreier

Trotzdem konnte die Führung bis kurz vor Schluss verteidigt werden, doch ein unglaublicher Dreier der gegnerischen Nummer 4 kippte das Skore und auch das Momentum auf die Seite der Allschwiler. Obwohl noch 50 Sekunden auf der Uhr standen und etliche Abschlussaktionen möglich waren, kamen die Muttentzer nur noch durch einen von vier Freiwürfen zu Punkten und mussten den Gegnern noch deren drei zugestehen, sodass das Spiel am Ende mit 54:58 verloren ging. Schade für die stark kämpfenden Muttentzer, denen es verwehrt blieb, ihre starke Rückrunde mit einer Medaille zu krönen.

*für den TV Muttentz Basket

TV Muttentz:

Sascha Streich, Panos Kouvaritakis, Pascal Wetzstein, Waddah Akili, Aven Abraham, Michi Allemann, Marc Bäckert, Moritz Aegersold, Arun Thottiyil, Daniel Siamaki, Silvan Kammermann, Matteo Schiliro. Trainerin: Nicole Jochim.



reinhardt

Emotionen Geschichten Menschen

Josef Zindel

FC Basel 1893. Die ersten 125 Jahre

500 Seiten, 2 Bände, Hardcover in einem Schuber

ISBN 978-3-7245-2305-5

CHF 125.-

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Schulsport

Ein vielfältiges und spannendes Programm, bei dem für alle etwas dabei ist

Am «Spiel ohne Grenzen» in Pratteln nahmen 96 Primarschulklassen teil – darunter mehrere aus Muttenz.

Letzte Woche führte das Sportamt Baselland sechs Schulsporttage für gesamthaft 96 Primarschulklassen durch. Gegen 1800 Schülerinnen und Schüler der ersten bis sechsten Primarklassen absolvierten in den Sportanlagen Sandgruben in Pratteln abwechslungsreiche Disziplinen, sammelten möglichst viele Punkte für ihre Klasse und erlebten Freude an der Bewegung.

Pro Tag waren 16 Klassen zusammen mit ihren Lehrpersonen am «Spiel ohne Grenzen» im Ein-

satz. Der Sportamt-Anlass war somit auch in seiner zwölften Ausgabe bestens besucht und erfreute sich grosser Beliebtheit. Quer aus dem Baselbiet reisten die Klassen an. Die Kinder erwartete ein vielfältiges und spannendes Programm, bei dem für jede Schülerin und jeden Schüler etwas dabei war.

Viele Disziplinen

Insgesamt massen sich die Schülerinnen und Schüler in zehn bis elf polysportiven Disziplinen, die alleine, in Gruppen oder im Klassenverband absolviert wurden. Einerseits standen klassische Leichtathletik-Disziplinen auf dem Programm, wobei Koordination, Schnelligkeit, Ausdauer und Technik gleichermaßen gefragt waren. Neben einem

400-Meter- respektive 800-Meter-Lauf absolvierten alle Teilnehmenden den UBS-Kids-Cup-Qualifikationswettkampf (Sprint, Sprung und Wurf). Dabei handelt es sich um ein Nachwuchsprojekt, das schon vielen Kindern und Jugendlichen die Freude an der Leichtathletik vermittelt hat. Die Wertung dieses Dreikampfes fliesst aber nicht nur in die Klassengesamtwertung ein, die Punktzahl dient ebenso der Qualifikation für den UBS-Kids-Cup-Kantonalfinal.

Fähigkeiten fördern

Neben den anspruchsvollen Bewegungsabläufen der Leichtathletik will das Sportamt auch Teamgeist, Geschick, Taktik und Kreativität fördern. Diese Fähigkeiten

wurden durch die Disziplinen Seilziehen, Würfel-Rennen, Orientierungslauf, Roll-Curling oder Trottinguard auf die Probe gestellt. Zu guter Letzt traten die Klassen zum Radathlon an – ein Stafettenrennen über 2,4 Kilometer. Dabei mussten sechs Bahnrunden mit Hilfe von Skateboards und Trottnetts möglichst schnell zurückgelegt werden. Ergänzend hatten die Klassen die Möglichkeit, sich durch einen mit den Lehrpersonen einstudierten Showact bis zu 50 Zusatzpunkte zu verdienen.

Die Primarschulklassen mit den besten Gesamtwertungen wurden am Ende jeden Tages speziell ausgezeichnet. Als Side-Event stand auch dieses Jahr der beliebte Pumptrack zur Verfügung. *Sportamt BL*



Drei 5. Klassen aus Muttenz im Einsatz: «D Sportmelone» (bunte Shirts), «Monstars» (grün) und «Sportskanonen» (weiss) hatten am «Spiel ohne Grenzen» diverse körperliche Herausforderungen zu absolvieren.

Fotos Bernadette Schoeffel

SCHIBLER SANITÄR GmbH

**Heizung, Service
Neu- Umbau**

Oberemattstrasse 5 Güterbahnhofplatz 10
4133 Pratteln 4132 MuttENZ
Tel. 061 599 10 12 Mob. 076 328 63 35
www.schibler-sanitaer.ch info@schibler-sanitaer.ch

FENSTERABDICHTUNG

Zusätzlich und nachträglich

- Energiesparend (ca. 25 %)
- Lärmdämmend (ca. 50 %)
- Umweltschonend

wir sind spezialisiert...

F+T Fensterabdichtung GmbH
Eptingerstr. 48
4132 MuttENZ
Tel. 061 - 763 04 70
www.fensterabdichtung.ch

Reissen Sie Ihre Fenster + Türen nicht heraus, wir sanieren sie!

**STEINMETZ
BILDHAUER
MESMER.CH**

NATURSTEINARBEITEN GRABMALE BRUNNEN
RENOVATIONEN RESTAURIERUNGEN

BILDHAUERATELIER
BURGGASSE 7
4132 MUTTENZ
T 061 461 19 46
F 061 461 26 15
INFO@MESMER.CH



Blaukreuz-Brockenhalle
MuttENZ

Hofackerstrasse 12
061 461 20 11
brocki-muttENZ@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
Di-Fr 12-18 h, Sa 10-16 h

Wir räumen, entsorgen
und richten neu ein. **jsw+**

Scheuermeier
Polsterei
Betten-Fachgeschäft

St. Jakob-Strasse 57
4132 MuttENZ
Telefon 061 461 06 00

WASCHPARTNER
www.wasch-partner.ch

PUTZPARTNER
www.putz-partner.ch

HAUSPARTNER
www.haus-partner.ch

GARTENPARTNER
www.garten-partner.bio

BÜROPARTNER
www.buero-partner.ch

Betriebe von **sinnenvoll**

Ihr PARTNER für
Hausarbeiten
in MuttENZ.

Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

MuttENZ/Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

Erfrischend und Natürlich Drogerie Lutzert
4132 MuttENZ
Tel. 061 461 72 77

Mit diesem Bon erhalten Sie bis am 6. Juli
12% Rabatt
auf das ganze Sortiment
(ohne andere Aktionen, Lose, Lotto, Gutscheine, Zeitungen, Zigaretten und Alkohol)

Profitieren Sie für Ihren Ferieneinkauf!

RAUMTRÄUME werden bei uns TRAUMRÄUME

SCHREINEREI HOCHULI MUTTENZ

Individuelle, auf Mass geschreinerte
KÜCHEN, MÖBEL, EINBAUSCHRÄNKE,
TÜREN UND VIELES MEHR

Bizenstr. 3 B, 4132 MuttENZ,
Tel. 41 61 467 9 467
www.schreinerei-hochuli.ch



DOBLER
GÄRTNEREI AG

«Für Sie schaffe mir
mit Lydeschaft.»

Ihre Fachmaa für

- Gärtnerei
- Gartenpflege
- Gartenbau

www.dobler-gaertner.ch



wernersutter
architektur und immobilien

Sie möchten Ihr Einfamilienhaus, Villa, Wohnung verkaufen?
Unser motiviertes Vermarktungsteam unterstützt Sie dabei
fachkundig, professionell und engagiert!

werner sutter & co. ag • 061 467 58 58
Lutzertstrasse 33 • CH 4132 Muttens
verkauf@wernersutter.ch

wernersutter.ch




Piu
Kaffi am Kirchplatz
Kaffi · Konditorei · Event · Apéro

**Erdbeertörtli
leichte Sommergerichte**

Kirchplatz 14, CH-4132 Muttens
Tel. 061 462 28 28
kontakt@piu-kaffi.ch
www.piu-kaffi.ch



SEIT 1923
ZUVERLÄSSIGE MOBILTRANSPORTE

Ihr Umzug - dem Fachmann!

Henschen
BASEL - MUTTENZ

Tel. 061 463 80 90
www.henschen.ch

Rössli
APOTHEKE

Gratis-Hauslieferdienst

M. Abgottspon und ihr Team
Hauptstrasse 54 • 4132 Muttens

Tel. 061 461 25 25
www.roessliapotheke.ch

Blechscha



DIREKT ZUM
FACHMANN
**Carrosserie
Munz AG**
Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



BISON Gartenbau AG

Kilchmattstrasse 93, 4132 Muttens
Tel. 076 562 13 41
bisongartenbau.ch

alltech
INSTALLATIONEN AG

Sanitär
Heizung
Service

Wir organisieren Ihren gesamten Badumbau.
Muttens | Arlesheim | www.alltech.ch | 061 639 73 73

Grollimund

Tel. 061 461 00 77
www.grollimund.ch

meister sanitär+
spenglerei ag

- Sanitäre Anlagen
- Spenglerarbeiten
- Blitzschutzanlagen
- Solaranlagen

Herrenmattstrasse 24, Muttenz
Tel. 061 466 80 80
Fax 061 461 32 71
Info@meister-sanitaer.ch
www.meister-sanitaer.ch

WELLER mode●ch

Hauptstrasse 72 • 4132 Muttenz
Tel. 061 461 58 11



Eine fruchtige
Abwechslung



Gerne versüssen wir Ihnen den Juni mit einer fruchtigen Süssigkeit: **unser gluschtiger Erdbeerplunder in der Woche vom 17. – 21. Juni** sogar zum Aktionspreis von CHF 2.30

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! – Ihre Bäckerei Ziegler

Filiale Muttenz 061 461 22 02
Büro Liestal 061 906 92 06



fisch
Planen • Bauen • Pflegen

Fisch Gartenbau AG
Hardstrasse 5
4132 Muttenz

Tel. 061 461 10 08
info@fisch-gartenbau.ch
www.fisch-gartenbau.ch



Ihr Partner für Getränke
Thommen Getränke AG



Büro/Verkauf Hauslieferdienst
Grenzacherstrasse 5 Mineralwasser
4132 Muttenz Bier
Montag geschlossen Wein
Di-Fr 9.00-12.00 Telefon 061 461 23 42
14.30-17.30 Fax 061 461 23 89
Sa 9.00-12.00 thommen.drink@bluewin.ch

GT BAUSERVICE

Umbau · Sanierung · Renovation

- ✓ Kundenmaurer
- ✓ Gipser
- ✓ Plattenleger

☎ 061 312 21 60

Bernhard Jäggi-Strasse 17
4132 Muttenz · www.gtbauservice.ch

WOEHRLE
PARKETT
SCHREINEREI

Dorfstrasse 9, Muttenz
061 461 14 34
www.woehrle-parkett.ch

- Parkett reparieren, schleifen und versiegeln
- Parkett/Kork Laminat verlegen
- Beratung in unserer Ausstellung direkt vom Verlegeprofi (Terminvereinbarung)

Schmidlin

Ihr Elektro-Partner vor Ort

Elektro Schmidlin AG
Prattelerstrasse 35, 4132 Muttenz
+41 61 465 78 78, www.elektro-schmidlin.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter Group**

seit 1881 ...

Ihr Ansprechpartner für
alle Baufragen!

Bau- und Totalunternehmung

Muttenz Telefon: 061 / 467 99 66
Internet: www.edm-jourdan.ch
eMail: bau@edm-jourdan.ch



RingKombi

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

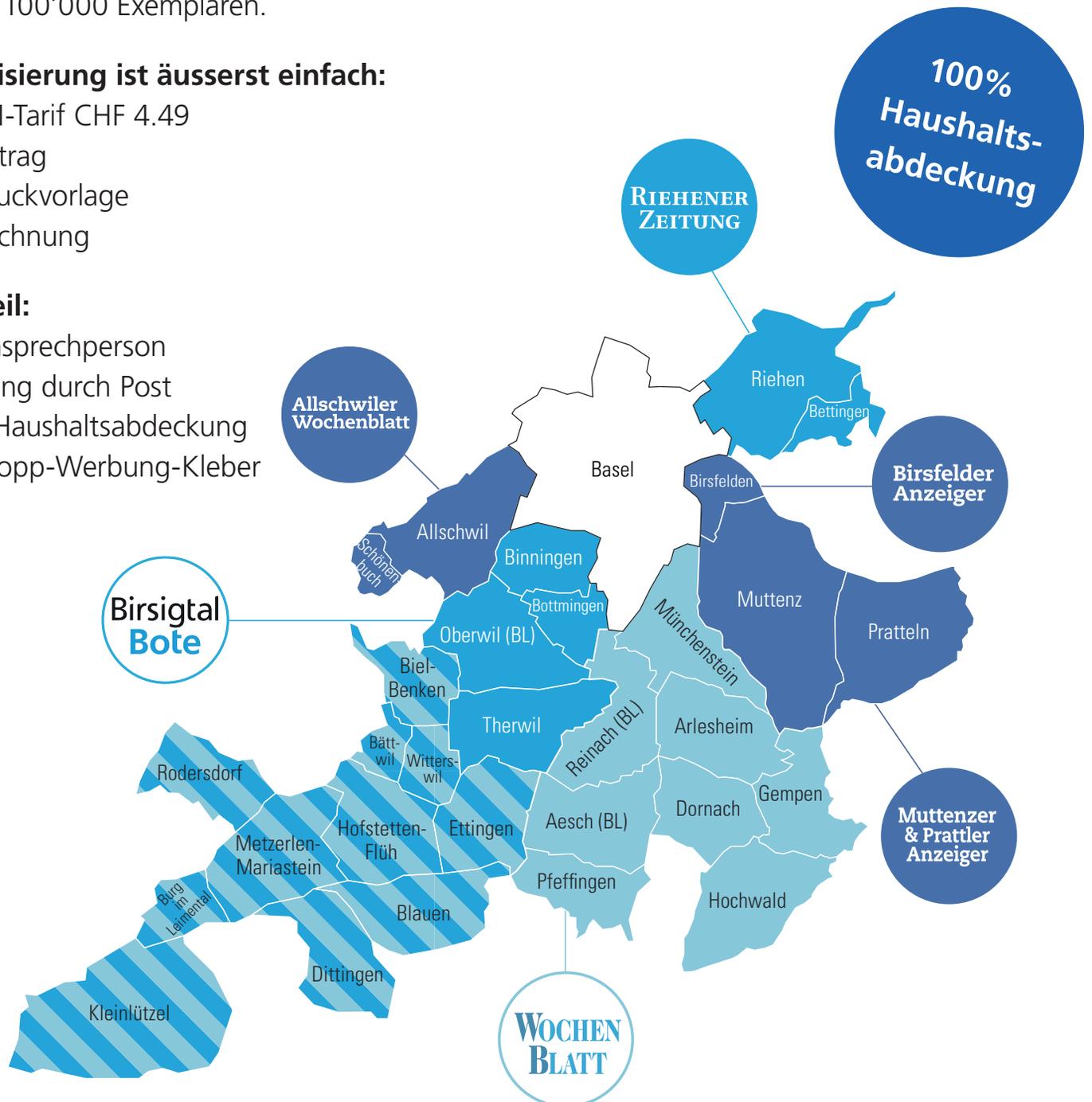
Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder rings um Basel werben möchten. Mit dem RingKombi erhalten Sie eine Auflage von über 100'000 Exemplaren.

Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 4.49
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 24/2019

Leinenpflicht für Hunde in MuttENZer Wäldern von April bis Ende Juli 2019

Im Kanton Baselland müssen Hunde zwischen dem 1. April und dem 31. Juli 2019 im Wald und am Waldrand an die Leine genommen werden. Diese Leinenpflicht wurde 2014 erstmals eingeführt.

Mit der Leinenpflicht vom 1. April bis am 31. Juli 2019 im Wald und am Waldrand sollen die wildlebenden Tiere in der Haupt-

setz- und Brutzeit vor Gefährdungen und Störungen geschützt werden. Damit soll verhindert werden, dass freilaufende Hunde Wildtiere hetzen und töten.

Einhaltung wird kontrolliert

Die Erfahrungen von diesem Jahr zeigen, dass sich viele Hundehalter vorbildlich an die neue Regelung

halten. Leider gab es in der Vergangenheit jedoch auch einzelne Personen, die ihre Hunde im Hardwald frei laufen liessen und damit eine Gefährdung der jungen Wildtiere in Kauf nahmen. Die Einhaltung der Leinenpflicht im MuttENZer Hardwald aber auch im übrigen Waldgebiet wird deshalb besonders kontrolliert.

Die Einschränkung gilt nicht für Diensthunde des Polizei- und Rettungswesens, Herdenschutz- sowie Jagdhunde im Einsatz oder bei der Aus- und Weiterbildung. Nach wie vor gilt, dass Hunde, die beim Reisen von Wild angetroffen werden, von berechtigten Personen erlegt werden können.

Ihre Gemeindepolizei

SBB-Gemeinde-Tageskarten

Die Gemeinde stellt ihren Einwohnerinnen und Einwohnern pro Kalendertag 10 Tageskarten zur Verfügung. Diese können frühestens 90 Tage im Voraus bezogen werden und sind in der ganzen Schweiz für den öffentlichen Verkehr sowie für Seil- und Gondel-

bahnen und gewisse Schifffahrten während 24 Stunden gültig. Da die Tageskarten vor allem an Wochenenden, Ferien- und Feiertagen und sonstigen Events (wie z.B. die Automesse) sehr beliebt und schnell gebucht sind, empfehlen wir Ihnen, rechtzeitig die Tageskarten online

zu buchen. Die Online-Buchung ist auch ohne Benutzerkonto möglich.

Sie haben dabei die Möglichkeit, die Tageskarten gleich online zu bezahlen, so werden sie Ihnen noch am selben Tag per A-Post nach Hause geschickt. Bedingung:

Die Tageskarten wurden an Werktagen bis spätestens 16 Uhr online bezahlt.

Wir freuen uns sehr, dass das Angebot der Gemeinde-Tageskarte von den Einwohnerinnen und Einwohnern von MuttENZ so rege genutzt wird.

Dialoggruppe Rütihard

Website www.dialogruetihard.ch

Die Absicht, auf der Rütihard Salz abzubauen, führte zu intensiven öffentlichen Diskussionen. Der Bürgerrat und der Gemeinderat der Einwohnergemeinde MuttENZ stellten fest, dass die vorliegenden Informationen für eine sorgfältige Meinungsbildung nicht genügten. Sie starteten deshalb unter Einbe-

zug der Schweizer Salinen ein breit geführtes Dialogverfahren.

Über das erste und das zweite Treffen der Dialoggruppe vom 11. April respektive 13. Mai 2019 wurde im MuttENZer Anzeiger und auf der Gemeinewebsite informiert. In der Zwischenzeit wurde zur Förderung des Dialog-

prozesses eine eigene Website geschaltet: www.dialogruetihard.ch.

Dort sind auf der Startseite die Ausgangslage und die Zielsetzung zu finden. In der Rubrik «Organisation» sind die Trägerschaft und die Mitglieder der Dialoggruppe sowie die Mediatoren aufgeführt.

Weitere Informationen sind in den Rubriken «Aktuell», «Dokumente» und «Medieninformationen» abrufbar.

Die Website wird für die Dialoggruppe unter Federführung der Mediatoren von der Gemeindeverwaltung MuttENZ administriert.

Bestattungen im Mai/Juni 2019

Name	Geburtsdatum	Adresse	Todesdatum
Bräutigam-Fetscher Lore	14.04.1934	Aufenthalt im APH Stiftung Blumenrain, Baslerstrasse 10, Therwil	25.05.2019
Gallinger-Strub Fritz	20.04.1924	Tramstrasse 83, APH Zum Park	14.05.2019
Kohler-Nussbaumer Marianne	20.05.1930	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	15.05.2019
Laubacher-Lüdin Verena	11.07.1927	Baselstrasse 13	28.05.2019
Maier-Probst Marianne	22.10.1934	Aufenthalt im Seniorenzentrum Gritt, Niederdorf	23.05.2019
Zürcher-Inäbnit Barbara	08.08.1962	Hüslimattstrasse 28	20.05.2019
Auswärts wurden bestattet:			
Betschart-Roth Franz Karl	09.02.1951	Dinkelbergstrasse 1	23.05.2019
Buess-Schweizer Edith	02.08.1930	Gründenstrasse 18	19.05.2019
Chiesa-Vogt Margrit Betly	17.03.1924	Reichensteinerstrasse 55, APH Käppeli	14.05.2019
Schneider Kristian Ralph	02.11.1986	Hofackerstrasse 5	18.05.2019

Termine Gemeindeversammlungen 2020

Der Gemeinderat hat folgende Termine für die Gemeindeversammlungen 2020 festgelegt:

- Dienstag, 17. März 2020
- Dienstag, 16. Juni 2020
- Donnerstag, 15. Oktober 2020
- Dienstag, 8. Dezember 2020 (Reservetermin: Donnerstag, 10. Dezember 2020)

Die Gemeindeversammlungen beginnen in der Regel um 19.30 Uhr. Die Örtlichkeit zur Abhaltung der Gemeindeversammlungen ab Mitte 2020 ist vorbehaltlich Verfügbarkeit der Mittenza-Saal.



Teilrevision Gebührenordnung für Anlässe (Nr. 11.610)

Der Gemeinderat hat die Gebührenordnung für Anlässe einer Teilrevision unterzogen. Das Hauptaugenmerk wurde dabei auf die klarere Regelung bei Anträgen um Gebührenerlass gelegt. Folgende Paragrafen haben eine Änderung erfahren:

§ 3 Verfahren der Gebührenordnung für Anlässe

wird wie folgt angepasst:

¹Das Bewilligungsgesuch ist spätestens 10 Arbeitstage vor dem Anlass, mittels des offiziellen Gesuchformulars der Einwohnergemeinde MuttENZ, bei der Abteilung Sicherheit einzureichen. Mit zusätzlichem Gesuch um Kostenerlass beträgt die Frist vier Wochen. Für Grossanlässe

ist das Bewilligungsgesuch mindestens acht Wochen vor der Veranstaltung einzureichen. Gesuche für Grossanlässe werden durch die Abteilung Bildung/Kultur/Freizeit bearbeitet und koordiniert.

§ 7 Gebühren für Gelegenheitswirtschafts- und Freinachtbewilligungen

wird wie folgt angepasst:

³Für alkoholfreie Betriebe können die Gebühren bis 50 % reduziert werden. Für gemeinnützige Gelegenheitswirtschaften kann die Bewilligungsgebühr teilweise oder ganz erlassen werden. Ein entsprechender Antrag ist dem Gesuch separat beizufügen.

^{3bis}Die Verwaltung entscheidet

grundsätzlich über den Erlass der Bewilligungsgebühr. Beträgt die Bewilligungsgebühr total mehr als CHF 300 entscheidet der Gemeinderat.

^{3ter}Gemeinnützigkeit setzt voraus, dass der Veranstalter selber eine gemäss Spendenliste der Steuerverwaltung anerkannte, gemeinnützige Institution ist oder der Erlös der Veranstaltung einer offiziellen, ZEWÖ-zertifizierten Organisation zufließt oder für im öffentlichen Interesse liegende Breitensportliche oder kulturelle Vereinsarbeit verwendet wird. Die Überweisung an eine ZEWÖ-zertifizierte Organisation kann überprüft werden.

^{3quater}Für gemäss Anhang bestimmte traditionelle oder kulturelle An-

lässe sowie für gemeindeeigene Anlässe werden keine Gebühren erhoben.

§ 8a Beschwerde der Gebührenordnung für Anlässe

wird wie folgt neu eingefügt:

§ 8a Beschwerde

Gegen Verfügungen der Verwaltung, die gestützt auf diese Verordnung erlassen werden, kann innert 10 Tagen seit Erhalt beim Gemeinderat schriftlich und begründet Einsprache erhoben werden.

Die Gebührenordnung für Anlässe (Nr. 11.610) kann online auf www.muttENZ.ch in der Rubrik «Online-Schalter/Reglemente, Erlasse, Pläne» heruntergeladen werden.

Verschiebung Nachwahltermin für Gemeinderatsersatzwahl auf 25. August 2019

Im April hat der Gemeinderat aufgrund des Ausscheidens von Gemeindepräsident Peter Vogt und Vizepräsidentin Kathrin Schweizer die Ersatzwahl in den Gemeinderat auf den 23. Juni 2019 beschlossen. Eine allfällige Nachwahl wurde auf den 20. Oktober 2019 angesetzt. Die Eingabefrist der diesbezüglichen Wahlvor-

schläge wurde auf den 1. Juli 2019, 17 Uhr festgelegt.

Nachdem unterdessen bekannt ist, dass für die zwei freien Sitze fünf Wahlvorschläge vorliegen, dürfte es zu einer Nachwahl kommen. Der Gemeinderat stellt nachträglich fest, dass der dafür angesetzte Termin vom 20. Oktober 2019 sehr spät ist und die

interimistische Organisation des Gemeinderates dadurch lange dauert.

Der bereits publizierte Nachwahltermin vom 20. Oktober 2019 wird deshalb aufgehoben und auf den 25. August 2019 vorverlegt.

Die Eingabefrist für die Wahlvorschläge bleibt am Montag,

1. Juli 2019, 17 Uhr bei der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat wird nach der Gemeinderatsersatzwahl vom 23. Juni 2019 über die gemeinderatsinterne Konstituierung und die Anordnung der Gemeindepräsidiums-Ersatzwahl beschliessen. Die Beratung darüber ist auf Mittwoch, 26. Juni 2019 vorgesehen.

Anordnung Wahltermine für die Gemeindewahlen 2020

Gemäss § 25 Absatz 2 des Gesetzes über die politischen Rechte sind die Gemeindewahlen durch den Gemeinderat anzuordnen. Im Jahr 2020 sind folgende Wahlen durchzuführen:

- Gemeinderat für die Amtsperiode vom 1. 7. 2020 bis 30. 6. 2024 (Majorz)
- Gemeindepräsidium 1. 7. 2020 bis 30. 6. 2024 (Majorz)
- Sozialhilfebehörde 1. 1. 2021 bis 31. 12. 2024 (Majorz)
- Gemeindekommission 1. 7. 2020 bis 30. 6. 2024 (Proporz)
- Kindergarten- und Primarschulrat 1. 8. 2020 bis 31. 7. 2024 (Majorz)
- Musikschulrat 1. 8. 2020 bis 31. 7. 2024 (Majorz)
- Sekundarschulrat 1. 8. 2020 bis 31. 7. 2024 (Majorz)

Die Wahlvorschläge für die Majorzwahlen mit der Möglichkeit der Stillen Wahl und die Wahlvorschläge für die Proporzahlen sind der Gemeindeverwaltung fristgerecht einzureichen.

Proporz-Wahlen	Wahlvorschläge einreichen bis	Wahltermin
Gemeindekommission	23. 12. 2019	9. 2. 2020

Majorz-Wahlen	Wahlvorschläge einreichen bis (jeweils bis 17 Uhr)	Wahltermin	Nachwahlvorschläge einreichen bis (jeweils bis 17 Uhr)	Nachwahltermin
Gemeinderat	23. 12. 2019	9. 2. 2020	17. 2. 2020	22. 3. 2020
Gemeindepräsidium	30. 3. 2020	17. 5. 2020	25. 5. 2020	14. 6. 2020
Kindergarten- und Primarschulrat	30. 3. 2020	17. 5. 2020	25. 5. 2020	14. 6. 2020
Musikschulrat	30. 3. 2020	17. 5. 2020	25. 5. 2020	14. 6. 2020
Sekundarschulrat	30. 3. 2020	17. 5. 2020	25. 5. 2020	14. 6. 2020
Sozialhilfebehörde	10. 8. 2020	27. 9. 2020	5. 10. 2020	29. 11. 2020



Umwelttipp Abfall und Recycling

Das Fett muss weg



Smoothies und Frittiertes schmecken selbstgemacht am besten. Die Früchteschalen können kompostiert werden, doch nach Pommes und Co. bleibt eine Pfanne voll Öl übrig – und jetzt?

Wer selber kocht, weiss, was drinsteckt. Clevere Hobbyköche legen auch bei Frittiertem Wert auf Qualität, zum Beispiel bei Pommes frites. Früher waren selbstgemachte Pommes ein Jahrhundertereignis. Heute gibt es Fritteusen sogar für den Single-Haushalt. Eine Handvoll Bio-kartoffeln, ein gutes Öl und fertig ist die Leckerei – knusprig, frisch und genauso dick geschnitten, wie man es gerne mag.

Nur – wohin mit dem Öl? In den Abguss und die Kanalisation wird's schon richten? Von wegen! Öl mag flüssig aussehen, wenn es in der Fritteuse brutzelt. Es kühlt sich aber wieder ab und wird dadurch härter – und weil es sich nicht mit Wasser vermischt, kann es leicht die Kanalisation verstopfen. Deshalb darf Öl auf keinen Fall im Ausguss



Altöl-Sammelstelle an der Bizenenstrasse für die umweltgerechte Entsorgung von Speise- und Motorenöl aus Privathaushalten.

Foto Käthi Blumer

in der Küche oder in der Toilette entsorgt werden.

Niemals in die Kanalisation

Altes Speiseöl gehört in eine Altöl-Sammelstelle oder in den Hauskehricht. Nur so kann es umweltgerecht entsorgt werden.

Wem der Gang zur Sammelstelle zu weit ist, kann kleine Mengen Öl der Hauskehrichtabfuhr mitgeben. Maximal einen Liter abgekühltes Öl in eine Plastikflasche umgiessen und diese verschlossen in den Abfallsack stecken.

Altöl-Sammelstelle

MuttENZ hat eine kleine Sammelstelle für Altöl beim Werkhof an der Bizenenstrasse 29. Dort können Haushalte gratis Speiseöl sowie Mineralöl getrennt entsorgen, und zwar Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr und am Samstag von 7 bis 18 Uhr. Das Altöl wird als Ersatz fossiler Brennstoffe in Schweizer Zementwerken verbrannt. Gewerbebetriebe dürfen die Sammelstelle nicht nutzen und müssen ihr Altöl über den Fachhandel entsorgen.

Wichtig ist, dass auch Mineralöle von Getrieben und Motoren nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen. Selbstverständlich gehören auch keine festen Gegenstände oder Essenreste in die Kanalisation.

Übrigens: Damit möglichst keine Ölrückstände in die Kanalisation gelangen, empfiehlt es sich, auch fettige Bratpfannen vor dem Abwaschen mit Haushaltspapier auszureiben. *Abteilung Umwelt*

Alltagsnah und motivierend – das sind die Umwelttipps auf www.muttENZ.ch. Immer geht es um den bewussten Umgang mit Rohstoffen oder Energie mit dem Ziel den Verbrauch zu reduzieren.

Sicherheitsmassnahme: Teilstück des Vitaparcours umgeleitet

Aus Sicherheitsgründen musste das letzte Teilstück des Vitaparcours, ab Lehmgrubenweg (Hundesport/Rüthard) bis zum Ziel, umgeleitet werden.

Der Baumbestand in genanntem Teilstück des Vitaparcours besteht

vorwiegend aus Eschen. Wie in diversen Medienmitteilungen bereits informiert worden ist, sind bis zu 90 Prozent der Eschen landesweit von einem Pilz befallen.

Die Auswirkungen dieses Pilzes haben schwerwiegende Folgen: Der Baum wird instabil,

und es drohen Astteile und ganze Baumkronen unvermittelt abzubrechen. Dadurch besteht ein erhebliches Sicherheitsrisiko. Deshalb hat der Bürgerrat das Betreten dieses Waldgebiets untersagt. Der Gemeinderat un-

terstützt diese Massnahme. Bürgerrat und Gemeinderat bitten Sie dringend, die ausgeschilderte Warnung ernst zu nehmen und die vor Ort signalisierte Umleitung zu benutzen.

Gemeinderat MuttENZ und Bürgerrat MuttENZ

Der Gemeinderat informiert

Weiter hat der Gemeinderat folgende Themen behandelt:

- Der Gemeinderat nimmt die Jahresrechnung 2018 der einfachen Gesellschaft Schiessanlage Lachmatt, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 32'707.41 abschliesst, zur Kenntnis.
- Der Gemeinderat beschliesst im Rahmen der Sanierung und

Umbau des Primarschulstandortes Breite die Baumeisterarbeiten für den Anbau am Feuerwehrgebäude und für die Rampenanlage, welche zum Betrag von CHF 57'814.20 an die Firma Edmund Jourdan AG, MuttENZ, erteilt werden.

- Der Gemeinderat beschliesst für die Sanierung des westlichen Teils der Schweizeraustrasse den Auftrag für die Belagererneuerung zum

Betrag von CHF 69'971.50 an die Firma Kury AG, Reinach.

- Das Jugend- und Kulturhaus «FABRIK» hat von der Firma «Die Medienmacher», vormals Schwabe AG MuttENZ, eine eigene Website erhalten. «Die Medienmacher» verzichteten letzte Weihnachten auf Kundengeschenke, um stattdessen eine MuttENZer Institution zu unterstützen. Im Rahmen eines internen

Auswahlverfahrens entschieden sich «Die Medienmacher» dafür, der «FABRIK» ein digitales Geschenk in Form der Gestaltung und Lancierung einer eigenen Website zukommen zu lassen. Für die laufenden Kosten für Hosting und Domain hat der Gemeinderat einen jährlichen Maximalbetrag von CHF 800.– bewilligt.

Der Gemeinderat



Bäume geschwächt nach Hitze-Sommer 2018

Die grosse Trockenheit des letzten Sommers hat viele Bäume in Wald und Gärten stark geschwächt. Sie sind nun anfälliger gegenüber Pilzbefall oder haben dürre Äste. Im schlimmsten Fall können Kronenteile abfallen oder ganze Bäume umstürzen.

Bei Bäumen auf einem privaten Grundstück ist die Eigentümerschaft für die Sicherheit verantwortlich. Im Zweifelsfall ist eine Fachperson (Baumpfleger oder Baumpflegerin) beizuziehen, um den Zustand der Bäume zu beurteilen und das weitere Vorgehen festzulegen. *Abteilung Umwelt*

A2 Schänzli: Wochenendsperrungen

Die Arbeiten beim Erhaltungsprojekt Schänzli schreiten plangemäss voran. In Richtung Delémont, ab Südportal Tunnel Schänzli bis zur Ausfahrt Muttenz Süd, erfolgt der Belagseinbau. Während dieser Zeit muss der Tunnel Hagnau/Schänzli sowie die Einfahrt Muttenz Nord ab St. Jakob in Richtung Delémont aus Platz- und Sicherheitsgründen an zwei Wochenenden gesperrt werden.

• **Wochenendsperrungen Tunnel Hagnau/Tunnel Schänzli:** Freitag, 14. Juni, ab 20 Uhr bis Montag, 17. Juni, 5 Uhr Sperrung Einfahrt Muttenz Nord in Fahrtrichtung Delémont in der Zeit von Freitag, 14. Juni, ab 20 Uhr bis Samstag, 15. Juni, 6 Uhr.

• **Wochenendsperrungen Tunnel Hagnau/Tunnel Schänzli sowie Einfahrt Muttenz Nord in Fahrtrichtung Delémont:** Freitag, 21. Juni, ab 20 Uhr bis Montag, 24. Juni, 5 Uhr. Reservedatum: Freitag, 28. Juni, ab 20 Uhr bis Montag, 1. Juli, 5 Uhr.

Die Wochenendsperrung vom 21. Juni bis 24. Juni wird auch für den Aufbau der Schalung der Betriebszentrale beim Tunnel Hagnau genutzt.

Die Umleitungsrouten erfolgen via Autobahnausfahrt «Basel-St. Jakob» sowie von Basel/DE/FR kommend durch den Tunnel Schänzli, Röhre Basel (im Gegenverkehr). Für den Verkehr aus Richtung BE/LU/ZH wird während dieser Sperrung eine zusätzliche temporäre Autobahnausfahrt auf die Freulerstrasse eingerichtet. Die Arbeiten sind witterungsabhängig, daher kann es zu Verzögerungen kommen. *Bundesamt für Strassen*

Hinter den Kulissen der Museen Muttenz

Die Heubühne des Bauernhausmuseums wird entstaubt



Ruedi Bürgin versucht die «Röndle» zu entstauben.



Um die hundert Geräte waren auf der Heubühne versteckt.

Seit Mitte Mai war unser Museumsassistent Beat Zimmermann wieder an der Arbeit und dokumentierte die letzten im Bauernhaus verbliebenen Objekte, die er im vergangenen Jahr noch nicht «verarbeitet» hatte. Am Montag der letzten Mai-Woche wurden dann im Bauernhausmuseum fleissig kleinere Gerätschaften und grosse Objekte hin- und hergeschoben und von der Heubühne herabgelassen. Einmal mehr konnten wir uns danach das Training im Fitness-Center sparen.

Objekt um Objekt wurde draussen rund um den Miststock ausgelegt, was einige Passanten und

Passantinnen neugierig machte, und es wurde gerätselt, wozu das denn alles gedient hatte. Die rund 35 Jahre, die seit der Einlagerung der Objekte vergangen sind, hatten dicke Staubschichten und Spinnweben hinterlassen. Auch hatten sich viele Generationen von Holzwürmern satt gefressen, so dass manches Holzstück nur noch aus lauter Gewohnheit zusammenhielt und beim Verschieben eine Sägemehlspur hinterliess.

Ein intensiver Wischdurchgang über die ganze Heubühne füllte dann noch zwei grosse Kessel mit herabgerieseltem Sand und Mörtelresten aus der Bruchsteinmauer und

dazu zwei grosse Abfallsäcke voller Stroh- und Heuresten, worin es sich Mäuse gemütlich gemacht hatten. Momentan ist die Heubühne jetzt nur noch mit zwei «Röndle» (Windfegen) und mehreren Pflügen besetzt. Es ist geplant, diese Objekte herzurichten und neu auszustellen. Wie das genau aussehen soll, ist durch die AGM noch in Planung.

Das Bauernhausmuseum ist zum nächsten Mal am Sonntag, 30. Juni, von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr geöffnet. Selbstverständlich werden auch wieder die feinen Brote und Zöpfe verkauft. Das Ortsmuseum ist wegen Bauarbeiten immer noch geschlossen. *Barbara Rebmann*



Beat Zimmermann fotografiert auf der Heubühne mit Ruedi Bürgin als Beleuchter.



Umbau Schulstandort Breite im Endspurt



Impressionen vom Umbau im Endspurt.

Fotos Claudia Fetzter

Rechtzeitig, wie geplant, wird auf Anfang des neuen Schuljahres im Sommer 2019 der Umbau und die Sanierung der Gebäude am Schulstandort Breite abgeschlossen sein und den unterschiedlichen Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung stehen.

Die Gemeindeversammlung hat basierend auf der Schulraumstrategie im Juni 2017 beschlossen, das Schulhaus Breite, das Feuerwehrmagazin und den in unmittelbarer Nähe liegenden Kindergarten Rössligasse zu sanieren und umzubauen.

Der Schulstandort hat sich verändert: Im Breite-Schulhaus werden neu zwei Klassenzüge unterrichtet. Um dafür Platz zu schaffen, wechselte die Schulleitung der Primarstufe an den Schulstandort Margelacker und die Musikschulleitung befindet sich seit Mitte 2018 direkt neben dem Schulhaus Donnerbaum.

Schule und Verwaltung zeigten eine grosse Bereitschaft zu unkon-

ventionellen temporären Lösungen. So mussten die Kinder vom Kindergarten Rössligasse zweimal zügel, zuerst in die ehemaligen Schulleitungsräumlichkeiten oberhalb des Feuerwehrmagazins und dann Anfang 2019 wieder zurück in den Doppelkindergarten an der Rössligasse. Mit Einbezug des bisherigen Grundkursraums im Untergeschoss sind die beiden modernisierten Kindergärten nun räumlich etwas grosszügiger gestaltet.

Die befristete, kurzfristig gefundene Lösung für den Schulunterricht der ersten beiden Primarklassen aus dem Breite-Schulhaus in den leerstehenden Mittenza-Räumen hat sich bewährt. So konnte für die Kleinsten ein langer Schulweg vermieden werden. Auch für die Logopädie fand sich in kurzer Distanz zum bisherigen Standort im ehemaligen Blumenladen beim Gemeindehaus eine akzeptable Übergangslösung.

Jetzt werden die Zügelkisten in den Mittenza-Räumen und den anderen Schulhäusern wieder gepackt, denn der Umzug ins erneuerte, älteste MuttENZer Schulhaus Breite steht bevor.

Im Schulhaus Breite gibt es nun genügend Klassenzimmer, Halbklassenzimmer und Gruppenräume für einen zeitgemässen Schulunterricht, inklusive textiles und nichttextiles Werken. Auch für die Lehrpersonen wurde der Arbeits- und Aufenthaltsbereich im Schulhaus erweitert. Im Schulhaus Breite wird aber nicht nur gelehrt und gelernt, es wird auch geschwungen! Wie bisher stellt die Gemeinde nämlich dem seit 1939 bestehenden Schwingklub MuttENZ den Schwingkeller mit Garderoben und Dusche zur Verfügung.

Im Feuerwehrmagazin befindet sich im Obergeschoss neu der Musikgrundschulraum, die Schülerbibliothek sowie eine Aula mit Cateringküche für Schule und jene

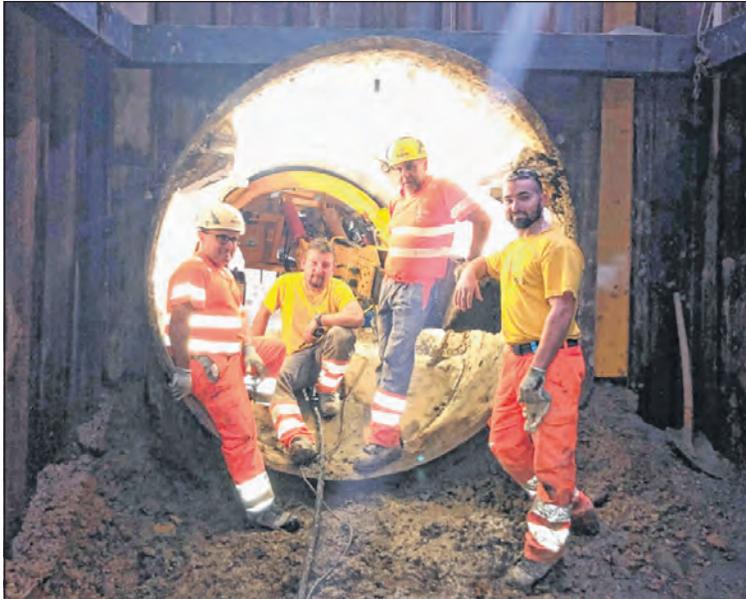
Vereine, die zwischenzeitlich nach ihrem Auszug aus den Mittenza-Sälen die Räume in der Liegenschaft Hofackerstrasse 14 nutzen mussten. Diese neuen Räumlichkeiten wurden behindertengerecht zusätzlich mit einem Lift erschlossen. Der Lift erfüllt übrigens einen von der Arbeitsgruppe Museen lang gehegten Wunsch zur Erschliessung des Ortsmuseums. Ältere Personen und Gehbehinderte können somit ab September die Ausstellungsräume im 2. Obergeschoss neu ohne mühsames Treppensteigen besuchen.

Mit dem Umbau des Primarschulstandorts Breite werden die anderen Primarschulhäuser etwas entlastet. Jedoch ist wegen der rasant steigenden Schülerzahl keineswegs mit Leerstand, sondern eher mit zunehmend knappem Schulraum zu rechnen.

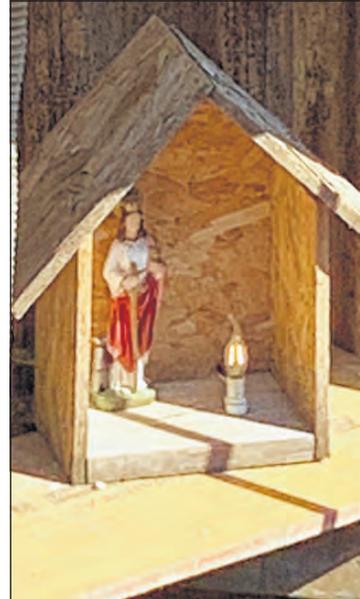
Der Gemeinderat freut sich, im Sommer den erneuerten Schulstandort Breite den Nutzenden zur Verfügung stellen zu können.



Mit der heiligen Barbara unter der Hüslimattstrasse



Die Vortriebscrew (von links: Mario Tuffilli, Zbigniew Cichon, João Rodrigues, Damien Renggli) beim Durchstich der ersten Etappe.



Die heilige Barbara wacht über die Arbeiten.



Vorarbeiter Mario Tuffilli sieht die Sonne nur in den Pausen.

Zentimeter um Zentimeter erhält der Dorfbach eine neue Ableitung. Die eindrucksvollen Arbeiten verlangen den Beteiligten einiges ab. Ein Baustellenbesuch.

Flink klettert Mario Tuffilli aus dem sieben Meter tiefen Schacht die Leiter hoch. Fast hätte ein Einfamilienhäuschen dort unten Platz. Der Vorarbeiter macht Pause und nutzt sie, um etwas von der Junisonne zu

Besserer Hochwasserschutz

Wie das 2018 fertiggestellte Einlauf- und Rechenbauwerk ist auch die neue Bachableitung Hüslimatt Teil des generellen Entwässerungsplans (GEP). Sie sorgt künftig dafür, dass Bachwasser bei zu grosser Menge nicht mehr zusätzlich über die Kanalisation abgeleitet werden muss, denn das erschwert den effizienten Betrieb der Abwasserreinigungsanlage. Zudem wurde im Zuge der Analyse der Überschwemmungen von 2016 die geplante Abflusskapazität erhöht und der Hochwasserschutz signifikant verbessert. Über zusätzliche Schritte informiert die Arbeitsgruppe Hochwasser im Muttenzer Anzeiger vom 28. Juni 2019 und auf der Webseite der Gemeinde: www.muttenz.ch → Aktuelle Politthemen → Hochwasser.

erhaschen. Schon bald ruft wieder der Stollen – im wahrsten Sinne des Wortes. Tuffilli ist einer von jeweils drei bis vier Arbeitern, die auf beachtliche Art und Weise die neue Ableitung des Dorfbachs zwischen dem Einlaufbauwerk und der bestehenden Leitung in der Oberdorfstrasse bauen. Rund 180 Meter lang wird der Abschnitt sein, einen Innendurchmesser von 160 Zentimetern haben und etwa sieben Meter unter der Hüslimattstrasse verlaufen. «Diese Tiefe ist notwendig, damit das Wasser ohne Druck im freien Gefälle fliessen kann», erklärt Andy Gössi, Gesamtprojektleiter der Gemeinde. Im Tagebau wäre das nur mit unverhältnismässigem Aufwand zu bewerkstelligen. «Weil ein konventioneller Leitungsgraben grosse Teile des

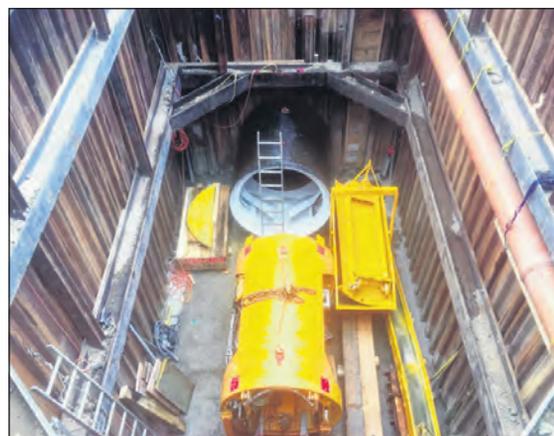
Strassenquerschnitts einnehmen würde, hätten die Anwohnerinnen und Anwohner monatelang sehr starke Einschränkungen bezüglich der Zufahrt zu ihren Liegenschaften in Kauf nehmen müssen», so Gössi. Deshalb gräbt sich Mario Tuffilli mit seinen Kollegen im sogenannten Pressrohrvortriebsverfahren fernab von Tageslicht und neugierigen Blicken durch den lehmig-tonigen Untergrund.

Vorwärts dank 500 Tonnen Druck

Ausgangspunkt ist der grosse Schacht auf halber Strecke. Von seiner Basis her stossen die Arbeiter mit Hilfe eines Hydraulikaggregats nach und nach die tonnenschweren Rohrelemente durch das Erdreich. In einer ersten und bereits

abgeschlossenen Etappe talwärts Richtung Oberdorf, jetzt in entgegengesetzter Richtung zum Einlaufbauwerk. «Mein Arbeitsplatz ist an der Spitze des Pressrohrvortriebs. Dort baue ich, immer tiefer im Tunnel und im Schutz des Richtschilds, mit einem Baggerarm das Erdreich ab und bahne damit den weiteren Weg», beschreibt der Vorarbeiter. Dabei kann er durchaus auf unliebsame Überraschungen treffen. Wenn etwa Gestein im Weg ist. «Bei diesem Projekt bescherte uns eindringendes Hangwasser Zusatzaufwand. Während mehrerer Tage mussten wir es abpumpen», ergänzt Tuffilli. Hat er sich wieder vorgearbeitet, stossen die vier Hauptpressen mit einer Druckleistung von 1200

Fortsetzung auf Seite 31



Ein tiefer Schacht ist Ausgangspunkt für den Pressrohrvortrieb.



Sieben Meter unter der Erde wird lehmiger Untergrund abgetragen.



Mit der heiligen Barbara unter der Hüslimattstrasse

Fortsetzung von Seite 30

Tonnen ein Stück Rohr nach. «Schon während ich baggere, gelangt das Abbaumaterial über ein Förderband in den Schacht und von dort mit dem Portalkran hoch zum Abtransport», sagt der Vorarbeiter, der über eine Lüftung kontinuierlich mit frischem Sauerstoff versorgt wird.

Mit Unterstützung von oben

Gesellschaft leistet den Bauarbeitern in einer liebevoll gestalteten

Nische eine kleine Statue der heiligen Barbara, Schutzpatronin der Bergleute. «Das gehört einfach dazu», meint Tufilli schmunzelnd. Seit 32 Jahren arbeitet er auf dem Bau und kennt jeden Handgriff. Trotz Erfahrung und «Hilfe von oben» schätzt er die technologische Unterstützung. So überprüft ein Geometer mittels modernster Laser-Messtechnik regelmässig die Richtung des Pressrohrvortriebs. «Schliesslich müssen wir punktgenau in den Zielschächten mit den

Anschlüssen landen», erklärt er. «Je weiter wir vorgedrungen sind, umso mehr Tonnen Erdreich lasten auf der Leitung und umso schwerfälliger reagiert sie auf Gegendruck nach links oder rechts, nach oben oder unten.»

Pro Tag schaffen die Arbeiter ein Vortrieb von zirka drei bis vier Metern Länge. Die erste Hälfte passt zielgenau, und Ende Sommer sollte der letzte Zentimeter verlegt sein. Dann folgen die Anschlussarbeiten an die bestehende Abflussleitung

im Oberdorf resp. an das Einlaufbauwerk. Tufilli wird dann bereits unter einer anderen Strasse graben.

Beteiligte:

Gesamtkoordination: Gemeinde MuttENZ, Bauverwaltung, Abteilung Tiefbau

Planung und Bauleitung: gsi Bau- und Wirtschaftsingenieure AG, Basel

Ausführung Pressrohrvortrieb: Grund- und Tiefbau AG, Pratteln

Begleitende Vermessungsarbeiten: Jermann Ingenieure + Geometer AG, Arlesheim

Grenzabstände für Grünhecken, Bäume und Einfriedigungen

Gesetzliche Grundlagen

- Kantonales Raumplanungs- und Baugesetz (RBG) vom 8. Januar 1998
- Verordnung zum Raumplanungs- und Baugesetz (RBV) vom 27. Oktober 1998
- Kantonales Einführungsgesetz (EG) vom 16. November 2006 zum Zivilgesetzbuch (ZGB)

Grünhecken an Grenzen zwischen Privatparzellen

(*Buchen, Thuja usw.*, § 130 EG ZGB)

- Dürfen gegen den Willen der nachbarlichen Grundeigentümerschaft nicht näher als 60 cm von der Grenze und nicht höher als ihre dreifache Distanz von derselben gehalten werden.

Höhe = $3 \times 60 \text{ cm} = 180 \text{ cm}$

Kleine Bäume und Sträucher an Grenzen zwischen Privatparzellen

(*Zwergobst-, kleine Zier- und andere Gartenbäume, Ziersträucher und Reben*, § 131 EG ZGB)

- Müssen mindestens 50 cm von der Parzellengrenze entfernt gepflanzt werden.

Wald- und grosse Zierbäume

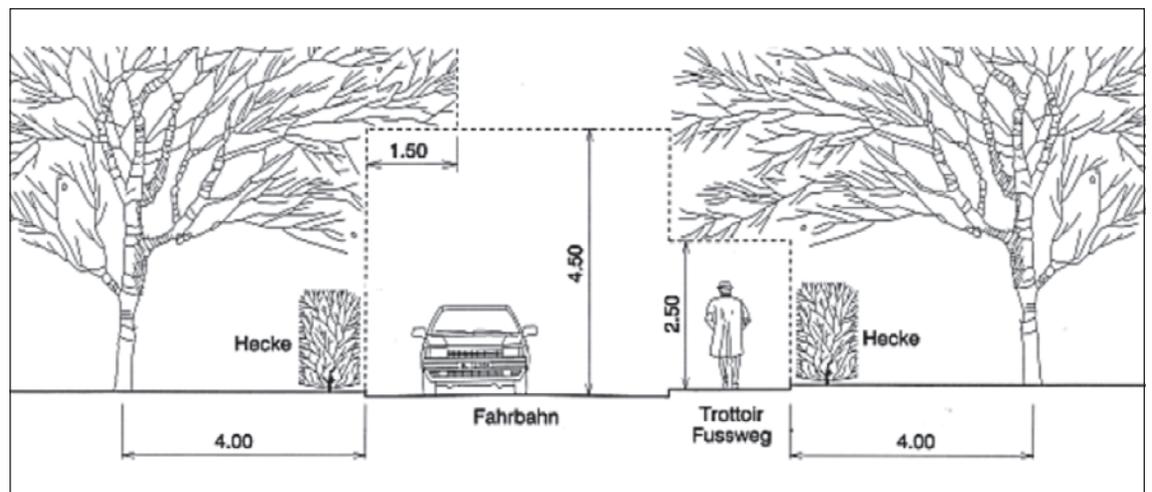
(*z. B. Pappeln, Kastanien- und Nussbäume*, § 131 EG ZGB)

- Dürfen auf öffentlich zugänglichen Plätzen und in privaten Gartenanlagen um Wohnhäuser nicht näher als 6 m von der Nachbargrenze entfernt gepflanzt werden.

Hochstämmige Obstbäume

(*z. B. Apfel-, Birn- und Kirschbäume*, § 131 EG ZGB)

- Dürfen im offenen Land und gegenüber Reben nicht näher als 6 m bzw. in offenen Baumgärten und Pflanzplätzen nicht näher als 2 m von der Nachbargrenze entfernt gepflanzt werden.



Grenzabstände für Grünhecken, Bäume und Einfriedigungen. Die erwähnten Ausführungen sind sinngemäss und auszugsweise dem EG ZGB, RBG sowie RBV entnommen. Die Aufzählung ist nicht abschliessend und Änderungen sind vorbehalten.

Klagen auf Beseitigung bzw. Zurücksetzung

Klagen auf Beseitigung bzw. Zurücksetzung von neu gepflanzten Bäumen können nur innerhalb von 10 Jahren seit deren Pflanzung erhoben werden (§ 133 EG ZGB). Die Klage muss in geeigneter Form an den betroffenen Nachbarn gerichtet werden. Falls dieser nicht reagiert, kann eine Klage an den Friedensrichter und an das Zivilkreisgericht West in Arlesheim eingereicht werden.

Bäume entlang öffentlicher Strassen und Plätzen

(§ 134 EG ZGB)

- Gegenüber Kantons- und Gemeindestrassen soll die Entfernung der Bäume im ganzen Gemeindegebiet mindestens 4 m zum Strassenrand betragen.
- Kanton und Gemeinden sind auch dann berechtigt, Bäume auf öffentlichen Strassen und Plätzen zu pflanzen, wenn die Abstände gemäss § 131 EG ZGB nicht eingehalten werden.

Stützmauern und Einfriedigungen zwischen Privatparzellen

a. Nicht bewilligungspflichtig (§ 94 RBV): Bis zu einer Höhe von 1.20 m dürfen an die Grenze gestellt werden.

Stützmauern und Einfriedigungen entlang von Gemeindestrassen

- Grundsätzlich sind alle Arten von Abgrenzungen bis zu einer Höhe von 1.20 m entlang der Strasse erlaubt. Die Zustimmung der Gemeinde als Strasseneigentümerin gilt als generell erteilt und muss nicht mehr nachgefragt werden. Davon ausgenommen sind Grünhecken, Einfriedigungen und Stützmauern, welche die Verkehrssicherheit beeinträchtigen könnten.
- Höhere Einfriedigungen, Stützmauern und Lärmschutzwände müssen grundsätzlich einen Abstand von mindestens 50 cm zur Strasse/Parzellengrenze einhalten und sind im 50-cm-Streifen

strassenseitig dauerhaft zu begrünen.

- Sofern der Nachweis erbracht wird, dass eine dauerhafte Begrünung auch mit einem geringeren Abstand technisch machbar ist, kann der Abstand auf bis zu 35 cm reduziert werden. Die Beurteilung der Machbarkeit wird von der Bauverwaltung in Absprache mit der ausführenden Unternehmung vorgenommen.
- Hecken, Einfriedigungen und Stützmauern über 2.50 m Höhe erhalten keine Zustimmung.
- Die Unterscheidung zwischen (notwendigen und wirksamen) Lärmschutzwänden und Einfriedigungen für den Sichtschutz ist häufig schwierig. Deswegen werden beide Arten bezüglich ihrer Zustimmung gleich behandelt.
- Grünhecken müssen auf die Grenzlinie zurückgeschnitten werden.
- Die Übersichtlichkeit an Strassenverzweigungen ist für alle Arten von Abgrenzungen zu beachten.

Abteilung Sicherheit

Vereine**Erste Sprechstunde mit Rebwärter**

MA. Nach dem höchst eindrücklichen Vereinsausflug zu Roland und Karin Lenz im Thurgau geht es wieder in den Rebberg. Am Montag, 24. Juni, findet um 18.30 Uhr beim Hallenhaus die erste Sprechstunde mit dem Rebwärter statt. Urs Jauslin zeigt den aktuellen Stand der Vegetation im Rebberg, erläutert den Handlungsbedarf in den kommenden Tagen und Wochen und geht auf Fragen ein. Im Anschluss an diesen kommunikativen Rundgang durch die Reben findet wie immer eine Degustation statt. Diesmal werden unter anderem die drei Riesling-Silvaner 2018 vom Rebbaurein, von Stocker Weine und vom Weingut Jauslin degustiert. Und der Hallenhauschef Willi Ballmer besorgt etwas zum Knabbern.



Foto Adobe Stock

Kultur**«Jazz uf em Platz» zum 35. Mal**

Die Piano-Brüder Chris & Mike präsentieren Pianospiele auf allerhöchstem Niveau. Beste Unterhaltung ist garantiert.

Foto zVg

Das beliebte Festival im Muttenzer Dorfkern steht vor der Tür.

MA. Am Samstag, 13. Juli, ist es wieder so weit. Auch dieses Jahr treten am «Jazz uf em Platz» in Muttenz sieben national und international bekannte Bands auf, die auf drei Bühnen und an zwei Spielorten ihr Publikum begeistern werden. Dies beim beliebten Sommeranlass im einladenden Dorfkern von Muttenz für alle Gäste, die

einen fantastischen, musikalisch überwältigenden Abend bei Soul, Blues, Boogie-Woogie, Dixie und Swing geniessen möchten. Eine vielfältige kulinarische Auswahl mit regionalen und lokalen Spezialitäten und Getränken sorgen für das leibliche Wohl. Dank der Unterstützung der Sponsoren ist auch beim 35. Mal der Eintritt gratis.

Piano auf höchstem Niveau

Chris & Mike sind zwei der grossartigen Musiker, die am «Jazz uf em Platz» auf der Bühne stehen. Ja

wirklich: Die beiden Entertainer sitzen nicht nur, sondern stehen auch am Piano. Ihr aktuelles Konzert- und Gala-Programm ist ganz im Sinne einer musikalisch bunten «Vielsaitigkeit» mit Platz zur verspielten Improvisation. Die Boogie Woogie-Musikshow gibts in mehreren Formationen – vom Duo bis zur zehnköpfigen Band. Eine Musikshow voller Tast(en)-Sinn, kombiniert mit humorvollen Moderationen und effektivem Entertainment. Zwei Brüder – zwei Pianos – vier Hände – 27 Jahre – eine Leidenschaft: das ist Chris & Mike-Piano-Entertainment.

Das und noch viele weitere Bands verwandeln den Muttenzer Dorfkern zum New Orleans des Baselbiets.

Programm auf einen Blick

Ab 17.30 Uhr – Zwei Bühnen auf dem Dorfplatz
 South West Oldtime All Stars – Jazz à la Louis Armstrong
 The Ballroomshakers – heisser Swing und R'n'B der 40er- und 50er-Jahre Chris & Mike – Pianopopulär: mitreissend und spektakulär
 King Pleasure And The Biscuit Boys – die ultimative Boogie Band
 Ab 17.30 Uhr – Bühne Mittenza-Parkplatz
 Second Cousins – Deep Blues mit der Basler Bluesikone Cla Nett
 Ray Fein & Friends – Boogie, Blues und Swing, Konzerterlebnis an zwei Pianos
 Randolph Matthews – Blues, Soul, Beatbox und Jazz aus London

Was ist in Muttenz los?**Juni**

Fr 14. Wein-Degustation.
 Weine des Rebbaureins Muttenz, 16 bis 21 Uhr, Im Tenn 20, Hauptstrasse 20.
Grümpelturnier.
 Besammlung 16.30 Uhr, Turnierbetrieb beginnt um 17.30 Uhr, anschliessend Party im Festzelt bis 2 Uhr, Sportplatz Margelacker.
AMS-Sommerkonzert.
 Jugend-Sinfonie-Orchester Muttenz, Orchester Prima-Volta, Ensemble MiniStrings, 19 Uhr, Aula Schulhaus Donnerbaum, Schanzweg 20.
Sa 15. Performance Simone Forti.
 Huddle, Slant Board und Platforms, 10 bis 10.30 Uhr, Kunsthaus Baselland, St. Jakob-Strasse 170.
UBS-Kids-Cup.
 Mädchen und Knaben bis maximal 15 Jahre, Weitsprung (Zone), Ballwurf und 60m-Sprint, 11 Uhr, Stadion Margelacker.
Dr Schnällscht Muttenzer.
 Die schnellsten sechs Muttenzerinnen und Muttenzer sowie die Mitglieder des TV Muttenz athletics der Kategorien 0–7,

8–9, 10–11, 12–13, 14–15 qualifizieren sich dabei für die Finals. Infos und Anmeldung: tvmuttenzathletics.ch
Open-Air-Kino.
 Open-Air-Filmvorführung, bei schlechtem Wetter eine Woche später, 21.45 bis 23.50 Uhr, Kirchhof der Dorfkirche.
So 16. Flurbegehung Rütihard.
 Rundgang mit Landwirt Ruedi Brunner, anschliessend Grill, Most und Wasser, 10.30 bis ca. 12 Uhr, Treffpunkt Rütihard bei Militär-Depot/Ende Geispelgasse.
Di 18. Gemeindeversammlung.
 19 Uhr, Mittenza, grosser Saal, Hauptstrasse 4.
Filmabend.
 Film «Gottes Werk und Darwins Beitrag», 19.30 Uhr, Pfarreiheim, katholische Kirche, Tramstrasse 57.
Mi 19. Sturzprophylaxe.
 Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
Singen – offen für alle.
 Christoph Kaufmann begleitet am Klavier, anschliessend Kaffee und Kuchen, 14.30 Uhr,

katholischer Pfarreisaal, Tramstrasse 57.
AMS-Klangspaziergang.
 Spaziergang auf den Wartenberg mit Grillieren auf der Hinteren Ruine, Abmarsch 17.15 Uhr Schulhaus Breite, Schulstrasse 8.
Athletics-Night Muttenz.
 18 Uhr, Stadion Margelacker, Informationen/Zeitplan und Anmeldung: tvmuttenzathletics.ch.
Muttenz heft's: zwei Bibliotheken.
 Gemeinsamer Anlass Frauenverein und FHNW, Treffpunkt um 18 Uhr beim Kunstwerk im Atrium des FHNW-Campus, Hofackerstrasse 30, ab 19 Uhr in der Dorfbibliothek, Brühlweg 3, Anmeldung: bibliothek@frauenverein-muttenz.ch.
Performance Simone Forti.
 Huddle, Slant Board und Platforms, 18.30 bis 19 Uhr, Kunsthaus Baselland, St. Jakob-Strasse 170.
Do 20. Öffentliche Führung.
 Führung durch die Ausstellung mit Ines Tondar, Vermittlung und Öffentlichkeitsarbeit,

Kunsthaus Baselland, St. Jakob-Strasse 170.
Konzert.
 Lautenmusik mit Christian Zimmermann, APH Käppeli, 15 bis 16 Uhr, Reichensteinerstrasse 55, MZR/UG.
Fr 21. Adulta-Cup.
 Fussballturnier, 14 Uhr, Sportplatz Margelacker.
So 23. Ersatzwahl Gemeinderat.
 Allfällige Nachwahl wird auf den 20. Oktober angesetzt.
Mo 24. Begehung «Weg der Hoffnung».
 Veranstalter: alle christlichen Kirchen von Muttenz, 19 Uhr Abmarsch reformierte Kirche St. Arbogast.
Mi 26. Sturzprophylaxe.
 Kurs 14.15 bis 15.05 Uhr, anschliessend Treffpunkt bis 17 Uhr, Oldithek, St. Jakob-Strasse 8.
So 30. Museumssonntag.
 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, Bauernhausmuseum, Oberdorf 4.
 Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@muttenzeranzeiger.ch



Veranstaltungen

Juni

Bis 23. Juni – Ausstellung «la vie en rose» in der Galerie Lilian Andrée in Riehen

Seit 19. April bis 6. Oktober – Sonderausstellung «Korsetts – edel und bunt geschnürt» im Spielzeug Welten Museum Basel

Seit 26. Mai bis 6. Oktober – «Rudolf Stringel» Ausstellung in der Fondation Beyeler, Riehen

Seit 7. bis 19. Juni – «100 Jahre Schweizer National-Circus Knie» auf der Rosentalanlage Basel

Seit 8. Juni bis 21. Juli – «Urban Bag Art Basel – maximale Utopien» in der Galerie Mollwo, Riehen

19. Juni – Spielenachmittag im Dreiländermuseum Lörrach «Spielen wie im Mittelalter», von 14 bis 17 Uhr

19. bis 22. Juni – «Fabiano Chagas Trio» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

22. Juni – «Apéroworkshop» in der Augusta Raurica, 16 Uhr

23. Juni – Führung durch die Ausstellung «Burg Rötteln» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

23. Juni bis 29. September – Sonderausstellung «Blühender, brummender Tisch – Flora und Fauna auf Stoff, Glas und Geschirr» im Museum der Stadt Schopfheim

25. Juni – Vortrag/Gespräch «Guédelon. Reise in die Vergangenheit des Burgenbaus» im Dreiländermuseum Lörrach, 19 Uhr

26. bis 29. Juni – «VEIN» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

28. Juni – «Summerblues Basel» s'Glaibasler Bluesfest 2019, ab 18 Uhr

29. Juni – STIMMEN 2019 «Lörrach singt», Innenstadt Lörrach, 10 Uhr

30. Juni bis 18. August – «Sommeracrochage» Ausstellung mit Künstlern der Galerie Lilian Andrée in Riehen

Juli

3. bis 6. Juli – «Simon Wyrsch Quartett» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

4. Juli – STIMMEN 2019 «Festival Eröffnung – Vocal Sampling», Burghof Lörrach, 20.30 Uhr

6. Juli – Konzerte im Hof «Romantisch virtuos auf 51 Saiten» Ein sommerlich spritziges Programm von Noëlle Grüebler, Violine und Jasmine Vollmer, Harfe, Im Hof der ref. Kirche Pratteln, Beginn 18 Uhr

6. Juli – Aktionstag «Seegrassseile drehen» im Schneiderhofmuseum Kirchhausen

7. Juli – «Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot» Augusta Raurica, 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

7. Juli – STIMMEN 2019 «White Raven, Celtic Summer Songs», Kirche St. Ottilien, Lörrach-Tüllingen, 18 Uhr

7. Juli – Vortrag «Alte Vogtei in Röttelnweiler» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

9. Juli – STIMMEN 2019 «Miriam Feuersinger & Julian Behr, von irdischer und himmlischer Liebe», Kirche St. Ottilien, Lörrach-Tüllingen, 20 Uhr

10. Juli – STIMMEN 2019 «Jan Delay & Disko No. 1», Marktplatz Lörrach, 20 Uhr

10. Juli – «Muster aus farbigen Steinen – Bastle dein eigenes Mosaik» Augusta Raurica, 13 Uhr

10. bis 13. Juli – «Tian Long Li Quartett» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

12. Juli – SOMMERSOUND «Roland Kaiser» Marktplatz Schopfheim, 18.30 Uhr

11. Juli – STIMMEN 2019 «George Ezra», Marktplatz Lörrach, 20 Uhr

12. Juli – STIMMEN 2019 «Beirut, Support: Oh Land», Marktplatz Lörrach, 20 Uhr

13. Juli – SOMMERSOUND «Wincent Weiss» Marktplatz Schopfheim, 18.30 Uhr

13. Juli – STIMMEN 2019 «Revolverheld, Support: Greg Holden, Céline Huber», Marktplatz Lörrach, 19.30 Uhr

13. Juli – «Jazz uf em Platz» Muttenzer Dorfkern ab 17.30 Uhr

13. Juli bis 2. August 2019 – «Open Air im Park» Kur und Bäder GmbH, Bad Krozingen

13. Juli – SOMMERSOUND «Ben Zucker» Marktplatz Schopfheim, 17.30 Uhr

14. Juli – Führung durch die Rötteln-Ausstellung im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

14. Juli – STIMMEN 2019 «Cat Power, Support: Patty Moon», Burghof Lörrach, 20 Uhr

17. Juli – STIMMEN 2019 «Joe Jackson», Burghof Lörrach, 20 Uhr

17. & 18. Juli – «Manuel Rochemann Trio» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

17. Juli bis 4. August – «37. Zelt-Musik-Festival», Mundenhof-Gelände Freiburg

18. Juli – STIMMEN 2019 «Sudan Archives, Support: Mariama», Reithalle im Wenkenpark Riehen, 20 Uhr

19. Juli – I EM MUSIC «Mark Forster» Schlossplatz Emmendingen, 18.30 Uhr

19. Juli – «Wolfgang Muthspiel Chamber Trio» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

20. Juli – I EM MUSIC «Matthias Reim» Schlossplatz Emmendingen, 18.30 Uhr

20. Juli – «Manuel Rochemann Trio» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

20. Juli – Konzerte im Hof «Folkloristische Musik aus aller Welt» Katharina Enders, Flöte; Andreas Wäldele, Violine/Mandoline; Thomas Bergmann, Gitarre; Andrei Ichtchenko, Akkordeon, Im Hof der ref. Kirche Pratteln, Beginn 18 Uhr

21. Juli – I EM MUSIC «Michael Patrick Kelly» Schlossplatz Emmendingen, 17.30 Uhr

21. Juli – «Bird's Eye Geburtstagsjam» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

21. Juli – Matinee mit Christine Schmidt (Akkordeon) und Partner, Regionalmuseum Römervilla, Grenzach-Wyhlen

21. Juli – STIMMEN 2019 «Lautten Compagney & Gyula Orendt u.a.», Burghof Lörrach, 18 Uhr

23. Juli – STIMMEN 2019 «Die Höchste Eisenbahn, Support: The Rehats», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

24. Juli – «Salben und Öle in der Antike» Augusta Raurica, 13 Uhr

24. Juli – STIMMEN 2019 «Judith Hill, Support: Lucia de Carvalho», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

24. bis 27. Juli – «Arne Huber Quartett» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

25. Juli – STIMMEN 2019 «Nakhane, Support: Anais», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

26. Juli – «Weckli, Wii und Wienerli» garniert mit Bluesrhythmen, Trotte Grenzach-Wyhlen, ab 18 Uhr

26. Juli – STIMMEN 2019 «Mayra Andrade, Support: Céline Rudolph», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

27. Juli – STIMMEN 2019 «D/Troit, Support: Flore M», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

28. Juli – «Muster aus farbigen Steinen – Bastle dein eigenes Mosaik» Augusta Raurica, 13 Uhr

28. Juli – Vortrag «Tafelfreuden und Alltagsbrot – Kochen und Essen im Mittelalter» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

28. Juli – STIMMEN 2019 «Kiefer Sutherland, Support: Wayne Graham», Rosenfelspark Lörrach, 20 Uhr

August

3. August – Aktionstag «Weckli bache, Anke mache, Gueseli koche + Hexebeseli binde mit Probeflug» im Schneiderhofmuseum Kirchhausen

3. August – Konzerte im Hof «Immer diese Liebe!» Ein Melodieneigenen von Liedern und american Lovesongs, Karen Haverbeck, Sopran; Dora Doceva-Kutschki, Mezzosopran; Clemens Morgenthaler, Bass-Bariton Roland Uhl, Klavier, Im Hof der ref. Kirche Pratteln, Beginn 18 Uhr

4. August – Vortrag und Mitmachaktion «Pfeffersack und Safrankrieg – Gewürze in der mittelalterlichen Küche» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

4. August – Workshop «Burgen bauen aus Karton» im Dreiländermuseum Lörrach, 14 bis 16 Uhr

4. August – «Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot» Augusta Raurica, 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

10. August – «Sommerfest» von 10 bis 22 Uhr, in der Fondation Beyeler, Riehen

10. August – Flohmarkt Niederholz, Riehen, von 8 bis 15 Uhr

11. August – Führung durch die Rötteln-Ausstellung im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

11. August – Gitarrenkonzert mit Hugh Sandylands, Kapelle Himmelspforte Wyhlen, 19 Uhr

14. bis 17. August – «Olga Konkova Trio» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

16. August – «Em Bebbi sy Jazz» Jazzfest in der Basler Innenstadt, ab 18 Uhr

17. und 18. August – «Bikefestival Basel» Schänzli, Basel

18. August – Geführte Wanderung 6 km, leicht, Niederdiegten – Wittinsburg. Weitere Infos unter www.naturfreunde-nw.ch

18. August – Vortrag «Frau Minne, die Ehe und dann ist da noch die Hübschlerin» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

20. August – Spielenachmittag im Dreiländermuseum Lörrach «Spielen wie im Mittelalter», von 14 bis 17 Uhr



21. bis 24. August – «Generations Unit 18» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

25. August – «Karibu Katoto» Claudia Adrario stellt ihr neues Buch vor mit dem Percussionisten Lukas Jösel, Regionalmuseum Römervilla, Grenzach-Wyhlen, 11.15 Uhr

28. bis 31. August – «Phao» in The Bird's Eye Jazz Club, Basel

September

1. September – «Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot» Augusta Raurica, 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

1. September – Jazz in der Römervilla mit Lucas Roos, Regionalmuseum Römervilla, Grenzach-Wyhlen, 11.15 Uhr

7. September – Aktionstag «Wäsche waschen wie annodazumal + Wolle spinnen» im Schneiderhofmuseum Kirchhausen

8. September – «Salben und Öle in der Antike» Augusta Raurica, 13 Uhr

8. September – Führung «Augusta Raurica – kurz und bündig» in der Augusta Raurica, 14 Uhr

8. September – Führung durch die Rötteln-Ausstellung im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

15. September – Vernissage der Ausstellung von Thomas Willmann, Regionalmuseum Römervilla, Grenzach-Wyhlen, 11.15 Uhr



18. September – Mittwoch-Matinee «Sagen rund um Rötteln» im Dreiländermuseum Lörrach, 10 bis 12 Uhr

19. September – Lesung «... mit Andacht geh zu den Ruinen» im Dreiländermuseum Lörrach, 18 Uhr

19. bis 22. September – «Giuseppe Verdi» Opera Basel, Wenkenhof Riehen

20. September – Öffentliche Themenführung «Archäologie im Depot – Was die Funde von Burg Rötteln erzählen» im Dreiländermuseum Lörrach, 17 Uhr

20. September – 37. Schupfart Festival, ab 19.30 Uhr

21. September – «Apéroworkshop» in der Augusta Raurica, 16 Uhr

21. September – Führung «Der schwere Weg zur Freiheit» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 Uhr

21. September – 37. Schupfart Festival, ab 17.15 Uhr

22. September – 37. Schupfart Festival, ab 11.15 Uhr

25. September – Kammerkonzert mit dem Minetti-Quartett, Wien, Ev. Kirche Grenzach-Wyhlen, 19.30 Uhr

28. September – Kinderprogramm im Museum «Spielen» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 bis 16.30 Uhr

29. September – Workshop «Burg malen wie die grossen Künstler» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 bis 17.15 Uhr

Oktober

3. Oktober – Führung «Augusta Raurica – kurz und bündig» in der Augusta Raurica, 14 Uhr

5. Oktober – Themenführung «Rudolf IV als Marquis de Rothelin» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

6. Oktober – «Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot» Augusta Raurica, 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

6. Oktober bis 26. Januar 2020 – «Resonating Spaces» Ausstellung in der Fondation Beyeler, Riehen

9. Oktober – «Brotbacken – Vom Korn zum Römerbrot» Augusta Raurica, 11 Uhr, 13 Uhr und 15 Uhr

10. Oktober – Vortrag «Was ist das Marktgräfelerland?» im Dreiländermuseum Lörrach, 18 Uhr

13. Oktober – Führung durch die Ausstellung «Burg Rötteln» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

18. Oktober – «Hebel lesen: Die Vergänglichkeit» im Dreiländermuseum Lörrach, 19 Uhr

19. Oktober bis 5. April 2020 – Sonderausstellung «Taschen – Ikonen & Wertanlagen» im Spielzeug Welten Museum Basel

19. Oktober – Kinderprogramm im Museum «Kämpfen» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 bis 16.30 Uhr

20. Oktober – Themenführung auf Alemannisch «Hex' vo Röttle» im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

23. Oktober – Vortrag «Die Grablege zu Rötteln» im Dreiländermuseum Lörrach, 18 Uhr

25. Oktober – Film «Timeline» im Dreiländermuseum Lörrach, 19 Uhr



30. Oktober – Vortrag «Rötteln und die Reformation» im Dreiländermuseum Lörrach, 18 Uhr

November

6. November – Vortrag «Von der Röttler Laienschule zum Hebelgymnasium» im Dreiländermuseum Lörrach, 18 Uhr

7. November – Kurzvorträge und Diskussion «Krieg: Religiöse Begründung oder Verurteilung?» im Dreiländermuseum Lörrach, 19 Uhr

16. November bis 9. Februar 2020 – Sonderausstellung «Die Weihnachtskrippe in ihrer Vielfalt» im Spielzeug Welten Museum Basel

17. November – Führung «Der Silberschatz ganz nah» in der Augusta Raurica, 14 Uhr

17. November – Führung durch die Rötteln-Ausstellung im Dreiländermuseum Lörrach, 11.30 Uhr

17. November – «Andreas Kohm: Dr Schnawwl iwwerzwerch gwachse» im Dreiländermuseum Lörrach, 17 Uhr

19. November bis 1. Dezember – «THE KING AND I» im Theater 11 Zürich

23. November – Kinderprogramm im Museum «Gespenster» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 bis 16.30 Uhr

Dezember

1. Dezember – «Parfümieren wie in der Antike» Augusta Raurica, 13 Uhr

8. Dezember – Führung «Der Silberschatz ganz nah» in der Augusta Raurica, 14 Uhr

14. Dezember – Kinderprogramm im Museum «Rapunzel» im Dreiländermuseum Lörrach, 15 bis 16.30 Uhr



Bikefestival Basel am 17. und 18. August 2019 auf dem Schänzli



Mountainbike Festival am Stadtrand von Basel

Bereits zum 13. Mal treffen sich auf dem Schänzli die weltbesten Mountainbiker in Europas grösster Bikearena. Am Wochenende vom 17. und 18. August verwandelt sich die Pferderennbahn wieder zum Bikefestival Basel, bei dem sowohl Rennfahrer, Hobbybiker, Familienausflügler und Zweiradfans voll auf ihre Kosten kommen.

Proffix Swiss Bike Cup – Nino Schurter am Start!

Die Traditionsrennserie gastiert in diesem Jahr im Rahmen des Bikefestival Basel auf dem Schänzli. Dort, wo gewöhnlich Pferde um

die Wette galoppieren, messen sich die weltbesten Cross Country Fahrer auf einem selektiven und äusserst attraktiven Kurs.

Während der Sonntag ganz im Zeichen der lizenzierten Rennfahrer stehen wird, gehört der Samstag wie gewohnt den Hobbybikern und dem Nachwuchs, welcher sich auf einer verkürzten Strecke und einem eigenen Geschicklichkeitsparcours austoben kann.

Baselbieter Bike Challenge

Die Baselbieter Bike Challenge ist kein Rennen, sondern eine Tour, bei der weder die Zeitmessung noch die Rangliste im Vordergrund steht, sondern die Freude am



Bikesport. In diesem Jahr stehen wieder drei attraktive Strecken von 40km bis zu 85km zur Auswahl. Alle Strecken sind durchgehend signalisiert und für das leibliche Wohl der Biker stehen entlang der ganzen Strecke Verpflegungsstellen bereit.

Bike World Jump Show

Slopestyle wurde in den letzten Jahren zur festen Grösse am Bikefestival Basel und die internationalen top Athleten zeigen auf dem Parcours jedes Jahr spektakuläre Tricks. Jumps quer über das Festivalgelände in atemberaubender Höhe lassen den Zuschauern das Herz in die Hose rutschen.

Pepita Trial Show

Roger Keller zeigt in einer mitreissenden Show, was man mit einem Trial-Bike alles machen kann. Mehrmals täglich finden auch kleine Workshops statt, die es dem Festivalbesucher ermöglichen, sich selbst in dieser faszinierenden Disziplin zu versuchen.

Weitere Infos auf www.bikefestival-basel.ch und www.tdsam.ch



THE KING AND I im Original erstmals in der Schweiz

19. November bis 1. Dezember 2019 im Theater 11 Zürich

THE KING AND I ist eines der grössten musikalischen Kunstwerke in der Musicalgeschichte. Die mit vier Tony Awards ausgezeichnete Produktion steckt voller Tragik, Romantik und Exotik. Vom 19. November bis 1. Dezember 2019 ist die englischsprachige Originalversion im Theater 11 Zürich erstmals in der Schweiz zu erleben.

Die Geschichte spielt 1860 in Bangkok: Die englische Lehrerin Anna Leonowens reist an den Hof des Königs von Siam, um dort seine 67 Kinder und zahllosen Frauen zu unterrichten. Sie soll ihnen Grundlagen der westlichen Zivilisation beibringen, um das internationale Ansehen des Hofes zu verbessern. Die resolute und willensstarke Frau stellt das Palastleben gründlich auf den Kopf. Dem autoritären Herrscher bietet sie die Stirn. Als dieser von der bevorstehenden Ankunft eines britischen Diplomaten hört, droht der Ernstfall: Damit beim Staatsbankett niemand aus der Rolle fällt, lässt Anna den Hof-

staat kurzerhand nachsitzen und impft den Frauen westliches Benehmen ein.

Mit über 50 hervorragenden Künstlern und einem gross besetzten Orchester zieht das Musical mit Liedern wie «Whistle a Happy Tune», «Getting to Know You» und «Shall We Dance» das Publikum in seinen Bann. THE KING AND I wurde weltweit von den Kritikern gelobt, entpuppte sich am Broadway als Riesenerfolg und wurde nun 6-mal für die Olivier Awards 2019 nominiert (unter anderem in den Kategorien «Best Musical Revival», «Best Choreography» und «Best Costume Design»).

Unter der Regie von Bartlett Sher (South Pacific und My Fair Lady – Broadway) ist THE KING AND I ein Must für alle Musical-Liebhaber. Nach ausverkaufter Spielsaison in London ist nun die englischsprachige Originalversion von Richard Rodgers und Oscar Hammerstein im Theater 11 Zürich live zu erleben. Infos unter www.musical.ch.

Eintrittskarten zu gewinnen

Die Ren-a-Show AG stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Karten fürs Musical THE KING AND I am 19. November um 19.30 Uhr im Theater 11 Zürich** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «The King and I». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Entdecke die Bergwelt unter Tage – ein Erlebnis für Jung und Alt

Zur Geschichte

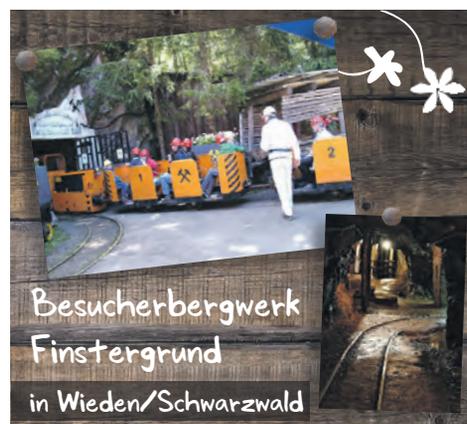
Die Ursprünge des Bergbaus im Oberen Wiesental gehen bis in das 13. Jahrhundert zurück. Im Bergwerk Finstergrund wurde nach dem edlen Metall Silber und nach Blei gesucht. In den Jahren 1920 bis 1974 galt das bergmännische Interesse dem Abbau von Flussspat (Calciumfluorid). Bis zur Schliessung der Stollen im Jahre 1974 wurden mit 40 Knappen während einer Schicht rund 150 Tonnen Flussspat aus dem Berg gefördert

und unter anderem in der Stahlindustrie verwendet.

Der Aufbau des Bergwerks Finstergrund

Die Anlage gliedert sich in sechs Sohlen, in denen die Erze und Mineralien im sogenannten Örtterabbauverfahren bis zu 60 Meter hohe Abbauspalten von unten nach oben abgebaut wurden.

Verwinkelte Gänge, tiefe Schluchten, weite Räume
Mit dem «Zügli», der Gruben-



Mai, Juni und Oktober

Samstag, Sonn- & Feiertag
Einfahrt um 10 Uhr,
12 Uhr, 14 Uhr und 16 Uhr

Juli, August, September

Mittwoch, Samstag, Sonn- & Feiertag
von 10 bis 16 Uhr

Info unter 07673 303
oder 0152 22 86 72 93

www.finstergrund.de

bahn, begleitet von Führern, «fährt man ein» in die interessantesten Bereiche des Bergwerks. An der Statue der Patroinin der Bergleute, der heiligen Barbara, vorbei beginnt nach der Einfahrt der Rundgang auf ebenen und gut begehbaren und sicher ausgeleuchteten Wegen in den Erz- und Mineralgang Finstergrund. Von besonderem Interesse sind die verschiedenen Gesteinsvorkommen, die geheimnisvollen Gänge und Spalten, die durch den bergmännischen Abbau entstanden sind.

Besucherbergwerk Finstergrund, D-79695 Wieden, ist eine Stunde von Basel entfernt, und es ist ein besonderes Erlebnis, mit der Grubenbahn in den Stollen einzufahren. Öffnungszeiten sind von Mai bis Oktober: Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr; Juli, August und September zusätzlich auch am Mittwoch, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 16 Uhr. Gruppen über 20 Personen sind anzumelden, Sonderführungen auf Anfrage. Weitere Informationen erhalten Sie unter: info@finstergrund.de, www.finstergrund.de



«100 Jahre Schweizer National Circus Knie»

Jubiläumstournee 2019 mit Giacobbo / Müller

Der Circus Knie feiert dieses Jahr «100 Jahre Schweizer National-Circus Knie». Viktor Giacobbo und Mike Müller präsentieren in der Deutschschweiz jeweils abends satirische Comedy; in den Nachmittagsvorstellungen tre-

ten Zirkusclowns auf. Neben Comedy und Clowns sowie hochkarätigen Akrobatik-Nummern bietet die Familie Knie auch im 100. Jahr des Circus Knie ihre weltberühmten Tierdressuren: Fredy jun., Mary-José, Géral-

dine, Ivan Frédéric und Chanel Marie präsentieren Pferdenummern. Die Familie Franco Knie jun. lässt im Jubiläumsjahr Papageien durchs Zirkuszelt fliegen. Das offizielle, von der Familie Knie autorisierte Jubiläumsbuch «100 Jahre Schweizer National-Circus Knie» erscheint im März 2019. Die Jubiläumstournee startet am Donnerstag, 21. März 2019 und dauert bis am 17. November 2019. Insgesamt schlägt der Circus Knie an 33 Standorten sein Zelt auf.

Der Vorverkauf ist bereits für die ganze Jubiläumstournee 2019 geöffnet: www.knie.ch.



Tickets gewinnen

Der Circus Knie stellt den Leserinnen und Lesern **2 x 2 Tickets für die Vorstellung am 19. Juni 2019, 15 Uhr** zur Verfügung. Einfach bis zum 17. Juni 2019 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Circus Knie». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Action, Spass und Motorsport für alle

Ob für Gruppen, Firmen, Vereine oder Einzelpersonen – die Kartbahn Rheinfelden bietet jedem die Möglichkeit, die Faszination des Motorsports einmal hautnah selbst mitzuerleben. Besucher lernen dort auf einem anspruchsvollen Kurs in Karts mit Benzinmotoren den Rausch der Geschwindigkeit

kennen. Es werden individuell konzipierte Rennveranstaltungen angeboten, mit allem, was dazugehört, Warm-up, Zeittraining, Finallauf und natürlich die Siegerehrung mit Urkunden oder Pokalen usw. Speziell für Kinder ab ca. 8 Jahren gibt es Kinderkarts, die aus Sicherheitsgründen mit einem

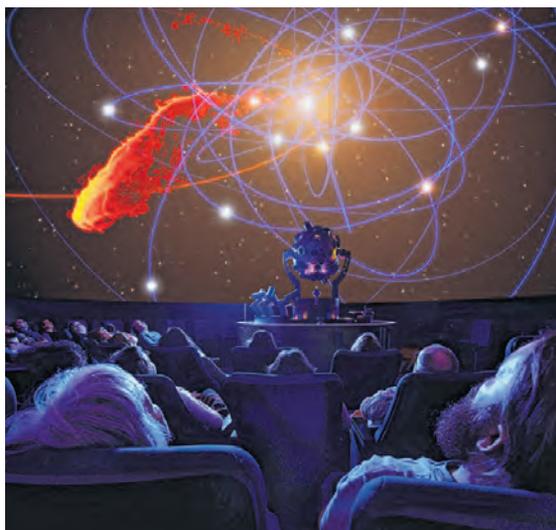
elektronischen Geschwindigkeitsregler ausgestattet sind. In dem gemütlichen Bistro mit Blick auf die Strecke kann man zwischendurch oder danach verweilen, etwas trinken oder eine Kleinigkeit essen und den anderen Fahrern zuschauen. Für grössere Gruppen gibt es auch einen Extraraum.



Gutscheine zu gewinnen

Indoor-Karting Rheinfelden stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Trainingsfahrten-Gutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Indoor-Karting». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Freiburg – Kosmos und zurück



Das Planetarium Freiburg startet mit Ihnen zu den Wundern des Weltalls. Mars, Jupiter, Saturn, Pluto, der Asteroidengürtel, ferne Sterne, Rote Riesen, Weisse Zwerge, Gasnebel, Galaxien, Supernova-Explosionen, Pulsare, Quasare, Schwarze Löcher – die Liste der Reiseziele ist so lang wie das Weltall gross.

Dank der hochmodernen Projektionsanlage aus Planetariumsprojektor und 360°-Videoprojektion tauchen die Planetariumspassagiere gleichsam ein und sind umgeben von den Weiten des Weltalls. So wird die Darstellung des naturwissenschaftlichen Weltbildes des 21. Jahrhunderts zu einem sinn-

lichen Erlebnis für Jung und Alt. In ständig wechselnden Programmen erzählt das Planetarium die grösste Geschichte der Welt, nämlich die Geschichte der Welt selber vom Urknall bis zur Entstehung des Sonnensystems mit der Sonne und ihren acht Planeten, darunter unsere Erde.

Abendprogramme für Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren finden dienstags, freitags und samstags jeweils um 19.30 Uhr statt. Nachmittagsprogramme für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 8 Jahren mittwochs und samstags um 15.00 Uhr sowie sonntags um 16.30 Uhr (während Schul-

ferienzeiten zusätzlich dienstags und donnerstags um 15 Uhr). Das Kinderprogramm ab fünf bzw. sechs Jahren (bitte die jeweiligen Altersempfehlungen beachten) wird freitags und sonntags um 15 Uhr gezeigt; während Schulferienzeiten zusätzlich mittwochs um 11 Uhr.

Eintrittspreise: 7,50 Euro, ermässigt 5 Euro; Familienkarten ab 8 Euro.

- Hochmodernes Hybridprojektionssystem aus Zeiss-Sternenprojektor und Fulldome Videoprojektion der Firma SkyScan
- Kuppeldurchmesser 13 Meter
- Zwei Videoprojektoren mit insgesamt 10.000 Lumen projizieren helle, brillante Bilder mit jeweils mehr als 10 Millionen Pixeln in die Kuppel
- Ständig wechselnde Programme für verschiedene Zielgruppen
- 140 Sitzplätze mit beweglichen Rückenlehnen
- Seit der Eröffnung 2002 bereits über 800.000 Gäste

*Planetarium Freiburg
Bismarckallee 7g
D 79098 Freiburg im Breisgau
Telefon: +49-761-3890630
(mo-fr: 8.30-12 Uhr)
www.planetarium-freiburg.de*

Eintrittskarten zu gewinnen

Das Planetarium Freiburg stellt den Leserinnen und Lesern **4 x 5 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Planetarium». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



SEA LIFE
Konstanz

JETZT EINLÖSEN und bis zu 20€ sparen!

Hafenstraße 9 • 78462 Konstanz
www.sealife.de

Gutschein – 4x5€ Rabatt*

*Dieser Gutschein berechtigt max. 4 Personen zu einem einmaligen Rabatt von je 5 € auf den regulären Eintrittspreis im SEA LIFE® Aquarium Konstanz. Original Gutschein unaufgefordert beim Erwerb der Eintrittskarten an den Kassen abgeben. Nicht kombinierbar mit anderen Ermäßigungen, Jahreskarten, Vorverkaufskarten oder Onlinetickets. Keine Rückerstattung oder Barauszahlung; Weiterverkauf nicht gestattet. Gültig bis 31.10.2019. PLU 7175

BURG / CHÂTEAU DE RÖTTELN

13.4.-17.11.19

**drei länder museum
musée des trois pays
lörrach**

www.dreilaendermuseum.eu

Eintrittskarten zu gewinnen

Das Dreiländermuseum Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern **10 Familieneintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Dreiländermuseum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Eintrittskarten zu gewinnen

Sea Life Konstanz stellt den Leserinnen und Lesern **5 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Sea Life». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Korsetts – edel und bunt geschnürt: Auserlesene Modelle ab der Belle Époque

Diese Sonderausstellung, welche noch bis am 6. Oktober 2019 läuft, vereint die einzigartige Geschichte des Korsetts und spannt den Bogen in die Neuzeit. Sie zeigt rund 160 Exponate ab der Belle Époque. Etwa 60 Korsetts stammen aus der Zeit von 1775 bis um 1925 und kommen aus der Sammlung Nuits de Satin aus Paris. Ergänzt werden die historischen Modelle mit einer Kreation der angesagten Designerin Úna Burke und exklusiven, massangefertigten Couture-Korsetts von Beata Sievi. Die vergänglichen Korsettkreationen von Patricia Krummacher eröffnen eine neue Dimension des Themas.

Um das Korsett ranken sich zahlreiche Mythen. Gut vier Jahrhunderte lang galt es als Mittel der Inszenierung weiblicher Schönheit und Verführung. Noch nie hat ein Kleidungsstück so viel Sehnsüchte, Gerüchte und Fantasien geweckt und so viele Künstler inspiriert.

Korsetts hatten verschiedene Formen, Stile und Masse, abhängig von den Trends und den kreativen Fähigkeiten der Designer und Korsetthersteller. Doch das Korsett blieb immer die Schlüsselunterwäsche des 19. Jahrhunderts. Die schlanke Taille, in Europa eine ur-

alte Tradition, wurde durch die Werbung und die Fotografie noch weiter betont. Frauen aus allen Klassen wurden ermutigt, ihre Taille zusammenschnüren – manchmal jenseits aller Vernunft, sodass sie ihr Leben dafür riskierten. Die Ärzteschaft verurteilte dies zutiefst, aber ohne Erfolg. Es war unmöglich, diese Mode abzuwehren – besonders, da sie die Frauen verherrlichte.

Beata Sievi ist die einzige auf Massanfertigung hochwertiger, exklusiver Couture-Korsetts spezialisierte Corsettière in der Schweiz. Die Modelle in der Ausstellung zeigen, dass ein Korsett durchaus auch mit einer Jeans oder einem Hosenanzug getragen werden kann. Auch angesagte Designer wie Úna Burke haben das Korsett für sich entdeckt; in der Ausstellung ist ein Lederkorsett im avantgardistischen Designstil zu sehen. Die kurzlebigen Korsettkreationen von Patricia Krummacher schliesslich eröffnen eine neue Dimension des Themas: Aus Weidenmaterial, Moos, Laub und Blüten entstehen erträumte und vergängliche Objekte.

Die Sonderausstellung ist einzigartig und wird in dieser Form nur in Basel zu sehen sein.



www.swmb.museum

Korsetts
Edel und bunt geschnürt



Auserlesene Modelle ab der Belle Époque
Sonderausstellung, 19. April – 6. Oktober 2019

Museum, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 Uhr
Ristorante La Sosta und Boutique, täglich von 9.30 bis 18 Uhr
Steinenvorstadt 1, CH-4051 Basel | www.swmb.museum



Spielzeug Welten
Museum Basel

Römerfest Augusta Raurica: Eintauchen in die Antike!

Wenn in Augusta Raurica der Rauch von Lagerfeuern in den Himmel steigt, lateinische Marschbefehle gebrüllt werden, der Duft von Pferdemist, Spanferkeln und frisch gebackenem Brot durch die Lüfte zieht und Hunderte von Kindern durch die Ruinen wuseln, dann ist es wieder so weit: Das Römerfest ist in vollem Gang.

Immer Ende August erwachen die ehrwürdigen Monumente von Augusta Raurica zu neuem Leben. Handwerker, Händlerinnen und Legionäre bevölkern die Strassen und Plätze, man fühlt sich in die antike Welt zurückversetzt, die hier einmal Wirklichkeit war. Und trotz aller Unterhaltung: was am Römerfest zu sehen und zu erleben ist, basiert auf wissenschaftlichen Fakten. Das grösste Römerfest der Schweiz ist ein unvergessliches Er-

lebnis für die ganze Familie. An über 30 Mitmachstationen können die Kinder Wagenrennen fahren (mit den Eltern als Pferden!), mit einem Katapult schiessen, Schilde bemalen und vieles mehr. Tänzerinnen in farbenfrohen Gewändern, Handwerker in improvisierten Werkstätten und liebevoll gestaltete Marktstände versetzen kleine und grosse Gäste ins Staunen. Ganz besonders kann man sich auf die Gladiatoren freuen – die stehen thematisch in diesem Jahr nämlich im Mittelpunkt.

Mit rund 20'000 Besuchern ist das Römerfest der grösste Familienanlass der Region. Über 1'000 Mitwirkende helfen mit, dass der Anlass zum einem entspannten Erlebnis für die ganze Familie wird. Besonderes Augenmerk liegt darauf, dass der Besuch auch für Menschen mit Behinderungen attraktiv wird.



Erwachsene: Fr. 18.–
 Kinder/Jugendliche (6–17 Jahre): Fr. 13.–
 Zweitageskarte Erwachsene: Fr. 30.–
 Zweitageskarte Kinder/Jugendliche: Fr. 20.–
 Familienkarte 1 Tag: Fr. 55.–
 Familienkarte 2 Tage: Fr. 100.–

offiziellen Vorverkaufsstellen. Gilt am Veranstaltungstag als ÖV-Ticket innerhalb des Tarifverbundes Nordwestschweiz.

Augusta Raurica
 Giebenacherstrasse 17
 CH-4302 Augst, Schweiz
www.augusta-raurica

Vorverkauf bei:
www.ticketcorner.com, oder unter Tel. 0900 800 800 (CHF 1.19/Min. Festnetztarif) oder bei den

Römerfest
www.roemerfest.ch
 Samstag, 24. August 10–18 Uhr
 Sonntag, 25. August 10–17 Uhr

RÖMERFEST

AUGUSTA RAURICA



TRAILER



Das grösste Römerfest der Schweiz

Sa 24. & So 25. August 2019

www.augusta-raurica.ch







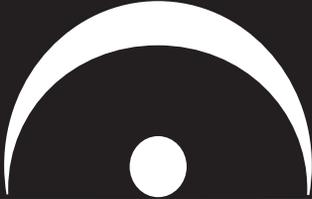




Einzeleintritte gewinnen

Augusta Raurica stellt den Leserinnen und Lesern **2x2 Einzeleintritte** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach eine E-Mail bis zum 25. Juni 2019 an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Augusta Raurica». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.





the bird's eye jazz club



SOMMER 2019

FR 31.5 UND SA 1.6. MIGUEL ZENÓN QUARTET
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM ZENTRUM FÜR AFRIKASTUDIEN

MI 5. BIS SA 8.6. THANDI NTULI'S SKETCHES OF MALI *prohelvetia*
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER MUSIKSCHULE JAZZ DER MUSIK-AKADEMIE BASEL

DI 11.6.* MUSIKSCHULE JAZZ ON STAGE
MI 12. BIS SA 15.6. SCHERRER – BRODBECK – GISLER – STRÜBY
MI 19. BIS SA 22.6. FABIANO CHAGAS TRIO
MI 26. BIS SA 29.6. VEIN

MI 3. BIS SA 6.7. SIMON WYRSCH QUARTET
MI 10. BIS SA 13.7. TIAN LONG LI QUARTET
MI 17. UND DO 18.7. MANUEL ROCHEMAN TRIO
FR 19.7. WOLFGANG MUTHSPIEL CHAMBER TRIO
SA 20.7. MANUEL ROCHEMAN TRIO
MI 24. BIS SA 27.7. ARNE HUBER QUARTET

SO 21.7.** BIRD'S EYE GEBURTSTAGSJAM

MO 29.7 BIS DI 13.8. GESCHLOSSEN – SOMMERPAUSE

MI 14. BIS SA 17.8. OLGA KONKOVA TRIO (**-FR 16.8. EM BEBBI SY JAZZ)
MI 21. BIS SA 24.8. GENERATIONS UNIT 18
MI 28. BIS SA 31.8. PHAO

THE BIRD'S EYE
KOHLENBERG 20, 4051 BASEL
061 263 33 41, office@birds-eye.ch
www.birdseye.ch

KONZERTZEITEN 20.30 – CA. 22.45: 1. SET 20.30 – CA. 21.30 UND 2. SET 21.45 – CA. 22.45 (*19.00, **19.00)
TÜRÖFFNUNG: 45 MIN VOR KONZERTBEGINN
DI BIS DO 14.– CHF, FR/SA PRO SET (2) 12.– CHF
ERMÄSSIGT: DI BIS DO 8.– CHF, FR/SA PRO SET (2) 8.– CHF (**EINTRITT FREI, ***EINTRITT FREI)
FÜR MITGLIEDER, UNTER 25-JÄHRIGE, ARBEITSLÖSE, SOZIALHILFEEMPFÄNGER, AHV-/IV-EMPFÄNGER, ASYLBEWERBER



Simon Wyrsch



Tian Long Li



Manuel Rocheman



Adrian Maers



Phao

Tickets zu gewinnen

The bird's eye jazz club stellt den Leserinnen und Lesern 5 x 2 Tickets zur Verfügung.

- 1 x 2 Karten am 6. Juli für SIMON WYRSCH QUARTET
- 1 x 2 Karten am 13. Juli für TIAN LONG LI QUARTET
- 1 x 2 Karten am 20. Juli für MANUEL ROCHEMAN TRIO
- 1 x 2 Karten am 24. August für GENERATION UNIT 18
- 1 x 2 Karten am 31. August für PHAO

Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «bird's eye jazz club». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Giuseppe Verdi

I DUE FOSCARI

VANITAS IN VENICE

RIEHEN, 19. - 22. SEPTEMBER 2019 ✦ WIR SIND ZURÜCK IM WENKENHOF

Vorverkauf:
Bider & Tanner,
Aeschenvorstadt 2, 4051 Basel,
Tel. 061 206 99 96
Ticketcorner Vorverkaufsstellen
in der Schweiz
Online-Bestellung unter:
www.opera-basel.ch,
inkl. „Print at home“-Service
Abendkasse

www.opera-basel.ch



Open Air im Park 2019

BAD KROZINGEN. Von 13. Juli bis 2. August 2019 verwandelt sich der idyllische Kurpark für das Open Air im Park in eine Freilichtbühne. Mitten im Grünen bietet der Veranstalter, die Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen, ein abwechslungsreiches Musik- und Unterhaltungsprogramm.

Auftakt-Veranstaltung zum Open Air im Park 2019 ist das **traditionelle Lichterfest**, das jedes Jahr Tausende von Besuchern anlockt. Am **Samstag, den 13. Juli** verwandelt sich der Kurpark mit über 15.000 Kerzen und 1.000 japanischen Bambuslaternen in ein funkelndes Lichtermeer. Es folgt ein musikalischer **Sonntag, am 14. Juli**, mit **buntem Unterhaltungs- und Familienprogramm**: Kindereisenbahn, Trampolin, Karussell und historische Traktoren im Kurpark sowie die BZ-Kinderparty mit den Akrobatik-Clowns Alex und Joschi im und ein grosser Flohmarkt am Kurhaus. Ein grosses Feuerwerk gegen 23 Uhr rundet das Lichterfest ab.



Am **Freitag, den 19. Juli ab 20 Uhr** kommt der Newcomer Nico Santos zum Open Air im Park. Nico Santos ist mit seinen 26 Jahren bereits einer der erfolgreichsten deutschen Songwriter. 2016 schrieb er zusammen mit Mark Forster den EM-Song «Wir sind gross». Er verfasste den Hit «Home» gemeinsam mit Topic und arbeitete mit dem weltweit erfolgreichsten deutschen DJ Robin Schulz zusammen. Mit seiner ersten erfolgreichen Single «Rooftop», die Sommerhymne des Jahres 2017, wendet sich Nico Santos seiner eigenen Karriere zu. An diesen Erfolg schloss der Musiker mit seinem zweiten Song «Safe» an. Ende 2018 veröffentlichte er seinen dritten Hit «Oh Hello» und sein erstes Album «Streets Of Gold». Seine aktuelle Single heisst «Unforgettable».

Mit dem **Philharmonischen Orchester** Freiburg gibt es «Klassik pur» unter dem Sternenhimmel am **Mittwoch, den 24. Juli ab 20 Uhr** im Kurpark. Auf dem Programm stehen von Friedrich Smetana «Die Moldau», von Hector Berlioz «Les nuits d'été op. 7» und



Manfred Mann's Earth Band

von Ludwig van Beethoven «Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 Pastorale». Das Philharmonische Orchester Freiburg wurde 1887 gegründet und etablierte sich rasch als offizielles Orchester der Stadt am Theater Freiburg. Das Repertoire umfasst die wichtigsten Werke vom 18. bis zum 20. Jahrhundert. Zudem misst es der zeitgenössischen Musik sowohl in der Oper als auch im Konzert grosse Bedeutung bei. Seit der Spielzeit 2008/09 steht Fabrice Bollon als Generalmusikdirektor an der Spitze des Orchesters.



Nico Santos

Die Fans der Schlager- und Volksmusikszene dürfen sich auf eine **Schlager-Gala am Donnerstag, den 25. Juli ab 20 Uhr** mit **Semino Rossi, Reiner Kirsten & den Wieberbuabe** freuen. Semino Rossi ist einer der bekanntesten Schlagersänger in Deutschland und gehört seit über 10 Jahren mit seiner einzigartigen Tenorstimme

zu den Top-Stars des deutschen Schlagers. Er kombiniert deutschen Schlager mit internationaler Popmusik und lateinamerikanischem Spirit. Seit vielen Jahren hat Reiner Kirsten seinen eigenen festen Platz in der Szene des volkstümlichen Schlagers. Mit seiner ausdrucksstarken Stimme, seinem umwerfenden Charme und melodischen Titeln wie «Träumer wie Du» begeistert er sein Publikum.

Die **Manfred Mann's Earth Band** tritt am **Freitag, den 26. Juli ab 20 Uhr** im Kurpark auf. Wer kennt sie nicht? Hits wie «Blinded By The Light», «Davy's On The Road Again», «Father Of Day, Father Of Night», «Mighty Quinn», «You Angel You» besitzen Klassiker-Status und haben Manfred Mann und seine Earth Band weltweit zu einer der ganz Grossen gemacht. Seine Konzerte sind Kult, die Earth Band ist derzeit eine der besten Live-Bands Europas! Manfred Mann begleitet das Open Air im Park schon seit den ersten Stunden und freut sich, das vierte Mal in Bad Krozingen gastieren zu dürfen.



Joo Kraus

Klaus Doldinger's Passport feat. Joo Kraus garantieren am **Freitag, den 2. August ab 20 Uhr** zum Abschluss des Open Air im Park Musik vom Feinsten. Seit über 60 Jahren steht der weltberühmte Saxophonist Klaus Doldinger auf der Bühne. Er ist einer der erfolgreichsten Komponisten von Filmmusik und TV-Melodien und hat die Titelmusik zur TV-Serie «Tatort» geschrieben sowie die Soundtracks zu den Kinofilmen «Das Boot» und «Die unendliche Geschichte». Beim Open Air im Park wird er mit seiner Band Passport und dem Trompeter Joo Kraus auf der Bühne stehen und für ein unvergessliches Konzerterlebnis sorgen.



Semino Rossi

Auskünfte und Eintrittskarten für alle Open Air Veranstaltungen gibt es bei der Tourist-Information Bad Krozingen, Tel. +497633 4008-164 sowie online unter: www.open-air-im-park.de

Eintrittskarten zu gewinnen

Die Kur & Bäder GmbH Bad Krozingen stellt den Leserinnen und Lesern **1 x 2 Tickets für die Manfred Mann's Earth Band** am 26. Juli 2019 für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Open Air im Park». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Status Quo rocken das Schupfart Festival 2019

Vom 20. – 22. September 2019 geht das Schupfart Festival zum 37. Mal über die Bühne.

Am Freitag, dem 20. September eine DER bedeutendsten Rockbands der vergangenen fünf Jahrzehnte. Status Quo – exklusiv mit ihrem einzigen Konzert 2019 in der Deutschweiz – werden sie die Festhalle zum Brodeln bringen.

Am gleichen Abend auf der Schupfarter Bühne zu sehen und hören sind Fiddler's Green, welche ihre Musik als Irish Speedfolk bezeichnen, eine explosive Mischung aus Irish Folk-Rock und Elementen aus Musikrichtungen wie Punk, Metal und Reggae. Komplettiert wird das Line-Up des ersten Festivaltages durch Florian Ast.

Mustang Sally Band: Modern, frech und auch ein bisschen verrückt

Sängerin Tobi Lee steht auf der Bühne unter Strom, fasziniert, erstaunt und begeistert ihr Publikum zugleich. Mit Sarah Jory steht eine weitere Garantin für eine schweisstreibende Country-Rock-Show auf dem Schupfarter Line-Up für den Samstag, 21. September, welches komplettiert wird durch Truck Stop, Heinz Flückiger & The Cool Bunch und Rock'n'Rodeo.

Beatrice Egli & Band: Endlich wieder am Schupfart Festival mit dabei!

Natürlich nicht mehr wegzudenken aus der Schlagerszene ist Beatrice Egli. Die Organisatoren freuen sich riesig Beatrice Egli und ihre Band am Sonntag, 22. September zum dritten Male auf der Schupfarter Bühne begrüßen zu dürfen. Aber auch Marc Pircher mit Band, VoXXclub, Anna Maria Zimmermann und die Rebell Tell Band mit ihrem einzigartigen Schlagerbilly garantieren eine Party der Extraklasse voller guter Laune und toller Musik.

Sichern Sie sich Ihr Festivalticket und seien Sie mit dabei, wenn es wieder heisst: Einzigartig, genial – Schupfart Festival – und dies bereits zum 37. Mal vom 20. – 22. September 2019. Alle Informationen zum Ticketverkauf finden Sie auf www.schupfartfestival.ch

coop presents

SCHUPFART

20.-22. Sept. 19

37. Schupfart Festival

20.9. ab 19.30 Uhr

21.9. ab 17.15 Uhr

22.9. ab 11.15 Uhr

Einzigartig in der Deutschweiz

«GENIAL»

Status Quo

Fiddler's Green

Florian Ast

RAIFFEISEN

MUSTANG SALLY BAND (USA)

Sarah Jory · Truck Stop

Rock'n'Rodeo

Heinz Flueckiger & The Cool Bunch

TOYOTA

BEATRICE EGLI & BAND

voXXclub

Rebell Tell Band

Anna Maria Zimmermann

Marc Pircher & Band

Blick

ticketcorner.ch

Tickets und Infos unter: www.schupfartfestival.ch

Tickets bestellen unter www.schupfartfestival.ch

Tickets zu gewinnen

Das Schupfart Festival stellt den Leserinnen und Lesern **1x2 Tickets für Freitag, 20. September, und jeweils 2x2 Tickets für Samstag, 21. September und Sonntag, 22. September** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Schupfart Freitag», «Schupfart Samstag» oder «Schupfart Sonntag» und Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Stadt- und Hafenrundfahrten

Stadt- und Hafenrundfahrten, Hochzeiten, Privat- und Firmen-Anlässe



Vorschläge findet man auch unter www.rheintaxi.ch
Bordhandy-Nummer 078 796 98 99, E-Mail: offerte@rhytaxi-basel.ch



Vier «Rhytaxi» tuckern den Rhein hinauf. Sie sind unterwegs mit einer

Gruppe von Leuten, die auf Bestellung die Schiffe nutzen, um auf dem Wasserweg von Kleinhüningen zum St. Alban-Rheinweg zu gelangen. Später, nach einem lukulischen Mahl, werden die Passagiere wieder abgeholt und zu ihrem Ausgangspunkt gebracht. Solche und auch viele weitere Dienste bietet René Didden mit seinem «Rhytaxi»-Team an. Der Sohn eines Rheinkapitäns betreibt sein Wassertaxi-Unternehmen am 1. Juni 2019 genau seit 18 Jahren! Mit seinen vier Rhytaxi mit zwölf Passagieren Kapazität pro Rhytaxi hat er schon mancher Gesellschaft ihren Anlass verschönert.

Basler Stadtrundfahrten oder auch Ausflugsfahrten bis Rheinfelden, Mulhouse oder Breisach können mit dem «Rhytaxi» genauso durchgeführt werden wie Apéro-, Brunch-, Grill-, Fondue- oder Raclettefahrten. Besteht irgendein Wunsch, René Didden und sein Team haben sicher eine Lösung bereit.

Die Grenzacher Zehnttrotte von 1745 – ein bedeutendes Kulturdenkmal

Im vergangenen Herbst wurde Grenzach um eine Attraktion reicher. Eine Zehnttrotte aus dem Jahr 1745 fand im Bereich des Emiliensparks unter einem eindrucksvollen Dach eine neue Heimat.

Diese mächtige Baumtrotte ist ein herausragendes Kulturdenkmal, das sehr eindrücklich auf die einstige Bedeutung des Weinbaus in Grenzach hinweist und ausserdem die enge Verbindung zur Stadt Basel dokumentiert. Der Grenzacher Wein zählte immer zu den edlen Tropfen der Region, gerühmt und geliebt u.a. von Viktor von Scheffel und Johann Peter Hebel. Man kann wohl davon ausgehen, dass der Weinbau in unserer Region bis auf die Römerzeit zurückgeht. Belege aus dem 13. Jahrhundert beweisen, dass die Weinberge vom Hornfelsen bis an die Gemarkungsgrenze Wyhlen reichten und natürlich darüber hinaus. Zeitweise waren 60 Hektar mit Weinreben bepflanzt. So wundert es nicht, dass sich Gutsherren, Klöster und Kirchen Rechte erwarben.

1488 kam der grosse Weinzehnte mit dazugehöriger Trotte an das Kleinbasler Frauenkloster St. Klara. Dieser Zehnte umfasste etwa 10ha Rebfläche und erbrachte im



15. Jahrhundert im Durchschnitt jährlich rund 12.000 Liter Wein. Mit der Basler Reformation 1529 wurde das Kloster aufgelöst und der Zehnte ging an die reformierte Kirche von Basel über. Die Trotte wurde wohl im Dreissigjährigen Krieg stark in Mitleidenschaft gezogen, so dass 1745 eine neue erstellt wer-

den musste. 1756 ging sie dann in den Besitz der Markgrafschaft über. Um 1840 schliesslich fand die Trotte in einem bäuerlichen Anwesen einen neuen Standort.

Es ist dem Verein für Heimatsgeschichte und der Gemeinde zu verdanken, dass dieses wertvolle Kulturdenkmal dem Dorf erhalten

geblieben ist und diese eindrucksvolle Überdachung realisiert werden konnte. Ein Ausflug nach Grenzach lohnt sich also immer. Sonn- und feiertags ist ausserdem zwischen 15 und 18 Uhr das Regionalmuseum Römervilla geöffnet (kostenlos). Führungen können unter Nummer 0049 7624 1813 gebucht werden.

Wandern auf dem Wiiwegli Tourbeschreibung – 12 km – 3.5 Std.

Machen Sie eine Wanderung in der Region von Grenzach über Riehen nach Weil auf dem Wiiwegli.

Charakter

Kurze Strecke durch städtisches Gebiet auf Asphalt und auf Waldwegen mit interessanten Ausblicken über den Rhein und die Wiese. Auf der Etappe passieren Sie die grüne Grenze und wandern ein Stück des Weges durch die Schweiz.

Grenzach – Riehen – Ötlingen

Vom Bahnhof aus kommend geht der Weg leicht bergauf zum historischen Ortskern. An der evangelischen Kirche vorbei geht es durch die Rebasse in Richtung Reben. Am Hirzebänkle, unterhalb des Grenzacher Hornfelsens, können Wanderer eine Rast machen und über Basel bis hin in den Schweizer Jura und durch die Burgundische Pforte bis nach Frankreich schauen. Der Grenzacher Hornfelsen als südwestlichster Weinberg Deutschlands ist über die Grenzen hinaus bekannt. Weiter steil hinauf geht es dann durch den naturbelassenen Buchswald zum Aussichtspunkt



Hornfelsen mit Blick über die Metropolregion Basel. Von dort aus führen breite Waldwege über die «grüne Grenze» in die Schweiz.

Abwechslungsreicher Mischwald dominiert dann die Strecke über den Bergrücken, bis Sie rechts in den Wenkenpark einbiegen. Schattige Plätze unter alten Baumgruppen wechseln sich ab mit grossen Rasenflächen, die in diesem feudalen Park zum Spielen und Ausruhen einladen. Weiter geht es

entlang einer Quartierstrasse durch das neu gestaltete Dorfzentrum, in welchem alte Linden in ellipsenförmige Skulpturen eingebettet sind. Unter den Linden schafft eine begehbare Wasserfläche eine angenehme Atmosphäre und lädt zum Verweilen ein.

Sie überqueren nun die Baslerstrasse, rechts ist die weltberühmte Fondation Beyeler (täglich offen) sowie der KunstRaum. Vor der Überquerung der Strasse ist links

das Dorfmuseum, welches auch das Rebbaumuseum beherbergt. Dann geht's weiter über die Wiesebene und entlang des Flusses Wiese vorbei an dem von den Stararchitekten Herzog & de Meuron mehrfach ausgezeichneten Naturbad, zur deutschen Grenze. Hier kreuzen Sie den 24 Stops Rehberger-Weg, der zum Vitra Design Museum in Weil am Rhein führt.

Abwechslungsreich durch bunte Schrebergärten, Streuobstwiesen und Weinberge führt der Weg durch die exponierte Lage mit weitem Blick am Hang des Tüllinger Berges, entlang dem Weiler Weg, bis nach Ötlingen, einem der schönsten Dörfer des Markgräflerlandes mit Ausblick in die Basler Bucht.

Informationen

Tourist-Information Infothek Riehen, Baslerstrasse 43, 4125 Riehen 1, Tel.: +41 61 641 40 70
infothek-riehen@bluewin.ch

Tourist-Information Grenzach-Wyhlen, Hauptstr. 10, 79639 Grenzach-Wyhlen, Tel. +49 7624 32 360, presse@grenzach-wyhlen.de

Markgräfler Musikherbst 2019



(© Oliver Jiszda)

In der Zeit zwischen dem 25. September und dem 1. Oktober findet im Markgräflerland der traditionsreiche «Markgräfler Musikherbst» statt. Auch in diesem Jahr sind u. a. Grenzach und Weil am Rhein Konzertorte. Weitere Konzerte finden in Bad Krozingen, Staufen, Sulzburg und Müllheim statt.

Das Konzert in Grenzach findet am Mittwoch, den 25. September um 19.30 Uhr in der spätgotischen Dorfkirche von Grenzach statt, ein von Musikern und dem Publikum sehr geschätzter Raum, vor allem auch wegen seiner guten Akustik. Ein Grund dafür, dass hier öfters CD-Aufnahmen gemacht werden.

Zu Gast wird das international gefeierte Minetti-Quartett aus Wien sein, das Werke von J. Haydn, J. Brahms und D. Schostakowitsch interpretieren wird.

Dieses Konzert mit den vier Ausnahmemusikerinnen und -musikern in der intimen Atmosphäre der spätmittelalterlichen Kirche wird sicherlich zu einem ganz grossen Erlebnis.

Der Vorverkauf in der Buchhandlung Merkel in Grenzach (07624/5855) beginnt Anfang September. Der Eintrittspreis auf allen Plätzen beträgt 20 Euro. Die weiteren Termine und Informationen zum Festival finden sie unter www.markgraefler-musikherbst.de



Highlights aus Grenzach-Wyhlen

Schon gewusst? Gar nicht weit von Riehen entfernt steht ein geschichtsträchtiges Gebäude: **das Emilianum**. Das ehemalige Quellenhaus der inzwischen stillgelegten Grenzacher Heil- und Mineralquelle ist der letzte Zeitzeuge des historischen Ensembles aus Kurhaus und Quelle im Emilienpark.

Der neu gegründete Förderverein zur Entwicklung des Emilianums arbeitet engagiert an der Entwicklung eines kulturellen Zentrums.

Das Emilianum kann bis zum 2. September an jedem Sonntag zwischen 15 und 17 Uhr besichtigt werden. Sie erfahren in einer

kleinen, feinen Ausstellung alles zur bewegten Geschichte der Quelle.

Weiterer Termin:

Samstag, 29. Juni um 15.30 Uhr: Lesung der Grenzacher Autorin Marion Fennel-Stüber

Weit weg – mitten drin: Die bedrohte Wunderwelt Amazoniens. Der Eintritt ist jeweils frei. Um eine kleine Spende wird gebeten.

Adresse des Emilianums: Schlossgasse 37-39, D-79639 Grenzach-Wyhlen (Google Maps, Google Earth). Kontakt: paulus@emilianum.de



Das Freibad Grenzach-Wyhlen wartet auf Sie! Direkt am Rhein.

Großzügiges Familienbad mit

- Spielplatz
- Großem Nichtschwimmerbecken
- 50m Schwimmerbecken
- 2450 m² Wasserfläche
- großer schattiger Parkanlage

Mai täglich 9.00–20.00 Uhr

Juni – August täglich 9.00–20.30 Uhr

September täglich 9.00–19.30 Uhr

Rheinallee 40, Tel 00497624/5012

Gemeinde
Grenzach-Wyhlen



Spass und Selbsterfahrung in der Natur



Fotos: zVg



im Jahre 2011 das Qualitätsabzeichen in Gold mit 4 Sternen der IAPA e.V., dem Verband der Kletterwälder in Deutschland, verliehen.

Öffnungszeiten in der Hauptsaison von Juni bis September von 10.30 bis 19 Uhr, im März, April, Juni und Oktober eingeschränkte Öffnungszeiten, siehe Internet. Bei Dauerregen, Sturm und Gewitter bleibt die Anlage geschlossen. Die genaue Preisliste, spezielle Angebote für Gruppen, Kindergeburtstage, Saisonkarten sowie weiterführende Infos finden sich im Internet unter www.erlebniskletterwald.de oder telefonisch während der Öffnungszeiten unter (+49)7621 1 61 43 24.

Auch in der 13. Saison hat der Erlebniskletterwald durch die Umgestaltung von Kletterelementen sein attraktives Angebot ausgebaut. Zur Saison 2019 wurde ein toller kindgerechter Parcours für die kleinen Kletteräffchen von ca. 3–8 Jahren fertiggestellt, der das Angebot für die kleinen Kids abrundet.

Auf 20 Übungen können sich die Jüngsten austoben, es finden sich Highlights wie das Bobbycar, ein Schlitten, eine Slackline, eine Kletterwand und eine Tellerrutsche neben vielen weiteren Elementen, die viel Spass machen, die Sinne fordern, sowie die Koordination und die Bewe-

gung fördern. Grundvoraussetzung für den Kidsparcours ist eine Greifhöhe von 1,2 m, alle Übungen werden mit einer kompletten Ausrüstung (Helm, Gurt, Handschuhe, Sicherungskarabiner im Gurt eingebunden) begangen, die Aufsicht durch einen erwachsenen Begleiter muss ständig vorhanden sein.

Der Erlebniskletterwald Lörrach bietet im Dreiländereck direkt neben der Jugendherberge ein Erlebnis der besonderen Art. «Im Vordergrund steht nicht der weitverbreitete kurzfristige Freizeitkonsum, sondern das nachhaltige Erleben in der Natur, das nicht nur Spass, sondern auch

eine individuelle Selbsterfahrung für jeden Gast beinhaltet», erklärt Martin Coenen, der Technische Leiter, Planer, Erbauer und Miteigentümer des Erlebniskletterwaldes.

Ein aussergewöhnliches Highlight für Gruppen präsentieren wir mit dem Mondscheinklettern, bei dem eine Gruppe vor Beginn der Dämmerung bis zur kompletten Dunkelheit den Erlebniskletterwald unter Leitung eines Trainers in einem anderen Licht und ausgerüstet mit einer Stirnlampe erkunden darf.

Als sichtbares Zeichen für das hohe Qualitätsniveau des Erlebniskletterwaldes wurde der Anlage

Tickets zu gewinnen

Der Erlebniskletterwald Lörrach stellt den Leserinnen und Lesern der Riehener Zeitung **drei Familiensaisonkarten** für die Verlosung zur Verfügung. Senden Sie einfach bis zum 25. Juni 2019 ein E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Erlebniskletterwald». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



RZ04117

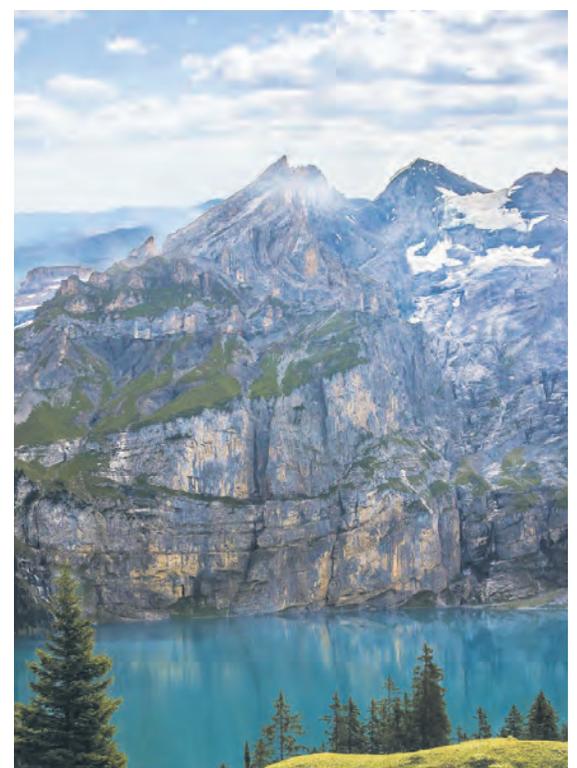
RESTAURANT BASLERHOF BETTINGEN

Gartenterrasse

Geniessen Sie den Sommer auf einer der schönsten Gartenterrassen in der Region. Fisch- und Fleischspezialitäten vom grossen Grill.

Dorfbeiz – Bettingerstube – Chrischona-Saal – Partyservice
Gratisparkplätze – Gästewohnungen – J. M. Ruffny, C. Lippert

Telefon 061 603 24 25 – restaurant@baslerhof.ch – www.baslerhof.ch



Gutschein zu gewinnen

Das Restaurant Baslerhof stellt den Leserinnen und Lesern einen Gutschein für **ein Monatsmenü für zwei Personen** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen. Stichwort «Baslerhof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Stimmen

FESTIVAL

27. JUNI – 28. JULI '19

IGGY POP JAN DELAY & DISKO NO. 1
GEORGE EZRA MORCHEEBA
CALEXICO AND IRON & WINE SUDAN ARCHIVES
SINFONIEORCHESTER BASEL &
OLGA PERETYATKO & DMITRY KORCHAK
SINFONIEORCHESTER BASEL &
NATALIE KARL & MICHAEL PFLUMM U.V.M.

TICKETS: WWW.STIMMEN.COM +49 (0) 76 21 - 94 089 - 11 / -12

PREMIUMSPONSOREN



badenova
Energie. Tag für Tag

HAUPTSPONSOREN



Rothaus

Geführte Wanderungen

Am Sonntag, 18. August 2019

Die Naturfreunde bieten eine geführte Wanderung in der Region an, zu der wir alle Interessierten einladen. Wir starten um 10.20 Uhr in Niederdiegen mit dem Ziel, Schützenhaus «Burechrache» bei Wittinsburg. Dort stehen Grillstellen zum Bräteln bereit. Die Wanderung ist einfach aber nicht Kinderwagentauglich. Nebst dem Wandern mit Gleichgesinnten soll auch die fröhliche Geselligkeit gepflegt werden. Die Rückkehr erfolgt individuell nach Rümelingen ca. 2 km oder zurück nach Niederdiegen.

Treffpunkt: 9.30 Uhr Basel SBB Infopoint oder 10 Uhr Bahnhof Sissach Buslinie 107

Streckendaten: Länge 6 km, 200 m Auf- und 150 m Abstieg ca. 2 Std.

Rückfahrt: Individuell ab Rümelingen oder Niederdiegen

Billett: U-Abo Bereich, ohne U-Abo bitte Billette selber lösen

Verpflegung: Aus dem Rucksack, Getränke können beim Schützenhaus gekauft werden

Anmeldung: bis Mittwoch, 14. August 2019.

Detaillierte Informationen und ein Anmeldeformular finden Sie auf unserer Webseite www.naturfreunde-nw.ch.

Weitere Angebote

Nebst geführten Wanderungen gibt es bei den Naturfreunden viele weitere Angebote. Velotouren, Nordic Walking, Aquafit, Gymnastik, Wander- und Kulturreisen, Wintersportangebote, Vorträge und vieles mehr.

Informieren Sie sich auf unserer Webseite www.naturfreunde-nw.ch oder unter der Telefonnummer 061 272 92 62.



Abbildung

Paris cité utopique, 2019
Acrylfarben und Tüten auf Leinwand, 140 x 120 cm

THITZ

Urban Bag Art Basel –
maximale Utopien

8. Juni bis 21. Juli 2019

Zur Ausstellung laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein!

Finissage

Sonntag, 21. Juli 13–16 Uhr

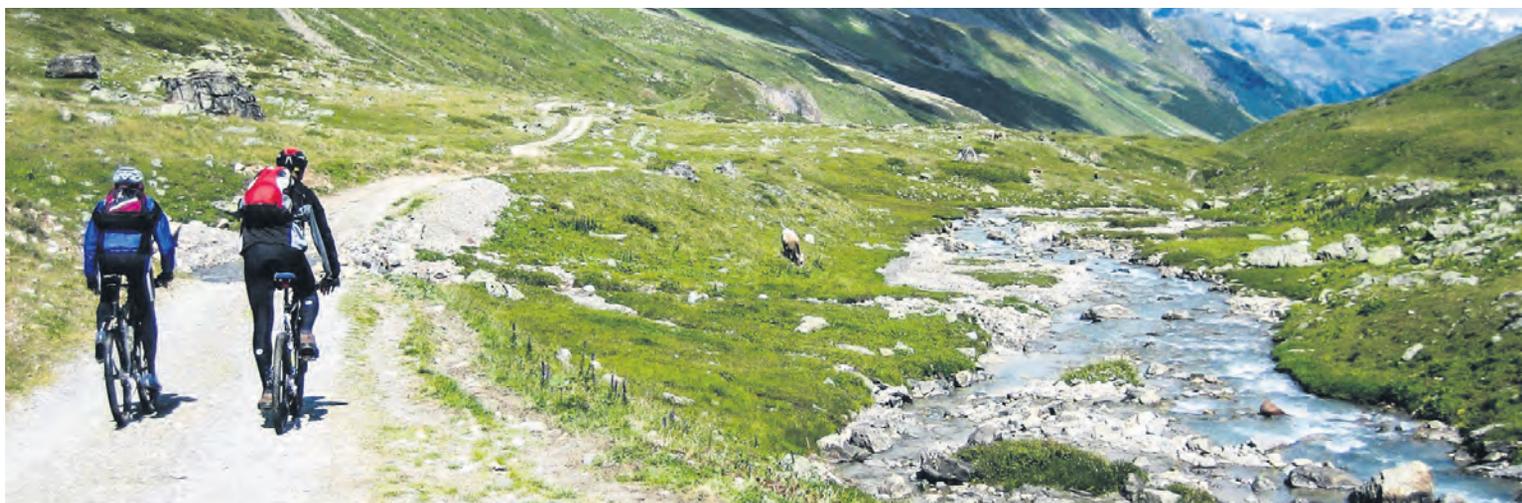
Der Künstler wird jeweils anwesend sein



Galerie Mollwo
Gartenstrasse 10
CH-4125 Riehen/Basel
T/F +41 (0)61 641 16 78

Mi–So 14–18
und nach Vereinbarung
galerie@mollwo.ch
www.mollwo.ch

Die Galerie befindet sich beim Parkhaus, in der Nähe der Tramhaltestelle «Fondation Beyeler»



Schwimmbad KuBa Freizeitcenter in Rheinfelden – das Sommererlebnis direkt am Rhein

Suchen Sie ein schönes Schwimmbad in der Nähe, welches direkt am Rhein liegt?

Dann sind Sie bei uns richtig. Bei uns können Sie im offenen Rhein, in einem Rheinbecken mit Sprungturm oder in unseren beheizten Schwimmbädern sich vergnügen. Die Wassertemperatur fällt nie unter 23°C und somit ist es auch bei nicht ganz so schönem Wetter angenehm, sich sportlich im Wasser betätigen zu können.

Für unsere sportlichen Gäste bieten wir auch sonst noch so einiges. Wir verfügen über Tischtennistische, Volleyball und genügend Platz zum Fussballspielen mit sogar kleinen Toren und Disc-Golf.

Für die Abenteuerlustigen bieten wir eine Röhren- und Speedrutsche und einen Strömungskanal. Im gemütlichen Kinder-

plantschbecken mit kleiner Rutsche und grossen Sonnenschirmen für heisse Tage können sich die kleinsten Besucher vergnügen. Zum Spielen für Kinder unter 12 Jahren verfügen wir über ein gro-

sses Holzschiff. Für den grossen und kleinen Hunger haben wir ein Restaurant und einen Kiosk, wo Sie gerne die Familie Irizik bedient.

Wir haben täglich von 9.30 bis 20 Uhr geöffnet und es stehen

rund 500 Gratisparkplätze zur Verfügung.

Das KuBa Freizeitcenter ist rundum ein schöner Begegnungsort und es lohnt sich, uns zu besuchen. Wir freuen uns auf Sie.



KuBa Freizeitcenter AG
Baslerstrasse 72
CH-4310 Rheinfelden
Telefon 061 833 02 36/35
www.kuba-rheinfelden.ch



Eintrittskarten zu gewinnen

Das KuBa Freizeitcenter stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inerate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «KuBa». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

I EM MUSIC! 2019

Schlossplatz Emmendingen, 19. – 21. Juli 2019

I EM MUSIC! steht dieses Jahr für Tage kreativer Fülle an einem besonderen Ort, auf dem Schlossplatz vor dem historischen Markgrafenschloss, mitten im Herzen von Emmendingen. Hier entsteht eine einmalige «Hautnah-Atmosphäre» zwischen Künstler und Fans. 2019 findet «I EM MUSIC!» nun zum 16. Mal statt und alle Musik- & Festival-Fans können sich auf weitere tolle Künstler und einen unvergesslichen Konzertsommer freuen. Künstler wie Chris de Burgh, Jan Delay, Unheilig, Xavier Naidoo, Milow, Udo Jürgens, A-HA, John Fogerty, BAP, Billy Idol, The BossHoss, Mark Forster, Andreas Bourani, Rea Garvey, Limp Bizkit, Adel Tawil und viele mehr waren bereits in Emmendingen zu Gast und haben Tausende Fans begeistert.

Freitag, 19. Juli, 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

MARK FORSTER
«AUF LIEBE – OPEN AIR TOUR»

Samstag, 20. Juli, 20 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

MATTHIAS REIM // «OPEN AIR 2019»
+ Feuerherz + Marina Marx

Sonntag, 21. Juli, 19 Uhr, Einlass 17.30 Uhr

MICHAEL PATRICK KELLY
«ID-TOUR»

Vorverkauf bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen. Weitere infos unter: www.iemmusic.de oder www.karoevents.de



Tickets zu gewinnen

I EM MUSIC! stellt den Leserinnen und Lesern **Tickets** zur Verfügung.

- 2 x 2 Karten am 20. Juli für Matthias Reim und Band um 20 Uhr, Schlossplatz in Emmendingen
- 2 x 2 Karten am 21. Juli für Michael Patrick Kelly um 19 Uhr, Schlossplatz in Emmendingen

Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inerate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «I Em Music». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



SOMMERFEST

FONDATION BEYELER

RIEHN
LEBENS KULTUR

Samstag, 10. August 2019
10–22 Uhr

Das ist Sommer: Im Park unter der Sonne liegen, bei einem Workshop Neues lernen, Kulinarisches von der Gemeinde Riehen entdecken, sich durch die Ausstellung «Rudolf Stingel» und die Sammlungspräsentation führen lassen, unter freiem Himmel zu Live-Musik tanzen – alles an einem Tag in der Fondation Beyeler.

Anlässlich des 10. Sommerfests schenkt die Basler Kantonalbank allen Besuchern den Museumseintritt von CHF 10.–

Realisiert in Kooperation mit: KULTURBÜRO RIEHEN
Grosszügig unterstützt durch: Basler Kantonalbank und IWB
Dank an: Gemeindegärtnerei Riehen und Rieher Zeitung

Museum Schopfheim



DER REIZ DER ABWECHSLUNG ist das Motto der diesjährigen Sonderausstellungen, die das Städtische Museum 2019 zeigen wird

Auch im Jahr 2019 wird das Städtische Museum am Poligny-Platz hinter der alten Stadtkirche St. Michael viel unterhaltsame Abwechslung bieten.

Nach Ablauf der noch bis zum 24. Februar zu sehenden Sonderausstellung «Stimmung für die Seele» setzt sich der Event-Reigen im Schopfheimer Museum fort mit Teil 2 der Comic-Helden-Schau «Hucky, Yogi, Fix und Foxi» (10.3.–10.6.). Die Ausstellungsreihe «Comic-Helden und Ihre Freunde» im Museum Schopf-

heim stellt verschiedene Comic-Figuren vor, die in Deutschland seit den 1950er- und 60er-Jahren Lieblinge vieler Comic-Freunde wurden. Die Rede ist von Micky Maus, Fix und Foxi, Hucky und seinen Freunden, der Familie Feuerstein und deren Pendant im Weltraum: die Jetsons. Teil 2 der Reihe wird dieses Jahr dem Comic-Paar «Fix und Foxi» gewidmet sein sowie «Hucky und seinen Freunden». Zahlreiche Original-Hefte der 50er-/60er-Jahre zeigen die Abenteuer von Fix und Foxi mit ihrem Onkel Fax, Lupinchen, Oma Eusebia und dem unverwundlichen Pechvogel Lupo. Heitere Erlebnisse haben aber auch Hucky und seine Freunde. Vor allem der Picknick-Korb-liebende Yogi-Bär und der Förster, die in immer neuen Täuschungsmanövern versuchen, sich gegenseitig auszutricksen. Die Präsentation originaler Comics der Zeit und deren Geschichten wird ergänzt von einer Vielzahl von Gegenständen zu den genannten Comic-Helden. Noch vor Eröffnung der nächsten Ausstellung wird am 2. Juni erneut das historische Tafelklavier

im Roggenbachzimmer erklingen, dieses Mal zusammen mit einer Violine. Die dann folgende Schau «Blühender, brummender Tisch» (Flora und Fauna auf Glas und Geschirr) (23.6.–29.9.) offenbart, wie viel reizvolle Dinge zum vergnüglichen Zeitvertreib auf den aufmerksamen Beobachter in Gärten und Wiesen warten. Vieles davon holte sich der Mensch schon immer gerne zu sich hinein ins Haus: in Schränken und auf Tischen tummeln sich daher mitunter Schmetterlinge, Libellen und Käfer, blühen herrlich ansehende Blumen und ranken sich romantische Blätter und Gräser. Allesamt oft so naturgetreu wiedergegeben, dass sie botanisch und zoologisch exakt bestimmbar sind. Diese auf Porzellan, Glas und Stoff gebannte Pracht der Natur soll in der Ausstellung präsentiert werden. Nach einer weiteren Tafelklavier-Matinée im September und einer neuen «Ausstellung des Kunstvereins Schopfheim» (6.10.–3.11.) greift das Museum noch einmal sein Jahres-Motto auf mit der Schau «Reiz der Abwechslung» (Die Jahreszeiten)

(15.11.19 –Feb. 2020). Ob's stürmt oder schneit, regnet oder glüht – jeder Wetterzustand bringt Abwechslung und immer neue Reize für den Menschen. Jede Jahreszeit hat ihre Fans und bringt diese dazu, verschiedene Tätigkeiten auszuüben, in Abhängigkeit von den klimatischen Möglichkeiten. Viele lieben es, im frischen grünen Wald zu wandern oder können es kaum erwarten, Gemüsebeete anzupflanzen. Andere wiederum sehnen die heißen Sommertage herbei, um im See zu plantschen, im Freien zu picknicken oder die gesammelten Beeren einzukochen, als süßen Wintervorrat.

Wer sich nicht fürchtet vor Wind und dem Ruhigerwerden der Natur freut sich auf neblige Felder, fallende Blätter und aufs Drachen steigen lassen. Die kalte Zeit des Winters schließlich lockt Wintersportler hinaus, Ofenhocker hinein und bringt viele dazu, ihre Kräfte auszuprobieren beim Holzhacken und Schneeschippen. Der Wechsel der Jahreszeiten bringt immer Neues und für jeden den Reiz der Abwechslung.

37. Zelt-Musik-Festival

17. Juli bis 4. August, Mundenhof-Gelände Freiburg



Seit 1983 lockt die Zeltstadt im Grünen jährlich mit über 100 Veranstaltungen rund 120'000 Besucher auf das Festival-Gelände am Mundenhof. Dafür sorgt immer wieder ein Veranstaltungsprogramm unterschiedlichster kultureller Facetten. Nationale und internationale Stars und Newcomer lassen die Grenzen zwischen Generationen und Musikstilen schwinden.

Zu Gast auf dem ZMF waren schon: James Brown, Marteria, Juliette Gréco, Die Fantastischen Vier, Patricia Kaas, Götz Alsmann, Lorient, Seal, Seeed, Michael Mittermeier, Vladimir Ahskenzazy, Gregory Porter Dieter, Hildebrandt, Suzanne Vega, Max Herre, Patti Smith, Kris Kristofferson, Pet Shop Boys, ZAZ, Herbie Hancock,



Mikolaj Rutkowski

Konstantin Wecker, Helge Schneider u.v.a.

Eine weitere Besonderheit des Zelt-Musik-Festivals ist der eintrittsfreie Zugang zum Gelände

und das Gratis-Actionprogramm, das auf drei Bühnen Konzerte, Kleinkunst und Jugendkultur-Aktionen bietet. Seit sieben Jahren arbeitet das Zelt-Musik-Festival im Rahmen des Programms Youngstars in Action – Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche mit dem Jugendbildungswerk Freiburg zusammen. Es sind gemeinsame Workshops (Foto, Tanz, Rap, Kunst ...) und Mitmach-Aktionen (Zirkuskünste, Kunststrassen, etc.) in Planung und junge Talente bekommen die Chance, auf einer ZMF-Bühne aufzutreten.

Diesen Sommer werden die Wiesenhügel am Eingang zum Mundenhof-Gelände wieder zu einem Ort der Begegnung und des kulturellen Miteinanders werden: Live-Musik, Artistik, Kamelreiten, badische Weingemütlichkeit, Picknickstimmung und viele kleine Erlebnisse zum Zuschauen, Staunen und Mitmachen erwarten die Besucher. Darauf und auf

die über 100 Veranstaltungen freuen sich Jahr für Jahr zahlreiche ZMF-Fans.

www.zmf.de

Zelt-Musik-Festival GmbH
Ingeborg-Krummer-Schroth-Str. 30
79106 Freiburg
Tel. 0761-50 40 333

Eintrittskarten zu gewinnen

ZMF stellt den Leserinnen und Lesern **3 x 2 Tickets** für das Konzert von Chick Corea am 18. Juli für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «ZMF». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

The Two (CH)

summer blues
Basel & Glaibasler Bluesfescht.

Freitag
28. Juni 2019

Freier Eintritt
zu allen Konzerten!

Ab 18.00 Uhr:
32 Bands auf 7 Bühnen,
bei «Blues uff der Gass»
und im Final der
«Swiss Blues Challenge»

www.summerblues.ch

STÜCKI
PARK

präsentiert das
11. Glaibasler Bluesfescht

Hauptsponsor

MANOR

Sponsoren -plus-

UBS

BASEL
LANDSCHAFT
SWISSLOS

SWISSLOS-Fonds
Basel-Stadt



Lassen Sie sich
verzaubern
im Spielbrett
am Andreasplatz!

SPIELBRETT

Im Spielbrett kann jeder auf Entdeckertour gehen. Die Regale sind vom Boden bis unter die Decke gefüllt mit einer einzigartigen Auswahl von Spielen und Spielwaren, Bilderbüchern und Bastelsets, Puzzles für Gross und Klein, Lernmitteln und ... beim Aufzählen verliert man den Überblick.

Bei all diesen Sortimenten führt das Spielbrett eine Riesenauswahl. Nirgends in der Region

findet man mehr verschiedene Puzzles, eine grössere Auswahl von hochwertigen Schachsets oder Schachliteratur oder ein schöneres Sortiment von Kinderbilderbüchern, ganz zu schweigen von der Fülle von Brettspielen für Kleinste bis zu Erwachsenenspielen. Und zu der enormen Auswahl kommt eine gute Beratung.

Es ist schwer, das Spielbrett in Worte zu fassen ... man muss sich einmal darin verlieren.



Geschenkgutscheine zu gewinnen

SPIELBRETT stellt den Leserinnen und Lesern 2 x Fr. 50.– **Geschenkgutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach eine E-Mail bis zum 25. Juni 2019 an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Spielbrett». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

SPIELBRETT Loehrer & Co. AG
Andreasplatz 12, 4051 Basel

Telefon 061 261 97 41,
www.spielbrett.ch.



**Basler
Kantonalbank**

**EM BEBBI SY
JAZZ**



36. «EM BEBBI SY JAZZ»

70 Bands
3 Chöre
11 Street-Bands
an 32 Spielorten
Ydritt wie allewyl frey!



Pedestrians | Rime insplatz Open Air

Freitag, 16. August 2019

SPONSOREN PLUS



die Mobiliar

PARTNER



**MIGROS
kulturprozent**








www.embebbisyjazz.ch

© dadocom/Newsign 2019 | Foto: Tabea Häberti

Tierpark Lange Erlen

Ein Besuch im Tierpark Lange Erlen lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Gerade jetzt im Frühsommer gibt es viel zu entdecken. Zahlreiche Jungtiere erkunden neugierig ihre Umgebung und die wunderschöne Parklandschaft lädt zu entspannenden Spaziergängen ein.

Anfang Mai gab es bei den Gämsen Nachwuchs. Das männliche Gämsskitz ist gesund und munter. Neugierig und voller Lebens-

freude erkundigt es sein Gehege und verblüfft die Tierparkbesucher mit rasanten Sprints und abenteuerlichen Bocksprüngen. Gämsen bringen nach einer Tragzeit von 6 Monaten ein, selten zwei oder drei Jungtiere zur Welt. Sie folgen bald der Mutter und werden etwa drei Monate gesäugt.

Immer wieder gehen die Pfauen des Tierparks auf Wanderschaft und sind ausserhalb des Parks anzutreffen. Ob in Nachbars Gemüsegarten oder mitten auf der Strasse beim nahen Zoll - Pfauen kennen da keine Grenzen! Kein Grund zur Sorge - ist ihre Neugier befriedigt, kehren die Tiere wieder in den Tierpark zurück. Pfauen können trotz ihrer Grösse und des langen Schwanzes auch fliegen und damit Hindernisse wie Zäune etc. überwinden. Die wunderschönen Vögel gehören zu den wahrscheinlich meist fotografierten Sujets im Tierpark. Aufgrund ihres Aussehens gelten männlichen Pfauen als die ältesten Ziervögel der Menschen. Bereits in den Sa-

gen der Antiken wurden sie erwähnt. Als standorttreue Vögel werden die Tiere heute weltweit auch als Haustiere gehalten.

Mitte April kamen im Tierpark zwei Wildkatzen zur Welt. Die beiden Jungtiere - es handelt sich um ein Männchen und ein Weibchen - sind wohl auf und werden von ihrer Mutter gut umsorgt. Noch verbringen sie die meiste Zeit in der schützenden Wurfhöhle. Die Trag-

zeit bei den Wildkatzen beträgt rund 9 Wochen. Das Weibchen bringt in einem sicheren Versteck meist zwei bis vier Junge zur Welt. Mit etwa 6 bis 8 Monaten suchen sich die Jungen ein eigenes Revier.

Öffnungszeiten: Mai bis Oktober täglich 8 bis 18 Uhr

Informationen: Tierpark Lange Erlen, Tel. 061 681 43 44, www.erlen-verein.ch



Baumkronenweg Waldkirch



Naturerlebnis Baumkronenweg

Barfuß- & Abenteuerpfad

Europas längste Röhrenrutsche

Sinnesweg mit Erlebnis-Stationen

www.baumkronenweg-waldkirch.de

Eintrittskarten zu gewinnen

Der Baumkronenweg stellt den Leserinnen und Lesern **2 x 2 Eintrittskarten** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Baumkronenweg». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt. .

Faszination Greifvögel



SUPER SHOW
11 + 15 Uhr

Sensationelle Flugshows
einzigartig in der Darbietung

SHOW
12 + 16 Uhr

Moderierte Berberaffen-Fütterungen

2 Shows = 1 Preis!
Greifvogel-Flugshow u. Berberaffen-Fütterung. (Beim ermäßigten Abendtarif nur Berberaffen-Fütterung).

Mutige Kids können während der Flugshow einen kleinen Greifvogel fliegen lassen und erhalten dann an der Kasse eine Urkunde als Falkner-Assistent (je Flugshow 1 Kid).



Arena

Im Nahbereich des Parkeingangs befindet sich auf einer kleinen Anhöhe, für jeden gut erreichbar, die Falkneranlage mit ca. 600 Sitzplätzen. Von hier aus hat man einen herrlichen Ausblick auf die reizvolle Landschaft, die den Vogelpark Steinen umgibt.



NEU

...begeisterte Jungfalkner-Assistentin

Parkmitte großes Erdmännchen-Gehege



Nach der Greifvogel-Flugshow kann man einen zahmen Uhu streicheln.

Besucher-Parkplatz

D-79585 Steinen-Hofen Autobahnausfahrt Lörrach → Schopfheim (B 317)

Vogelpark Steinen Südschwarzwald

Geöffnet Mitte März bis Anfang November 10-17 Uhr. Sonntags, Feiertage, Ferienzeit länger geöffnet. Tel. Parkkasse: 0049 (0) 7627-9 72 90 11

www.vogelpark-steinen.de



Eintrittskarten zu gewinnen

Der Vogelpark Steinen stellt den Leserinnen und Lesern **6 x 2 Vogelpark-Gutscheine** für die Verlosung zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Vogelpark Steinen». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

 **breitband.ch**

nimm dir doch
WAS DU WILLST
 KEIN PROBLEM mit unseren
KOMBI ABOS

z.B. Kombi M 69.80 inkl. ReplayTV | Internet 250Mbit/s | Festnetz

Weitere Informationen und Tariffdetails finden Sie auf breitband.ch. Wenn nicht anders ausgewiesen verstehen sich die Preise in CHF/Mt. Änderungen vorbehalten. Stand Mai 2019. breitband.ch ein Service der ImproWare AG

Sommersound 2019

Marktplatz Schopfheim 12. – 14. Juli 2019



Freitag, 12. Juli // 20 Uhr // Einlass 18.30 Uhr
ROLAND KAISER // «LIVE MIT BAND»

Samstag, 13. Juli // 20 Uhr // Einlass 18.30 Uhr
WINCENT WEISS // «IRGENDWIE ANDERS
SOMMERTOUR 2019»

Sonntag, 14. Juli // 19 Uhr // Einlass 17.30 Uhr
BEN ZUCKER
«LIVE»

Mit dem SOMMERSOUND im Jahre 2011 startete das Open Air auf dem Marktplatz in eine neue Liga. Die einzigartige Kulisse des Marktplatzes ist die perfekte Location für ausgewählte Live-Acts. Millionen kennen und lieben diese Stars – jetzt performen sie hier – hautnah und unverfälscht für ihre Fans auf den Schopfheimer Marktplatz. Das ist Festivalfeeling pur, direkt in Schopfheim, hier in unserer Region.

Vorverkauf bei allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen. Weitere Infos unter www.sommersound-schopfheim.de oder www.karoevents.de



Tickets zu gewinnen

Sommersound stellt den Leserinnen und Lesern **Tickets** zur Verfügung.

- 1 x 2 Karten am 12. Juli für Roland Kaiser live mit Band um 20 Uhr, Marktplatz Schopfheim
- 3 x 2 Karten am 14. Juli für Ben Zucker um 19 Uhr, Marktplatz Schopfheim

Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an inserate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Sommersound». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Eintritt frei!

Samstag, 13. Juli ab 17.30 Uhr
Muttенzer Dorfkern

- SOUTH WEST OLDTIME ALL STARS
- THE BALLROOMSHAKERS
- CHRIS & MIKE
- KING PLEASURE AND THE BISCUIT BOYS
- SECOND COUSINS
- RAY FEIN & FRIENDS
- RANDOLPH MATTHEWS



Patronatsgeber:

breitband.ch

www.jazzufemplatz.ch

Hauptsponsoren:

RAIFFEISEN



SCHOGGIHÜSLI

Konzerte im Hof 2019

Zum vierten Mal in Folge finden im Innenhof der Reformierten Dorfkirche Pratteln die klassischen openair KONZERTE IM HOF statt.

Während den Sommerferien können die Konzertbesucher an jeweils 3 Samstagabenden um 18 Uhr kammermusikalische Abende verschiedener Formationen mit hochkarätigen Musikern unter freiem Himmel geniessen. Die Konzerte finden am 6. und 20. Juli und 3. August statt.

Tickets gibt es an der Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn oder im Vorverkauf beim Kiosk Bahnhof Pratteln. (Erw. Fr. 40.–/AHV,IV Fr. 30.–/K,J,Stud. Fr. 15.–).

Bei Schlechtwetter finden die Konzerte in der Kirche statt. Ein Pausencafe ist vor Ort.

Die einzelnen Programmpunkte sind:

6. Juli «Romantisch virtuos auf 51 Saiten!» – Ein sommerlich spritziges Programm serviert mit flinken Fingern und virtuoson Kompositionen von Noëlle Gruebler, Violine und Jasmine Vollmer, Harfe.

20. Juli «Folkloristische Musik aus aller Welt – Katharina Enders, Querflöte, Andreas Wäldele, Mandoline/Violine, Thomas Bergmann, Gitarre und Andrej Ichtchenko, Akkordeon, laden uns ein auf eine musikalische Reise rund um die Welt.

3. August «Immer diese Liebe!» – Ein Melodienreigen von Liedern und american Lovesongs, mit Karen Haverbeck, Sopran, Dora Doceva-Kutsch, Mezzosopran, Clemens Morgenthaler, Bass-Bariton, und Rohland Uhl am Flügel.

Wir freuen uns auf zahlreiche Konzertbesucher!



3 OPENAIR-KONZERTE IM
JULI / AUGUST 2019

**KONZERTE
IM HOF**

6. Juli 2019
„Romantisch virtuos auf 51 Saiten!“
Ein sommerlich spritziges Programm
Noëlle Gruebler, Violine
Jasmine Vollmer, Harfe

20. Juli 2019
„Folkloristische Musik aus aller Welt“
Katharina Enders, Flöte
Andreas Wäldele, Violine/Mandoline
Thomas Bergmann, Gitarre
Andrej Ichtchenko, Akkordeon

3. August 2019
„Immer diese Liebe!“
Ein Melodienreigen von Liedern
und american Lovesongs
Karen Haverbeck, Sopran
Dora Doceva-Kutsch, Mezzosopran
Clemens Morgenthaler, Bass-Bariton
Roland Uhl, Klavier

Ticket-Vorverkauf:
Kiosk Bahnhof Pratteln
Güterstrasse 10, 4133 Pratteln
Tel. 061 821 38 31
SFr. 40.- Erw. | 30.- AHV,IV | 15.- K,J,Stud.

Abendkasse:
1 Std. vor Konzertbeginn
Konzertbeginn jeweils 18 Uhr
Im Hof der ref. Kirche, Pratteln
(Bei Schlechtwetter in der Kirche)

Löw Gartenbau **SPAR** **CARTONS DU CŒUR** **ramseier treuhand ag** **KULTURELLES.BL**
Bürgergemeinde Pratteln **White Rabbit Art** **ver1shop.ch**

Eintrittskarten zu gewinnen

Die reformierte Kirchgemeinde Pratteln stellt den Leserinnen und Lesern **2 Eintrittskarten** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insertate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Konzerte im Hof». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.

Galerie Lilian Andrée

la vie en rose

GALERIE
LILIAN
ANDRÉE

Die gebürtige Schweizer Künstlerin Kira Weber lebt und arbeitet seit vielen Jahren auf Kreta. Bekanntheit erlangte sie durch ihre teils sehr grossformatigen Stillleben, die den Betrachter unausweichlich in sich hineinziehen. Die neue Ausstellung unter dem Titel «la vie en rose» zeigt eine Vielzahl von Rosenstillleben. Wir lernen Kira Weber von einer neuen, subtilen Seite kennen. Die fotografisch genauen Stillleben weichen einer weichen, romantischen Malweise. Ihre malerische Virtuosität ist beeindruckend.

Der Betrachter meint einzelne Rosenblätter auf den Tisch niedergaukeln zu sehen. Die Weichheit des Pinselstriches bei ihren Ölgemälden aber auch die zarten Pastellzeichnungen geben die Fragilität der blühenden Rosen fast greifbar wider. Eine Ausstellung mit subtilen Farbklängen.

Sebastian Goepert sagt: «Kira Weber begreift aber Realismus weniger als Stil denn als Methode und Technik ihres Malens, mithilfe derer die von ihr erwählten, ja auserwählten Gegenstände in atmosphärisch Umgebung schaffendem Raum möglichst genau erfasst und dargestellt werden können. Es ist ihr sehr ernst mit der handwerklichen Bewältigung von Farbe, Licht, Format und Stofflichkeit, Gestalt und Struktur auf der Malfläche. Im Prozess des Malens stellt sie sich dass der intim-schöpferischen Ausein-

dersetzung mit ihrem inneren Bild von Schönheit, ihrem starken Bedürfnis nach Harmonie, nach Ausgewogenheit der Gestaltung dessen, was sie gesehen und sehend gefühlt und erfahren hat.»

Die Ausstellung von Kira Weber dauert bis zum 23. Juni 2019. Vom

30. Juni 2019 an zeigen wir Ihnen eine Sommeraccrochage mit Künstlern der Galerie, welche bis zum 18. August 2019 dauert.

Galerie Lilian Andrée
Gartengasse 12
4125 Riehen
www.galerie-lilianandree.ch



Mega coole Ferienwochen für eure Kinder



Mit über 100 Sport-Camps dieses Jahr gehört der Verein Kinder-Camps zu den grössten Ferienwochen-Anbieter in der Schweiz. Mit seinem vielseitigen Angebot bewegt der Verein aus Biel-Benken BL schweizweit jährlich rund 5'000 Mädchen und Knaben im Alter zwischen sechs und dreizehn Jahren.

In den Camps, welche ohne Übernachtung stattfinden, erhalten die Kinder einen Einblick in rund acht verschiedene Sportarten. Ein Prinzip, auf welches der Gründer und Präsident des Verein Kinder-Camps, Andreas Wølner-Hanssen, grossen Wert legt: «Durch den Mix aus Kampf-, Tanz-, Mannschafts- und Einzelsportarten kommt jeweils ein einzigartiges und abwechslungsreiches Wochenprogramm zusammen. So werden neue Erlebnisse und Kontakte mit unterschiedlichen Sportarten ermöglicht – gerade auch mit Rand- oder Nischensportarten, welche im Schulunterricht weniger vermittelt werden.»

Wølner-Hanssen, selbst begeisterter Sportler und Inhaber der Kindersportschule im Leimental, hat es sich zum Ziel gemacht, möglichst viele Kinder für den Sport zu begeistern. Dies ganz bewusst im Bereich des Breitensports: «Ob Sportskanone oder nicht, das spielt in den Camps keine Rolle. Wichtig ist, dass wir eine mögliche Hemmschwelle abbauen und die Kinder dazu motivieren, sich regelmässig zu bewegen.»

Nebst dem vielseitigen Sportprogramm, welches den Kindern in

den Camps geboten wird, legen die Veranstalter den Fokus auch auf Umgangsformen wie Höflichkeit, Dankbarkeit, Geduld, Respekt und Fairness, welche jeweils in kurzen Sequenzen thematisiert werden.

Das Angebot der Kinder-Camps ist auch ideal für Eltern, die während der Ferien ihrer Kinder arbeiten müssen oder selbst ein paar ruhige Tage geniessen möchten. «Wir ermöglichen den Kindern eine sinnvolle und abwechslungsreiche Beschäftigung und bieten zudem auch Vor- und Nachbetreuung an. Diese Kombination werde von den Eltern sehr geschätzt. Wir können den Kindern mit diesem Mix aus sportlichem und werteorientiertem Angebot viel mitgeben», erklärt Wølner-Hanssen. Anmeldung und weitere Infos unter: www.kinder-camps.ch.

Kinder-Camps Sommer- und Herbstferien 2019

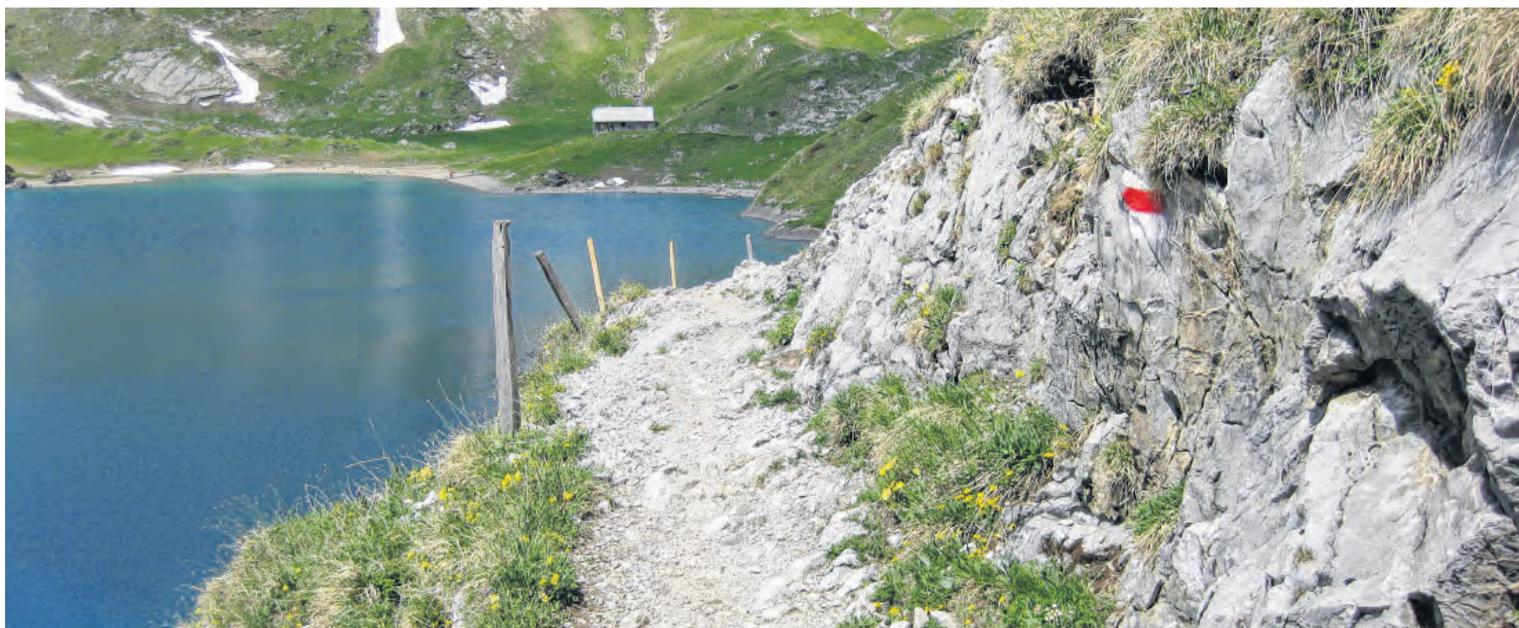
Ort	Sommer I	Sommer II	Herbst
Basel	1.-5. Juli	5.-9. Aug.	30. Sept.-4. Okt.
Arlenheim	1.-5. Juli		30. Sept.-4. Okt.
Binningen	1.-5. Juli	5.-9. Aug.	30. Sept.-4. Okt.
Therwil	1.-5. Juli		
Sissach		5.-9. Aug.	
Muttenz	1.-5. Juli	5.-9. Aug.	7.-11. Okt.
Frenkendorf			30. Sept.-4. Okt.
Breitenbach		5.-9. Aug.	

Anmeldung unter: www.kinder-camps.ch



Tickets zu gewinnen

Der Verein Kinder-Camps stellt den LV-Leserinnen und -Lesern **2 Eintrittsgutscheine** zur Verfügung. So funktioniert es: Finde heraus, bei welcher Organisation man den Götlibatzen beantragen kann. Mit etwas Glück bist Du bei einem Kinder-Camp Deiner Wahl dabei. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insertate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort: «Kinder-Camps». Lösungswort und gewünschtes Camp angeben. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.





Pestalozzistrasse 20
CH-4056 Basel
Tel. +41(0)61 207 35 35
Fax +41(0)61 207 39 39
<http://anatomie.unibas.ch/museum>

Geheimnisvolles Gehirn Macht Sport schlau ?



Sonderausstellung ab September 2018

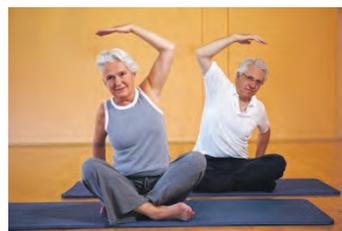
Öffnungszeiten Montag bis Freitag 14:00 – 17:00 Uhr
Sonntag 10:00 – 16:00 Uhr

Gruppenführungen und Workshops nach Vereinbarung

Das Gehirn verarbeitet Sinneseindrücke und Informationen. Mit dem Gehirn denkt und fühlt der Mensch. Hier liegen die Wurzeln seiner Intelligenz und Persönlichkeit.

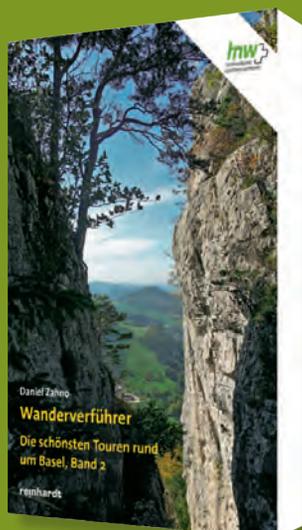
Die Vorteile von Sport, Bewegung und körperlicher Aktivität auf den Körper sind bekannt. Aber wussten Sie, dass Bewegung und Sport positive Auswirkungen auf das Gehirn haben? Macht uns Sport schlauer? Glücklicher? Verbessert körperliches Training unser Gedächtnis? Hilft es uns, beim Älterwerden gesund zu bleiben?

Die Ausstellung gibt einen verständlichen Einblick in den Aufbau sowie die Funktionweise des Gehirns und geht auf neueste Erkenntnisse der Gehirnforschung ein.



Eintrittskarten zu gewinnen

Das Anatomische Museum Basel stellt den Leserinnen und Lesern **2x2 Eintrittskarten** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Anatomisches Museum». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



Regional Entdecken Abschalten

Daniel Zahno **Wanderverführer – Die schönsten Touren rund um Basel, Band 2**
120 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2114-3
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt

Thermalbad Aquarena fun

Bad Schinznach

Inmitten einer schönen Parklandschaft ist die gesunde Wirkung der stärksten Schwefelquelle der Schweiz erlebbar. Das Thermalbad bietet auf einer Fläche von 600m² mit einem Aussen- und Innenbereich ein Erlebnis für die ganze Familie. Für Wasserfans gibt es im 35°Grad warmen Thermalwasser ein Flussbad, einen Whirlpool und eine 65 Meter lange Grottenrutsche. Für Geniesser gibt es wohltu-

ende Unterwassermassagedüsen, sanfte Wasserfallduschen und für Entspannung sorgen ein duftvolles Inhalatorium und Wohlfühlliegen auf der Sonnenwiese. Sportliche begeistert das 25-Meter Schwimmbaden.

Sommeraktion im Juni, Juli und August – profitieren Sie vom Tageseintrittspreis von Fr. 19.–. Das Aquarena fun ist täglich von 8 bis 22 Uhr offen.



Gutscheine zu gewinnen

Das Thermalbad Aquarena stellt den Leserinnen und Lesern **10 x 2 Eintrittsgutscheine** zur Verfügung. Einfach bis zum 25. Juni 2019 eine E-Mail an insetate@lokalzeitungen.ch oder eine Postkarte an die LV Lokalzeitungen Verlags AG, Postfach 198, 4125 Riehen, senden. Stichwort «Thermalbad». Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Die Gewinner werden direkt benachrichtigt.



4. Prattler Musiknacht am 14. Juni

Am Freitag, 14. Juni 2019, findet die vierte Ausgabe der Prattler Musiknacht statt. Ab 18 Uhr geben, jeweils zur vollen Stunde, verschiedenste Musikformationen in diversen Prattler Lokalitäten im Dorfzentrum ihr Können in kurzen Konzerten zum Besten. Es wirken folgende Formationen mit:

- die Jugendmusik Pratteln und die Musikgesellschaft Pratteln im Kultur- und Sportzentrum
- der Cantabile Chor und der Frauenchor in der Alten Dorfturnhalle
- das Regio Blasorchester 50 plus im Ref. Kirchgemeindehaus
- die Formationen «Basel-Land-Strycher» und «boxhorn» im Gewölbekeller
- die Formationen «Pidu und ich» und «Rubin-Deller-Buser» in der Jörinschüüre und im Schlossschulhaus
- die Jugendband Random im Kath. Kirchgemeindehaus
- die Kreismusikschule (KMS) Pratteln-August-Giebenach

im Burggartenschulhaus

- die Nachtfalter-Schränzer und die Kinderchöre Längi (Open Air)
- der Chor «Cantalon» um 19 Uhr in der reformierten Kirche

Auch im kulinarischen Bereich wird einiges geboten. So wird am beliebten Grillstand von kulturPRATTELN, in der Dorfturnhalle (Kuchenbuffet und Getränke) sowie im Kultur- und Sportzentrum (Festwirtschaft und Bar) für das leibliche Wohl gesorgt.

Ein spannender Programmpunkt dürfte der Überraschungsauftritt anlässlich des Jubiläums des Cantabile Chor um 20 Uhr sein. Nach Abschluss des offiziellen Programms wird die Simply Blues Gang feinste Grooves im Kuspo zum Besten geben. Die 4. Musiknacht bietet für jeden Geschmack etwas und zeigt Prattelns verschiedenste musikalische Facetten.

«An der Musiknacht treffen Musik und Menschen aufeinander, die

sich sonst nie begegnen würden. Einfach so – aus Neugierde, Offenheit und Freude an der Musik. Wunderbar!» – boxhorn «Die einmalige Stimmung an der Musiknacht fasziniert uns und wir freuen uns, unseren Teil beitragen zu können.» – Pidü und ich In

Pratteln zu spielen heisst: «Bei Freunden zu Gast» – Ländler-Trio Deller-Rubin-Buser, Ausführlichere Informationen zum Programm der 4. Prattler Musiknacht finden Sie online unter www.prattler-musiknacht.ch

Für das OK, Claudia Valsecchi

PRATTLER
MUSIK
NACHT

14. JUNI 2019

DAS PRATTLER DORFZENTRUM ALS
PULSIERENDE MUSIKMEILE

18.00 - 02.00 UHR

www.prattler-musiknacht.ch

EINTRITT FREI - KOLLEKTE

"Chor der Tausend"
20 Uhr
Burggarten Schulhausplatz

BREDELLA
WO PRATTELN GEDIEHT

SWISSLOS

Bürgergemeinde
Pratteln

Gemeinde pratteln

JUMP FACTORY – INDOOR TRAMPOLINE PARK

Trampolinparks sind seit Jahren am Boomen. Der erste richtige Trampolinpark in der Schweiz wurde in Rüti ZH vor über zwei Jahren eröffnet. Seitdem folgten unterschiedliche Nachzügler in der ganzen Schweiz. Für Trampolin-Enthusiasten waren bisher aber lange Auto- und Zugfahrten notwendig, um ihrem Hobby frönen zu können. Auf dem Walzwerk-Areal in Münchenstein eröffnet mit JUMP FACTORY der erste Trampolinpark von Basel seine Tore.

Die Besucher der JUMP FACTORY erwarten 12 verschiedene Aktivitäten. Sei es die schweizweit längste Schnitzelgrube, Volleyball Trampoline, Ninja Parcours oder Warped Walls in drei verschiedenen Grössen (gekrümmte Wände). Attraktionen, die man u.a. aus der Fernsehserie «Ninja Warrior» kennt. Aber auch ein Trampolin-Parcours mit grossen, weichen Wettkampftrampolinen ist vor-

handen. Hierbei kann man von Trampolin zu Trampolin springen und dabei versuchen, mehr oder weniger hohe Boxen zu überwinden. Wem das alles zu viel ist, der kann auch in Ruhe zuschauen und einen Kaffee trinken. Begleitpersonen sind jederzeit willkommen, denn in der JUMP FACTORY gilt: Nur wer springt, muss zahlen. Sprungunwillige Eltern können so ihren Sprösslingen kostenfrei beim Spass zuschauen. Ab Ende Monat wird es zudem noch die Silk Gymnastik geben. Dabei handelt es sich um Seidentücher, die von der Decke hängen und zu Akrobatik-Zwecken verwendet werden. Zusätzlich geplant ist der Hochseilgarten mit Free Fall, Boulder Wall und Flying Fox. Dieser steht bereit zur Installation und wartet nur noch auf die Bewilligung. Bis dahin heisst es für die Basler Freunde der Lüfte springen, schwingen und fliegen! Egal ob 60, 90 oder 120 Minuten. Wir garantieren eine tolle Zeit!



Jump Factory | Tramstrasse 66 | Halle #29, Tor D. | 4142 Münchenstein
www.jumpfactorybasel.ch | +41 (0) 78 206 67 27

Schneiderhof in Kirchhausen



Im Jahre 1696 wurde der Schneiderhof in Kirchhausen erbaut. Das über 300 Jahre alte Gebäude ist ein Schwarzwaldhaus der Vorbergzone, welches in seiner Ursprünglichkeit bis heute fast unverändert erhalten ist. Es bietet als Bauernhausmuseum Schneiderhof seinen Besuchern ein anschauliches Bild über die Lebens- und Arbeitsweisen unserer Vorfahren. Wenn der Gast über die Schwelle des

Hauses tritt, fühlt er sich in frühere Jahrhunderte zurückversetzt. Man hat den Eindruck, dass der Hof «lebt» und die Bauern nur gerade auf dem Feld sind. Frau Berta Schneider bewirtschaftete diesen Hof bis zu ihrem 89. Lebensjahr; sie verstarb 91-jährig am 1. Mai 1986. Vorwort aus: «Jürgen Kammerer: Berta Schneider – Ihr Leben – Erinnerungen: Berta Schneider ist es zu verdanken, dass im

Schneiderhof die Zeit stehen blieb; dass wir das Anwesen in seiner Ursprünglichkeit, im Zustand vergangener Jahrhunderte, in die Gegenwart retten konnten. Die familiäre Situation der Schneiders, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der 20er-Jahre und der Umstand, dass Berta keine Nachkommen hatte, für die sie hätte vorsorgen müssen, waren hierfür sicher mitentscheidend. Es war aber auch Bertas ureigener Lebenseinstellung, ihrer Genügsamkeit und Schaffenskraft zuzuschreiben und nicht zuletzt ihrem Eigenwillen mit einem gehörigen Schuss Bauernschläue.»

Aktionstage

Jeden 1. Samstag im Monat finden Aktionstage unter dem Motto: «Leben und Arbeiten wie vor 100 Jahren» statt; zum Mitmachen oder Zuschauen.



Augen fest zu – und Abflug!

- 6. Juli «Seegrasseile drehen»
- 3. Aug. «Weckli bache, Anke mache, Gueseli koche» + «Hexebeseli binde mit Probeflug»
- 7. Sept. «Wäsche waschen wie anno dazumal + Wolle spinnen»

Gruppenbesuche kann man auch mit zusätzlichen Aktivitäten buchen. Dazu sollten rechtzeitig Termine vereinbart werden.



mit dem Finger probieren!



Waschtag

Geöffnet ist das Museum von Ostern bis November; an Sonn- und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr, Mittwoch und Samstag von 15 bis 17 Uhr; die Führungen beginnen zu jeder vollen Stunde; die letzte um 16 Uhr. Für Gruppen besteht auch ausserhalb der Öffnungszeiten – das ganze Jahr über – die Möglichkeit, den Schneiderhof zu besichtigen. Info: Telefon +49 7629 15 53, www.bauernhausmuseum-schneiderhof.de

18. Internationales Bläserfestival 2019

27. bis 29. Juni 2019, jeweils ab 19 Uhr, Innenstadt

Manu Dibango feiert 60-Jahr-Bühnenjubiläum

Das Internationale Bläserfestival wird in diesem Jahr vom 27. bis 29. Juni 2019 in der Innenstadt zwischen Rathausplatz und Sparkassenplatz wieder Tausende von Besuchern anziehen, die Spitzengruppen aus den Bereich Weltmusik, Folkrock, Ska, Blues und Jazz, Bigband-Musik und Marching Bands auf den beiden Bühnen und in der dann verkehrsfreien Innenstadt erleben wollen.

Das Flair des Festivals bei freiem Eintritt zieht inzwischen Besucher aus einem weiten Umkreis im Dreiländereck an. Das Programm liest sich wie das «Who is Who» der Brass-Szene – und anderer Highlights der Bläsermusik.

Das Saxophon ist das Instrument des Jahres 2019 in Deutschland. Der Belgier Adolphe Sax erfand das Saxophon im Jahre 1840; 1846 liess er sich das neu entwickelte Instrument patentieren. Sein Ziel war es, ein Instrument zu gestalten, das vom Klang zwischen dem warmen Klarinettenklang und dem eher durchdringenden Klang der Oboe liegt. Das Instrument ist aus keiner Brass-Band wegzudenken. Wir haben einen der legendärsten Saxophon-Spieler zum Festival eingeladen, der auch den weltweiten Siegeszug des Instrumentes dokumentiert. Der Afrikaner Manu Dibango kommt mit seiner Soul Makossa Gang und feiert sein 60-Jahr-Bühnenjubiläum bei dieser Tour. Ihr 50-Jahr-Bühnenjubiläum feiert eine weitere legendäre Band mit englischen und afrikanischen Musikern: «Osibisa» hat sich aber wirkungsvoll verjüngt. Weltmusik wird auch am ersten Festival-Tag mit «Äl Jawala» gefeiert, gleichzeitig singt Rody Reyes mit seiner kubanischen Band und fetten Bläsersätzen.



Aussergewöhnlich gute Bigbands aus der Region haben daneben ihren Platz: die Constellation Band aus Freiburg, die Big Band Fahrnau und «Soulrausch» aus Kandern und Haltingen. Unsere Neu-Entdeckung in diesem Jahr ist passend zum Weindorf die Band «VINO-ROSSO» aus Südtirol mit ihrer «Alpinen Weltmusik». Und mit Skotty und den Heart Attack Horns haben sich zwei «Marken» als Aushängeschilder des Festivals etabliert.

Bekannte Winzer der Region und verschiedene Gastronomie-Betriebe verwöhnen die Besucher mit ihren Spezialitäten beim Weindorf auf dem Rathausplatz.

Mit öffentlichem Verkehr erreicht man das Bläserfestival gut, pünktlich und sicher:

Tram 8, Endstation und Bus 55 und 16, die Bushaltestellen auf der Hauptstrasse im Festival-Bereich werden verlegt auf die Humboldtstrasse.

Umleitungen und Verkehrseinschränkungen:
Der Parkplatz auf dem Sparkas-

senplatz wird voraussichtlich ab Dienstagabend gesperrt; dafür können Kunden und Besucher die Tiefgarage bis zum Festivalende und bis Sonntagabend kostenfrei nutzen.

Während der Festivalabende werden die Hauptstrasse und der Bereich der Schillerstrasse zwischen Ärztehaus und Hauptstrasse ab 18 Uhr gesperrt. Tagsüber und nach Festivalende um 24 Uhr sind die Strassen befahrbar.

Organisation:

Tonio Passlick, Gabi Trefzer, Mirjam Armbruster, Ute Keilbach, Nicole Fecher-Gutjahr. Festivalbüro im Rathaus-Foyer. Donnerstag bis Samstag, 19–23 Uhr. Eine Veranstaltung des Städtischen Kulturamtes Weil am Rhein.

www.blaeserfestival.de
www.weil-am-rhein.de
www.weiler-kultur.de

Innenstadt zwischen Rathausplatz und Sparkassenplatz (Freier Eintritt). Tram 8, Endstation und Bus 55 (Bad. Bahnhof) oder 16: nur 200m bis zum Festival.



Donnerstag, 27. Juni 2019

Weindorf-Bühne

19 Uhr: Eröffnung des Festivals und des Weindorfs
19–20.30 Uhr: Stadtmusik Weil am Rhein
21–23 Uhr: Rody Reyes & Havanna con Klasse

Sparkassen-Bühne

19–20.30 Uhr: Polizeiorchester Freiburg
21–23 Uhr: Äl Jawala

Freitag, 28. Juni 2019

Weindorf Bühne

19–20.30 Uhr: Big Band Fahrnau
21–23 Uhr: Vinorosso

Sparkassen-Bühne

19–20.30 Uhr: Constellation Bigband Freiburg
21–23 Uhr: Osibisa

Samstag, 29. Juni 2019

Weindorf Bühne

19–20.30 Uhr: Soulrausch
21–23 Uhr: Manu Dibango & Soul Makossa Gang

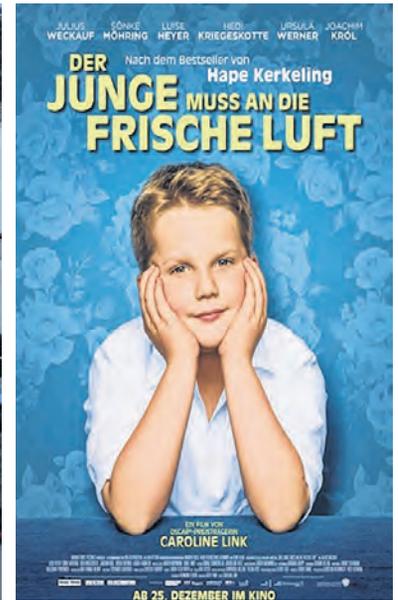
Sparkassen-Bühne

19–20.30 Uhr: Ticvanu Mare Balkan & Klezmer Brass Band
21–23 Uhr: steht noch nicht fest
www.blaeserfestival.de



Kieswerk Open Air 2019 – 25. Juli bis 04. August 2019

Aktuelle Kino-Filme, Live-Musik, Kunst beim Kieswerk Open Air 2019



Als grosses anspruchsvolles Kulturfest hat sich das Kieswerk-Open-Air in den ersten elf Tagen der Sommerferien im Dreiländergarten etabliert. Vom 25. Juli bis zum 4. August 2019 werden wieder ab 19 Uhr kulinarische Angebote, Live-Musik von Jazz-, Rock- und Cover-Bands oder Liedermachern in das Areal in den früheren Gärten der Zukunft zwischen Hadid-Pavillon und Kieswerk locken. Ab 21.30 Uhr sind Filme aus den Jahren 2018 und 2019 zu sehen.

Erfolgreiche Filme können auch gute Filme sein: das wurde mit «Greenbook» und «Bohemian Rhapsody» bewiesen, die bei der Oscar-Verleihung abgesahnt haben. Genauso wie «Gundermann», der bei der Verleihung des Deutschen Filmpreises zahlreiche Auszeichnungen erhielt. Überhaupt war es ein Jahr mit vielen herausragenden deutschen Produktionen.

Vier unterschiedliche Genres hat das Team des Kulturamtes Weil am Rhein ausgewählt: eine Komödie mit zeitgeschichtlichem Tiefgang («Der Junge muss an die frische Luft»), ein Roadmovie mit toller Besetzung («25 km/h»), zwei dramatische historische Aufarbeitungen («Der Fall Collini» und «Ballon») und ein Dokumentarfilm, der zugleich ein aktuelles ökologisches Thema aufgreift («Wiese - das Paradies von nebenan»).

Eine französische Komödie («Monsieur Claude 2») musste jedoch auch noch ins Programm, sodass in diesem Jahr die Kurzfilm-Nacht und der Film-Klassiker auf der Strecke blieben.

Das Organisationsteam des Kieswerk-Open-Air-Festivals hat sich wieder verändert. Gabi Trefzer, Mirjam Armbruster, Ute Keilbach, Nicole Fecher-Gutjahr, Festival-

Leiter Tonio Passig sowie externe Mitarbeiter wie Marcus Reichenbach (Kasse), der Securitydienst von Stephan Geillinger, bewährte Mitarbeiter wie Sabine Theil, und Insa Keilbach und viele Caterer sorgen für ein Wohlfühl-Ambiente. Zu den Caterern zählen Lothar Luboschik und Detlef Schürtzmann, Volker Scheurer vom Kieswerk, das Gasthaus Erdmannshöhle aus Hasel, die Food Trucks «Pasta Perbene» und «Spiesser Food». Beim Kaffee-Bar-Mobil kann man Kaffee, Crêpes und Ähnliches bekommen und «Nina» präsentiert Speisekombinationen aus dem Feinkostbereich. Es werden Getränke von Bier, Sekt, Wein bis zu Cocktails angeboten.

Karten gibt es im Vorverkauf bei www.kinoheld.de und an der Abendkasse. Der Laguna-Parkplatz ist für Besucher des Festivals kostenlos nutzbar, am Strassen-

rand darf nicht geparkt werden. Der Zugang erfolgt wie im vergangenen Jahr über die Dr.-Peter-Willmann-Allee, die im Volksmund Mittelachse heisst. Für Regenschutz (falls überhaupt nötig) sollten die Besucher selber sorgen. Weitere Informationen unter www.kieswerk-open-air.de

Vorverkauf unter: www.kinoheld.de, Abendkasse ab 19 Uhr.
www.kieswerk-open-air.de

Filmübersicht 2019

Donnerstag, 25. Juli

Der Junge muss an die frische Luft (Drama/Komödie/D)

Freitag, 26. Juli

Greenbook (Buddymovie/Drama/USA)

Samstag, 27. Juli

A Star is born (Musikfilm/Drama/USA)

Sonntag, 28. Juli

Der Fall Collini (Politthriller/D)

Montag, 29. Juli

Monsieur Claude 2 (Komödie/F)

Dienstag, 30. Juli

25h/km (Roadmovie/Komödie/D)

Mittwoch, 31. Juli

DieWiese (Naturdokumentation/D)

Donnerstag, 1. August

Ballon (Drama/D)

Freitag, 2. August

Gundermann (Musikfilm/Drama/D)

Samstag, 3. August

Bohemian Rhapsody (Musikfilm/Biografie/USA)

Sonntag, 4. August

Dumbo (Kinder/Fantasyabenteuer/USA)



Reisen mit Tieren

MAPA. Wer mit seinem Haustier verreist, sollte sich vor der Reise unbedingt darüber informieren, welche Bestimmungen gelten und was in anderen Ländern vorgeschrieben ist. Wir haben uns für Sie auf der Homepage des Bundes umgesehen.

In der Amtssprache des Bundesamtes für Lebensmittel Veterinärwesen (BLV) bezeichnet man das Haustier als «Heimtier». Als Heimtiere gelten Tiere, die ihre Eigentümer oder eine von diesen beauftragte Person begleiten. Sie dürfen nicht verkauft oder an neue Eigentümer übergeben werden. Heimtiere sind beispielsweise Hunde, Katzen, Frettchen, Vögel (mit Ausnahme von Geflügel), Nagetiere oder Reptilien.

Ausreise aus der Schweiz

Bei einer Ausreise aus der Schweiz sind grundsätzlich die Bestimmungen des Ziellandes zu beachten. Heimtiere benötigen je nach Reise-destination einen Heimtierpass, eine Kennzeichnung, Impfungen und vieles mehr. Gut zu wissen: Für Norwegen, Andorra, Island, Liech-



tenstein, Monaco, San Marino und den Vatikan gelten die gleichen Bedingungen wie für die EU.

Einreise in die Schweiz

Denken Sie auch daran, dass Sie für die Rückreise in die Schweiz vielleicht andere Dokumente benötigen als für die Einreise in Ihr Ziel-

land. Achtung: An Rute oder Ohren kupaerte Hunde dürfen nicht in die Schweiz eingeführt werden.

Jöh – ein herziger Hund

Wer ist in den Ferien nicht schon in den Ferien einem Tier begegnet, das er am liebsten mit nach Hause genommen hätte? Eine solche Ent-

scheidung sollte man sich allerdings gut überlegen. Eine aus Sicht der Schweiz tiergerechte Haltung und Aufzucht von Heimtieren ist in den klassischen Ferienländern alles andere als selbstverständlich. Gerade Hunde können schlecht sozialisiert und nicht an das Leben mit Menschen in einer Wohnung oder einem Haus gewöhnt sein. Überlegen Sie sich deshalb gründlich, ob Sie ein Tier aus den Ferien mitbringen möchten. Handeln Sie beim Erwerb eines Heimtieres nie aus reinem Mitleid oder aus einer Ferienlaune heraus.

Mehr Infos

Weiterführende Informationen zum Thema «Reisen mit Tieren» finden Sie auf der Homepage des BLV unter www.blv.admin.ch > Rubrik «Reisen mit Heimtieren». Auf dieser Seite finden Sie unter «Weitere Informationen» unter der Rubrik «Publikationen» auch eine ausführliche Broschüre, die Sie als PDF runterladen können.

(Quelle und Zitate: Homepage www.blv.admin.ch)

Horsemanship Reitschule für Kinder

Wir möchten auf unserem Ponyhof mit unserer hochgelobten Ponyherde, welche eine einmalige Ruhe & Zufriedenheit ausstrahlt, für Kinder eine Oase schaffen.

In unserer familiären Reitschule (40 min von Basel und mit den ÖV gut erreichbar) möchten wir die Kinder zu verantwortungsbewussten, geduldigen, respekt- und liebevollen Pferdemenschen ausbilden, die ihre Pferde lieben und auf ihre Bedürfnisse achten. Unsere hervorragend ausgebildeten Ponys sind freundliche, ausgeglichene, geduldige und sichere Reitponys für die Kinder und bilden die Basis für eine gute Reiterausbildung. Reiten hat

bei uns nichts mit Macht und Gewalt zu tun. Und die Kinder sitzen nicht auf «abgerichteten» und gebrochenen Pferden, die in einer Kolonne hinter dem anderen herlaufen. Stattdessen findet der Unterricht bei uns in wertschätzender und entspannter Atmosphäre statt und die Kinder genießen Zeit mit einem fröhlichen Freizeitpartner. Unser ganzheitlicher Unterricht besteht immer aus Ponypflege, Horsemanship und Reiten/Voltigieren.

Hope Farm, Sarah Göhler & Fabienne Sala, Sägemättle 7, 79692 Kleines Wiesental, Telefon 0049 173 399 5590, www.hopefarm.de.



Heilpädagogische Förderung mit dem Pferd



Das Hippotherapie-Zentrum auf der Binninger Höhe ist eine gemeinnützige Stiftung und begleitet seit 1979 Menschen mit einer Krankheit, mit einer Beeinträchtigung oder in besonderen Lebenssituationen durch die Arbeit mit und auf dem Pferd. Dafür sind elf ausgebildete Therapiepferde, erfahrene Therapeutinnen und Therapeuten und über 50 freiwillige Helferinnen und Helfer jeden Tag im Einsatz.

Stiftung Hippotherapie-Zentrum · Benkenstrasse 104 · 4102 Binningen
Tel. 061 421 70 50 · info@hippotherapie-zentrum.ch
www.hippotherapie-zentrum.ch · Spenden: PC-Konto 40-37490-2

Die Welpenschule für alle Rassen

www.hundeschule-alpha.ch



Fressnapf – Was Tiere lieben

Fressnapf ist der führende Spezialist im Heimtierbereich in Deutschland, Sie finden zwei der inhabergeführten Fachmärkten in Lörrach.

In unseren beiden Fachmärkten finden Sie ein Vollsortiment an Tiernahrung und Zubehör für alle Heimtiere in den Bereichen: Hund, Katze, Aquaristik, Terraristik sowie Nager und Vögel.

Unsere Fachmärkte finden Sie in der Weiler Strasse 11 (neben Reno/KIK) und NEU auch

an der Bärenfelsenstrasse 11, in der Nähe vom Takko, Kaufland und Aldi.

Öffnungszeiten

Montag-Freitag 9-19 Uhr

Samstag 9-18 Uhr

Parkplätze direkt am Fachmarkt



Was Tiere lieben



Was Tiere lieben, gibt's bei uns

Über 13.000 Artikel im Sortiment

FRESSNAPF 2 X in LÖRRACH
Bärenfelsenstr. 11 u. Weilerstr. 11, Lörrach



Hundeferienheim Forellenbach

Fam. R. Künzi-Lüthi, 4106 Therwil
Telefon 061 721 15 45, Fax 061 723 93 43

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag
08.00–12.00 Uhr und 16.00–18.00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen

Fahren Sie in die Ferien oder können Sie aus einem anderen Grund vorübergehend Ihr Tier nicht selber betreuen?

Erfahrene Tierpflegerinnen kümmern sich liebevoll um Ihren Hund. Ihr Liebling wird sich in unserem Ferienheim mit viel Auslauf und individueller Betreuung wie daheim fühlen.

In unserem **Hundesalon** bieten wir Ihnen fachmännische Pflege für Mischlinge und Rassehunde an. Voranmeldung Tel. 061 721 15 45

RZ048761

HUNDE & KATZEN – SHOP

Gempenstrasse 47, 4133 Pratteln

Öffnungszeiten:

Mo: 13.30 – 18.30
Di – Fr: 09.00 – 12.30
13.30 – 18.30
Sa: 09.00 – 16.00



Gratis Kundenparkplätze
direkt vor dem Haus

Bushaltestelle Rosenmatt
unmittelbar beim Shop

☎ 061 821 34 44

PET FOOD

✉ info@petfood.ch

EBNER AG

www.petfood.ch

Auf zwei Etagen erhalten Sie bei uns nahezu alles für den Hund und die Katze. Vom Premium-Futter über Leinen bis hin zum Spielzeug für Ihren Liebling. Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Sortiment von rund 6'000 Artikeln in unserem Laden oder rund um die Uhr im Online-Shop



TBB

STIFTUNG TBB SCHWEIZ
TIERHEIM AN DER BIRS
TIERSCHUTZ BEIDER BASEL

Ich werde Gönnerin/Gönner

Mit einer Gönnerschaft leisten Sie einen wichtigen Beitrag, damit die von uns im Tierheim an der Birs betreuten Tiere umfassend versorgt werden können.

Details und das Anmeldeformular finden sich auf unserer Webseite (Rubrik «Helfen»). Oder bestellen Sie telefonisch eine Anmeldekarte.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und für Ihren Beitrag an das Wohl der Tiere.

TBB | Birsfelderstrasse 45 | Postfach | 4020 Basel | www.tbb.ch | info@tbb.ch

Kostenpflichtige Hauptnummer: 0900 78 78 20 | Die ersten 2 Minuten gratis, danach CHF 1.90/Min. ab Festnetz

Ärztetafel:

Tierarztpraxen in Muttenz

- **Kleintierpraxis am Bahnhof GmbH,**
Bahnhofstrasse 11, 4133 Pratteln,
Telefon 061 821 15 73, info@kleintiere-praxis.ch

- **Flint's Praxis für Kleintiere,**
Hauptstrasse 19, 4133 Pratteln
Telefon 061 821 14 14, www.flints.ch

- **Kleintierpraxis Dr. Maute AG**
Neue Bahnhofstrasse 101, 4132 Muttentz
Telefon 061 461 33 43
www.kleintierpraxis-maute.ch

- **Kleintierpraxis Animal House AG**
Dr. C.Hagemann FVH
Kirchplatz 19, 4132 Muttentz
www.animalhouse.ch

Hundesport Pratteln

Wo Mensch und Hund zusammentreffen



Der Hundesport Pratteln bietet eine Vielzahl an Trainingsmöglichkeiten an. Nebst den Junghundkursen I+II, bieten wir weiterführend Familienhundegruppe, Sanitätshundegruppe, Jugend & Hund, aber auch Sporthundegruppe und Fitness mit Hund-Kurse an. Möchten Sie mit dem Hund arbeiten und auch das Kameradschaftliche damit verbinden, ist der Hundesport Pratteln auf seinem schönen Übungsgelände im Geisswald das Richtige. Wir würden uns freuen, Sie bei einem Probetraining begrüßen zu dürfen und Ihnen persönlich wei-

ter unverbindlichen Angaben und Informationen geben zu können. Der Verein Hundesport Pratteln legt grossen Wert auf den kameradschaftlichen Umgang mit Mensch und Hund. Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage: www.hundesport-pratteln.ch



% AKTION %

Petfriends.ch

TOP-ANGEBOTE!
Besuchen Sie
unsere Outlet-
Zone im ersten
Stock in
Muttentz und
profitieren Sie von
bis zu **-50%
Rabatt!**

**Werden Sie Member
und profitieren Sie!**

- 20% Neukunden-Rabatt beim ersten Einkauf als Member!
- bei jedem Einkauf 10% Rabatt auf Futter + Snacks und Streumittel!
- GRATIS Paketpost-Heimlieferung im Online-Shop.

Member

ALLSCHWIL
Migros Paradies
(im 1. Stock)

Hunde- / Katzenshop

BASEL
St. Jakob-Park
(im hinteren Teil)

Hunde- / Katzenshop

MUTTENZ
Hagnastr. 25 **Outlet-Zone**
(vis-à-vis Schänzli)

Lebendtierangebot & Outlet-Zone

Im Einsatz für Mensch und Tier: Die Tierambulanz

Seit bald drei Jahren ist die Tierambulanz des Tierschutzbundes Basel Regional (TSB) unterwegs für verletzte und kranke Tiere. Nebst vielen Notfalleinsätzen ist auch der Transport von Haustieren und ihren Besitzern zu einer wichtigen Dienstleistung in der Region geworden.

Über 300 Mal pro Jahr rückt die Tierambulanz aus. Tagsüber, nachts oder am Wochenende – das kleine Team ist 7 x 24 Stunden im Dienst, wenn Tiere Hilfe brauchen. Bei Notfällen ist schnelles, fachkundiges Handeln gefragt, nie weiss man genau, was einem am Einsatzort erwartet. In vielen Fällen kann zu den geretteten Tieren kein Besitzer gefunden werden. Dann kümmern sich die Tierpflegerinnen um alles, und der Tierschutzbund trägt die Kosten für den Einsatz, inklusive aller Folgekosten für die medizinische Versorgung und Pflege. Der gemeinnützige Verein ist daher stets auf Spenden angewiesen, um die Tierambulanz weiterführen zu können.

Unterstützung, wenn das geliebte Tier krank ist

Aber auch Tiere, die fürsorgliche und verantwortungsbewusste Besitzer haben, gehören zu den Patienten der Tierambulanz. Ist der ge-



Mitarbeiterin Alexandra Drossard mit zwei- und vierbeinigen Kunden.

liebte Vierbeiner krank oder verletzt, sind viele Tierhalter dankbar für die Hilfe von den Profis der Tierambulanz. Wenn es dem Tier schlecht geht, ist man oft nicht mehr in der Lage, allein einen schnellen und sicheren Transport zum Tierarzt oder in die Tierklinik zu bewältigen. Viele weitere Gründe können ausserdem dazu führen, dass man bei einer Fahrt mit seinem Tier Hilfe braucht – vielleicht weil kein passendes Auto zur Verfügung steht, weil der Hund zu schwer ist, die Katze sich nicht einfangen lässt, oder einfach, wenn man selber nicht (mehr) Auto fährt. Den Weg mit dem ÖV oder im Taxi zu bestreiten, ist dann oft schwierig, falls überhaupt möglich. In all die-

sen Situationen kommt die Tierambulanz gerne zu Hilfe.

Tierambulanz buchen

Wer Hilfe braucht mit dem Transport seines Tieres, kann eine Fahrt bei der Tierambulanz buchen. Einfach anrufen unter 079 261 00 00 und einen passenden Termin vereinbaren. Die Fahrerin holt das Tier (mit oder ohne Besitzer) Zu Hause ab und befördert es sicher und pünktlich ans Ziel. Auf Wunsch bleibt sie bei einem Tierarztbesuch dabei und bringt Tier und Halter wieder nach Hause.

Die Kosten sind von der Distanz abhängig. Durchschnittlich kostet eine Fahrt in der Region Basel zwischen Fr. 30.– und Fr. 60.– (Hin- und Rück-

fahrt inkl. 15 Min. Wartezeit).

Infos und Termine sowie für Notfälle: Tel. 079 261 00 00

Tierschutzbund Basel Regional
Prattelerstrasse 5, 4132 Muttenez
www.tierschutzbund.ch
tierambulanz@tierschutzbund.ch



Mahena Haizmann, Leiterin der Tierambulanz.



Unterstützen Sie den Tierpark Lange Erlen



Fuchs und Luchs fühlen sich wohl im Tierpark. Dank Spenden und Geschenken ist dies möglich. Wir sind für jeden Beitrag dankbar: Postkonto 40-5193-6.

Helfen Sie mit, den Tierpark Lange Erlen im Kleinbasel für die Bevölkerung gratis offen zu halten und ihn zu erweitern. Werden Sie jetzt Mitglied im Erlen-Verein Basel. Besten Dank.

Ja, ich will den Tierpark Lange Erlen unterstützen. Ich wähle folgende Mitgliedschaft:

- Einzel (mind. Fr. 30.– p.J.)
- Familie (mind. Fr. 70.– p.J.)
- Firma/Verein (mind. Fr. 150.– p.J.)
- Doppel/Ehepaar (mind. Fr. 60.– p.J.)
- Lebenszeit (einmalig mind. Fr. 600.–)
- Dauermitglied Firma/Verein (mind. Fr. 1200.–)

Name: _____ Vorname: _____

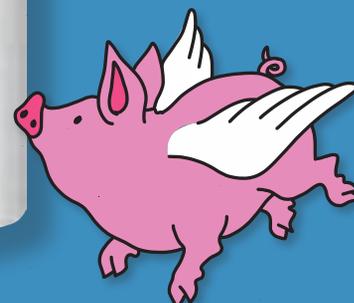
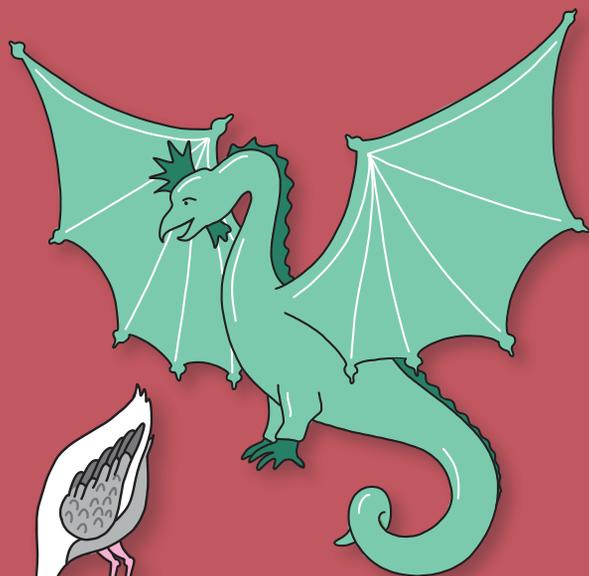
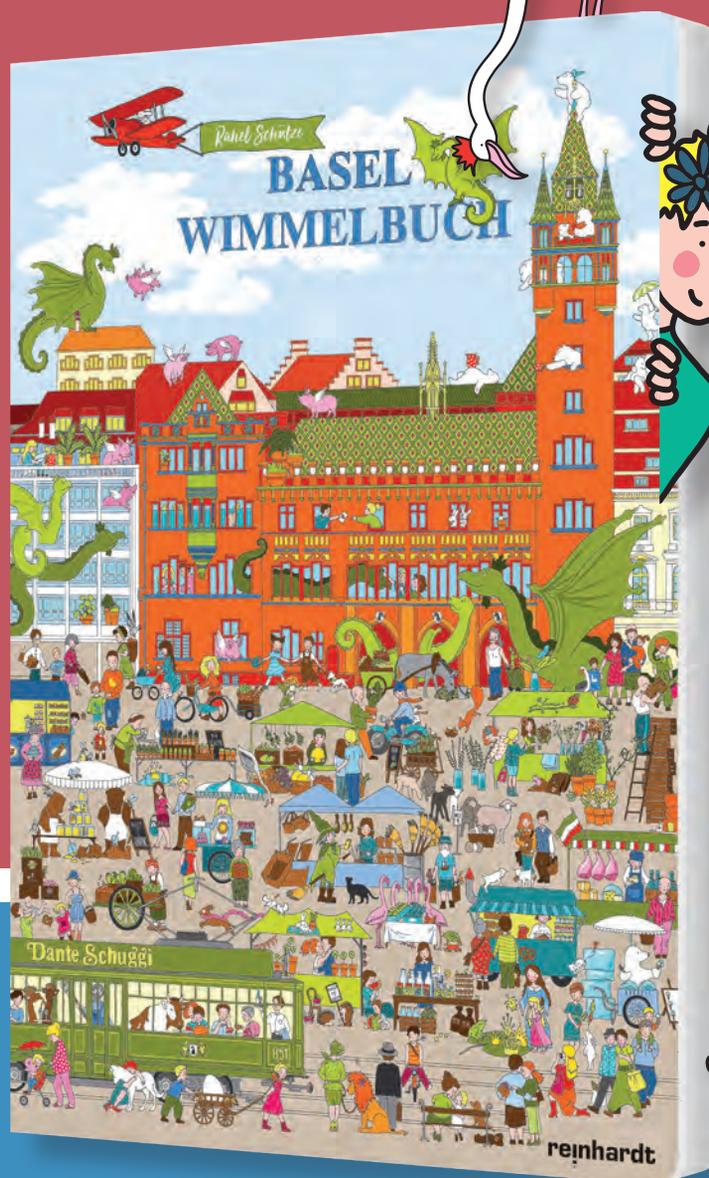
Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Geb.-Datum: _____ Tel: _____ Mail: _____

Senden an: Erlen-Verein Basel, Erlenparkweg 110, 4058 Basel, o. Mail an: info@erlen-verein.ch

reinhardt

Suchen Finden Rätseln



Rahel Schütze

Basel Wimmelbuch

16 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2303-1

CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Bürgergemeinde

Die gesunde Finanzlage eröffnet Handlungsspielraum für Spezielles

Sei es im Bürgerhaus oder im Talhof – die Projekte sind auf Kurs. Im Jahr 2021 wird sogar stark vergünstigt eingebürgert.

Von Reto Wehrli

Nur gerade eine knappe Woche nach dem Banntag, an dem sich die teilnehmenden Bürgerinnen und Bürger vorerst nur am Anblick der reif glänzenden Kirschen hatten laben können, gab es die süssen Früchte bereits zu verkosten – Flurchef Heinz Weisskopf brachte einen Korb voll davon mit zur Bürgergemeindeversammlung vom Mittwoch, 5. Juni. Die «Chirsi» wurden zum anschliessenden Apéro gereicht, den ausserdem auch Brigitte Pavan mit ihrem deliziösen Prattler Kuchen bereicherte.

So eine Sommer-«Bürgermeini» wird regelmässig zu einem Erlebnis für alle Sinne. Das Auge erfreute sich am üppigen Blumenschmuck auf und neben dem Ratstisch – zusätzlich zu den beiden Vasen waren zwei voluminöse Milchbrenten mit Blüten und Zweigen bestückt worden, sozusagen frisch ab Hecke. Das Ohr kam in den Genuss eines musikalischen Auftakts: Der jubelnde Cantabile Chor, der 25 Jahre alt wird, gab unter der Leitung seines Gründers Bernhard Dittmann drei Stücke zum Besten. Die versierten Sängerinnen und Sänger trugen ihr Liedgut auf Englisch, Rätoromanisch und in helvetischen Ortsnamen vor – in der originellen «Schwyzzersapsody», deren Text ausschliesslich aus geografischen Bezeichnungen besteht. Bürgergemeinde-Präsidentin Verena Walpen würdigte den Chor als einen festen Bestandteil der Prattler Kultur: «Mit seinem vielseitigen Repertoire erfreut er uns immer wieder.»

44 Personen eingebürgert

Viel zu sehen gab es für die 79 Stimmberechtigten im Saal der Alten Dorfturnhalle auch bei den Einbürgerungen: Es lagen nicht weniger als 29 Gesuche von 44 Personen vor, deren Porträtfotos im Unterlagenheft eine stattliche Bildergalerie ergaben. Acht Gesuche stammten von Personen schweize-



In der Reihe seiner Jubiläumsaktivitäten zum 25-jährigen Bestehen trat der Cantabile Chor zur Eröffnung der Bürgergemeindeversammlung in der Dorfturnhalle auf.

Foto Reto Wehrli

rischer Nationalität. Den ausländischen Gesuchstellenden konnte Verena Walpen ein sehr gutes Zeugnis geben: «Die Einbürgerungswilligen sind oft sehr gut auf die Einbürgerungsgespräche vorbereitet», bestätigte sie, «wir staunen jeweils, was sie alles wissen.» Die Abstimmungen erfolgten offen und in globo. Sämtliche Gesuche wurden ohne Wortmeldungen einstimmig gutgeheissen.

Neues Auto für den Förster

An der Sommerversammlung wird jeweils die Jahresrechnung präsentiert. Finanzchef Rolf Schäublin berichtete wiederum von einem guten Resultat: Auszuweisen war ein Gewinn von fast 327'000 Franken, rund 30'000 Franken höher als budgetiert. Hierfür war namentlich der Bereich Forstwirtschaft ausschlaggebend, dessen Aufwandüberschuss markant geringer ausfiel als budgetiert. Zusammen mit dem Ertragsüberschuss des Bereichs Finanzen/Finanzvermögen, der sich auf fast eine Million beläuft, ergab dies einen glänzenden Jahresabschluss und einen Cash Flow (Nettozufluss an liquiden Mitteln) von 750'000 Franken.

Die Versammlung nahm die Rechnung einstimmig an, und Martin Bitterli (Präsident der Rechnungsprüfungskommission) drückte eine allgemeine Überzeugung aus, wenn er sagte: «Wir sind überzeugt, dass der Bürgerrat eine sehr gute Finanzpolitik betreibt.» Die gesunde Finanzlage erlaubt der

Bürgergemeinde problemlos die eine und die andere Neuanschaffung. Diesmal beantragte der Bürgerrat einen Kredit von 38'000 Franken, um einen Ersatz für das 2010 gekaufte Fahrzeug des Försters anzuschaffen. Das alte Fahrzeug gehört jedoch noch nicht zum alten Eisen. Waldchef Sven Bill erklärte, dass der neue Forstwart, der seinen Dienst im Sommer aufnehmen, damit fahren werde. Der Kreditantrag erhielt einstimmige Genehmigung.

Das Museum ist geleert

Unter «Verschiedenes» orientierte Bauchefin Sandra Felber über die Fortschritte rund ums Museum im Bürgerhaus. Mit zahlreichen Helfern sei es auf Anfang Mai geräumt worden und stehe derzeit leer. Das Studio im ersten Stock habe seine neue Küche erhalten, die Viertelzimmerwohnung ihre neue Küche und neue sanitäre Anlagen. «Die baulichen Arbeiten sind nahe an der Vollendung, im Museum geht es aber erst richtig los», kündigte Sandra Felber an. «Nach den Sommerferien kann die neue Dauerausstellung in Angriff genommen werden.» Dafür seien auch bereits erfreulich viele Gelder von dritter Seite geflossen, was das lebendige Interesse an diesem Projekt im Dorfkern zeige.

Abschliessend wies Heinz Weisskopf auf die Möglichkeit hin, an der Flur- und Waldbegehung vom 7. September den neuen Aufzuchtstall des Talhofs zu besichti-

gen, der am 17. Mai seine Aufrichte erlebt hatte.

Aktion für Schweizer Gesuche

rw. Präsidentin Verena Walpen wies bereits auf ein Projekt hin, dessen Zeithorizont noch zwei Jahre in die Zukunft reicht: 2021 findet eine Einbürgerungsaktion für Schweizerinnen und Schweizer statt – das Prattler Bürgerrecht wird dann für sie zu einem minimalen oder sogar Nullbetrag zu haben sein. Die Bekanntgabe erfolgte aus gutem Grund, denn um zu diesem Zeitpunkt genehmigungsreif zu sein, müssen die Gesuche Mitte 2020 gestellt werden.

Die Aktion besitzt einen historischen Hintergrund, der zugleich die Einschränkung auf das Jahr 2021 erklärt: 500 Jahre zuvor, also präzise 1521, verkauften die Erben des Erbauers des Prattler Schlosses das Gebäude an die Stadt Basel. Diese gehörte damals bereits zur Alten Eidgenossenschaft – und Pratteln wurde dadurch gewissermassen ebenfalls eidgenössisch. «Dazu wird eine spezielle Bürgergemeindeversammlung stattfinden», kündigte Verena Walpen an. Auch weitere Festaktivitäten seien geplant, um das Jubiläum angemessen zu würdigen.

AK31_052035

Einladung zur Musterhaus-Besichtigung

idealbau
DIE ARCHITECTEN


6½-Zimmer-Einfamilienhaus M 55 Premium

Burgunderstrasse in 4410 Liestal/BL

Samstag,
15. Juni 2019
11 bis 16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

55
JAHRE

Idealbau AG Architekturbüro und Totalunternehmung Bützberg Zweigstelle in Liestal idealbau.ch



NEUE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN GELTERKINDEN

- ▶ Zwei Mehrfamilienhäuser mit je 6 Wohnungen
- ▶ Attraktive Grundrisse mit 3.5 bis 5.5 Zimmer
- ▶ Grosszügige Maisonette- und Dachwohnungen
- ▶ Alle Wohnungen mit Loggia oder Gartensitzplatz
- ▶ Gute Lage nahe ÖV, Dorfzentrum und Schulen
- ▶ Bezug ab Herbst 2020

**BAUSTART
JUNI 2019**

AK31_052037

 Zu vermieten ab 1. Juli 2019
in Pratteln

4-Zimmer-Wohnung

 90 m² mit Balkon, Keller und
Estrichanteil
Miete Fr. 1250.- exkl. NK
Telefon 061 821 62 78 (ab 18 Uhr)

052066

 Wir suchen für unsere Kundschaft
**EFH, Villen, Eigentumswohnungen,
Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel
und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen
Deutsch-Schweiz.

TOP IMMOBILIEN
www.top-immo.ch

 061 303 86 86
info@top-immo.ch

RODI IHR UMZUGSPROFI

 Umzüge, Entsorgungen,
Reinigungen und Räumungen,
2. Pers., Lieferwagen.
Ab Fr. 100.-/Std.

Telefon 078 748 66 06

051012

! Firma Hartmann kauft !
Pelze, Bleikristall, Porzellan,
Antiquitäten, Bilder,
Schreibmaschinen, Louis-
Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25 AK31_050701

AUSKUNFT / VERKAUF

 thomas.rohrer@b-immo.ch
Tel. +41 61 338 36 00
Burckhardt Immobilien AG
4002 Basel
www.am-eibach.ch

am EIBACH
EIGENTUMSWOHNUNGEN
IM GRÜNEN

Der Prattler Anzeiger gehört in jede Prattler Haushaltung!



Flanieren Überraschungen Streifzüge

 Daniel Zahno **Stadtverführer**

Die schönsten Spaziergänge in und um Basel

144 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2327-7

CHF 29.80

 Erhältlich im Buchhandel oder unter **www.reinhardt.ch**
reinhardt

Leserbriefe

Die Schöpfung ist männlich

In Pratteln wird viel geplant. Gigantische städtebauliche Projekte werden entwickelt. «Nachhaltig, zukunftsorientiert, identitätsstiftend» war an der Infoveranstaltung «Pratteln Mitte» aufzuschneiden. Die Projekte «Zentrale» und «Bredella» bieten grosse Möglichkeiten. Bei der sorgfältigen Ausarbeitung habe ich Bedenken.

Es fehlen jegliche Bemühungen für den bewussten Umgang mit der sprachlichen Gleichstellung der Geschlechter. Zwar war von der Logis Suisse AG Frau Dutli Deron als Projektleiterin anwesend und mit einem kurzen Referat präsent, trotzdem hörten wir den ganzen Abend ausschliesslich von «Architekten, Planern, Soziologen ...», welche an unserer Zukunft arbeiten. In der Broschüre über «Bredella» ist zu lesen von «Fussgängern, Anwohnern, Nutzern». Einzige Ausnahme vom generischen Maskulin bilden die «Bewohnerinnen und Mitbürgerinnen». Und beim Projekt «Bredella» ist nicht ein Hinweis auf die Mitarbeit von Frauen zu finden. Eine gendergerechte Sprache muss nicht schwerfällig und umständlich sein.

Es gibt viele Möglichkeiten verschiedengeschlechtliche Formen zu verwenden, Begriffe zu umschreiben, zu neutralisieren. Aber es braucht eine Auseinandersetzung mit dem Thema plus Kreativität. Die Sprache kann und muss sich verändern. Und eine nachhaltige Planung muss von Frauen mitgedacht und mitgetragen werden.

Claudia Braun Bühler, Pratteln

Den ersten Schritt machen

Gedanken zur Veranstaltung «Dialog Kultur» vom 7. Juni 2019

Die Fragestellung war: Wer macht in Pratteln Kultur und wie macht man sie sichtbar? Auch die Frage des kulturellen Austausches und der Durchmischung der Kulturen waren Themen. Die erste Frage ist für jede und jeden, der sich für Kultur interessiert, eigentlich keine Frage, sofern man sich wirklich interessiert. Kulturelle Veranstaltungen werden in den Medien publiziert und sind keine geschlossenen Anlässe. Man kann hingehen, wenn man will.

Eine andere Frage ist die, des kulturellen Austausches und der Durchmischung der Kulturen. Hier ist erst mal jede und jeder Einzelne gefordert. Alle Zuzüger nach Prate-

ltern erhalten bei ihrer Anmeldung von der Gemeinde eine Broschüre mit allen Informationen über Vereine und Institutionen an Ort. Vereine bieten die besten Möglichkeiten für eine erfolgreiche Integration interessierter Leute. Ich wage zu behaupten, dass man überall willkommen ist. Ich habe in Pratteln mit dem Quartierverein Längi und der Laienbühne zwei Vereine an vorderster Front aus der Taufe gehoben, jeweils politisch und konfessionell neutral, und war immer stolz darauf, das ganze Spektrum in den Reihen vertreten zu haben, von links bis rechts, In- oder Ausländer. Aber den ersten Schritt muss man eben schon tun!

Walter Biegger, Pratteln

Zu Salina Raurica: Pseudo-Versprechen

Als Architektur und Planung für den Menschen kann dieses Projekt nicht bezeichnet werden. Mit veralteten «Pseudo-Versprechen» kann diese Forderung nicht unterschlagen werden. Eine soziale Durchmischung muss als Illusion bezeichnet werden. Die erweiterte Grünzone ist gut, muss aber mit einer neuen Planung neu umgesetzt werden, die Mensch und Natur entspricht. Ein grosses Biotop gespeisen mit Regenwasser aus dem Quartier mit einem offenen Wasserlauf gestaltet und bepflanzt und offen in den Rhein geführt, trägt Wohnqualität bei. (Zit. Bafu 2/19 Wasserspeicher in Opfikon) Die Wohnprojekte sind mit einer überholten Planung, statt Betonblöcken mit neuen Wohnquartieren zu erstellen mit Kitas, Kindergärten und Schulen zu planen. Das Angebot mit Werkstätten, Gärten, Aufenthaltsräumen et cetera sind zu erstellen, gegen eine Verarmung der Quartiere.

Der Lärmschutz gegen die neue Kantonsstrasse und die auf dem Damm verkehrenden Güterzüge der Gotthardlinie ist nicht vorhanden und muss prioritär eingeplant werden. Betonwohnblöcke in das Land gesetzt sind eine veraltete Vorstellung von Architektur und Wohnwert, die der Gemeinde enorme Kosten verursachen werden.

Robert Degen, Pratteln

Neues zum Thema Ruf-Taxi

Am 24. Juni kommt nun die betreffende Vorlage zur definitiven Beschlussfassung vor den Einwohnerrat. Ich habe diese Vorlage einer Prüfung unterzogen und bin in einem Punkt gar nicht zufrieden.

Die darin enthaltene Formulierung: «Der im Perimeter wohnhafte Fahrgast wird von zu Hause abgeholt und bis an die nächstgelegene ÖV-Haltestelle (Lindli/Schloss) gefahren und umgekehrt.» Das kann doch nicht wahr sein und ist nicht praktikabel. Wenn ich also an den Bahnhof oder an die Tramendstation fahren will, muss ich damit ein zweites Verkehrsmittel benutzen, wo kein Anschluss gewährleistet ist.

Das kann so nicht stehen bleiben. Ich habe daher sofort beim zuständigen Gemeinderat interveniert mit der Forderung, dass die Worte «die nächstgelegene» gestrichen werden müssen und ersetzt werden mit «an eine ÖV-Haltestelle» (mit Streichung der Worte «Lindli/Schloss»). Damit wird der ÖV-Verkehr in keiner Weise konkurrenziert, denn die zusätzliche Strecke ist nicht subventioniert, der Fahrgast bezahlt ja den Differenzbetrag. Alles andere ist nicht praktikabel und die Vorlage kann gleich beerdigt werden. Ich habe den Gemeinderat gebeten, diesen Änderungsantrag von sich aus einzubringen. Ansonsten wäre ich zutiefst enttäuscht und unzufrieden.

Liebe mögliche Nutzer, es geht jetzt also um die Wurst. Ich bitte euch am 24. Juni zu dieser entscheidenden Sitzung zu erscheinen und damit euer Interesse zu dokumentieren. 19 Uhr, Dorfturnhalle!

Walter Biegger

Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an redaktion@prattelanzeiger.ch oder als Brief an: Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzudrucken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt.

Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

Politik

Viel Einsatz für den Regenwald



Das Sammelteam des Lokalkomitees Pratteln. Foto zVg

Das Lokalkomitee Pratteln der Konzernverantwortungsinitiative hat sich am 1. Juni erfolgreich am nationalen Sammeltag für einen Protestbrief an den Schweizer Konzern Interholco (Baar, ZG) beteiligt. Der Konzern schlägt für Tropenhölzer Strassen in den intakten Regenwald und gefährdet den vom Aussterben bedrohten Flachlandgorilla. Wilderer können einfacher in vorher nur sehr schwer zugängliche Gebiete gelangen und entlang der Strassen entstehen schneller und häufiger Feuer, die zu Waldbränden führen.

Der Einsatz hat sich gelohnt. Die Passanten und Passantinnen waren sehr interessiert und es wurden spannende Gespräche geführt. Dieser Fall ist eines der Beispiele, warum sich die Konzernverantwortungsinitiative dafür einsetzt, dass Menschenrechte und Umweltschutz auch im Ausland respektiert werden.

Petra Ramseier für das Lokalkomitee der Konzernverantwortungsinitiative

Anzeige

«Ich will nicht ins Heim!»

Caritas Care betreut Sie zu Hause

Herzlich, sicher, fair: gut ausgebildete Betreuerinnen wohnen bei Ihnen zu Hause und sorgen für:

- Haushalt
- Gesellschaft
- Einfache Pflege
- Sicherheit

Gerne beraten wir Sie persönlich: 041 419 22 27
caritascare.ch

CARITAS



05 07 66

**Zu Hause alt werden.
 Die Spitex unterstützt Sie dabei.**

Wir sind für Sie da –
 täglich und so lange wie nötig.

Pflege, Hauswirtschaft und Beratung
 Telefon **061 826 44 22** von Montag bis Freitag,
 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach GmbH

Hohenrainstrasse 10b, 4133 Pratteln, www.spitex-pratteln.ch

**Nasse Wände?
 Feuchter Keller?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,
 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,
 Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG
 Frohbürgerstrasse 32, 4132 Muttenz

☎ 061 461 70 00
www.isotec-walzer.ch



ISOTEC
 Wir machen Ihr Haus trocken

www.prattleranzeiger.ch



Berghilfe-Projekt Nr. 8418:
 Neuer Dorfladen stärkt den
 Zusammenhalt.



Schweizer Berghilfe
 Aide Suisse aux Montagnards
 Aiuto Svizzero alla Montagna
 Agid Svizzer per la Muntogna

PK 80-32443-2



senevita

Sonnenpark

1- und 2-Zimmer
 Wohnungen
 ab sofort verfügbar

Herzlich Willkommen

Wohnen und leben im Alter heisst hohe Wohnqualität in gepflegtem Ambiente, individuelle Dienstleistungen und eine ausgezeichnete Gastronomie – dafür steht die Senevita Sonnenpark.

Sie sind herzlich zu unseren Besichtigungen eingeladen:

Donnerstag, 20. Juni, 15.00 Uhr

Donnerstag, 4. Juli, 15.00 Uhr

Donnerstag, 15. August, 15.00 Uhr

Im Anschluss offerieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen und beantworten gerne Ihre Fragen.

Eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Zur Vereinbarung individueller Besichtigungstermine stehen wir Ihnen unter 061 825 55 55 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Senevita Sonnenpark, Zehntenstrasse 14, 4133 Pratteln
 Telefon 061 825 55 55, www.sonnenpark.senevita.ch

051364



**Prattler
 Anzeiger**

WASER



ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- HORNUSSEN Mühlehalde 175
- RHEINFELDEN Industrie-Ost
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

AK31_050666

KMU'20: Die Vorbereitungen laufen!

**kmu
PRATTELN
20**

Im Frühherbst des kommenden Jahres – konkret vom 18. bis 20. September 2020 – findet unter dem Titel «KMU'20» die nächste Prattler Gewerbeausstellung statt. Noch vor Ende 2018 stellte OK-Präsident Marco Klotz, der bereits für die «KMU'16» verantwortlich zeichnete, sein Organisations-Team zusammen. Ihm gehören bewährte, aber auch neue Kräfte an: Nadine Mägerli (Ressort Finanzen), Sabrina Fermi (Administration), Jan Schneider (Verkauf), Anita Fiechter (Marketing), Alex Meyer (Infrastruktur), Adolfo Chiovarelli (Sicherheit), Urs Guggisberg (Unterhaltung), Marco Brüderli (Gastronomie) und Stefan Bielser (Markt). Wie beim letzten Mal werden Luzia und Markus Comment den Infostand betreuen.

Natürlich haben bereits erste OK-Sitzungen stattgefunden. Die Vorbereitungen für die nächste Gewerbeausstellung sind definitiv angelaufen. Anlässlich der diesjährigen Generalversammlung des Gewerbevereins KMU Pratteln stellte Marco Klotz das Grobkonzept der Ausstellung vor. Im Gegensatz zur letzten Ausstellung wird der Saal des Kuspo Pratteln wieder als Ausstellungsfläche genutzt. Konzerte, die kostenlos besucht werden können,



werden auf einer Bühne vor dem Schloss respektive beim Platz der Dorfturnhalle stattfinden.

Die Fertigstellung der Verkaufsbroschüre, der Info-Anlass am 19. September 2019 und der gleichzeitige Start des Standverkaufs werden laut OK-Chef Marco Klotz die nächsten Meilensteine auf dem Weg zu einer sicher erfolgreichen KMU'20 sein. Die nächste OK-Sitzung findet im August statt und bis dahin wird in den OK-Ressorts selbstständig gearbeitet. Das OK-Team ist moti-

viert, in etwas mehr als einem Jahr eine erlebnisreiche und in ihrer Wirkung nachhaltige Gewerbeausstellung auf die Beine zu stellen. Auf sympathische Weise soll sich im September 2020 die

Vielfalt und die Leistungskraft des Prattler Gewerbes präsentieren können. Wir freuen uns und werden die Leserinnen und Leser des Prattler Anzeigers auf dem laufenden halten.

Besuchen Sie uns!

18. – 20. September 2020

www.kmu20.ch

**kmu
PRATTELN
20**



ED. MEYER AG
GARTENBAU UND GÄRTNEREI

Eduard Meyer AG
Gartenstrasse 4
4133 Pratteln
Tel. 061 821 52 08
Fax 061 821 52 05
info@gartenbau-meyer.ch
www.gartenbau-meyer.ch



H. LÜÖND AG
Haushaltsgeräte - Offizielle Servicestelle

AEG

Electrolux

Telefon 061 821 67 20 www.haushalt-apparate.ch

Pfister
zweirad-center

**IHR FACHGESCHÄFT FÜR
VELOS, ELEKTROBIKES
UND MOFAS**

**ZUVERLÄSSIG, KOMPETENT
UND PERSÖNLICH**

Schloss-Strasse 29
CH-4133 Pratteln
Tel. 061 821 59 29
www.pfisterzweirad.ch

elektro|jaggi elektro|stork

Ihr Partner für
Elektroinstallationen,
Schaltanlagen
und Photovoltaik.

www.jaggigroup.ch

jaggigroup|ag einfach. gut. gemacht.

**Metzgerei
Brand**

**Wir sind stolz auf
unsere eigene
Wurstproduktion**

Bahnhofstrasse 33 • 4133 Pratteln
Telefon 061 821 50 72
www.brand-metzgerei.ch

24h / 7 Tage

Da, wenn Sie uns einschalten.
Tel.: +41 61 377 60 80

SELNET

Solar Elektro ICT

Hohenrainstrasse 10
4133 Pratteln, Schweiz
info@selnet.ag
selnet.ag



Berücksichtigen Sie unsere Mitglieder!

Pratteln bietet so viel, direkt vor Ihrer Haustüre. Überall können Sie mit KMU Gutscheinen bezahlen. Lassen Sie sich inspirieren. Eine aktuelle Liste der aktiven Mitglieder finden Sie unter: www.kmu-pratteln.ch. Sie erhalten die KMU Gutscheine im Wert von **CHF 50.-, 20.- und 10.-**



kmu PRATTELN
gemeinsam stark!
www.kmu-pratteln.ch

Weg vom Alltag



Salve geschossen. Auch die Pferde, die eine eigene Rotte haben, standen schön geschmückt für den Ausritt bereit.

Kurze Zeit später teilte sich die Menge in zwei Rotten; und man folgte dem Rottenführer sowie den Mädchen und Knaben, welche die Fahnen und Tafeln trugen.

Bei herrlichem Wetter führte unser Weg über den Schönenberg und das «Zig-Zag-Wägli» auf die Schauenburg und später in den Streitacher, wo schon die Verpflegung bereit stand. Gemütlich einen Klöpfer am Feuer grillieren, ein erfrischendes Bier trinken und das alles bei zahlreichen interessanten Gesprächen mit Freunden und Bekannten. Alle Beteiligten und Teilnehmenden durften einen wunderbaren Banntag 2019 erleben.

Aber all das geht nur dank der Bürgergemeinde und den vielen Vereinen, die sich für diesen Anlass engagieren. Danke euch allen.

*Urs Schneider, Landrat
Vorstandsmitglied KMU Prätteln*

(Die Autoren geben ihre eigene Meinung wieder. Diese muss sich nicht mit jener des Gewerbevereins KMU Prätteln decken.)

Die Feier- respektive Freitage, die wir an Auffahrt und Pfingsten hatten, konnten wir gut nutzen, um auch mal etwas anderes zu tun, als uns immer nur um die Arbeit, Politik oder andere Verpflichtungen zu kümmern.

Ich habe das an Auffahrt getan und auch sehr genossen. Um 13 Uhr mit geschmücktem Hut und meiner Tochter an der Hand auf dem Schmittiplatz. Der traditionelle Banntag war der Anlass dazu. Nach einer Ansprache der Bürgergemeindepäsidentin und einem musikalischen Willkommens-Gruss der Musikgesellschaft Pratteln wurde von den Schützen eine

NEPPLE AG Ihr Campingpartner in der Region

Verkauf
Vermietung
Reparatur & Zubehör

Garage Nepple AG - Netzibodenstrasse 21 - 4133 Pratteln
www.wohnmobile-basel.ch

BBS AG
Bodenbelag-Service

Teppiche ✓ Parkett ✓ Laminat ✓
Linoleum ✓ Hartbeläge ✓
Fachmännischer Verlegeservice ✓

Hauptstrasse 10, 4133 Pratteln
Tel. 061 / 821 22 35
info@bbs-ag.ch www.bbs-ag.ch

SUTTER
Begg

Handmade - gönn' ich mir

Löw Gartenbau

«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

Muttenz/Pratteln
061 461 21 67
www.loewgartenbau.ch

AYMONOD Tiefbau AG

Aushubarbeiten
Abbrucharbeiten
Umgebungsarbeiten

4133 Pratteln
Telefon 061 821 77 33
aymonod@bluewin.ch

SolBus Reisen 2019

Weitere Infos und erhalten Sie bei:
SolBus AG
4133 Pratteln
061 823 22 44
info@solbus.ch
www.solbus.ch

Thunerseespiele - Ich war noch niemals in New York
25. Juli 2019 Fahrt inkl. Eintritt ab CHF 135.-

Venedig - Gondelfest und Proseccoweinstrasse
30. Aug. - 02. Sept. 2019 4 Tage CHF 845.-

Polen - Schätze des Nordens
04. - 13. September 2019 10 Tage CHF 2'590.-

Glacier- und Bernina-Express
17. - 20. September 2019 4 Tage CHF 825.-

Nordspanien - Das Flair der Paradores
29. September - 10. Oktober 2019 12 Tage CHF 3'650.-

Albanien - Der Reiz des Unbekannten
23. Oktober - 01. November 2019 10 Tage CHF 2'350.-

**Fenster.
Innenausbau.
Brandschutz.**

**SCHREINEREI
SCHNEIDER**

www.schreinerei-schneider.ch

BAUMFÄLLUNGEN/RODUNGEN
Rodungsarbeiten sind mit unserem Equipment kein Problem. Unmögliches Terrain fordert uns heraus!

TEAM VERTIKAL GMBH
Breitenweg 7 · 4133 Pratteln · T 061 599 28 28
info@team-vertikal.ch · www.team-vertikal.ch

perfect-home
Ihr unabhängiger Immobilienpartner und Baufachexperte in Pratteln

- Immobilienvermarktung
- Immobilienschätzung
- Kauf- und Bauberatung

www.perfect-home.ch
061 823 76 76

Bei Verletzung, Krankheit, Unfall, Notfall

Auch ohne Voranmeldung, direkt am Bahnhof Pratteln

Mo–Fr 7.00–20.00 Uhr
Sa 09.00–17.00 Uhr

Tel. +41 (0)61 825 90 90

Güterstr. 9 · 4133 Pratteln · www.medix-toujours.ch **medix** toujours



W 061 821 11 12 PRATTELN

WAGNER HAUSHALTGERÄTE
www.wagnerhaushalt.ch

Eigener Montage- und Reparaturservice für alle Marken

Waschen · Trocknen · Bügeln · Kochen · Backen · Garen
Kühlen · Gefrieren · Geschirrspülen · Staubsaugen

PRALONG BEWEGT
TRANSPORTE · WERTSÖRGNUNGEN
MONTAGEN · KUNDENSCHREINER
061 821 41 41
www.pralongbewegt.gmbh

Monsieur Mode

Burggartenstrasse 4a
4133 Pratteln
Telefon 061 821 38 46

Taxi- & Limousinenservice **S&S taxi**
100% zuverlässig
sauber & günstig
www.sundstaxi.ch

Unser Tag und Nacht Service:
061 821 91 00

Mobile:
+41 (0)79 802 12 12
info@sundstaxi.ch
www.sundstaxi.ch

S&S Taxi
Hohenrainstrasse 10
CH-4133 Pratteln BL

M. Jenni TV & HiFi

LOEWE, REVOX
SPECTRAL MÖBEL
und weitere Qualitätsmarken
Heimberatung
Reparaturservice in eigener Werkstatt

Bahnhofstrasse 27, 4133 Pratteln
061 821 64 64, info@jenni-tv.ch

helvetia

Ihre Schweizer Versicherung

Philipp Konrad
Verkaufsleiter

Generalagentur Liestal
T 058 280 35 11, M 079 427 52 42
philipp.konrad@helvetia.ch

We are where you are.

In Ihren Märkten sind wir zuhause. Mit eigenen Standorten, an denen wir uns persönlich für Ihre Ziele einsetzen. Mit einem der effizientesten Logistik-Netze der Welt. Und mit dem Anspruch, der uns seit mehr als 500 Jahren antreibt: Service Excellence. Wo brauchen Sie Unterstützung? www.gw-world.com

Gebrüder Weiss
Transport und Logistik

KLOTZ MALERHANDWERK

SEIT 1936

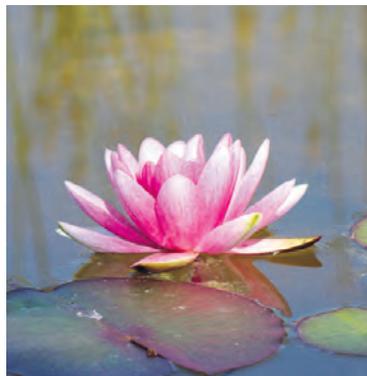
Wir verleihen Ihrer Farbe Form.

www.klotz.ch | Klotz Malerhandwerk GmbH
Muttenerstrasse 61 | 4133 Pratteln | T +41 61 821 22 22

Ramseyer Elektro AG

die Voltprofis

Muttenz Tel. 061 461 12 91
Pratteln Tel. 061 821 81 81
Aesch Tel. 061 751 81 81
www.ramseyer-ag.ch



Basler Versicherungen

Claudio Carrera, Kundenberater
Tel. 058 285 21 75
claudio.carrera@baloise.ch
www.baloise.ch/claudio-carrera

Patrick Hug, Kundenberater
Tel. 058 285 60 15
patrick.hug@baloise.ch
www.baloise.ch/patrick-hug



Ihr Baselmehrbbieter.

Weil er für Ihre Anliegen immer ein offenes Ohr hat.

Sandro Marzo,
Leiter Region Birsfelden, Muttenz & Pratteln.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.
Auch bei Ihnen zu Hause:
blkb.ch

BIELSER HOF

Hauptstrasse 51, 4133 Pratteln
s'Lädli im Dorf / Apéro & Brunch
Weihnachtsbäume / 061 8215504
www.bielser-hof.ch

- › Saftiges Obst
- › Bienenhonig
- › Eier aus Bodenhaltung
- › Frisches Gemüse
- › Hausgemachtes
- › Und vieles mehr

Öffnungszeiten vom Lädli im Dorf
Mo - Fr: 9 - 11h und 17 - 19h / Sa: 9 - 12h

› Apéro, Raclette, Käsefondue oder Buurebrunch für den passenden Anlass auf unserem Hof

Pfirter Bodenbeläge AG

Teppiche • Bodenbeläge • Parkett

Wasenstrasse 13
4133 Pratteln

Telefon 061 826 70 70
Telefax 061 826 70 71

info@pfirter.ch
www.pfirter.ch

BUSER

Ihr Elektriker von Pratteln
Tel. 061 823 90 10
www.buser-elektro.ch

BREDELLA

WO PRATTELN GEDEIHT

ENTSORGUNGSCENTER Schweizerhalle

chiesa

061 821 54 54

Wir machen aus Ihrem Abfall WERTSTOFFE!

www.chiesa-entsorgung.ch

Nackenspannungen?
Gerädert am Morgen?



Möchten auch Sie jeden Tag erholt und schmerzfrei aufstehen? Wir zeigen Ihnen wie.
Besuchen Sie den Info-Abend am Donnerstag, 27. Juni 2019, 19 Uhr. Anmeldung notwendig.

Roland Stohler
Hauptstrasse 32, 4133 Pratteln
T 061 821 53 95



Stohler Bett
www.einfach-gut-schlafen.ch




Sanitär Spenglerei

PERFEKTION IST UNSERE PROFESSION.



Hauptstrasse 14 • 4133 Pratteln • Tel. 061 827 92 92 • www.schneider-sss.ch



Erfahrung zählt

Vertrauen Sie unserer Kompetenz in Sachen Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung, Buchführung, Treuhandfunktionen, Unternehmensberatung, Personalvorsorge, Rechtsberatung, Willensvollstreckung und Erbteilung.

Ramseier Treuhand AG | Krummeneichstrasse 34
4133 Pratteln | 061 826 60 60 | info@rta.ch | www.rta.ch 



Zehntner Elektro AG
Bahnhofstrasse 6, 4133 Pratteln

061 821 51 35
Fax 061 821 51 81
info@zehntner-elektro.ch

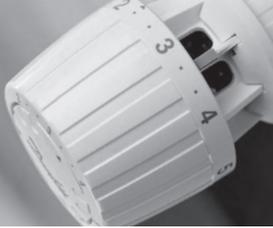
Ihr Elektriker für alle Fälle!



KOMPETENT IN SACHEN HEIZUNGEN

Wir sorgen rechtzeitig für einen warmen Winter.

- Heizungssanierungen
- Heizungsreparaturen
- Boilerreinigungen
- Umbauten
- Neubauten



Hauptstrasse 14 | 4133 Pratteln
061 901 31 44 | info@schneider-sss.ch



Restaurant Egglisgraben

4133 Pratteln
061 823 18 18
www.egglisgraben.ch

FÜR UNS IST HOLZ LERCH-SACHE.



LERCHHOLZBAU

Ihr Holzspezialist aus Pratteln für den Innen- und Aussenbereich, Dachdeckerarbeiten und Dachfenster.

Andreas & Silvia Lerch · 4133 Pratteln
061 599 25 50 · lerch-holzbau.ch



FRISCH. FRECH. BIOLOGISCH.

DAS BIO RESTAURANT IN PRATTELN

REGIONAL. HEPTNERSTRASSE 19
WWW.LANDHOF-PRATTELN.CH

FOLGE UNS AUF 

Betriebe von  



Vereine

Badminton Club Pratteln. Training: Montags, im Kuspo Pratteln. Kinder und Jugendliche: von 18 bis 19.30 Uhr, Erwachsene: von 20 bis 22 Uhr. Auskunft: Werner Rahm, Tel. 079 351 36 57.

Basketball Club Pratteln. Mir sind an aufgestellte und aktive Verein. Mitmachchame bi uns vo jung bis älter. Willsch au du dr Plausch mit uns ha, wänd di eifach an unsere Vorstand: Christoph Herzog, Tel. 079 310 59 89, oder Daniel Hirsig, Tel. 061 821 25 62, www.bc-pratteln.ch.

Cantabile Chor. Chorprojekte aus verschiedenen Sparten der klassischen und modernen Musik. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind willkommen. Proben Mittwoch, von 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus Pratteln. Dirigent: Bernhard Dittmann. Kontakt: Magda Schaub, Telefon 061 981 35 79, 079 779 60 01, maschaub@bluewin.ch, Internet: www.cantabile.ch.

CVP Wahlkreis Pratteln. An unseren monatlichen Versammlungen darf die Prattler Bevölkerung gerne teilnehmen. Wir besprechen die ER-Traktanden, die Parteipolitik und nehmen Anliegen entgegen, um diese bei den Behörden zu vertreten. Die Daten sowie weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Präsident Emanuel Trueb, Telefon 061 821 18 07. Siehe auch www.cvp-pratteln.ch oder Facebook unter www.facebook.com/cvppratteln.

Familiengartenverein Hintererli Pratteln. Laufend, jedoch vorwiegend auf das Jahresende, sind in unserem Areal im Hintererli Parzellen mit individuell erstellten Gartenhäuschen in fairen Preislagen zu vergeben. Die meisten sind unterkellert. Haben Sie Interesse an einer Gartenparzelle im Hintererli? Auf unserer Webseite www.hintererli.ch finden Sie weitere Informationen sowie ein Anmeldeformular, mit dem Sie sich für einen Garten bewerben können. René Handschin, Präsident FGV Hintererli, 078 722 33 38.

FBZ, Verein Familien- und Begegnungszentrum Pratteln. Kontakt: Juanita Brogle, Tel. 061 821 92 41, fbz_pratteln@teleport.ch, und B-Ängeli-Treff für Mütter und Väter mit Kleinkindern, jeden Donnerstag, 15–17 Uhr, ausser Schulferien, im Schlossschulhaus, Schlossstrasse 61. Kontakt: Claudia Manser, Tel. 078 802 84 28.

Frauenchor Pratteln. (Laienchor) unter der Leitung von Felix Gygli. Aufgestellte Frauen treffen sich zu Proben: Mittwoch, 20–21.30 Uhr im Burggartenschulhaus EG rechts. Präsidentin Corinne Gerigk, Sodaackerstrasse 24, 4133 Pratteln. Tel. 079 421 08 52, gerigkcorinne@teleport.ch Wir freuen uns auf weitere Sägerinnen, hinein schnuppern jederzeit möglich. www.frauenchor-pratteln.ch.

Judo & Ju-Jitsu Club Pratteln. Das etwas andere Fitness-Training macht Spass und stärkt das Selbstvertrauen. Judo ab 8 Jahren, Ju-Jitsu und Selbstverteidigungskurse ab 12 Jahren. Informationen unter www.judo-club-pratteln.ch, E-Mail info@judoclub-pratteln.ch oder Brigitta Pflughaupt, Tel. 061 821 03 51.

Laienbühne Pratteln Theaterverein. Kontaktnahme bei Thomas Rohr unter der Telefonnummer 061 721 50 53 oder unter www.laienbuehne-pratteln.ch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

lange nacht der musik kaiseraugst. Die zweite Auflage dieses Musikfestivals findet am 6. Juni 2020 statt. Über 50 Musikforma-



tionen der verschiedensten Stilrichtungen wie Jazz, Soul, Blues, Pop, Klassik, Country oder Schweizer Musik spielen von 15.00 bis 03.00 Uhr auf 16 Innen- und Aussenbühnen sowie auf der Musikmeile von Kaiseraugst. Selbstverständlich ist auch für das kulinarische Wohl gesorgt. Vereine aus dem Dorf werden in allen Lokalitäten sowie auf der «Musikmeile» für ein reiches Angebot sorgen. Online Ticketvorverkauf ab: 6. Dezember 2019 unter www.lndm-kaiseraugst.ch. Ab 6. März werden wir in Muttenz und Pratteln auch einen Vorverkauf in den ausgewählten Geschäften führen. Frühbucher-Ticketpreise bis am 6. Mai 2020 gültig: Erwachsene: CHF 19.–, Kinder 6–16 Jahre: CHF 14.–, Kinder bis 6 Jahre: gratis Ticketpreise ab 7. Mai 2020: Erwachsene: CHF 25.–, Kinder 6–16 Jahre: CHF 20.–, Kinder bis 6 Jahre: gratis

Läuferverein Baselland Pratteln. Jogging- und Walking-Träff. Jeweils am Dienstag, 18–20 Uhr. Für Damen und Herren sowie für Anfänger und Fortgeschrittene. Pratteln im Aegelmattschulhaus. Weitere Auskünfte unter Tel. 079 659 12 87.

Naturfreunde Pratteln/Augst. «Wandern und Kultur». Auskunft erteilt Christian Hasler (Präsident), Tel. 061 811 11 01, Mail: pratteln-augst@naturfreunde-nw.ch. Infokästli bei der Tierarztpraxis an der Hauptstrasse 19.

Nautic Racing Club Pratteln. Schiffsmo- dellbauer. Wir treffen uns jeden Mittwoch im Hobbyraum Rosenmattstr. 17a. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Andreas Gasser, Tel. 079 447 13 11.

Pfadi Adler. Wir bieten jeden zweiten Samstagmittag für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren abwechslungsreiche Anlässe, an denen wir mit Piraten kämpfen, ein ausserirdisches Mahl geniessen oder mittels einer selbstgebauten Seilbrücke fremde Ufer erkunden. Ausserdem verbringen wir in diversen Lagern unvergessliche Tage mit Gleichaltrigen. Du bist jederzeit herzlich willkommen, bei uns zu schnuppern. Mehr Informationen erhältst du unter www.pfadiadler.ch.

Pfadi St. Leodegar. Vom Austoben im Gelände bis zu besinnlichen Momenten am Lagerfeuer bieten wir ein vielseitiges Programm in der Gruppe als Ausgleich zum Schullalltag und all den Videospiele. Wir richten uns an Mädchen und Jungs im Alter von 5–16 Jahren aus Pratteln, Augst und Umgebung. Unsere Anlässe an jedem zweiten Samstagmittag, das Pfingst- und Sommerlager sowie das Niggi Näggi werden von ausgebildeten Jugend & Sport-Leitern betreut. Weitere Infos bei: Abteilungsleiterin Alexandra Schmid v/o Chavriella, chavriella@leoleo.ch oder unter www.leoleo.ch.

Rhy-Waggis 2015 Prattele. D'Rhy-Waggis sy e jungi Wageclique wo z Prattele, z Fränkedorf und z Muttenz uf dr Gass sy. Uf

rhy-waggis.ch findisch wyteri Infos ze uns und ze unsne Ahläss wie zem Byspil unse Raclette -Plausch. Uf unse Syte kasch au Passiv-Mitglied wärde. Mir freue uns uf dyn Bsuech uf rhy-waggis.ch

Schachclub Pratteln. NEU! Schach für Alle! Schach macht stark. Lernen und spielen! Für Anfänger Schachschule. Kontakt: Zeljko (SMS 078 623 75 22) Wir freuen uns auf Ihr SMS oder Ihren Anruf.

Schwimmklub Pratteln. Hast du Spass am Nass? Oder willst du dich im Schwimmen verbessern? Dann komm bei uns reinschauen! Jeder ist bei uns herzlich willkommen! Wir bieten Kinder- und Sommerschwimmkurse auf verschiedenen Niveaus an, in den Trainingsgruppen machen wir intensive Wettkampfvorbereitung. Aquafit gehört ebenfalls in unser Angebot. Bei Interesse für Schwimmkurse oder Aqua-fit kontaktierst du Ines Camprubi (Telefon 079 696 95 20). Für Informationen betreffend Schwimmtrainings meldest du dich bei Florian Hügli (079 534 77 11) oder Severin Boog (079 265 64 40). Weitere Infos findest du auch unter www.skpratteln.ch.

Schwingklub Pratteln. Wird Schwinger und s Läbe goht ringer. Ab 8 Joor chasch du zu eus cho schwinge. Training im Fröschmatt: Jungschwinger, Jahrgänge 2000 bis 1992: Mittwoch, 18–19.30 Uhr. Kontakt: Alex Brand, Tel. 076 518 74 90. Aktivschwinger ab Jahrgang 1992: Mittwoch, 20–21.30 Uhr. Kontakt: Cédric Huber, Tel. 076 474 06 84. Auskünfte Schwingklub Pratteln, Präsident Urs Schneider, Tel. 079 455 78 62.

Senioren für Senioren Pratteln-Augst. Hilfe geben, Hilfe nehmen, Postfach 1847, 4133 Pratteln. Auskunft bei Ruedi Handschin, Präsident, Hauptstrasse 86, 4133 Pratteln, Telefon 079 238 92 05, E-Mail: r.handschin@teleport.ch oder unter www.sfs-pratteln-augst.ch.

Tagesfamilien Pratteln/Augst. Postfach 1935, 4133 Pratteln. Vermittlung von Tagesbetreuungsplätzen für Kinder. Auskunft und Beratung jeweils Montag, 9–11 und 18–20 Uhr durch Frau Antonella Faga, Tel. 061 821 33 77, info@tagesfamilien-pratteln-augst.ch/www.tagesfamilien-pratteln-augst.ch.

Tanzclub/Prattler Tanzclub PTC. Für Tanzmöglichkeit in Standard, Latein und Discofox. Jeweils am Montag, von 20 bis 22 Uhr im KSZ. Auskunft erteilt gerne Antoinette Schmid, Tel. 061 821 37 07. Weitere Infos unter www.prattler-tanzclub.ch.

Tennisclub Pratteln. Ganzjahresclub mit Innen- und Aussenplätzen in den Sandgruben Pratteln. Auskunft Junioren: Andrea Casanova, Tel. 079 366 20 25, Erwachsene: Roland Walser, Tel. 079 312 41 76, Tennisschule:

Topennis Marco Stöckli, Tel. 079 215 72 02, Hallenvermietung: Andrea Gebler, Telefon 079 311 58 86, Präsident: Jean-Luc Graf, Telefon 061 411 42 04. Weitere Infos unter www.tcpratteln.ch.

Tischtennisclub Pratteln. Spiellokal: Turnhalle Erlimatt 2. Haupttraining: Mittwoch 18–22 Uhr. Zusätzlicher Tischtennisraum, 2 fixe Tische Montag bis Freitag 18–22 Uhr. Auskunft: Moreno Bazzo, Tel. 061 821 12 06. Weitere Infos auf unserer Homepage: www.ttcpratteln.ch.

Trachtengruppe Pratteln. Singen jeden Dienstag, 20 bis 22 Uhr in der Aula Fröschmatt I. Leitung: Stefan Kälin, Tel. 061 811 27 29. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Präsidenten Peter Breu, Tel. 079 214 51 44. Unsere Homepage www.trachtenvereinigung-bl.ch ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Unabhängige Pratteln. Unabhängige Pratteln. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr am Montag, eine Woche vor den Einwohnerrats-sitzungen. Neben den Traktanden der Einwohnerratsgeschäfte besprechen wir auch weitere aktuelle politische Themen. Wir freuen uns über Besucher und laden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde herzlich ein. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.unabhaengigepratteln.ch unter «Agenda».

Verein Bürgerhaus Pratteln. Das Bürgerhaus und Dorfmuseum Pratteln soll nach einer umfassenden Sanierung neu belebt und ein multifunktionaler Begegnungsort für Jung und Alt mit zeitgemässen Dauer- und Wechselausstellungen werden. Der Verein ist im Auftrag der Bürgergemeinde Pratteln für den Betrieb des Bürgerhauses zuständig. Mitglieder unterstützen diesen kulturellen Beitrag zum Dorfleben mit ihrem Jahresbeitrag und aktiver Mithilfe. Präsident: Konrad Bruttel, Kontakt: 061 821 80 50, info@buergerhaus-pratteln.ch, www.buergerhaus-pratteln.ch

Verein 3. Alter Pratteln-Augst. (Altersverein Pratteln-Augst). Kontakt: Präsidentin Brigitta Mangold, Schauenburgerstr. 64, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 66 01 oder unter www.drittes-alter-pa.ch.

Vereinigte Radler Pratteln. Wir möchten alle dazu animieren, sich für das Velofahren als Breitensport zu begeistern! Gemeinsame Ausfahrten für Jung und Alt, Frau und Mann, finden ab 8. April (bei guter Witterung) statt. Treffpunkt: Schmittiplatz, jeden Mittwoch, 18 Uhr, jeden Samstag 13.30 Uhr (falls Flohmarkt, dann ab Tramendstation). Alle sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf tolle Touren zu begeben. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Rolf Schaub, Telefon 061 821 34 39, und Margrit und Peter Fortini, Telefon 061 821 17 69, www.vrpratteln.ch.

Verschönerungsverein Pratteln VVP. Unsere Ziele sind die Pflege der Dorfgemeinschaft und der alten Bräuche, die Verschönerung unseres Dorfes und vieles mehr. Jedermann ist herzlich willkommen. Auskünfte erteilen gerne der Präsident Gilbert Schädeli, Breiteweg 9, 4133 Pratteln, Telefon 061 821 80 86, und die Kassierin Sibylle Filetti, Dürrenmattweg 5a, Pratteln, Telefon 061 821 32 46, www.vv-pratteln.ch

vitaswiss. Unser Ziel ist das Turnen und Wandern für die Erhaltung der Gesundheit und Beweglichkeit. Zwölf umrunden werden wöchentlich angeboten. Einmal im Monat wird gewandert. Jede Frau und jeder Mann sind herzlich willkommen. Auskunft bei Präsidentin Ingrid Chenuaux, Grabenmattstr. 38, Pratteln, Tel. 061 821 10 40.

Weinbauverein Pratteln. Förderung des Rebbaus, der Weinbereitung und des Interesses am Wein, besonders an den edlen Prattler Tropfen. Kontaktadresse: Paul Hänger, Präsident, Neusatzweg 9a, 4133 Pratteln, Tel. 061 821 65 50.

Juni



*Juni beginnt mit strahlender Sonne.
Halte nur an, du Sonnen-Wonne,
Regne nachts zwischen drei und vier
Kräftig, die Pflanzen danken's dir.
Der rote Mohn am Strassenrand
Leuchtet und geht Hand in Hand
Mit wiesensalbei-blauem Glanz
Zum bunten, frohen Sommertanz.
Insekten, ja, es gibt sie wieder,
summen ihre Sommerlieder.
Drum lass im Garten alles stehen
Woran Insekten gerne gehen,
Kraut und Unkraut blüht für sie:
Vielstimmig sei die Melodie!*

Susanne Brugger, Pratteln

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886
für Pratteln, Muttenz und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Bahnhofstrasse 28, 4133 Pratteln
Tel. 061 922 20 00
Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

Kirchenkonzert

Fliegen zum prächtigen Tanz

Das Programm des Konzerts vom Sonntag, 23. Juni, in der reformierten Kirche setzt sich aus knapp zwanzig Liedern der Romantik zusammen, zu denen sich ein paar impressionistische Farbtupfer gesellen. Aus dem Anliegen heraus etwas Ordnung in diese vielen Kleinwerke zu bringen, haben wir die Kompositionen von Felix Mendelssohn, seiner Schwester Fanny Hensel, Antonín Dvořák, Jules Massenet, Claude Debussy und anderen in drei Themen geteilt: Liebe, Natur und Elementarwesen.

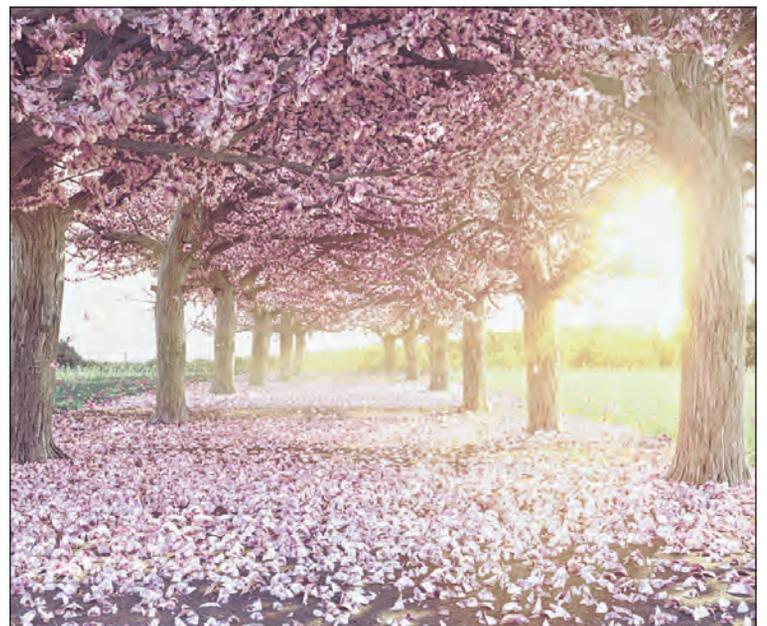
Dass sich in einem Liebesduett eine Geisterinsel einschleicht oder im Brahms'schen Sommerabend, den wir in die Sparte Natur platzieren würden, eine schöne Elfe ihren Auftritt hat, kommt dann nicht ganz

unerwartet, weiss man doch, dass die Wesen, die nicht von dieser Welt sind, gerne ihr Unwesen treiben, wenn sie uns dann mal erscheinen.

Claudia Schmidlin, Sopranistin aus Pratteln, Franziska Baumgartner, Sopranistin, und Gesangslehrerin am Gymnasium Muttenz, Sarah Satz, Mezzosopranistin und Brigitte Schweizer, Altistin, beide in Basel tätig, bilden das vokale Frauenquartett. Der charismatische Steinway-Flügel, der sich normalerweise im Kirchgemeindehaus aufhält, wird von Aline Koenig bespielt.

Das Konzert beginnt um 19 Uhr in der reformierten Kirche. Im Anschluss an das Konzert sind alle Anwesenden dazu eingeladen, beim Apéro miteinander anzustossen.

Aline Koenig
für Kultur in der Kirche



In der reformierten Kirche sind am Freitag nächster Woche Lieder der Romantik zu hören.

Foto zVg

Kirchzettel

Ökumene

Fr, 14. Juni, 9.30 h: ökum. Gedenkgottesdienst, Altersheim Nägelin, Gerd Hotz, diakonischer Mitarbeiter.

10.30 h: ökum. Gedenkgottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Andreas Bitzi, kath. Priester, mit Eucharistie.

Fr, 21. Juni, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita Sonnenpark, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Alters- und Pflegeheim Madle, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Jeden Mo: 19 h: Meditation, ref. Kirche.

Jeden Di*: 12 h: Mittagstisch im Pratt-

ler Träff, Schlossschulhaus.

Jeden Mi*: 6.30 h: ökum. Morgen- gebet, reformierte Kirche.

17 bis 18.30 h: ökum. Rägebogechor, für Kinder von 7 bis 12 Jahren, kath. Pfarreisaal.

Jeden Fr*: 12 h: Mittagstisch, Romana Augst. Anmeldung bis Mittwochabend an Simone Seiler, Tel. 077 522 37 86.

Reformierte Kirchgemeinde
(St. Jakobstrasse 1)

So, 16. Juni, 10 h: ref. Kirche, Gottesdienst, Pfarrerin Clara Moser, *Kollekte:* Heks BL.

11 h (nach dem Gottesdienst): ref. Kirche, Kirchgemeindeversammlung.

Fr, 21. Juni, 14.30 h: Freitagsbibelkreis, Kirchgemeindehaus, Jutta Goetschi, Sozialdiakonin.

Katholische Kirchgemeinde
(Muttenzerstrasse 15)

So, 16. Juni, 10 h: Kommunionfeier als Familiengottesdienst mit Taufe, Kirche. 11.15 h: Santa Messa, Romana.

Di, 18. Juni, 19 h: Santa Messa, Kirche.
Mi, 19. Juni, 9 h: Eucharistiefeier, Romana.

14 h: Jass- und Spielnachmittag, Oase.

17.30 h: Rosenkranz, Kirche.

18.30 h: Pregarie, Kirche.

Do, 20. Juni, 9.30 h: Eucharistiefeier, Kirche.

20 h: Kirchgemeindeversammlung, Pfarreisaal.

Fr, 21. Juni, 9.30 h: ökum. Gottesdienst, Senevita.

10.30 h: ökum. Gottesdienst, Madle.

12 h: Mittagstisch, Romana.

Chrischona-Gemeinde
(Vereinshausstrasse 9)

Fr bis So, 14. bis 16. Juni, Crea, Jugendfestival St. Chrischona.

So, 16. August, 10 h: Gottesdienst, Predigt: Giuseppe Ramo, KinderTreff, Kontaktkaffee.

Do, 20. Juni, 20 h: 2. Gemeindeversammlung.

*ausser während der Schulferien

Gratulation zum Lehrabschluss



Erscheinungsdatum:

12. Juli 2019

Inserateschluss:

8. Juli 2019

Glückliche Gesichter ringsum: Die Lehrabschlussprüfung ist bestanden, das Maturzeugnis wird überreicht oder das Diplom wird in die Hände gedrückt. Unzählige Abgänger strahlen um die Wette, weil sie einen wichtigen Schritt in ihrer Berufsausbildung abgeschlossen haben.

Wir bieten den Lehrbetrieben, Eltern und Grosseltern oder Göttis und Gotten die Möglichkeit, den Absolventen mit einem individuell gestalteten Inserat zu gratulieren.



INFORMATION: Petra Pfisterer

Telefon 061 645 10 22 | inserate@muttenzeranzeiger.ch | inserate@prattleranzeiger.ch

Top 5 Belletristik

1. **Ian McEwan**
[-] Maschinen wie ich
Roman | Diogenes Verlag
2. **Donna Leon**
[1] Ein Sohn ist uns gegeben
Krimi | Diogenes Verlag
3. **Lukas Hartmann**
[2] Der Sänger
Roman | Diogenes Verlag
4. **Pierre Martin**
[-] Madame le Commissaire und der tote Liebhaber
Kriminalroman | Knauer Verlag
5. **Leïla Slimani**
[-] All das zu verlieren
Roman | Luchterhand Literaturverlag



Top 5 Sachbuch

1. **René Rhinow**
[-] Alles mit Mass – Gedanken und Geschichten aus dem Leben eines Grenzgängers
Biografisches | F. Reinhardt Verlag
2. **O. Adrian Pfiffner**
[1] Landschaften und Geologie der Schweiz
Geologie | Haupt Verlag
3. **Daniel Zahno**
[2] Stadtverführer – Die schönsten Spaziergänge in und um Basel
Stadtführer | F. Reinhardt Verlag
4. **Lewis Dartnell**
[-] Ursprünge – Wie die Erde uns erschaffen hat
Naturwissenschaft | Hanser Verlag Berlin
5. **Gabriel Heim**
[-] Diesseits der Grenze
Basler Geschichte | CMV



Top 5 Musik-CD

1. **Lang Lang**
[1] Piano Book
Klassik | DGG
2. **Viviane Chassot**
[2] Mozart – Keyboard Concertos for Accordion
Klassik | Sony
3. **J.J. Cale**
[3] Stay Around
Pop | Universal
4. **Rammstein**
[-] Rammstein
Pop | Universal
5. **Edmar Castañeda, Grégoire Maret**
[5] Harp vs. Harp
Jazz | ACT



Top 5 DVD

1. **The Favourite**
[3] Olivia Colman, Rachel Weisz
Spielfilm | 20th Century Fox
2. **Capharnaüm – Stadt der Hoffnung**
[-] Zain al Rafeea, Yordanos Shiferaw
Spielfilm | Impuls
3. **Female Pleasure**
[1] Barbara Miller (Reg.)
Dokumentarfilm | Impuls
4. **Mary Poppins' Rückkehr**
[4] Emily Blunt, Ben Whishaw, Julie Walters
Kinderspielfilm | Walt Disney
5. **Shut Up and Play the Piano**
[5] Aus dem Leben des Chilly Gonzales
Musikdoku und Fiktion | Rapid Eye Movies



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Kästeli

Die 8. Ausgabe des Adulta Cup steht an



Am Adulta Cup wird mit viel Einsatz gespielt.

Foto Archiv PA

Zum 8. Mal treffen sich die vier Heime der Stiftung Adulta zum traditionellen Fussballturnier. Es

sind dies das Dr.-Augustin-Haus (Allschwil), das Kästeli (Pratteln) mit der Beschäftigung le Pavillon

und der Aussenwohngruppe Rothuus (Muttenz), das Opalinus (Gelterkinden) und die Werkstube (Aesch). Die Gastmannschaft des Bürgerspitals Basel ist auch schon zum vierten Mal dabei.

Bei schönem Wetter wird auf dem Fussballplatz Margelacker in Muttenz am Freitag, 21. Juni, von 13.30 bis 16.30 Uhr gespielt. Bei Regen wird das Turnier verschoben.

Die gemischten Mannschaften aus Personen mit und ohne Beeinträchtigung freuen sich über viele Zuschauerinnen und Zuschauer!

Monika Schopferer
für das Wohnheim Kästeli

Bauarbeiten

Hohenrainstrasse:
Fahrbahninstandsetzung

pd. Am Montag 17. Juni, beginnen die Fahrbahninstandsetzungsarbeiten auf der Hohenrainstrasse in Pratteln (Kreisel Münchacker bis Überquerung SBB Geleise). In einer ersten Phase erfolgen die Instandstellungsarbeiten der Schächte und Querungen, in einer zweiten Phase wird der gesamte Deckbelag ersetzt. Die Bauarbeiten dauern bis Mitte Juli.

Die erste Phase erfolgt unter Verkehr (teilweise provisorische Lichtsignalanlage und Verkehrsdienst) und dauert von Montag, 17. Juni, bis Freitag, 5. Juli.

Der Deckbelageinbau erfolgt mittels Vollsperrung des gesamten Abschnittes vom Samstag, 6. Juli (ab 19.45 Uhr), bis Montag, 8. Juli (bis 5.30 Uhr). Der Verkehr wird auf die umliegenden Strassen umgeleitet. Die Umleitungen werden grossräumig signalisiert. Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrende können die Strasse grundsätzlich auch während den Bauarbeiten benutzen. Es ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Bei ungünstiger Witterung wird die Vollsperrung um eine Woche auf Sonntag, 14. Juli verschoben.

Weiterführende Informationen zu aktuellen Baustellen finden Sie im Internet des Tiefbauamtes des Kantons Basel-Landschaft.

Nachrichten

Tödlicher Unfall in Krummeneichstrasse

pd. In der Krummeneichstrasse, Fahrtrichtung Hülftenkreisel/Pratteln, ereignete sich am vergangenen Freitagmittag kurz vor 13 Uhr ein Selbstunfall. Dabei zog sich die Personenwagenlenkerin schwerste Verletzungen zu und verstarb. Die Polizei sucht Zeugen. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen der Polizei Basel-Landschaft fuhr die 50-jährige Personenwagenlenkerin, aus Richtung Füllinsdorf kommend, in der Krummeneichstrasse Richtung Hülftenkreisel/Pratteln. Unmittelbar nach der Bushaltestelle Hülften, kurz vor der Kreiseinfahrt, touchierte sie am rechten Fahrbahnrand einen Randstein und die anschliessende Leitplanke. Danach gelangte die Lenkerin auf die Fahrbahn zurück, fuhr geradeaus in den Kreisverkehr und kollidierte folglich frontal mit der Kreiselinnenmauer.

Bei dieser Kollision zog sich die Lenkerin schwerste Verletzungen zu und musste durch die Feuerwehr aus dem Fahrzeug geborgen werden.

Danach konnte die Lenkerin durch die Sanität in ein Spital verbracht werden. Dort erlag sie kurze Zeit später an ihren Verletzungen.

Das stark beschädigte Fahrzeug musste abgeschleppt werden. Für die Dauer der Bergungs- und Aufräumarbeiten wurde der Verkehr umgeleitet. Nach rund zwei Stunden, gegen

15 Uhr, war die Unfallstelle geräumt und der Kreisel wieder normal befahrbar.

Zur Klärung der genauen Unfallursache, bzw. des Herganges, sucht die Polizei Basel-Landschaft Zeugen. Sachdienliche Angaben sind erbeten an die Einsatzleitzentrale in Liestal, Tel. 061 553 35 35.



Foto Die Polizei sucht Zeugen für den tödlichen Unfall beim Hülftenkreisel.

Fotos Polizei BL

Anzeige

TARAG AG
Moderne Heizungstechnik
Öl • Gas • Solar • Wärmepumpe • Fotovoltaik • Tank

RK 051312
Sonnenweg 14, 4153 Reinach
Tel. 061 711'33'55, www.tarag.ch

www.prattleranzeiger.ch

Ihre Luftbrücke
in die Heimat.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch



hol dir deinen pool & beach body !



discount fitnesscenter fit.ch®

sensationelle 19.- monatlich

- in den ersten 3 monaten, danach chf 39.- monatlich
- beim neuabschluss einer jahresmitgliedschaft
- mindestlaufzeit 12 monate
- + chf 30.- einschreibgebühr
- nicht kumulierbar mit anderen angebot
- gültig bis am 31.07.2019

hier und jetzt sofort easy online anmelden!



discount fitnesscenter fit.ch®

sexy-trendy-cool

fitness für alle

einfach gut aussehen

discountfit.ch

wir sind der grösste fitness- & lifestyle anbieter der schweiz. discountfit zählt bereits 25 filialen und weit über 30'000 begeisterte mitglieder. einfach gut aussehen zum sensationspreis von nur **39.-/monatlich!** fitness & lifestyle für alle!

gratis anrufen 0800 027 027 | www.discountfit.ch
info@discountfit.ch | bis bald...

pratteln

grüsenhölzliweg 5
4133 pratteln
(oberhalb sportlager
und pearl, 2. etage)

info und abo-
einschreibungen

di	18.00-19.00
do	19.00-20.00
sa	10.00-11.00

oder abo easy im onlineshop kaufen! www.discountfit.ch

autobahnausfahrt
pratteln
schweizerhalle



nr.1 fitness & lifestyle | 25 standorte | 30'000 members | 365 tage | 6-23uhr

Freizeit

Barbecue auf Balkonien – aber bitte ohne Ärger mit den Nachbarn

Der Balkongrillplausch: Was darf man und was darf man nicht. Hier sind ein paar Tipps des Mieterverbandes.

Endlich wieder Sommer! Stefan Müller hat spontan seine Freundinnen und Freunde zur abendlichen Balkonparty eingeladen. Saftige Steaks, leckere Würstchen und knackiges Gemüse brutzeln bereits auf dem Grill, ganz zur Freude der hungrigen Gäste.

Die Vorfreude währt jedoch nur kurz. Der Hauswart steht plötzlich vor der Tür. «Grillieren auf dem Balkon ist in diesem Haus verboten», verkündet er in gehässigstem Ton. «Lesen Sie doch gefälligst die Hausordnung.»

Ungültige Hausordnungen

Das ist kein Bluff. In der Hausordnung ist das Grillieren auf dem Balkon tatsächlich strikte untersagt. Aber damit eine Hausordnung überhaupt gültig ist, muss der Mietvertrag ausdrücklich auf die Hausordnung verweisen.

Und auch dann muss man sich als Mieterin und Mieter nicht an jedes pingelige Verbot halten. Der Vermieter kann nicht nach eigenem Gusto Verbote erlassen. Einschränkungen der Balkonnutzung im Mietvertrag oder in der Hausordnung müssen auf einem sachlichen Grund basieren und verhältnismässig sein. Grundsätzlich ist es den Mieterinnen und Mietern gestattet auf dem Balkon zu tun und zu lassen, was sie wollen. Sie dürfen dort nach Belieben essen, lesen, schlafen oder eben auch grillieren.

Grillieren mit Bedacht

Jetzt kommt jedoch das grosse Aber: Auch auf Balkonien müssen Mieterinnen und Mieter selbstverständlich auf die Nachbarn Rücksicht nehmen. Der Grill ist zu jeder Tageszeit so zu bedienen, dass die Nachbarn nicht eingeräuchert werden. Überschreiten die Rauchmissionen das tolerierbare Mass, kann der Vermieter im Einzelfall einschreiten. Mit einem Gas- oder Elektrogrill lassen sich beissender Rauch und Gestank dagegen auf ein vernünftiges Mass reduzieren. Der Duft von Gebratenem ist auch beim normalen Wohnverhalten, wozu auch das Kochen gehört, unvermeidbar.



Das A und O eines Grillabends ist Rücksichtnahme.

Fotos AdobeStock

Solche Gerüche müssen von den Nachbarn daher geduldet werden.

Apropos Fenster: Raucher geniessen die Verdauungszigarette vorzugsweise auf dem Balkon. Dabei sollten sie darauf achten, dass der Tabakrauch nicht durch ein offenes oder schräg gestelltes Fenster direkt in die Schlafzimmern der oberen Wohnungen dringt. Solche Rauchmissionen müssen die Nachbarn nicht dulden.

Sofern ein Garten oder eine Grünfläche allen Mieterinnen und Mietern eines Hauses zur Verfügung steht, kann auch dort grilliert werden. Im Gegensatz zum Balkon kann der Vermieter dies aber im Mietvertrag oder in der Hausordnung verbieten. Selbstverständlich muss man sich dabei mit seinen Nachbarn absprechen und darf eine gemeinschaftliche Grillstelle nicht für sich allein beanspruchen.

Nachtruhe ab 22 Uhr

Auch übermässiger Lärm sollte vermieden werden. Als Faustregel gilt: Ab Beginn der Nachtruhe herrscht Tischlautstärke. Die Gesprächslautstärke ist also so zu dosieren, dass man sich nur noch am gleichen Tisch versteht. Lautes Lachen, Singen und Grölen liegen ab diesem Zeitpunkt nicht mehr drin. Die Nachtruhe gilt im Allgemeinen ab 22 Uhr. Massgebend sind die örtlichen Polizeivorschriften oder die Hausordnung. Mancherorts gilt auch über Mittag eine Ruhezeit. Dann ist die Lautstärke ähnlich herunterzuschrauben wie nachts. Auch ausserhalb der Ruhezeiten ist der Geräuschpegel auf ein vernünftiges Mass zu beschränken. Wer auf dem Balkon das Radio oder

den Bluetooth-Lautsprecher voll aufdreht oder gar Trompete übt, überschreitet das Mass des Zulässigen zu jeder Tageszeit.

Wo die Lärmgrenze liegt, hängt jedoch auch von den Umständen ab. Das Grundprinzip ist relativ simpel: Erlaubt ist, was niemanden stört. Und wenn man gut mit den Nachbarn auskommt, braucht es einiges, bis sie sich gestört fühlen. Wer auf dem Balkon gerne mal eine feuchtfrohliche Party schmeisst, muss sich eben um ein gutes Verhältnis zu den Nachbarn bemühen.

Rechtliche Konsequenzen

Verstösse gegen die Rücksichtspflicht können ernsthafte rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. In Extremfällen, wenn selbst eine schriftliche Abmahnung nichts nützt, ist sogar eine ausserordentliche Kündigung möglich, mit einer Frist von 30 Tagen auf Ende eines

Monats. Störenfriede, die die Ruhevorschriften missachten, riskieren ausserdem, dass die Polizei bei ihnen aufkreuzt. Auf eine erste Verwarnung folgt in der Regel eine happe Busse.

Mieterinnen und Mieter, die sich durch rücksichtslose Nachbarn belästigt fühlen, können sich bei der Polizei oder dem Vermieter beschweren. Nützt eine Reklamation bei der Vermieterschaft nichts, kann man unter Umständen eine Mietzinsreduktion verlangen und durch die Hinterlegung des Mietzinses bei der Schlichtungsbehörde Druck machen. Derartige Fälle sind wegen den formellen Hürden heikel und vor Überreaktionen ist zu warnen. Am besten lässt man sich vorgängig beim Mieterinnen- und Mieterverband beraten.

Toleranz üben

Wer versucht, den Knatsch mit den Nachbarn wegen Lärm-, Geruchs- oder Rauchbelästigung auf dem Rechtsweg zu lösen, landet nicht selten in einer Sackgasse. Denn ob eine Störung das zulässige Mass überschreitet, lässt sich kaum objektiv feststellen. Deshalb sind Toleranz und gesunder Menschenverstand gefragt. Ein persönliches Gespräch ist in solchen Situationen zielführender. Dabei muss man sich bewusst sein: Zwar haben die Nachbarn ein Recht auf Ruhe, Fröhlichkeit und Ausgelassenheit sind aber ebenso erlaubt. Toleranz und gegenseitiger Respekt sind letztlich die Grundpfeiler einer friedlichen Nachbarschaft.

Quelle: Mieterinnen- und Mieterverband Deutschschweiz



Grillieren Ja, aber nicht das Quartier einräuchern.

Fotos AdobeStock

Fussball Basler Cup

Der FC Pratteln strebt zu Hause den Coup an

Heute und morgen finden in der Sandgrube die Finalspiele im Basler Cup statt. Gleich acht Partien stehen auf dem Programm.

Von Pascal Buser*

Der FC Pratteln hat sich mit seiner ersten Mannschaft als Veranstalter des Basler Cups für den Final der Aktiven qualifiziert. Er trifft im Hauptspiel der Finaltage in der Sandgrube auf den FC Concordia Basel, der zum dritten Mal in Serie im Endspiel steht und die letzten beiden Auflagen 2017 und 2018 für sich entscheiden konnte. Der FC Concordia hat den angestrebten Aufstieg in die interregionale 2. Liga verpasst, im Cupfinal will das Team des scheidenden Trainers Reshigesan Suhanthan, der 2014 als Spieler des FC Pratteln den Cup gewonnen hat, noch einmal alle Kräfte mobilisieren, um die Triplette perfekt zu machen, die bislang erst dem FC Allschwil (1946 bis 1948 und 1956 bis 1958) zweimal gelungen ist.

Der FC Pratteln seinerseits hat den Basler Cup schon viermal gewinnen können (1974, 1988, 2014, 2015) und strebt mit dem eigenen

Publikum im Rücken den Coup im Cup an. Präsident Stefan Krähenbühl, der 2014 noch das entscheidende Tor zum Sieg des FC Pratteln erzielt hatte, verpasst dem Club derzeit mit seinem Programm «Vision 2023» eine neue Ausrichtung (siehe PA von letzter Woche).

Wiederum zu einem Highlight werden die beiden Finalspiele der Senioren am Freitagabend. Im Final der 40+-Senioren haben sich für Regionalmeister FC Black Stars die ehemaligen FCB-Spieler Hakan Yakin und Samir Tabakovic angekündigt. Im diesjährigen Final trifft der FC Black Stars auf das Team des SC Dornach, das gleich doppelt vertreten ist an diesem Finalabend. Für das Endspiel der Senioren 30+ haben sich die ehemaligen Nationalspieler Alex Frei und Marco Streller sowie Ex-FCB-Star Matias Delgado angekündigt. Frei hat in der abgelaufenen Saison in 15 Einsätzen wettbewerbsübergreifend 56 Tore erzielt! Gegner im Final ist der SC Binningen, eine der wenigen Mannschaften, die den makellosen SC Dornach (22 Meisterschaftsspiele, 22 Siege) in der Meisterklasse fordern konnten (0:2 und 2:4).

Den Frauenfinal bestreiten die beiden 3.-Liga-Teams FC New Stars Basel 1934 und FC Rheinfelden.

Diese haben die aktuelle Meisterschaft dominiert, New Stars steht als Aufsteiger in die 2. Liga fest, Rheinfelden konnte im Halbfinal Titelverteidiger FC Schwarz-Weiss aus der 2. Liga eliminieren. Der FC Rheinfelden ist mit der FF19 doppelt an den Finaltagen vertreten, der FC Concordia Basel gar dreifach (Aktive, Junioren A und FF19).

Die Basler Cupfinaltage 2019 werden vom Fussballverband Nordwestschweiz in Zusammenarbeit mit dem FC Pratteln und der Garage Nepple durchgeführt. Sie bieten ein Rahmenprogramm mit Festbetrieb, Kulinarik und Spezialeinlagen.

*für den Fussballverband Nordwestschweiz

Finals 2019 im Überblick.

Freitag, 14. Juni

- 18.30 Uhr: FC Black Stars a – SC Dornach (Senioren 40+)
- 20.15 Uhr: SC Dornach – SC Binningen (Senioren 30+)

Samstag, 15. Juni

- 10.15 Uhr: FC Rheinfelden – FC Concordia (Junioren U19)
- 10.15 Uhr: FC Bubendorf – BSC Old Boys (Junioren B)
- 12.30 Uhr: FC Rheinfelden – FC New Stars Basel (Frauen)
- 12.30 Uhr: FC Liestal – SV Muttenz (Junioren C)
- 15.15 Uhr: BSC Old Boys – FC Concordia Basel (Junioren A)
- 17.30 Uhr: FC Pratteln – FC Concordia Basel (Aktive)

Handball Junioren

Vereinskooperation auf Inter-Stufe

PA. Auf die Saison 2019/2020 gehen die Vereine TV Pratteln NS, TV Birsfelden, TV Muttenz sowie GTV Basel eine neue Kooperation auf Juniorenstufe ein. In den Inter-Kategorien U15, U17 und U19 werden sie gemeinsam unter dem Namen SG Espoirs Nordwest antreten.

Die regionale Zusammenarbeit auf Stufe Elite mit dem Konstrukt HSG Nordwest und der entsprechenden Ausgliederung in das Handball-Nordwest-Leistungszentrum zeigt sich als Erfolg. Um auch auf Stufe Inter und im regionalen Promotions-Bereich nachhaltig erfolgreich zu arbeiten, haben sich die vier Vereine entschieden, auf die kommende Spielzeit hin eine vertiefte Kooperation auf Stufe Inter einzugehen. Dies erlaubt es, auch unterhalb der HSG Nordwest den Nachwuchs zielgerichtet und nachhaltig zu fördern. Zudem stärkt es auch die bestehenden regionalen Gefässe, welche durch die Kooperation auf Inter-Stufe weiterhin über genügend Spieler verfügen, um auch die Breitensportförderung nachhaltig spannend zu gestalten. Die Vereine sind überzeugt, mit dieser Kooperation einen weiteren Schritt im Sinne der jungen Spieler zu gehen und demnach eine attraktive Adresse für junge Handballer aller Leistungsstufen zu sein.

Fussball 2. Liga regional

Der FC Pratteln verliert zum Saisonabschluss beim FC Bubendorf mit 1:3 (1:1).

PA. Im für beide Teams sportlich bedeutungslosen letzten Match der Saison 2018/19 lieferten der FC Bubendorf und der FC Pratteln eine durchschnittliche Partie ab. Der Aufsteiger in die 2. Liga interregional und der Cup-Finalist bemühten sich zwar, doch oft fehlte es in ihren Aktionen an der letzten Konsequenz.

Telegramm

FC Bubendorf – FC Pratteln

3:1 (1:1)

Brühl. – 120 Zuschauer. – Tore: 26. Böni 1:0. 34. Costa 1:1. 48. Kaderli 2:1. 51. Kaderli 3:1.

Pratteln: Steininger; Costanzo, Haugg, Mulabdic, Atanasovski; Costa (58. Osmani), Fontana (75. Brogoly), Basic (58. Spinella), Minni (75. Conte); Findik, Stefanelli.

Die gegnerische Stärke bei Standards



Duell im Mittelfeld: Die Prattler Kevin Haugg und Omar Mulabdic (rechts) versuchen den Pass des Bubendorfers Lloyd Prezmecky (Nummer 11) auf Teamkollege Fabian Böni zu unterbinden. Foto Edgar Hänggi / EH Presse

Dass sich der Favorit am Ende mit 3:1 durchsetzte, verdankte er seiner Stärke bei Standards: Das 1:0 erzielte Fabian Böni nach einem Einwurf (26.), für das 2:1 (48.) und 3:1 (51.) war Pius Kaderli jeweils nach einem Corner zu-

ständig. Für die Gäste, die ein Offsidetor und einen Pfostentrefner zu beklagen hatten, hatte Alex Costa den zwischenzeitlichen Ausgleich markiert (34.).

Damit beendeten die Gelbschwarzen die Meisterschaft auf

Rang 8. Ihre Saison ist aber noch nicht vorbei: Morgen Samstag, 15. Juni, treffen sie im Basler Cupfinal auf den FC Concordia (17.30 Uhr, Sandgrube). Bei diesem Highlight wird die Equipe von Yves Kellerhals dann deutlich entschlossener zu Werke gehen.

Anzeige

TOTAL BWF Badminton World Championships

TOTAL BWF Para-Badminton World Championships

19 - 25 August 2019
St. Jakobshalle Basel
www.basel2019.org

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten.
Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

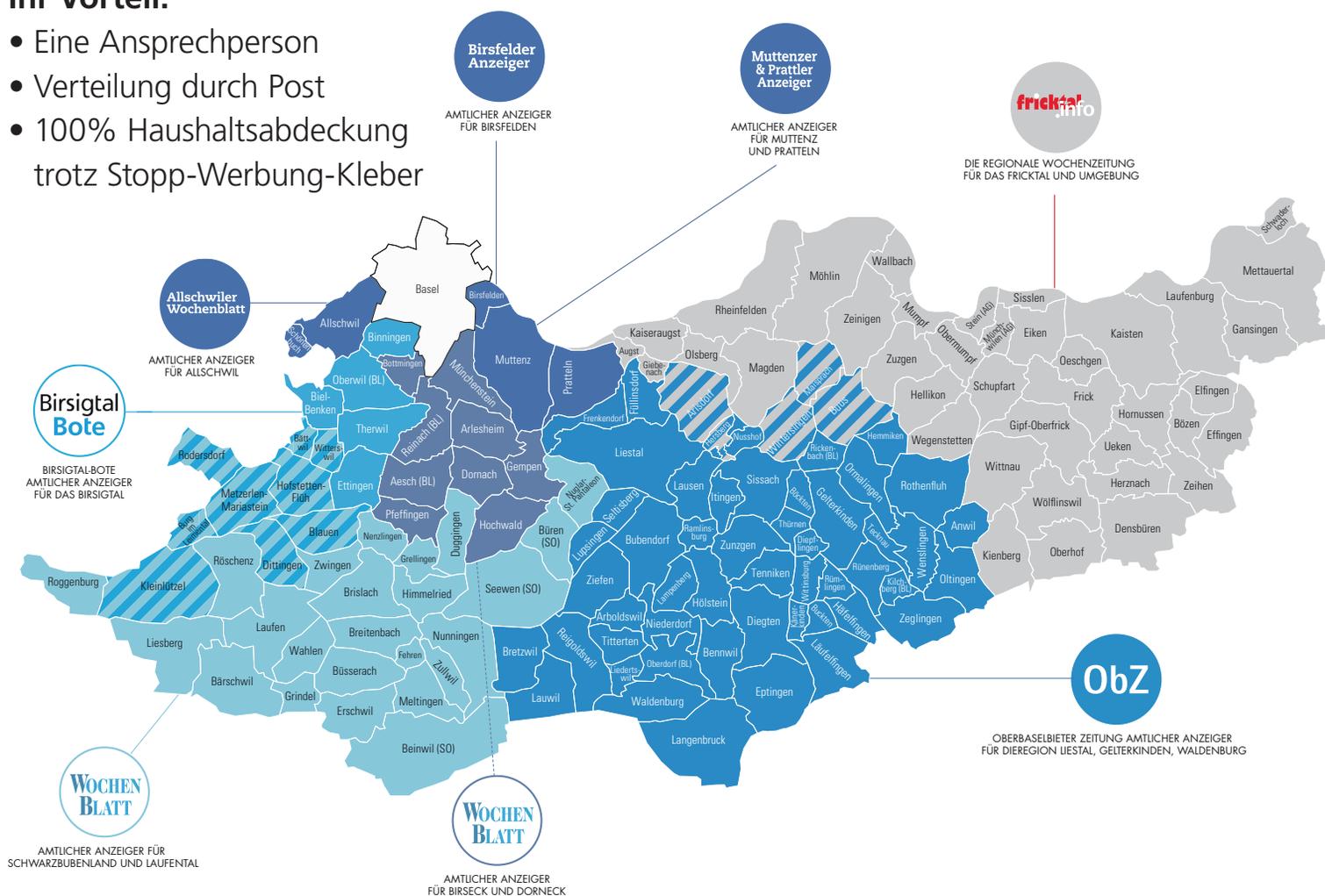
Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung

100%
Haushalts-
abdeckung

Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

reinhardt

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 24/2019

Bäume sterben ab wegen Trockenheit

Die Trockenheit des vergangenen Sommers hat in der ganzen Schweiz zur Schwächung des Waldes beigetragen. Auch in diesem Jahr liegen die Niederschlagswerte unter dem langjährigen Mittel. Insbesondere Buchen leiden stark. Sie können das knappe Wasser nicht mehr bis in ihre Kronen transportieren und sterben von der Spitze her ab. Sämtliche Wälder sind betroffen. Insbesondere an Waldrändern und in Waldlücken sind die Schäden gross. Aus diesem Grund müssen in Pratteln zwei Waldpartien, im Hintererli und am oberen Zunftacker, bis zum Holzschlag gesperrt werden. Die Bäume selbst, vor allem aber das dürre Astmaterial, stellen ein Risiko dar.

Dass Bäume auf Trockenheit reagieren, ist nicht aussergewöhn-

lich. Normalerweise aber tun sie dies, indem sie mit einem vorzeitigen Blattfall den Wasserbedarf reduzieren. Im Folgejahr treiben diese Bäume dann wieder normal aus. Derzeit ist aber zu beobachten, dass viele Bäume direkt absterben. Der ausbleibende Regen des letzten Jahres zeigte sich im ausserordentlich frühen Laubabfall der Bäume. Dies führte wiederum dazu, dass der Stamm nicht mehr durch ein dichtes Blätterdach geschützt war. Erkennbar ist der aktuelle Zustand der Bäume am noch hängenden dürren Laub, an grossen dürren Ästen und an abplatzenden Rindenteilen.

Die Situation in den beiden erwähnten Waldstücken ist so prekär, dass grossflächige Holzschläge anstehen. Diese sollen nach der Hauptbrut- und Setzzeit bis im

Herbst erfolgen. Bis dahin müssen zur Sicherheit der Bevölkerung die Durchgänge im Hintererli und am oberen Zunftacker sofort und vollständig gesperrt werden. Die Finnenbahn und ein Abschnitt des Vitaparcours können benutzt werden. Die Zufahrt zu den Familiengärten ist gewährleistet.

Von einer Verschärfung der Situation ist auszugehen. Der Sommer mit warmen Temperaturen steht vor der Tür. Für heute bereits geschwächte Bäume wird das eine grosse Herausforderung. Die Zahl der absterbenden Bäume wird deshalb weiter zunehmen.

Wachsende Borkenkäferpopulation

Zurzeit wachsen die Borkenkäferpopulationen wieder. Sie befallen

die vom heissen, trockenen Sommer des vergangenen Jahres geschwächten Fichten. Zunehmend treten die Borkenkäfer auch im Siedlungsgebiet auf. Dürre Bäume dienen als Herd für Parasiten, wie Käfer oder Pilze, und sollten entfernt werden. Wir empfehlen den Eigentümern, den Zustand ihrer Bäume genau zu beobachten und bei Sicherheitsbedenken einen Fachmann beizuziehen.



Amt für Wald beider Basel



e Teil vom Dorf

Bürgergemeinde
Pratteln

Energieförderung und Energieberatung

Die Gemeinde Pratteln fördert den Einsatz von erneuerbaren Energien an Eigentümer, indem sie einen Beitrag an die Investitionskosten von Anlagen aufgrund des Energieförderreglements tätigt. Die Gemeinde stützt sich ausser bei den Fotovoltaikanlagen dabei auf das Energiepolitische Förderprogramm des Kantons dem Baselbieter Energiepaket.

Förderung durch die Gemeinde (Fotovoltaik)

Die Gemeinde fördert Fotovoltaikanlagen sowie teilweise Anlagen, welche bereits vom Kanton unterstützt werden. Beiträge für Fotovoltaik-Anlagen können vor der Ausführung bei der Gemeinde beantragt werden. Für die Prüfung be-

nötigt die Gemeinde das Formular «Förderbeiträge» mit den erforderlichen Unterlagen. Nach Abschluss der Arbeiten sind die Auszahlungsunterlagen einzureichen und es wird über die definitive Auszahlung entschieden.

Kommunale und kantonale Förderbereiche

Für die restlichen Anlagen (Holzenergie, Thermische Solaranlagen, Abwärmenutzung mit Wärmenetz, Ersatz Elektroheizungen, Wärmepumpen (Wasser-Wasser, Wasser/Sole) stützt sich die Gemeinde auf die Förderbeitragsverfügungen der Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft («Baselbieter Energiepaket»). Die Gemeinde führt kein eigenes Prü-

fungsverfahren durch. Gestützt auf die definitive Auszahlungsverfügung des Kantons entscheidet der Gemeinderat Pratteln über den Förderbeitrag und Auszahlung an die Gesuchsteller.

Auf der Website der Gemeinde Pratteln www.pratteln.ch finden Sie viele weitere nützliche Informationen über die kommunale Förderung und über die kantonale Förderung auf der Webseite des Baselbieter Energiepakets unter www.energiepaket-bl.ch.

Es ist zu beachten, dass energietechnische Investitionen bei den Steuern allenfalls abzugsberechtigt sind.

Öffentliche Energieberatung

Die EBL (Genossenschaft Elektra Baselland) führt im Auftrag der

Gemeinde die öffentliche Energieberatung durch. Eine Erstberatung von rund einer Stunde ist kostenlos.

Auskunft erteilt die EBL Energieberatung, Liestal, Tel. 0800 325 000, www.ebl.ch.

Eine Information der Energiestadt Pratteln

Gemeinde Pratteln, Abteilung Bau, Verkehr und Umwelt, Rosmarie Giese, Tel. 061 825 23 31, rosmarie.giese@pratteln.bl.ch



Energiestadt Pratteln
bewegt

Verfügung des Kantons Baselland gegenüber der Rohner AG

Die Gemeinde Pratteln zeigt sich befremdet über das tatsächliche Ausmass des Lecks und den entstandenen Grundwasserschaden und ist enttäuscht über die Nichteinhaltung der Auflagen der Fir-

ma Rohner AG. Ein Unternehmen der Chemie- und Pharmabranche hat die geforderten Sicherheitsstandards einzuhalten. Die Verfügung des Kantons Baselland ist aus Sicht der Gemeinde ein logi-

scher Schritt, um die Sicherheit der Bevölkerung und den Schutz der Umwelt zu gewährleisten. Die Gemeinde Pratteln unterstützt die geforderten Massnahmen.

Gemeinderat Pratteln

Hund aufgefunden

Durch die Gemeinde Pratteln wurde ein Hund, ca. 5- bis 10-jährig, Rüde, ca. 40 cm hoch, Kurzhaar, weiss-braun, Mischling, nicht gechippt, im Gebiet Ergolz aufgefunden.

Sollten Sie einen solchen Hund vermissen, melden Sie sich bitte bei der Gemeindepolizei Pratteln, Tel. 061 825 22 45.



Studie empfiehlt mehr Koordination rund um die Geburt

Mehr Koordination rund um die Geburt und eine bewusstere Planung von Betreuungsprozessen in Einrichtungen. Dies empfiehlt die Hochschule Luzern der Gemeinde Pratteln, gestützt auf Ergebnisse der aktuellen Langzeitstudie «Angebote der Frühen Förderung in der Schweiz».

Um die Qualität der vielfältigen Angebote im Frühbereich zu optimieren, entschied sich Pratteln zu einer Teilnahme an der Langzeitstudie «Angebot der Frühen Förderung in Schweizer Städten», durchgeführt von der Hochschule Luzern und der Karl Franzens Universität Graz. Die Resultate der Studie bestätigen nun die Gemeinde in ihrer Absicht, für den Frühbereich verbindliche und qualitativ hochstehende Strukturen zu unterstützen.

Im Rahmen der Studie wurden in Pratteln 26 Familien mit Kindern zwischen 0 und 4 Jahren zweimal interviewt. Sie gaben Auskunft, welche Angebote aus dem Frühbereich sie kennen und nutzen. Die Ergebnisse aus den rund 50 Interviews, welche im Zeitraum zwischen 2016 und 2018 von der Hochschule Luzern durchgeführt wurden, sind wegen des Verhältnisses der Anzahl Interviews zur Gesamtbevölkerung nicht repräsentativ. Durch den Vergleich mit den Ergebnissen der acht



Im Eltern-Kind-Treff Rankacker treffen sich jeden Mittwochmorgen kleine Kinder zusammen mit ihren Müttern, Vätern, Grosseltern, Tanten, Geschwistern etc. zum Spielen, Singen und Basteln. Dies ist ein kostenloses und öffentliches Angebot der Gemeinde Pratteln.

weiteren mitwirkenden Städte aus der Deutschschweiz können jedoch Entwicklungspotenziale erkannt werden:

Mehr Koordination rund um die Geburt mit dem Ziel, eine durchgehende Begleitung von Familien vom Geburtsspital zur nachbegleitenden Hebamme bis zur Mütter-Väter-Beratungsstelle zu erreichen.

Expertencoaching und Weiterbildung von Fachpersonen mit dem Ziel, die Prozessqualität (wie beispielsweise die Eingewöhnungsphase von neuen Kindern) in Einrichtungen der Kinderbetreuung zu verbessern.

Sprachförderung mittels verstärkter Elternkooperation mit dem Ziel, gemeinsam «Das Beste

fürs Kind – von Anfang an» zu erreichen.

Damit die nächste Generation von Menschen, die in Pratteln Wohnsitz und Arbeitsplätze findet, von Anfang an eine Willkommenskultur erlebt, setzt Pratteln seit Jahren auf zwei Querschnittsaufgaben: die Quartierentwicklung und den Frühbereich. Zudem stärkt die Teilnahme an der Aktion «Kinderfreundliche Gemeinde» der Unicef die Vernetzung der Akteure und ermöglicht eine bessere langfristige Wirkung von Investitionen.

Mit der Fachstelle Frühe Kindheit verfolgt die stetig wachsende Gemeinde seit bald acht Jahren das Ziel, dass alle Kinder von Anfang an gesund aufwachsen und sich bestmöglich entwickeln. Dies gelingt nur in Kooperation mit den Eltern und Fachleuten. Deshalb organisiert die Fachstellenleiterin Manuela Hofbauer unter anderem regelmässige Vernetzungstreffen und sensibilisiert für die Wichtigkeit der ersten Lebensjahre. Diese sind die prägendsten fürs ganze spätere Leben. Und – jeder investierte Franken zahlt sich bis zu sieben Mal aus.

Mehr Informationen unter: www.fruehekindheit.pratteln.ch und: <https://www.hslu.ch/-/media/campus/common/files/dokumente/sa/institute/isb/AFFiS-Schlussbericht-2019.pdf>



reinhardt

111 Jahre

111 Geschichten

111 Erlebnisse

111 BMG-Geschichten

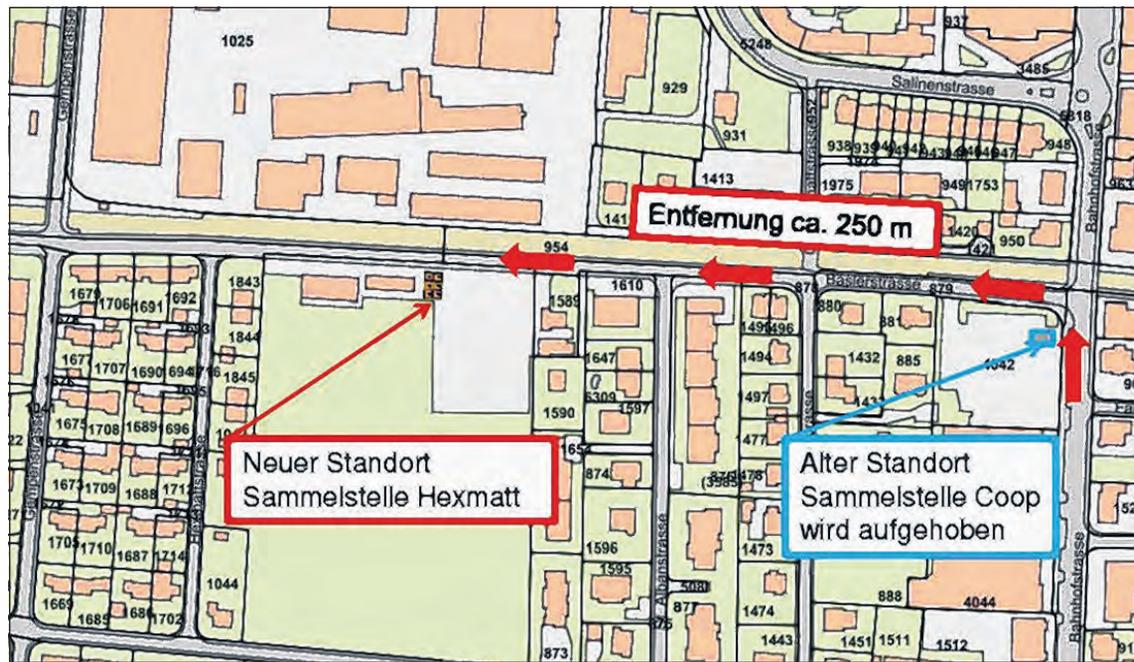
180 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2304-8

CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch



Sammelstelle zieht um



Der Parkplatz beim Coop wird überbaut. Deshalb muss die dort vorhandene Sammelstelle verlegt werden. Ab 2. Juli 2019 ist sie neu an der Baslerstrasse zu finden.

Freiwilligenpreis 2019

Der Regierungsrat will jährlich mit dem Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit herausragende ehrenamtliche Einsätze honorieren. Die Einsätze müssen im Sozialbereich sein und gemeinnützig, nicht kommerziellen Charakter aufweisen. Auf dem offiziellen Formular (www.freiwilligenpreis.bl.ch) sind folgende Angaben einzureichen: Projektbeschreibung, Zielgruppe,

Abgrenzung zu bezahlter Arbeit, Durchführungszeitraum, gesellschaftlicher Mehrwert und finanzielle Mittel.

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen sind bis 31. August 2019 an die Sicherheitsdirektion, Generalsekretariat, Regierungsgebäude, 4410 Liestal, mit Kennwort «Preis für Baselbieter Freiwilligenarbeit im Sozialbereich» einzureichen.

Der Regierungsrat entscheidet aufgrund der Empfehlung der Jury im November 2019 über die Preisverleihung. Die Übergabe der Preissumme von 5000 Franken findet am Donnerstagabend, 5. Dezember 2019, in der Rheinparkaula (Schulhaus Rheinpark) in Birsfelden statt. Sie sind alle herzlich zu der Preisverleihung eingeladen.

Clean-Up-Day-Projekt in den Quartieren

«Was die Menschen alles einfach wegschmeissen und wir auflösen müssen!», ereifert sich ein Mädchen, das am Morgen mit seiner Schulklasse an der Quartierputzete mitgemacht hat. Im Mai hat in den Prattler Quartieren Clean-Up-Day-Projekt stattgefunden, organisiert von der Quartierarbeit der Gemeinde.

Die Fachleute von der IG Saubere Umwelt (IGSU) haben die Kinder in das Thema Littering und Recycling eingeführt. Nicht nur die Kinder staunen, wenn sie hören, dass jährlich Kosten von rund 200 Millionen Franken in der Schweiz anfallen, um Strassen, Plätze und Wälder vom Abfall zu befreien. Ein Bub will nachrechnen, wie viele Autos man dafür kaufen könnte, gibt aber auf, denn die Dimension sprengt seine

Vorstellungskraft. Nachdenklich und traurig macht die Kinder auch, dass so viel Plastik im Meer herumswimmt und Tiere verhungern, weil ihr Magen damit gefüllt ist und kein Platz mehr für Nahrung bleibt. Als Teil des Clean-Up-Day in der Längi hat auf dem Schulhausplatz ein Flohmarkt stattgefunden. Flohmärkte sind ein gutes Beispiel für gelungenes Recycling. Sachen, die nicht mehr gebraucht werden, können ohne Umwege und Zwischenhandel direkt weiter genutzt werden. Ausserdem macht kaufen und verkaufen Spass, wie an diesem Nachmittag in der Längi wieder einmal bewiesen wurde. Erwachsene und Kinder breiteten einfach ihre Decken auf dem Boden aus und legten ihre Waren aus. Zum Glück bietet der Schuli in der Längi

so viele Nischen, und die Büsche spenden einigen Schatten, was an diesem Nachmittag herrlich war. Ein Junge zeigt stolz, wie viel er verdient hat, ein Mädchen drückt ihre neu erworbenen Barbies ans Herz – oder ist es doch eher der Bauch?

Der Robinsonspielplatz war auch vor Ort und hat sich das bei den Kindern sehr beliebte Veloputzen und -flicken vorgenommen. Dieses kostenlose Angebot wird rege genutzt. Eifrig sind schon Sechsjährige dabei, hier eine Glocke zu befestigen, da einen Schlauch zu flicken oder eine Kette zu ölen. Alles in allem war es eine wunderbare Stimmung, eher wie ein Fest als ein Flohmarkt.

Claudia Pannier
Quartierarbeit Pratteln

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse gefasst

- Die Bewilligung für die Sperrung der Kraftwerkstrasse vom Mittwoch, 29. Mai 2019, 7 Uhr bis Donnerstag, 27. Juni 2019, 24 Uhr sowie Mittwoch, 10. Juli 2019, 7 Uhr bis Montag, 29. Juli 2019, 24 Uhr für das Open Air wurde unter Berücksichtigung der Auflagen erteilt.
- Folgende Arbeiten wurden vergeben:
 - Die Planungsarbeiten für die Neugestaltung Pausenplatz Erlimatt gehen an Peter Steiger, Landschaftsarchitekt, Rodersdorf.

Spezielle Öffnungszeiten der Verwaltung

Am Freitag, 21. Juni 2019, ist die Verwaltung ab 12 Uhr geschlossen. Ab Montag, 24. Juni 2019, bedienen wir Sie gerne wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten.

In Todesfällen

Die Firma Bieli Bestattungen unter Tel. 061 922 20 00 gibt jederzeit Auskunft. Zur Erledigung sämtlicher Formalitäten werden die Angehörigen gebeten, am nächstfolgenden Arbeitstag beim Bestattungssamt vorbeizukommen und die ärztliche Todesbescheinigung sowie das Familienbüchlein mitzubringen. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.pratteln.ch. *Gemeinde Pratteln*

Bestattungen

Hartmann, Karl
von Pratteln
geboren am 29. Oktober 1934
verstorben am 3. Juni 2019

Kelic-Sakovic, Nikola
von Pratteln
geboren am 22. Mai 1935
verstorben am 30. Mai 2019

Schäfer, Georg
von Pratteln und Seltisberg
geboren am 20. September 1949
verstorben am 27. Mai 2019

Steiger, Ruth
von Basel
geboren am 5. Februar 1925
verstorben am 28. Mai 2019

Winkler, Julius
von Olsberg AG
geboren am 21. Mai 1944
verstorben am 3. Mai 2019



Koordinierter Werkleitungsbau Haldenweg – 3. Etappe

Im Haldenweg erfolgt eine Erneuerung der alten Gusswasserleitung. Die Bauarbeiten erfolgen als koordinierter Werkleitungsbau im offenen Graben.

Die Bauarbeiten für die 3. Etappe (Bereich Zufahrt Tiefgarage Haus Nr. 1 bis Einmünder Haldenweg / Hauptstrasse) werden ab 24. Juni 2019 durch die Firma Aymonod Tiefbau AG, Pratteln, durchgeführt.

Durch die Auswechslung der Wasserleitungen kann es zeitweise

zu kurzen Unterbrüchen der Wasserzufuhr kommen. Diese werden den Betroffenen jeweils mitgeteilt.

Die Zu- und Wegfahrt für den Anliegerverkehr kann tagsüber zwischen 7.30 und 17 Uhr nicht aufrechterhalten werden. Nach Feierabend und am Wochenende ist die Zu- und Wegfahrt eingeschränkt möglich.

Für die abschliessenden Belagsarbeiten am Ende der Baumassnahme, muss der Haldenweg komplett

gesperrt werden. Für Fussgänger sind die Liegenschaften jederzeit auch während der Bauarbeiten zugänglich.

Als Ausweichmöglichkeiten zum Parkieren Ihrer Fahrzeuge stellt die Gemeinde den

- Mergelplatz beim Schloss (ehemals Feuerwehrmagazin)
- Parkplatz Lilienhofweg/ Erliweg
- sowie alle weiss markierten Parkplätze ohne Parkuhr im nahegelegenen Umfeld

kostenlos zur Verfügung. Wir danken Ihnen schon heute sehr für Ihr Verständnis.

Kontakt

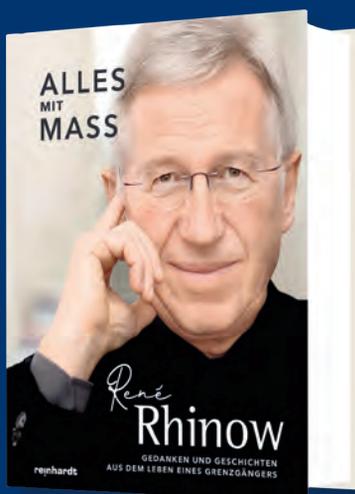
- Gemeinde Pratteln, Abteilung BVU, Ute Wiedensohler, Tel. 061 825 23 36
- Gemeinde Pratteln, Wasserversorgung, Peter Bärfuss, Tel. 061 825 23 62
- Fa. Aymonod Tiefbau AG, Besim Kqiku, Tel. 079 933 22 11

Erscheinungsdaten Prattler Anzeiger 2019

Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung	Woche	Erscheinung
25	21. Juni	36	06. September	44	01. November
26/27	28. Juni	37	13. September	45	08. November
28/29	12. Juli	38	20. September	46	15. November
30/31	26. Juli	39	27. September	47	22. November
				48	29. November
32	09. August	40	04. Oktober		
33	16. August	41	11. Oktober	49	06. Dezember
34	23. August	42	18. Oktober	50	13. Dezember
35	30. August	43	25. Oktober	51/52	20. Dezember

Aboausgaben

Gemeindeausgaben



Politiker Lebensbild Grenzgänger

René Rhinow
Alles mit Mass

180 Seiten, Hardcover, ISBN 978-3-7245-2325-3
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardt



Zivilschutz Pratteln – kennen Sie uns?

In der Woche vom 17. bis 21. Juni 2019 führt die Zivilschutz-Kompanie Pratteln ihren zweiten Wiederholungs-Kurs in diesem Jahr durch. Wir möchten unserer Bevölkerung mit einem interessanten Rundgang die Gelegenheit bieten, den Zivilschutz Pratteln und unsere modernen Einsatzmittel näher kennenzulernen.

Wir freuen uns, Sie am Donnerstag, 20. Juni 2019, von 14 bis 16 Uhr beim Feuerwehr- und Zivilschutz-Magazin, St. Jakobstrasse 70, begrüssen zu dürfen.

Das Zivilschutz-Kommando Pratteln
Tel. 061 825 22 58



Sponsern Sie einen Kandelaber!

Der Verschönerungsverein Pratteln (VVP) hat den Wunsch, die Kandelaber-Beleuchtung für Weihnachten zu erweitern. Für dieses Projekt werden noch Sponsoren gesucht, die zu einer attraktiven Weihnachtsbeleuch-

tung beitragen möchten. Aufgrund der sehr guten Akzeptanz der Kandelaber-Beleuchtung zur Adventszeit möchte der VVP diese sowohl in der Muttenzerstrasse als auch in der Oberemattstrasse erweitern.

Wer Interesse hat, eine Kandelaber-Beleuchtung zu sponsern, wendet sich bitte an Gilbert Schädeli (präsident@vv-pratteln.ch) oder füllt das Formular auf der VVP-Homepage (www.weihnachtsbeleuchtung-pratteln.ch) aus. Es

würde den VVP und sicherlich auch die Bevölkerung sehr freuen, wenn man dieses Jahr ein paar Motive mehr zum Leuchten bringen könnte.

Gilbert Schädeli,
Präsident Verschönerungsverein Pratteln



Nehmen Sie an der Umfrage zur zukünftigen Nutzung unseres Schlosses teil!

Es ist schön, es ist mitten im Dorf und es wird nur von wenigen genutzt – das Schloss Pratteln. Um zu vermeiden, dass es zum Geisterschloss wird, werden neue Ideen und Nutzungsvorschläge für das Schloss gesucht.

Vom 15. bis 30. Juni 2019 besteht deshalb für alle Interessierten die Möglichkeit, an einem Online-Dialog zur zukünftigen Nutzung des Schlosses Pratteln teilzunehmen.

Sie können dabei eigene Ideen einbringen und Ihre Meinung zu Nutzungsvorschlägen äussern. Alle Wünsche und Visionen werden zusammengetragen. Im weiteren Verlauf der Studie werden drei Nutzungsvorschläge daraus entwickelt. Diese Umfrage ist Teil einer Masterarbeit in Kulturmanagement der Universität Basel und wird begleitet von der Gemeindeverwaltung. Am 15. August werden die Ergebnisse öffentlich präsentiert.

Online-Dialog: Mit diesem Link können Sie vom 15. bis 30. Juni online teilnehmen: <http://www.pratteln.ch/de/porakt/portraetkultur/nutzungschloss/>

Öffentliche Veranstaltung: Donnerstag, 15. August 2019, 18.30 Uhr



im Schloss Pratteln. Bitte melden Sie sich bei carmen.zuelli@pratteln.bl.ch für eine Teilnahme an. Sind Sie schon gespannt, welche neuen Ideen für das

Schloss entstehen? Dann machen Sie unbedingt mit beim Online-Dialog und kommen Sie am 15. August ins Schloss! Diese Masterabschluss-

arbeit in Kulturmanagement an der Universität Basel wird von Magdalena Dysli, Caroline Meier, Andrea Sulzer und Sebastian Wille erstellt.

Theateraufführungen

Die Theaterklassen der KMS laden ein zu zwei Theateraufführungen am 17. Juni um 17.30 Uhr und um 19.30 Uhr im Burggartenschulhaus im Probelokal.

«Der verrückte Kleiderladen» (17.30 Uhr)

In der Stadt ist ein begehrter Kleiderladen. Dort gibt es Haare echter Meerjungfrauen und Schuhe aus Kuhmist. Eine Bande Diebe will den Laden ausrauben, und um viel Geld zu erbeuten, nimmt sie zusätzlich Geiseln, die für viel Lösegeld wieder freigelassen werden sollen. Es kommt aber alles ganz anders. Die Geiseln fliehen und die Polizisten werden als Diebe beschuldigt.

«Aschenputtel mal anders» (19.30 Uhr)

Die reiche Frau König will ihren Sohn verheiraten. Das kommt der Inhaberin eines Imbissladens sehr recht. Gemeinsam versuchen die Eltern, ihre Kinder Tino und Isa zusammenzubringen. Als Tino neue



Kleidung kaufen soll und von der Butlerin Anna und dem Chauffeur Paul in die Stadt gebracht wird, flieht er. Auf der Flucht trifft er

auf Luisa, in die er sich sogleich verliebt. Er ahnt nicht, dass es die Stiefschwester von Isa ist...
Eintritt frei, Kollekte.

Schnupperlektionen für Gruppenkurse, Rasselbande und Theaterunterricht

Ab sofort erhalten alle Schülerinnen und Schüler der Primarschulen Pratteln Augst und Giebenach von ihren Klassenlehrpersonen, Kindergartenlehrpersonen oder Musiklehrpersonen die Anmeldekarten und das Bildungsangebot für die Gruppenkurse und für den Theaterunterricht. Zusätzlich können kostenlose Schnupperlektionen für Musik im Kindergarten, Rasselbande in den Schulhäusern Grossmatt, Erlimatt und Burggarten nach vorheriger Anmeldung besucht werden. Die Daten sind auf unserer Homepage unter www.kms-pratteln.ch/Agenda aufgeführt.

Infos und Anmeldung:

Kreismusikschule
Pratteln Augst Giebenach
Hauptstrasse 13
4133 Pratteln
061 825 22 48
info@musikschule-pratteln.ch

Musiknacht

Musik im Dorfzentrum

pd. Heute Freitag ist Musiknacht in Pratteln. Wiederum sind viele Vereine und Formationen aus Pratteln an den verschiedenen Standorten im Dorfzentrum zu hören. Dies sind das Kuspo (Barbetrieb und Musik bis 01.30 Uhr), die Alte Dorfturnhalle (Festbetrieb bis 22 Uhr), das Burggartenschulhaus, das Schlossschulhaus EG, der Gewölbekeller Alte Schule (Grill bis 22 Uhr), die Joerinschüüre, das evangelisch-reformierte Kirchgemeindehaus und das katholische Kirchgemeindehaus (Jugendband Random um 19, 20 und 21 Uhr).

Das stilistische Spektrum der Musiknacht ist breit gefächert: Pop, Rock, Folk, Ländler, Sinfonisches, Chormusik und sogar Techno. Es gibt Open-Air-Auftritte der Kinderchöre Längi und der Nachtfalter Schränzer. Von groovigen Klängen diverser Bands (boxhorn; Simply Blues Gang; TBD; Toxic Harmonic) über vertraute Melodien unterschiedlicher Blasmusik-Formationen (Jugendmusik und Musikgesellschaft Pratteln; Regio Blasorchester 50 plus) bis hin zu Ländlermusik (Basel-Land-Strycher; Ländler-Trio Deller-Rubin-Buser), Chorgesang (Frauenchor Pratteln; Cantabile Chor) und Singer-Songwriter (Pidu und ich) ist bestimmt für jeden Musikliebhaber etwas dabei.



Viel Musik auf den Plätzen und Strassen von Pratteln: Es ist Musiknacht (hier ein Foto der Bluesbuebe von 2017). Foto PA Archiv

Nach dem offiziellen Abschluss um 22 Uhr kann man den Abend zu den Grooves der Simply Blues Gang im Kuspo ausklingen lassen.

Ein Höhepunkt der Musiknacht sei speziell erwähnt. Aus Anlass seines 25-Jahr-Jubiläums wird der Cantabile Chor einen «Chor der Tausend» anführen. Dies um 20 Uhr auf dem Schulhausplatz Burggarten. Bei schlechtem Wetter findet dieser Auftritt im Kuspo statt.

Auf der Seite www.prattler-musiknacht.ch erfährt man im Detail, was, wann und wo zu hören ist.

Freizeit

Mythos Hülftenschanz

Im September 1832 wurde der Kanton Basel-Landschaft durch die Eidgenössische Tagsatzung anerkannt. Damit tat sich Basel-Stadt so schwer, dass alle Register gezogen wurden, um die Abspaltung des Landes zu verhindern. Viele Emotionen schürten den Konflikt, so dass loyal zur Stadt stehende Gemeinden im Reigoldswilertal oder im Homburgertal es mit der Angst zu tun bekamen. Daraufhin beschloss der Grosse Rat im Oktober 1832, diesen Gemeinden militärisch zu Hilfe zu eilen. Dies war ein gewagtes Unterfangen, da es sich dabei um einen langen Marsch durch feindselig gesonnenes Gebiet handelte.

Ab Muttentz und besonders in der Hauptstrasse in Pratteln kam es

zu den ersten grossen Auseinandersetzungen, die stärkste Verteidigungslinie stand zwischen Füllinsdorf und Pratteln auf der Hülftenschanz. An dieser Stelle wurden die Stadt-Basler Truppen aufgehalten und anschliessend zurückgetrieben.

Diesem geschichtsträchtigen Ereignis in der Unabhängigkeit unseres Baselbiets widmen wir uns vom Verschönerungsverein Pratteln (VVP) am Freitag, 5. Juli. Wir laden die Bevölkerung von Pratteln (auch Nichtmitglieder) ein, uns um 19 Uhr ab Schmittiplatz über die Hauptstrasse und das Erli bis zum Hülftenschanz-Denkmal zu begleiten. Danach offeriert der VVP wie üblich das erste Getränk.

Marc Oliver Bürgi
für den Verschönerungsverein Pratteln



Am Freitag, 5. Juli, geht es mit dem Verschönerungsverein Pratteln zum Hülftenschanz-Denkmal.

Foto zVg

Was ist in Pratteln los?

Juni

Fr 14. Musiknacht.

4. Prattler Musiknacht. Ab 18 Uhr, verschiedene Lokalitäten im Dorfzentrum, diverse Künstler, Formationen, Bands. Infos: www.prattler-musiknacht.ch.

Konzert.

Regioblasorchester 50+, 18.15 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus.

Sa 15. Exkursion.

Unterwegs auf dem Meeresboden. 9 bis 12 Uhr, Tramendstation Pratteln. Für Kinder im Primarschulalter. Wir betätigen uns paläontologisch. Mitbringen: Münz für Billett, evtl. Schüfeli/Häckeli, Znüni, Getränk. Infos: www.nvvpratteln.ch.

Grillabend.

Ab 18 Uhr auf der Terrasse. Bar und Café zur Galerie. Kollekte. Mehr Infos unter www.zurgalerie.ch.

So 16. Wanderung.

Wandern mit den Naturfreunden Pratteln-Augst. Dreiländertreffen in Basel. Anmeldung bis 9. Juni, D. Moresi Tel 061 631 04 79.

Kirchgemeindeversammlung.

Reformierte Kirchgemeinde Pratteln-Augst. 11 Uhr, reformierte Kirche Pratteln.

Do 20. Wanderung.

Von Läuelfingen zum Dietisberg. Anmeldung bis 18. Juni. Telefon 061 821 11 18 oder 078 605 15 39. Mail huerzeler@teleport.ch. Mehr Infos unter Seniorenwandergruppe Pratteln. www.ps-wandern.ch.

Fr 21. Sport.

Adulta-Cup des Prattler Wohnheims Kästeli. Ab 14 Uhr auf dem Sportplatz Margelacker in Muttentz. www.kaesteli.ch.

Mo 24. Einwohnerrat.

19 Uhr, Alte Dorfturnhalle.

Mi 26. Konzert.

Regioblasorchester 50+, 14.30 bis 15.30 Uhr, im Alters- und Pflegeheim Madle.

Fr 28. Konzert.

Joerinparkkonzert mit der Musikgesellschaft Pratteln. 19 bis 22 Uhr. Details folgen. www.mgpratteln.ch.

Sa 29. Ysebähnli am Rhy.

Öffentlicher Fahrtag, Gartenbahnanlage Schweizerhalle. Von 11 bis 17 Uhr.

Juli

Fr 5. Abendspaziergang.

Thematischer Spaziergang zum Hülftenschanz-Denkmal. 19 Uhr ab Schmittiplatz. Mit dem Verschönerungsverein Pratteln. Infos: www.vv-pratteln.ch.

Mi 17. Tanznachmittag.

14 bis 17 Uhr, Livemusik mit Gio in der Oase, Rosenmattstrasse 10. Eintritt: 10 Franken. Organisation: Linda Züllli.

Do 18. Wanderung.

Seniorenwandergruppe Pratteln. Details folgen. Mehr Infos unter www.ps-wandern.ch.

So 21. Velofahrt.

Mit den Naturfreunden Prat-

teln-Augst. Velotour ins Elsass. Anmeldung bis 14. Juli, K.Brändle Tel 061 712 22 08.

Fr 26. Ysebähnli am Rhy.

Internationales Dampftreffen. Gartenbahnanlage Schweizerhalle. Von 10 bis 22 Uhr.

Abendschwimmen.

Schwimmbad Sandgrube. Ganzer Tag Gratisertritt.

Sa 27. Ysebähnli am Rhy.

Internationales Dampftreffen. Gartenbahnanlage Schweizerhalle. Von 10 bis 22 Uhr.

So 28. Ysebähnli am Rhy.

Internationales Dampftreffen. Gartenbahnanlage Schweizerhalle. Von 10 bis 17 Uhr.

Mi 31. Bundesfeier.

Schmittiplatz, von 18 bis 01 Uhr, Festwirtschaft, Musik und Tanz. Organisation: Verschönerungsverein Pratteln. Infos: www.vv-pratteln.ch

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@prattleranzeiger.ch



Möchten Sie den Muttenzer & Prattler Anzeiger **jede** Woche erhalten?

Mit einem Abo erhalten Sie Ihre Lokalzeitung jeden Freitag und erfahren stets das Neuste aus den Gemeinden und den lokalen Sportvereinen.

Den Bestelltalon für Ihr Abo finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 2.

Muttenzer & Prattler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinden Muttenz und Pratteln

Erscheint: jeden Freitag
 Auflage: 17 731 Expl. Grossauflage
 10 599 Expl. Grossaufl. Muttenz
 10 415 Expl. Grossaufl. Pratteln
 2 931 Expl. Normalauflage
 (WEMF-beglaubigt 2018)

Redaktion
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 Redaktion Muttenz: Tel. 061 264 64 93
 redaktion@muttenzeranzeiger.ch
 www.muttenzeranzeiger.ch

Redaktion Pratteln: Tel. 061 264 64 94
 redaktion@prattleranzeiger.ch
 www.prattleranzeiger.ch

Muttenz: Tamara Steingruber (Redaktion)
 Pratteln: Patrick Herr (Leitung), Boris Burkhardt (freier Mitarbeiter), Reto Wehrli (freier Mitarbeiter, Gemeinde-seiten), Alan Heckel (Sport)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
 Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
 E-Mail: inserate@muttenzeranzeiger.ch
 oder inserate@prattleranzeiger.ch
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
 Fr. 76.- inkl. 2,5% MwSt.
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
 abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
 LV Lokalzeitungen Verlags AG
 Greifengasse 11, 4058 Basel
 www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.



BASEL
LIVE.

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV
UND STETS AKTUELL.

BASELLIVE.CH

SO
LEBST
DU BASEL

PRO INNERSTADT
BASEL

Nachspeise	gekühltes, süßes Dessert	Ort am Zürichsee	Glarner Kleintal	Ort nördlich von Landquart	Auseinandersetzung	festliches Mahl	afrik. Gesellschaftsreise	Zürcher Weihnachtsgebäck	Stadt u. Fluss in Tschechien	baltischer Staat	in der Tiefe	
Palmenfrüchte						7					höchster Berg Nidwaldens	
schweiz. Künstler u. Autor (Karl) †			9	ausgewachsen			Ausruf des Ekels					
Aare-Zufluss (franz.)					Torheit, Allotria						4	
ugs.: Teil der Scheune				Elbe-Zufluss vorher, früher			brit. Schauspieler (Hugh)			6		
Druckverfahren (Kurzw.)			1		Fingerreif			Amateurin			Leiter einer Fernseh-sendung	
			gezieltes, unnatürl. Benehmen				tropisches Harz					
scharfe Kante		engl.: Älter Küchenkraut										
	3											
dt. Astronom u. Mathematiker † 1630	gebrautene Fleisch-schnitte		Speise-fisch	Einstand beim Tennis (engl.)	von ehrlicher Gesinnung	kleinere Religions-gemein-schaft	männl. Vorname	ägypt. Pyra-miden-stadt	südame-rikan. Gras-steppen	afro-amerik. religiöse Liedform	frz. Berg südlich von Genf (Mont ...)	übereilt, schnell
Ort im Unterengadin					jap.: auf Wiedersehen!						5	
Portionier-einheit für e. Aufgussgetränk								Abk.: Madame		span. Mehrzahl-artikel		
wiederholt					vollständig						2	
ark-tischer Meeres-vogel	8			ugs.: Rappen						italie-nisch: ihr; euch		
Nadelbaum					10	Pilatus-gipfel						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis 2. Juli alle Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Muttenzer & Prattler Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: redaktion@prattleranzeiger.ch. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spaß!

